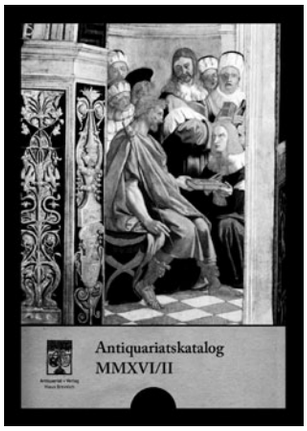


Antiquariat + Verlag Klaus Breinlich

Antiquariatskatalog MMXV/II

Recht • Law Juni/June 2016

Seite

1. **Juristische Alte Drucke / Fine Old Law Prints** [1-40] 3
   Berger, Brisson, Brunnemann, Cocceji, Giphanus, Lauterbach, Stryk, Voet, Walch u. a.

2. **Pandekten und Römisches Recht / Pandectistics and Roman Law** [41-130] 10
   Böcking, Dernburg, Jhering, Lenel, Puchta, Savigny, Thibaut, Wächter, Windscheid u. a.

3. **Zivilrechtliche Vorlesungsmitschriften / Lecture Notes on the Civil Law** [131-139] 18
   Baurittel, Fritz, Klüber, Mittermaier, Thibaut und Zachariä

4. **Französischer Code Civil / French Civil Code** [140-151] 19
   Baurittel, Boileux, Rosshirt, Zachariä u. a.

5. **Landrechtsausgaben / Land Law Editions** [152-172] 20
   Baden, Bayern, Bern, Mecklenburg-Schwerin, Niedersachsen, Preussen, Schleswig-Holstein, Schweden und Württemberg

6. **Deutsches Bürgerliches Gesetzbuch / The German Civil Law Code** [173-194] 22
   Eck, Endemann, Gierke, Habicht, Leonhard, Manigk, Planck, Staudinger u. a.

7. **Deutsches Zivilrecht / German Civil Law** [195-277] 24
   Eichhorn, Ernst, Gernhuber, Heck, Hübner, Mittermaier, Nipperdey, Runde u. a.

8. **Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung / International Private Law and Comparative Law** [278-314] 28
   Habicht, Kent, Lewald, Neumeyer, Nussbaum, Rabel, Stephen, Wengler, Wolff u. a.

9. **Gerichtsordnung und Zivilprozessrecht / Judiciary and Civil Procedure** [315-391] 31
   Briegleb, Degenkolb, Hellwig, Kaser, Planck, Seuffert, Wach, Weber u. a.

10. **Handels- und Wirtschaftsrecht / Commercial and Business Law** [392-570] 35
    Benecke, Domke, Fikentscher, Grünhut, Huber, Kohler, Martens, Mestmäcker, Thöl u. a.

11. **Arbeits- und Sozialrecht / Labour and Social Law** [571-607] 44

12. **Kernenergie und Umweltrecht / Nuclear Energy and Einvironmental Law** [608-640] 45

13. **Medizin- und Wissenschaftsrecht / Medical Law and Law of Science** [641-678] 47

14. **Straf- und Strafprozessrecht, Kriminologie, Rechtsphilosophie / Criminal Law and Criminal Procedure, Criminology, Philosophy of Law** [679-909] 49
    Beling, Binder, Binding, Del Vecchio, Eser, Feuerbach, Gengler, Jescheck, Krause, Mittermaier, Stenglein, Zachariä u. a.

15. **Völkerrecht / International Law** [910-1029] 61
    Abendroth, Grewe, Guggenheim, Jellinek, Kant, Mosler, Schätzel, Schücking, Wehberg u. a.

16. **Abspann: Vier weitere Titeleinträge am Schluss / Final Credits: four further Titles** [1030-1033] 67

Die Umschlagvorderseite zeigt die Justitia von Raphael aus dem Jahre 1510 (Stanza della Segnatura, Vatikan),
Justinian gives the "Pandecten" law book to Trebonianus, from Rafael's Vatican chambers

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

Die Angebote sind freibleibend und stehen unter der Bedingung, dass das Werk noch vorrätig und lieferbar ist. Lieferungszwang besteht nicht. Preise sind in Euro (EUR) angegeben und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 7%. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Versand erfolgt zu Lasten des Bestellers. Eigentumsvorbehalt bis zur völligen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Frankfurt am Main. 28-tägiges Widerrufsrecht nach § 3 FernAbsG und § 361a BGB. Das Widerrufsrecht kann ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an Antiquariat + Verlag Klaus Breinlich erklärt werden; es genügt die Rücksendung der Ware. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Bei Ausübung des Widerrufsrechts entsteht eine Verpflichtung zur Rücksendung, deren Kosten bei einem Bestellwert bis zu 40,-- EUR der Widerrufende trägt.

Lieferung an mir unbekannte Besteller nur gegen Vorausrechnung. Ansichtssendungen sind erst nach Erledigung der Festbestellungen möglich.

Käufer werden gebeten, den Rechnungsbetrag in Euro – spesenfrei für mich – auf mein Konto bei der Nassauischen Sparkasse zu überweisen:
IBAN: DE52 5105 0015 0159 0388 84
BIC: NASSDE55XXX
Bei Zahlung per Scheck (ausgenommen Eurocheque) muss ich leider Bankspesen in Höhe von 10,-- EUR berechnen.

Die Bezahlung der Rechnung kann auch per Visa / Mastercard / American Express durchgeführt werden. Geben Sie bitte Ihre Kartennummer, die Gültigkeitsdauer der Karte, die Kontrollnummer sowie Ihre Adresse an, sofern diese von der Versandadresse abweicht.

TERMS OF DELIVERY

All items offered in this catalogue are subject to prior sale. Prices are quoted in Euro (EUR). Deliveries are made at purchaser's expense and risk. The invoice amount is payable on receipt without delay and deduction to my Nassauische Sparkasse account:
IBAN: DE52 5105 0015 0159 0388 84
BIC: NASSDE55XXX
The books remain my property until the full amount has been paid. All disputes which may arise are subject to German law. In such a case Frankfurt am Main will be the place of jurisdiction. From customers unknown to us we request payment in advance.

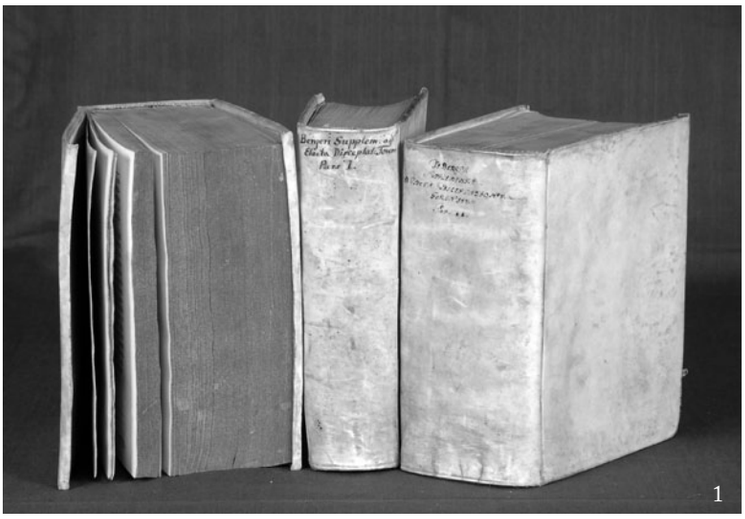
If you want to pay by Visa / Mastercard / American Express, please let me know your credit card account number, its expiring date, its security number and your address, if different from your delivery address.

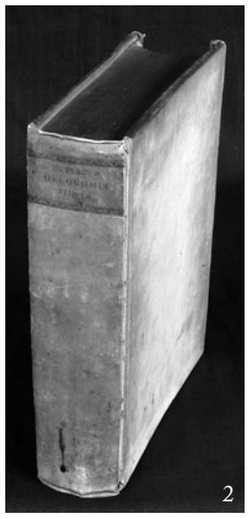
Please make payment with International Money Order or Bank Draft with the payee's charges prepaid. Otherwise I have to take bank charges of 10,-- EUR.

Antiquariat + Verlag Klaus Breinlich
✉ Sigmund-Freud-Strasse 53, 60435 Frankfurt am Main
☎ 0049 ø69 2609 4991 🖷 0049 ø69 9289 4306
order@avkb.de
www.avkb.de

Antiquariatskatalog MMXVI/II – Juni/June 2016

1. Alte Drucke


1


2

3

1. BERGER, Johannes Heinrich,

Electa disceptationum forensium, secundum seriem Ordinat Proc. Iud. Elect. Sax. concinnata, quibus ius, idemque partim constituendum, partim constitutum, receptumue, expenditur, & consultationibus, quaesitis, responsis, praeiudiciisque illustratur. SUPPLEMENTA ad electa disceptationum forensium secundum ordinat. proc. elect. saxon. concinnata pars I (... II). Acessit centuria I. (II. III.) consiliorum iuris miscellaneorum cum additamentis singula cum jure novissimo conciliauit Thomas HAYME (= Supplementa pars II aus dem Jahre 1741). **3 Bde. Leipzig, sumtibus Hered. Friderici Lanckischii (Haeredum Lanckisianorum), 1706-1741.**

8vo. Frontispitz, Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 10 Bll., 1856 S., 44 Bll. (Index); (Supplementa I, 1707:) Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 3 Bll., 894 S., 17 Bll. (Index); (Supplementa II, 1741:) Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 3 Bll., 1960 S., 32 Bll. (Index). Zeitgenössische Pergamentbände. 1.200,--

Berger (1657-1732) suchte in diesem Werk die Abweichungen des neuen sächsischen Prozessentwurfes von 1699 zum geltenden sächsischen Prozessrecht darzustellen. In weitem Bogen, bis tief hinein ins materielle Recht, entwarf Berger eine Gesamtdarstellung des sächsischen Rechts. Der Entwurf von 1699 wurde nie Gesetz, allerdings lieferte das Werk von Berger die Vorlage für die berühmte sächsische Prozessordnung von 1724. Berger selbst trug seit 1697 die Hauptlast der Vorarbeiten zur neuen Prozessordnung, dessen Entwurf 1699 den Ständen vorgelegt wurde. Berger studierte in Leipzig und Jena, u. a. bei Georg Adam Struve und Johannes Schilter. Die Promotion erfolgte 1682 in Leipzig, 1685 erfolgte der Ruf zum o. Professor an die Universität Wittenberg. Weitere Rufe lehnte er in der Folgezeit ab (z. B. 1685 nach Jena). Er wurde 1685 Assessor am Wittenberger Hofgericht, später mit Sitz im Schöppenstuhl der Juristenfakultät, erhielt später einen Sitz am Niederlausitzer Landgericht, seit 1694 als Rat am Appellationsgericht in Dresden, seit 1707 am kursächsischen Hofgericht, schließlich seit 1711 Beisitzer des kursächsischen Reichsvikariatsgerichts.

2. BERGER, Johann Heinrich,

Oeconomia iuris ad usum hodiernum accommodati accurante filio Christoph. Henr. Nob. Dom. de Berger. Editio Septima revisa et post editoris sexti, Io. Aug. Bachii, annotationes iterum novis aliisque accessionibus adauctastudio Caroli Godofredi Winckleri. **Editio Septima. Leipzig, sumptibus Ioannis Friderici Iunii, 1771.**

4to. Tb., 41 Bll., 950 S., 75 Bll. Schöner zeitgenössischer Pergamentband mit kleinem goldgeprägten Rückenschildchen. 500,--

Die wichtigste Darstellung des geltenden Rechts im Institutionensystem im 18. Jahrhundert! - Das Hauptwerk von Berger (1657-1732), in dem mit Ausnahme des Staatsrechts das ganze justinianische Recht in der damaligen Geltungsform dargestellt ist. - „Oeconomia" ist ein aus dem Griechischen entlehnter Begriff, der in der Antike im Theater bzw. der Rhetorik benutzt worden ist. Die „oikonomia" ist die sinnvolle Einteilung eines Stückes oder einer Rede, aus der schließlich ein harmonisches Ganzes sich beinahe notwendig ergibt. Der heutige Begriff der „Ökonomie" im wirtschaftlichen Sinne benutzt die wirtschaftliche Auffächerung mit dem Ziel eines harmonischen Ineinandergreifens. Im juristischen Sinne ist eine systematische Darstellung des gesamten Justinianischen Rechts in der damaligen Geltungsform, eine umfassende „Harmonie" des gesamten Privatrechts gemeint! Das Werk stellt eine systematische Darstellung des gesamten geltenden Zivilrechts dar, das nach dem Institutionensystem aufgebaut und also in vier Bücher unterteilt ist. Für Berger ist die Einheit der Rechtswissenschaft oberstes Gebot, demnach ist für ihn das Recht eine „Jurisprudentia triplex": legislatoria, consultativa & iudiciaria. Im Grunde verfolgt Berger eine Verschmelzung aller miteinander konkurrierender Rechtssysteme und Rechtsquellen. Das Kollisionsrecht wird durch Verschmelzung aufgelöst, ein typischer Gedanke der Juristen des Usus modernus. Daraus entstand ein typisches Rechtspraktikerhandbuch, das breite Anwendung vor Gerichten und in den Kanzleien, aber auch in der Lehre an den Universitäten fand.

3. BRISSON, Barnabas,

De verborum quae ad ius civile pertinent Significatione opus praestantissimum in meliorem commodioremque ordinem redactum innumeris mendis emaculatum et post aliorum curas plurimis Accessionibus, Observationibusque Philologicis, Criticis, Iuridicis locupletatum. Prodit opera studioque Io.Gottliebii HEINECCI. Praemissa praefatione nova De interpretationis grammaticae in iure civili fatis et vario usu nec non huius novae editionis praerogativis Iusti Henningii BÖHMERI. **Halle (Halae Magdeburgicae), Impensis Orphanotrophei, 1743.**

Fol. Schönes, ganzseitiges Titelkupfer, Bibliotheksansicht mit den Portraits von Brisson und Heineccius, Titelblatt in Rot-Schwarz-Druck, XXXXVIII, 1436 S. Schöner, zeitgenössischer Halblederband auf sechs Bünden geheftet. (Papierbezüge erneuert, ob. Kapital leicht ausgebessert). 850,--

Letzte Auflage des klassischen philologisch-rechtsdogmatisch ausgerichteten Rechtslexikons! - Eines der wichtigsten Arbeitsmittel für Juristen ist das Rechtslexikon, das in komprimierter Form über Inhalt von Rechtsinstituten (Rechtsregeln) und Wortbedeutung (Wortsinn) Auskunft geben. Vielleicht das berühmteste Rechtslexikon im Zeitraum zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert ist die Encyklopädie des französischen Richters Brisson (1531-1591). Dieses philologisch sehr anspruchsvolle Rchtslexikon ist ein Produkt der berühmten französischen Reformuniversität Bourges. Bestes und hochgelehrtes Rechtslexikon zum Corpus iuris civilis, insbesondere zum Codex Florentinus, unerläßlich für jede textkritische Arbeit am Corpus iuris civilis. Auch heute ist dieses Rechtslexikon ein Arbeitsmittel ersten Ranges.

4. BRUNNEMANN, Johannes.

Commentarius in Codicem Justinianum. Quo singulae leges et authenticae braviter & succincte explicantur, quaestiones in Academiis & Foro frequentatae resolvuntur, Axiomata ab interpretibus subinde proposita examinantur, & alia ex ipsis textibus Notabilia eruuntur, quaeque alias ad Analysin pertinent, per Compendium quasi dilucide traduntur, Inserto hinc inde, quid de Jure tam communi novissimo, quam Saxonico, nec non Marchico, aliisque Provincialibus Jurisbus obtineat, OPUS THEORETICO-PRACTICUM. **Editio novissima, ab innumeris mendis repurgata, novis ac neccessariis additioni Leipzig, Sumptibus Johannis Christophori Tarnovii haeredum, literis Schedianis, 1717.**

Fol. Ganzseitiges Titelkupfer, Titelblatt mit Vignette in Rot-Schwarz-Druck mit Vignette, 9 Bll., 1360 S., 92 Bll. Zeitgenössischer Lederband auf sechs Bünden geheftet, mit rotem Rückenschild. 850,--

Klassiker des usus modernus pandectarum. - Der Codexkommentar ist aus Privatvorlesungen hervorgegangen, die Brunnemann 15 Jahre lang gehalten hat, später (seit 1646) publice hielt. Mehr als der Pandektenkommentar diente dieser zur Vorbereitung auf die Rechtspraxis. Die gesamte forensische Jurisprudenz, die einschlägigen Monographien und Kommentare vor allem aus dem deutschsprachigen Rechtsraum sind eingearbeitet. Es ist der erste große juristische Kommentar zum geltenden Recht in Deutschland, der auch europaweit rezipiert wurde. Brunnemann (1608-1672) versuchte, einen Kommentar abzufassen, der dem Stand der Rechtswissenschaft Ende des 17. Jahrhunderts entsprach und zugleich den Erfordernissen der Rechtspraxis entgegenkam, oder wie Brunnemann es auf dem Titelblatt formulierte: ein „opus theoretico-practicum". Vor diesem Hintergrund enstanden zwei berrühmte Kommentare zu den Pandekten und zum Codex Justinianus. Letzterer war besonders für die Rechtspraxis konzipiert, während der Pandektenkommentar mehr für die Universität verfaßt war.

5. BRUNNEMANN, Johannes,
Commentarius in duodecim libros Codicis Justinianei, quo singulae leges et authenticae breviter & succincte explicantur... opus theoretico-practicum, cui accessit index rerum et verborum locupletissimus. **Editio post claudicantem & mendosam Gallicanam tertia. Leipzig (= Lipsiae), sumptibus Johannis Christophori Tarnovii, 1672.**
Fol. Tb. in Rot-Schwarz-Druck, mit Kupferallegorie, 9 nn. Bll., 1360 S., (Index:) 83 Bll. Zeitgenössischer blindgeprägter Schweinslederband auf 5 Bünden geheftet. (Exlibris und kl. St.a. T.). 900,--

Der vorliegende wichtige Codexkommentar kam zuerst 1663 heraus. - Brunnemann (1608-1672) studierte zunächst in den Jahren 1627-30 Theologie in Wittenberg, ab 1632 dann die Jurisprudenz in Frankfurt an der Oder. Im Jahre 1638 erfolgte die Promotion zum Dr. iur., 1640 wurde er Professor der Institutionen, 1645 der Pandekten und schliesslich 1646 des Codex (Professor primarius in Frankfurt an der Oder). Auf wissenschaftlichem Gebiet war Brunnemann der profilierteste Gegner von Benedikt Carpzov, eine Gegnerschaft, die oftmals starke Polemisierungen erfuhr. Der vorliegende Codexkommentar ist aus Privatvorlesungen hervorgegangen, die Brunnemann 15 Jahre lang gehalten hat, später (seit 1646) publice hielt. Mehr als der Pandektenkommentar diente dieser zur Vorbereitung auf die Rechtspraxis. Die gesamte forensische Jurisprudenz, die einschlägigen Monographien und Kommentare - vor allem aus dem deutschsprachigen Rechtsraum - sind eingearbeitet. Der Kommentar spiegelt das geltende Recht in der Mitte des 17. Jahrhunderts wider. Es ist der erste juristische Großkommentar zum geltenden Recht in Deutschland, der auch europaweit eine Rezeption erfahren hat. Die Legalordnung des justinjanischen Codex diente der Nutzbarkeit im Geltungsbereich des europäischen Jus Commune. Dogmatisch besonders interessant sind die Teile, die das Prozeßrecht betreffen.

6. BRUNNEMANN, Johannes.
Commentarius in quinquaginta libros Pandectarum opus theoretico-practicum, ab ipso Autore recognitum, Legum plurimarum, in priori Editione omissarum, interpretatione adauctum, inserto hinc inde quid de Jure communi novissimo, Saxonico, & Marchico, aliisque provincialibus juribus, obtineat, & Autore vivis erepto, ejus mandato publici juris factum a Samuele Strykio, accessit ex ejusdem Autoris Commentario ad Codicem notabilium, quae circa leges affines inibi commentatus est, continua allegatio, ut & Index Rerum et Verborum Locupletissimus. **Editio Quinta. Wittenberg & Berlin, sumtibus J. W. Meyer & G. Zimmermann, 1701.**
Fol. Vortitel, ganzseitiger Titelkupfer mit Portrait von Johannes Brunnemann, Titelblatt mit Abb. in Rot-Schwarz-Druck, 7 Bll., 1404 S., 65 Bll. Zeitgenössischer Holzdeckelband mit Pergamentüberzug. 900,--

Erste Wittenberger Ausgabe des berühmten und fundamentalen Pandektenkommentars von Brunnemann (1608-1672), dem bedeutendsten Rechtslehrer an der Universität Frankfurt an der Oder! - Der Pandektenkommentar wurde für den akademischen Gebrauch verfasst. Auch die Auswahl der Rechtsliteratur unterscheidet sich vom Codexkommentar. Bei letzterem wurde vor allem rechtspraktische Literatur verarbeitet, beim Pandektenkommentar vor allem Ausbildungsliteratur. Das Bedeutende an den Kommentaren von Brunnemann ist, daß sie aktuelle, moderne Kommentare des deutschen Rechts im 17. Jahrhundert darstellen. Seine enorme Wirkung und Verbreitung wurde erst durch das Aufkommen des nationalen Rechts beendet.

7. BRUNNEMANN, Johannes,
Tractatus Iuridicus de Processu Fori Legitime Instituendo et Abbreviando litigiorumque anfractibus praescindendis ex iure communi, ordinationibus iudiciorum et nuperrimo recessu imperii editus et Io. Guilielmi Hoffmanni Annotationibus ex iure iudiciario marchico et saxonico desumtis locupletatus remissiones ad ordinationem processus silesiaci et praefationem undecimae huic editioni adiecit Carolus Gottlob von Toll. **Frankfurt und Leipzig, Johannes Christian Kleib, 1746-47.**
Gr.-8vo. Tb. mit Vignette, 4 Bll., 320 S., 20 Bll. (Index), 71 S. (Annotationes). (angebunden:) BRUNNEMANN, Johannes, Tractatus Iuridicus de Inquisitionis Processu accedunt ad hanc undecimam editionem annotationes ex ordinatione criminali Prusso-Brandenburgica aliisque edictis recentioribus congestae. Frankfurt und Leipzig, Johannes Christian Kleib, 1747. Tb., 7 Bll., 258 S., 13 Bll. (Index), (Annotationes:) Tb., 48 S. Zeitgenössischer Ganzlederband auf 5 Bünden geheftet, mit Rückenprägung, gepr. Rückenschild und schönem Rotschnitt. 600,--

Die beiden Schriften erschienen zuerst 1647 (Inquisitionis processus) und 1659 (Processus fori). Brunnemann (1608-1672), Ordinarius an der Viadrina in Frankfurt an der Oder, setzte sich Zeit seines Wissenschaftlerlebens mit Benedict Carpzov (1595-1666) auseinander.

8. CARPZOV, Benedikt,
Synopsis juris-feudalis cum semicenturia quaestionum ex Aurea Bulla Imperatoris Caroli IV. in Academia Lipsiensis decem disputationibus publice proposita. Leipzig, Sumptibus Andreae Kühns, excudebat Henningus Colerus. 1647.
8vo. Titelblatt, (3), 185 ungezählte Blätter. Zeitgenössischer Pergamentband. 400,--

Insgesamt 50 Abhandlungen in folgender Systematik:
I. De Origine & autoritate juris feudalis
II. De variis Feudorum divisionibus ac speciebus
III. De Personis dantibus & accipientibus feudum
IV. De Rebus in feudum dari possunt
V. De Modis feudum constituendi, conventione & Successione feudali
VI. De Investitura Feudi
VII. De jure, quod ex jure competit Vasallo
VIII. De jure, quod ex feudo competit Seniori
IX. De modis & causis feudum ammittendi
X. De Judicio & processu feudali

9. COCCEJI, Samuel de,
Jus civile controversum, ubi illustriores juris controversiae breviter et succincte deciduntur, difficiliores materiae explicantur, objectiones solide solvuntur, et legum dissensus nova saepe ratione, ubi hactenus satisfactum nun videtur, conciliantur. Opus ad illustrationem compendii Lauterbachiani. **Editio Quarta multis quaestionibus aucta. 2 Bde. Leipzig, sumtibus Haered. M. G. Weidmanni et Reichii, 1766.**
Gr.-8vo. 2 Bll., 968; 2 Bll., 764 S., 51 Bll. (Index). Schöne, zeitgenössische Ganzlederbände auf 5 Bünden geheftet, mit geprägten Rückenschildchen. 500,--

Cocceji (1679-1755) hat entscheidend den Beginn der Justizreform des Aufklärungszeitalters in Preußen mitgeprägt. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Frankfurt an der Oder trat er im Jahre 1704 in den preußischen Justizdienst ein. In den Jahren 1711 bis 1713 war er der Vertreter Preußens an der Visitation des Reichskammergerichts. In dieser Zeit entstand sein vorliegendes berühmtestes Werk: das „jus civile controversum". Das Werk ist in der Legalordnung der Digesten gegliedert. Innerhalb dieser Legalordnung werden Quaestionen an den Beginn gestellt, die in kontroverser Manier beantwortet werden: Affirm(andum) - Obj(ectum) - Resp(ondum). In der Regel werden an das Respondum noch weitere Gegenargumente aufgereiht, denen wiederum eine Antwort folgt. - Samuel de Cocceji war Sohn von Henricus Coccejus, des Ministers, Chefs de Justice und Großkanzlers Friedrichs des Großen.

10. CODEX THEODOSIANUS
cum perpetuis commentariis Iacobi GOTHOFREDI. Praemittuntur chronologia accuratior, Chronicon historicum, & Prolegomena subiiciuntur, Notitia dignitatum, Prosopographia, Topographia, Index rerum et Glossarum nomicum. Opus posthumum diu in Foro et Schola desideratum, recognitum & ordinatum ad usum Codicis Iustinianei opera & studio Antonii MARVILLII antecessoris primicerii in Universitate Valentina. Editio nova in VI. tomos digesta collata cum antiquissimo Codice MS. Wurceburgensi et libris editis iterumque recognita emendata variorumque observationibus aucta quibus adiecit suas Ioann. Dan. RITTER. **Editio Nova. 6 Bde. (in 3 gebunden). Leipzig, Moritz Georg Weidmann, 1736-1745.**
Fol. (I, 1736:) Tb. mit Vignette in Rot-Schwarz-Druck, 21 Bll., CCXXX, 504 S., 1 Bl., (II, 1737:) 13 Bll., 700 S., 10 Bll.; (III, 1738:) 7 Bll., 564 S., (IV, 1740:) 5 Bll., 656 S.; (V, 1741:) 4 Bll., 748 (recte: 478) S., 1 Bl., (VI,1, 1743:) 8 Bll., 350 S., 52 Bll., (VI,2, 1745:) 5 Bll., 289 S., 3 Bll., 163 S., XLII S., 1 Bl. Neue Halblederbände. (Papier durchgehend stockfl., tlw. stärker gebräunt und fleckig). 2.500,--

Der CODEX THEODOSIANUS hat seinen Namen nach Theodosius II. (402-450), der den Codex im Jahre 438 erlassen hat. Der Kaiser plante mit seinem Mitkaiser Valentinian III. eine weit umfassendere Kodifikation aller seit Konstantin erlassenen kaiserlichen Gesetze von allgemeiner Bedeutung. Der Codex trat am 1. Januar 439 in Kraft und von diesem Zeitpunkt an durfte nur noch Gesetze aus dem Codex Theodosianus zur Anwendung gebracht werden. Er ist in 16 Bücher untergliedert, diese in Titel mit Überschriften, welche die chronologisch angeordneten zusammengehörigen Konstitutionen vereinigen. Jede Konstitution teilt selbst ihre Herkunft, den Urheber und den Adressaten in der sog. Inskription mit, das Datum in der sog. Subskription. - Der Codex Theodosianus ist nicht vollständig überliefert. Ein Auszug, etwa die Hälfte des ganzen Kodex, ist in die Lex Romana Visigothorum aufgenommen und in deren Handschriften weit verbreitet worden. Von selbständiger handschriftlicher Überlieferung kam zuerst die aus dem 6. Jahrhundert stammende vatikanische Handschrift (Bücher 9-16) heraus. Es folgten die Bücher 6-8 aus einer Pariser Handschrift des 5. oder 6. Jahrhunderts. - Wegen ihres ausgezeichneten Kommentars, in dem die ganze Literatur des Altertums verwertet ist, wurde die Ausgabe von Jacobus GOTHOFREDUS (1587-1652) berühmt. Leopold Wenger spricht von einem „wunderbaren Gelehrtenwerk". Sie wurde nach dem Tode des Verfassers in Lyon (1665) von Antonius Marvillius (Merville) herausgegeben und nochmals von Joh. Daniel RITTER in Leipzig (1736-1745) in sechs Foliobänden. - Zu Beginn des 19. Jahrhunderts erweiterte sich die Kenntnis zum Codex Theodosianus zu den ersten 5 Büchern, insbesondere durch die Entdeckungen von Amedeus Peyron. Nach dem damaligen Wissensstand gab Gustav HÄNEL 1842 den Codex Theodosianus in Bonn heraus. Schließlich begann, nach jahrzehntelangen Vorarbeiten, Theodor Mommsen im Auftrage der Berliner Akademie der Wissenschaften im Jahre 1898 mit der kritischen Ausgabe des Codex Theodosianus. Erst zwei Jahre nach seinem Tode erschien das nunmehr dreibändige Werk. Der Text und Apparat war schon zu Mommsens Lebzeiten gedruckt, die umfangreiche Einleitung (Prolegomena) wurde nach dem Tod des großen Gelehrten von „amici quibus hoc munus Mommsensi voluntate delatum erat" fertiggestellt. Auch Paul Krüger wollte seinen anfangs mit Mommsen gemeinsam betriebenen Plan ebenfalls vollenden und begann noch in hohem Alter mit den Arbeiten an der Edition des Codex Theodosianus. Krüger konnte sein Werk nicht vollenden, er kam nur bis liber VIII. - Der Codex Theodosianus ist wie folgt aufgeteilt: I: Kaisergesetze, Juristenresponsen, Ämter der höheren Beamte; II-IV: Privatprozeß und Privatrecht nach der Ordnung des Edikts; V betrifft einzelne Fragen des Privatrechts, so das gesetzliche Erbrecht, Kinderaussetzung etc.; VI handelt von Senatoren und Beamten, deren Ordnung und Privilegien; VII vom Militärwesen; VIII beginnt zunächst mit Bestimmungen für Unterbeamten mit Abschnitten über Schenkung, Ehe- und Kinderlosigkeit und andere familienrechtliche Fragen; IX ist dem Strafrecht und

Strafprozeßrecht und X dem Fiskalrecht gewidmet. XI handelt von Abgaben und Leistungen, von Prozessualem wie der Appellation, dem Beweis mit Zeugen und Urkunden; XII.-XV. umfasst verschiedene Vorschriften aus dem Korporations-, Stände- und vor allem aus dem Stadtgemeinderecht (vor allem Rom und Konstantinopel), XVI. enthält schließlich das Kirchenrecht.
I: Liber I-V, tit.12.
II: Liber VI. tit.1 - VIII, tit.18 (ergänzt)
III: Liber IX, tit.1-X, tit. 26
IV: Liber XI, tit.1-XII, tit. 19
V: Liber XIII, tit. 1-XV, tit.15
VI,1: Liber XVI, tit.1-XVI, tit.11 & Extravagans
VI,2: Notitia diginitatum civilium et militariusque
Prosopographia Codicis Thodosiani
Glossarium Nomicum Codicis Theodosiani
Novellae Constitutiones Imperatorum Iustiniano anteriorum
Appendix Codicis Theodosiani cum epistolis aliquot veterum conciliorum et pontificum Romanorum congesta a lac. SIRMONDO.

11. CORPUS JURIS CANONICI

emendatum et notis illustratum. Gregorii XIII. Pontif. Max. jussu editum. Indicibus variis, novisque et appendice Pauli LANCELLOTTI perusini adauctum : cujus partes indicat aversa pagina. Accesserunt novissime loci communes uberrimi, summa diligentia ex ipsis Canonibus collecti, & ordine ac methodo singulari ad usum fori utriusque fideliter digesti: Theologis, Politicis, & Practicis pernecessarii. Item Liber VII. Decretalium novis aliquot constitutionibus auctus. **Köln (Colonia Munatiana), impensis Emanuelis König & Filiorum, 1682.**
Gr.-8vo. Titelblatt in Rot-Schwarz-Druck, 33 Bll., 1272 Spalten, 10 Bll., 754 Sp., 6 Bll., 406 Sp., 4 Bll., 158 Sp., 42 Bll., 236 Sp., 7 Bll. Zeitgenössischer Pergamentband. 450,--

Das gesamte Corpus juris canonici: Decretum Gratiani, Decretales, Liber Sextus, Clementinen und Extravaganten ohne die Glosse. - Die Bezeichnung Corpus juris canonici als Gesamttitel fuer die einzelnen päpstlichen Rechtsbücher setzt sich erst im Laufe des 16. Jahrhunderts fest und wird regelmäßig bei den unglossierten Ausgaben des 17. und 18. Jahrhunderts gebraucht. Papst Gregor XIII. benutzt den Titel Corpus juris canonici erstmals offiziell bei der Editio Romana aus dem Jahre 1582. Die Zusammenfassung der päpstlichen Gesetzbücher und die umfassende Betitelung änderte nichts an der inneren Systematik. Die einzelnen päpstlichen Rechtsbücher behalten ihre Selbständigkeit: Decretum Gratiani, das um 1140 von dem Mönch Gratian in Bologna als Lehrbuch verfasst worden ist und später Gesetzesautorität erhielt; die Dekretalen oder Liber Extra, die von Papst Gregor IX. im Jahre 1234 publiziert worden sind und durch Versendung am 5. September des gleichen Jahres an die Universität Paris Gesetzeskraft erhielten; das Liber Sexus des Jahres 1298, die Clementinae des Jahres 1317 und die Extravagantes des Jahres 1325 sind weitere Bestandteile des Corpus iuris canonici.

12. CORPUS IURIS CANONICI

Gregorii XIII. Pont. Max. jussu editum a Petro PITHOEO, et FRANCISCO Fratre, Jurisconsultis, ad veteres Codices manuscriptos restitutum. Juxta exemplar Parisiis, antehac excusum. **Tomus primus ...secundus. (2 Teile in einem Band). Leipzig, sumptibus Jo. Friderici Gleditschii, 1695.**
Gr.-Fol. (I:) Titelblatt mit Portrait der Gebrüder Pithou in Rot-Schwarz-Druck, 31 Bll, 492 S.; (II:) Titelblatt mit Wappensignet in Rot-Schwarz-Druck, 5 Bll., 488 S., 41 Bll.; (Appendix:) 4 Bll., 86 S. 6 Bll., (87-) 140 S. Neuer Halbpergamentband im Stil der Zeit. 1.200,--

Wichtige kritische Ausgabe der Gebrüder Pithou! - Seit der Herausgabe des offiziellen päpstlichen Textes des Corpus juris canonici im Jahre 1582 waren textkritische Arbeiten von den wachsamen, zensorischen Augen der Kirche begleitet. Textkritik im Rahmen des nun festgelegten Textes war zwar möglich, aber eine unvoreingenommene wissenschaftliche Texterarbeitung wie etwa am Corpus juris civilis war dennoch gefährlich und für berufliche Ambitionen äußerst hinderlich. Gleichwohl wurde auch am Corpus juris canonici textkritisch weitergearbeitet. Diese Forschungsarbeiten erreichten in den Brüdern PITHOU, Schüler des berühmten Jacobus Cuiacius an der Universität Bourges, ihren Höhepunkt. Die Ausgabe wurde erstmals 91 Jahre nach Fertigstellung der Arbeiten im Jahre 1687 ediert. - Das gesamte Corpus juris canonici: Decretum Gratiani, Decretales, Liber Sextus, Clementinen und Extravaganten ohne die Glosse. - Die Bezeichnung Corpus juris canonici als Gesamttitel für die einzelnen päpstlichen Rechtsbücher setzt sich erst im Laufe des 16. Jahrhunderts fest und wird regelmäßig bei den unglossierten Ausgaben des 17. und 18. Jahrhunderts gebraucht. Papst Gregor XIII. benutzt den Titel Corpus juris canonici erstmals offiziell bei der Editio Romana aus dem Jahre 1582. Die Zusammenfassung der päpstlichen Gesetzbücher und die umfassende Betitelung änderte nichts an der inneren Systematik. Die einzelnen päpstlichen Rechtsbücher behalten ihre Selbständigkeit: Decretum Gratiani, das um 1140 von dem Mönch Gratian in Bologna als Lehrbuch verfasst worden ist und später Gesetzesautorität erhielt; die Dekretalen oder Liber Extra, die von Papst Gregor IX. im Jahre 1234 publiziert worden sind und durch Versendung am 5. September des gleichen Jahres an die Universität Paris Gesetzeskraft erhielten. Das Liber Sexus des Jahres 1298, die Clementinae des Jahres 1317 und die Extravagantes des Jahres 1325 sind weitere Bestandteile des Corpus iuris canonici. - APPENDIX juris canonici: continens librum septimum Decretalium et Ioannes Paulus LANCELOTTUS, Institutiones juris canonici.

13. GAILL, Andreas,

Practicarum observationum, tam ad processum iudiciarium, praesertim omperialis camerae, quam causarum decisiones pertinentium, libri duo, De pace publica, & proscriptis sive Bannitis Imperii libr. II De pignorationibus liber singularis. De manuum injectionibus, sive arrestis imperii tractatus. **Editio postrema correctior. Köln, sumptibus & typis Wilhelmi Metternich, 1699.**
Gr.-8vo. Titelblatt in Rot-Schwarz-Druck mit Druckersignet, 13 Bll., 618, 272 S., 64 Bll. Zeitgenössischer Pergamentband. 700,--

Angebunden: GERICKEN, Johannes Werner, Eberhardi FABRICII Repetitiones Gaillii, hoc est enucleatio controversiarum maxime nobilium... opus omnibus utile ac necessarium, ex theoreticis, quam practicis celeberrimis... jam vero in gratiam juris-cultorum denuo editum, correctum, ac novis controversiis... cura et studio Joannis Werneri Gericken. Köln, apud Wilhelmum Metternich, 1712. Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 3 Bll., 198 S., 8 Bll.
Berühmtestes forensisch-kasuistisches Werk über das Reichskammergericht. - Gaill (1526-1587), aus einem alten Kölner Patriziergeschlecht stammend, studierte an den Universitäten Köln, Orléans und Löwen, promovierte 1555 in Bologna und praktizierte zunächst in seiner Vaterstadt als Anwalt. 1558 - 1568 war er Beisitzer am Reichskammergericht zu Speyer, ab 1569 am Reichshofrat in Wien und in den letzten Jahren seines Lebens als Kanzler beim Kurfürsten in Köln tätig. Gail gilt als Begründer der Kameralistik, der Literatur zur Rechtsprechung des Reichskammergerichts. In seinen 1578 erstmals erschienenen Practicae observationes, die vielfach wiederaufgelegt, mehrfach ins Deutsche übertragen und zuletzt 1771 gedruckt worden sind, versucht Gail erstmals eine systematische Darstellung der Rechtsprechung des Reichskammergerichts. In 316 observationes werden Rechtsfragen und Rechtsprobleme erörtert, die vor diesem höchsten reichsrechtlichen Gericht immer wieder erörtert und diskutiert worden sind. Diese umstrittenen und oft sehr schwierigen Rechtsfragen werden in einzelnen, meist kurzen Abhandlungen dargelegt, kontrovers aufgeschlüsselt und die Entscheidung begründet. Nur so ist auch der ungeheuere Einfluß dieses Werkes zu erklären; es stand bezüglich des Reichsgerichts unerreicht, ist von ähnlichen Werken nur von denen eines Mevius und Carpzov erreicht worden. Der angebundene Titel "de pace publica" ist eine staatsrechtliche Abhandlung von Gaill. Das Werk behandelt den Landfrieden und die Reichsacht. Zu beiden Themenkreisen legte Gaill erstmals eine systematische Bearbeitung vor. Der sog. "ewige Landfrieden" war gerade aufgrund der Konfessionsstreitigkeiten zwischen Katholiken und Protestanten ein wichtiges und beliebtes Thema innerhalb des Jus publicum. Gaill untersucht auch die Reichweite des Landfriedens, vor allem seine Geltung innerhalb des geistlichen Standes: damit auch die Kompetenzen des Reichskammergerichts.

14. GEBAUER-SPANGENBERG-AUSGABE des Corpus Juris Civilis.

Gesamtausgabe des corpus iuris civilis. Groß-Quart. INSTITUTIONES. PANDECTAE. 1777. CODEX. NOVELLAE. EDICTA. 1797. Corpus juris civilis Codicibus veteribus manuscriptis et optimis quibusque editionibus collatis. Recensuit Georgius Christianus GEBAUER et post eius obitum editionem Georgius Agustus SPANGENBERG. **2 Bde. Göttingen, Apud Ioannem Christianum Dieterich, Academiae Bibl. et Typ, 1776 -1797.**
Fol. (I:) Titelkupfer, Titelblatt, (26), 1144 S.; (II:) Ttlbl., (40), 680; Ttlbl., (34), 814, 48 S. Sehr schöne, geschmackvolle zeitgenössische Halblederbände auf fünf erhabenen Bünden und mit Lederecken, Buntpapierüberzug auf den Deckeln, roter Buchschnitt, mit Registraturfähnchen. 1.400,--

Die Gebauer-Spangenberg-Ausgabe, die Ende des 18. Jahrhunderts zum Abschluß kam, war der Beginn der Versuche, eine kritische Ausgabe des Corpus iuris civilis zu erstellen. - Die Geschichte der europäischen Rechtswissenschaft ist geprägt durch das legendäre Corpus juris civilis, das am Anfang des 6. Jahrhunderts in Byzanz geschaffen und im 12. Jahrhundert in Bologna „wiederentdeckt" wurde und schließlich Geltungskraft bis zum 19. Jahrhundert hatte. Aufgund dieser langen Überlieferungperiode ergaben sich eine Reihe von Überlieferungsproblemen aufgrund ungesicherter Texttradition. Die Rechtsschule von Bologna benutzte als Textgrundlage die „Vulgata". 1553 wurde endlich der Codex Florentinus in einer berühmten Druckausgabe in Florenz publiziert, eine lange unter Verschluß gehaltene weitere Handschriftvariante der Digesten. Diese Textvariante bestimmte zunächst als Littera Florentina im Verhältnis zur Littera Bononiensis die Textforschung und die Druckausgaben. Ende des 16. Jahrhundert suchte der große Rechtsgelehrte Dionysius GOTHOFREDUS einen Kompromiss zwischen der Littera Florentina und der Littera Bononiensis. Diese Gothofrediana bestimmte zunächst über Jahrhun-

14

dert die Rechtslehre, Rechtspraxis sowie auch die Druckausgaben. Den Anfang einer kritischen Ausgabe setzte der holländische Rechtsgelehrte Henrik BRENKMAN (1681-1736), der sein Lebenswerk auf die Herausgabe einer kritischen Ausgabe der Digesten richtete. In umfangreichen Bibliotheksreisen insbesondere durch Italien versuchte Brenkman die Textgrundlage zu schaffen. Im Jahre 1722 legte er der Öffentlichkeit seinen Plan vor und edierte seine berühmte Historia Pandectarum. Der frühe Tod Brenkmans verhinderte die Forsetzung und eventuelle Vollendung seines Planes der Herausgabe einer kritischen Digestenausgabe. Brenkmans Arbeitspapiere gelangten nach seinem Tode an Cornelius van Bynkershoek (gest. 1743) und wurden nach dessen Tod meistbietend verkauft. Erwerber war im November 1743 Georg Christian GEBAUER (1690-1773), ab 1727 Professor in Leipzig, seit 1755 in Göttingen. Auf der Grundlage der Brenkman-Papiere plante Gebauer, eine neue kritische Corpus-iuris-civilis-Ausgabe zu erarbeiten. Nach 20 Jahren war die Arbeit soweit gediehen, daß das Vorhaben bezüglich der Digesten (und Institutionen) als druckfertig bezeichnet werden konnte. Während des Druckes der Digesten starb Gebauer. Die Arbeit Gebauers kam im Jahre 1776 durch Georg August SPANGENBERG (1738-1806) zur Edition. Im Jahre 1797 folgte der zweite Band, der den Codex Iustinianus und die Novellen enthielt. Spangenberg war Professor an der Universität Göttingen, ein Schüler Johann Stephan Pütters. Die Gebauer-Spangenberg-Ausgabe ruhte in den Digesten wesentlich und beinahe ausschließlich auf der Leseart der Littera Florentina. Erst Theodor Mommsen gelang dann mit seinem genialen Wurf eine wirklich kritische Ausgabe der Digesten.

15. GIPHANUS, Hubertus,

Explanatio dissiciliorum & celebriorum Legum Codicis Iustiniani. In qua non solum legum ipsarum sensus accurate ad veram normam iuris inquiritur sed etiam doctorum quolibet locomotae questiones, diligenter discutiuntur, & plurimae abstrusiores & difficilio res iuris materiae, plena manu integre pertractantur & absoluuntur. Cum Indice legum & titulorum. **Coloniae Plancianae, impensis Haeredum Authoris, 1614.**

Gr.-8vo. Tb. in Rot-Schwarz-Druck mit Kupferallegorie, 3 nn. Bll., 476, 310, (257-) 490 S., 2 Bll. Zeitgenössischer Pergamentband. 900,--

Giphanus (1534-1604), latinisierter Name von Hubrecht van Giffen, studierte in Löwen, Bourges und Paris die Rechtswissenschaften und die Philologie. Seine Lehrer in Bourges waren vor allem Cujas und Brisson. Im Jahre 1567 wurde er an der Universität Orléans zum Doktor der Rechte ernannt und begab sich danach auf die peregrinatio academica, die ihn über Venedig durch alle wichtigen oberitalienische Städte führte. Im Jahre 1570 hielt er Vorlesungen an der Universität Straßburg als Professor der Institutionen und wechselte im Jahre 1583 an die Universität Altdorf, wo er seine äußerst erfolgreiche Lehrtätigkeit als Rechtsprofessor entfaltete. Sein Ansehen war so groß, dass er allgemein als Deutschlands führender Jurist angesehen worden ist und in Europa an zweiter Stelle hinter Jacques Cujas gesehen wurde. Im Jahre 1590 wechselte Giphanius nach Ingolstadt, an die zu seiner Zeit hochangesehene Rechtsfakultät, an der auch der Italiener Fachinaeus lehrte. Giphanius selbst hat zu Lebzeiten keine größere Schrift publiziert. Auch seine berühmten „Antinomiae juris civilis" sind aus seinen Vorlesungen hervorgegangen. Es sind privatrechtliche Erörterungen, im System der Institutionen vorgetragen. Seine posthum herausgebene Schrift zeigt, „welch ein bedeutender Gelehrter Deutschland in Giphanius besessen, wie namentlich eine so glückliche Vereinigung der drei Richtungen der Jurisprudenz, der systematisch-philosophischen, kritisch-historischen und praktischen, zumal im Verein mit so überlegenen Geistesgaben, uns vor dem 19. Jahrhundert kaum wieder im Vaterland begegnet" (Zitat von Schirmer, ADB, Bd. 9, S. 185).

16. GOTHOFREDUS, Jacobus,

Opera Juridica Minora, sive Libelli, Tractatus, Orationes & Opuscula rariora & praestantiora, quibus continentur selectae, non modo in Jure, sed & omni Antiquitate Romana, & Graeca, Jus Antiquum inlustrante, materiae. Omnia ab innumeris mendis purgata; cum Icone Auctoris, indice copiosissimo et Praefatione Christiani Henrici TROTZ. **Leiden (= Lugduni Batavorum), apud Joh. Arnold. Langerak, 1733.**

Groß-Fol. Ganzseitiges Kupferstich-Porträt, Tb. mit Vignette in Rot-Schwarz-Druck, 2 nn. Bll., 335, 1418 Spalten, 31 nn. Bll. (= Index). Neuer Halblederband auf 8 Bünden geheftet. 900,--

Der Sammelband enthält insgesamt 28 Schriften, nicht nur juristischen Inhalts, sondern auch historische und philologische. Der Band beginnt mit umfangreichen Erörterungen, Rekonstruktionen und Noten von Godefroi zu dem XII-Tafel-Gesetz, danach die Lex Julia & Papia mit seinen Noten. - Jacques Godefroi (1587-1652) war der Sohn des berühmten Dionysius Gothofredus (1549-1622). Er studierte in seiner Heimatstadt Genf, wo er später auch zum Professor iuris berufen wurde. Er war in vielen Gesandtschaften für die Stadt Genf in Deutschland, Frankreich und Savoyen unterwegs. 1637 lehnte er einen Ruf an die Universität Leiden ab.

17. GRAVINA, Janus Vincentius,

Opera, seu originum juris civilis libri tres, quibus accedunt De romano imperio liber singulartis, ejusque Orationes et Opuscula latina. Recensuit et adnotationibus auxit Gottfridus Mascovius. **Leipzig, Apud Joh. Frid. Gleditschii b. filii. 1737.**

4to. Titelblatt, (52), 702, (22) S. Zeitgenössischer Halbpergamentband. 500,--

Im Jahre 1701 erschien in Neapel erstmals Gravinas Werk: De ortu et progressu juris civilis. Gravinas Werk wurde bereits 1702 in Leipzig, dann nochmals 1708 ein Nachdruck der ersten Auflage gedruckt. 1714 folgte die zweite Auflage in Neapel, die dann drei Jahre später in Leipzig aufgelegt wurde. In Leipzig folgte schließlich eine dritte Auflage mit den Noten von Gottfried Mascov 1737, die hier vorliegt. - Insbesondere Christian Thomasius (1655-1728) nahm den Gedanken von Gravina auf, eine allgemeine Rechtsgeschichte über die Entwicklung des Ius Romanum zu verfassen. Thomasius publizierte 1701 seine „Delineatio historiae juris Romani et Germanici", die in Halle eine Tradition der Rechtsgeschichte in Gang setzte. In der Folgezeit erschienen drei wichtige Werke zur Historia iuris: Samuel Reyher, Christian Gottfried Hoffmann und Burkard Gottlieb Struve. Für Hoffmann und Struve lieferte Gravina das Vorbild. Struve publizierte seine Historia juris Jena 1718, ein vollständiges und brauchbares Werk für den akademischen Unterricht, und Hoffmann veröffentlichte seine Historia iuris, das wissenschaftlich beste unter diesen, im gleichen Jahr. Beide waren direkt von Gravinas Werk beeinflusst. Gravina bereitet in seinem Werk die Probleme der Anfänge des Rechts, das Verhältnis zum Naturrecht und historischem Recht und die Wechselfälle des römischen Rechts vom Altertum bis in das moderne Zeitalter auf.

18. HEINECCIUS, Johann Gottlieb,

Ad legem Iuliam et Papiam Poppeam commentarius, quo multa iuris auctorumque veterum loca explicantur, vindicantur, emendantur atque illustrantur. **Amsterdam, R. & G. Wetstenios, 1726.**

Gr.-8vo. Tb. in Rot-Schwarz-Druck mit Vignette, 9 Bll., 448 S., 14 Bll. Zeitgenössischer, blindgeprägter Schweinslederband. 300,--

Heineccius (1681-1741), Rechtsprofessor zu Halle, war im 18. Jahrhundert der führende Romanist, ein Gelehrter von europäischem Rang.

19. HOPPE, Joachim,

Commentatio succincta ad Institutiones Justinianeas, perspicuam textus explanationem, axiomatum inde descendentium demonstrationem & enucleationem, potiorum controversiarum juris evolutionem, breuemque ad usum fori hodiernum applicationem continens, unà cum praecognitis jurisprudentiae utilissimis in gratiam cupida LL. Juventutis publici juris facta. Accessit hac editione quarta textus ipse debitis locis adjectus ut & Index rerum & verborum locupletissimus. **Frankfurt am Main, impensis Jeremiae Schrey Haeredum & Joh. Christ. Hartmann, 1709.**

8vo. Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 4 Bll., 1240 S., (Praecognita juris universi:) 84 S., (Index:) 35 Bll. Zeitgenössischer Pergamentband. 400,--

Spätere Ausgabe des häufig aufgelegten Werkes, des beliebtesten Institutionenlehrbuchs im Zeitalter des Naturrechts! - Hoppe (1656-1712), ein Verwandter von Samuel Stryk, legte mit diesem Institutionenkommentar eine umfassende Abhandlung über das geltende Recht vor. Bei der Erörterung der einzelnen Lehren fügte er regelmäßig einen Abschnitt „usus hodiernus" an: „In diesem ausführlichen, gut geschriebenen Commentar findet sich bei den einzelnen Lehren regelmäßig ein besonderer ‚Usus hodiernus' überschriebener Abschnitt, in welchem erörtert wird, ob und in welcher Gestalt die römischen Grundsätze noch zur Anwendung kommen..." (Stintzing/L., II, 103). Das Buch gewährt einen schönen Einblick über den Entwicklungsstand des Jus Commune. Das vorliegende Werk erschien zuerst im Jahre 1693 (vgl. auch: Coing, Handbuch II,1, 536).

20. HORN, Caspar Heinrich,

Jurisprudentia feudalis Longobardo-teutonica aucta variis accessionibus mandatis, privilegiis, consiliis, responsis feudalibus, aliisque argumentum illstrantibus. **Editio secunda. Wittenberg, Gottfried Zimmermann, 1720.**

Gr.-8vo. Tb. in Rot-Schwarz-Druck und Vignette, 11 Bll., 516 S., 2 Bll., 256 S., 16 Bll. (angebunden:) BERGER, Christoph Heinrich von, Disquisitio utrum et quousque Pacta Dotalia ex Statutis sint interpretanda ac supplenda variis sententiis ac responsis iuridicis collustrata. Wittenberg, Gottfried Zimmermann, 1722. Tb. in Rot-Scharz-Druck, 4 Bll., 124 S., 3 Bll., Schöner, zeitgenössischer Halbpergamentband mit Rotschnitt. 300,--

In dem ursprünglich 1704 erschienen Werk hat der Wittenberger Horn (1657-1718) reichhaltiges Urkundenmaterial zusammengestellt. - Vgl. Lipenius I, 499 u. 509; Joecher II, 1707.

21. KRESS, Johannes Paul,

Commentatio succincta in Constitutionem Criminalem Caroli V. Imperatoris, In qua nonsolum De Constitutionis seu Ordinationis ipsius origine Maximiliano I. verosimiliter a Goldasto adscripta disseritur projecta comitialia de ann. MDXXI. Wormatiae et MDXXIX. Spirae, hactenus inedita, ex Archivis producta sedulo, cum singulis Articulis Ordinationis in Comitii Reatisponensibus an. MDXXXII. publicatae conferuntur, verum etiam ipsi textus luculenter exponuntur. **Editio secunda longe auctior. Hannover, Sumtibus Nicolai Foersterianori. & Filii, 1730.**

Klein-Quart. (I: Kress) Titelblatt in Rot-Schwarz-Druck, (30), 743, (48) S.; (II: Ludovici) Titelblatt in Rot-Schwarz-Druck, (28), 309, (36) S Schöner, gut erhaltener zeitgenössischer Pergamentband mit rotem Buchschnitt. 650,--

Kress (1677-1741), Schüler von Stryk und Thomasius, lehrte Zeit seines Lebens an der Universität Helmstedt, an die er auf Vermittlung von Leibniz berufen worden war. Der im Jahre 1721 erstmals erschienene Kommentar gilt als erster Carolina-Kommentar von wissenschaftlichem Rang, der durch die historischen textkritischen Arbeiten, insbesondere des Vergleichs der ersten Entwürfe der Carolina in den Jahren 1521 und 1529, zusätzlich herausragte. Der Kommentar bildet einen Markstein in der Entwicklung des deutschen Strafrechts. Im einleitenden Vorwort schildert Kress die verschiedenen Ausgaben der Carolina: constitutionis criminalis nostrae editiones. Es folgt eine Erörterung der verschiedenen Carolina-Kommentaren, etwa der von Blumblacher oder Clasenius oder Frölich von Frölichsburg. Es schließt sich die Entstehungsge-

schichte der Carolina an. Die einzelnen Artikel der Carolina sind in deutscher Sprache aufgenommen, denen sich der lateinische Kommentar von Kress mit Fußnoten zu anderen Carolinakommentaren sich anschliesst. Einen größeren Raum nimmt die Tortur und die Erörterung der „peinlichen Frage" ein. Aber auch zu Hexen wird Stellung genommen.

22. LAUTERBACH, Wolfgang Adam,
Collegium theoretico-practicum Pandectarum, Studio B. Filii Ulrici Thomae Lauterbachii. **Editio nova, prioribus correctior. 3 Bde. Tübingen, Sumptibus Ioannis Georgii Cottae, 1763-1765.**
4to. (I, 1763:) Tb. mit Vignette, 3 Bll., 1040; (II, 1764:) Tb. mit Vignette, 1 Bl., 988; (III, 1765:) Tb. mit Vignette, 1098 S. Zeitgenössische Pergamentbände mit schönem Rotschnitt. 1.500,--

Der wichtigste Pandektenkommentar im süddeutschen Raum im Zeitalter des usus modernus pandectarum! - Zum Kreis der wichtigsten Kommentare des „usus modernus pandectarum" zählt ohne Zweifel das Collegium von Lauterbach (1618-1678), des führenden Juristen des württembergischen Rechtskreises. Lauterbach war der bedeutendste Rechtslehrer an der Universität Tübingen im Zeitalter des Jus Commune und steht durchaus mit den großen Juristen wie Mevius und Carpzov auf einer Stufe. Er nahm mit seinen Werken grossen Einfluss auf die Rechtsentwicklung im süddeutschen Raum. Die Überarbeitung des gesamten Zivilrechts, insbesondere die Harmonisierung von einheimischem und römischem Recht, aber auch der Rechtstheorie und der Rechtspraxis war eine der großen Aufgaben dieser Zeit. In seinen Collegien nahm Lauterbach diese juristische Arbeit in Angriff. In den Jahren 1662 bis 1676 erörterte Lauterbach schwerpunktmäßig auf der Grundlage der Pandekten den Zivilrechtsstoff. Diese Erörterungen in der Legalordnung der Pandekten bildeten im Zusammenhang ein Compendium der Pandekten, das die Zivilrechtslehre dieser Zeit prägnant und punktgenau darstellt. Lauterbach kam bis zum 17. Buch und nach seinem Tode vollendete sein Tübinger Kollege Burkhard Bardilius (1629-1692) das Opus bis zum 50. Buch.

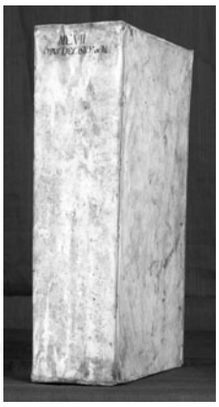
23. LESSIUS, Leonardus,
De iustitia et iure, ceterisque virtutibus, cardinalibus libri quatuor: Ad 2.2. D. Thomae, à quaest. 47 usque ad quaest. 171. **Editio tertia, auctior et castigatior. Antverpiae (= Antwerpen), Ex Officina Plantiniana, apud Viduam et Filios Io. Moreti, 1612.**
Fol. Gestochenes Titelblatt (nach Peter Paul Rubens gestochen von Galle) mit verschiedenen Motiven (u. a. Justitia), 7 Bll., 803 S., 34 Bll. Sehr schöner zeitgenössischer Schweinsledderband (Holzdeckel) auf 5 Bünden geheftet mit reicher Deckel- und Rückenprägung, vergoldeter Rückenornamentik und goldgeprägtem Rückenschild. (tadelloser Zustand, Papier sehr frisch, lediglich ehemalige Schließen fehlen). 900,--

Lessius (1554-1623), Professor für Theologie und Philosophie an den Universitäten Löwen und Douai. Die spanische Spätscholastik war für die Entwicklung des europäischen Privatrechts von durchaus großem Einfluß (vgl. Christoph Bergfeld, Katholische Moraltheologie und Naturrechtslehre, in: Helmut Coing, Handbuch der Quellen und Literatur der Neueren Europäischen Privatrechtsgeschichte. Zweiter Band: Neuere Zeit (1500-1800). Das Zeitalter des Gemeinen Rechts. Erster Band: Wissenschaft). Die Naturrechtslehre der katholischen Kirche wirkt bis auf den heutigen Tag fort, und auch prostestantische Autoren standen nachweisbar unter ihrem Einfluß. Die Beichtsummen, etwa die Summa Angelica, haben zur Verbreitung römischrechtlicher Ideen beigetragen. Die moraltheologischen Werke nahmen Einfluß auf die Ausgestaltung der allgemeinen Vertragslehren oder auf die Wirtschaftsethik bezüglich Wucher und Preis, Zins und Handelskauf. So hatte Lessius große Kenntnisse in handelsrechtlichen Zusammenhängen. Er stellte fest, daß der Preis durch Angebot und Nachfrage auf dem Markt bestimmt wird (pretium vulgare), es sei denn, die Obrigkeit lege eine Preisbindung fest (pretium legitimum). Der Kommentar von Lessius erschien erstmals zu Löwen 1605.

24. LUDOVICI, Jacob Friedrich,
Doctrina pandectarum, ex ipsis fontibus legum Romanorum depromta et usui fori accommodata. Accessit Historia Pandectarum, nec non Io. Iac. Wissenbachii Emblemata Triboniani, denuo revisa. **Editio XII. Halle an der Saale (= Halae Magdeburgicae), impensis Orphanotrophei, 1769.**
8vo. Ganzseitiges Titelkupfer, Titelbl. mit Vignette, 7 Bll., 40, 660 S., 38 Bll. (Index), (Wissenbach:) Titelbl., 172 S., 2 Bll. Einfacher, neuer Pergamentband mit Rückenschild. (St.a.T.). 500,--

Lehrbuch des Pandektenrechts, das an Stryks Standpunkt anknüpft. Die Lehrbücher Ludovicis fanden wegen ihrer leichten Verständlichkeit und Übersichtlichkeit eine weite Verbreitung und waren im Wettbewerb der Preußischen Schule (Stryk, Thomasius) mit der Sächsisch-Carpzovschen Überlieferung von Bedeutung (vgl. Stintzing.-L., III,1, 135f.). - Ludovici (1671-1723), Thomasiusschüler, wurde Professor der Rechte in Halle, wechselte später an die Universität Gießen, deren Vizekanzler er zeitweise war. Er nahm den Gedanken von Thomasius auf, den juristischen Unterricht in deutscher Sprache abzuhalten. Seine Lehrbücher, überwiegend in deutscher Sprache verfaßt, wurden zu den erfolgreichsten und auflagenstärksten überhaupt im 18. Jahrhundert. Nur wenige Hochschullehrer konnten sich zu seiner Zeit mit den akademischen Lehrerfolgen eines Ludovici messen. - ANGEBUNDENER Titel: Joh. Jac. WISSENBACH, Emblemata Triboniani, sive Leges a Triboniano interpolatae, et ad novi iuris rationem inflexae, revisa a Iac. Frider. Ludovici.

23


25

25. MEVIUS, David,
Decisiones super causis praecipuis ad praedictum Tribunal Regium delatis, locis parallelis et novis ictorum allegationibus auctae et illustratae. Accessit Duplex Repertorium alterum secundum digestorum compilationem, alterum juxta codicis formam curatius instructum, cum Indice Verborum et Rerum Locupletissimo ab infinitis mendis purgato ac in convenientiorem ordinem redacto, ut et B. Mevii Vitae Curriculo. Justus Henningius BOEHMER, Proloquium de Collectionibus usu et Auctoritate Decisionum, praecipue rotae romanae et mevianarum, in quo tum jcti magni nominis Mevii merita in rem literariam, tum singulares hujus novae editionis praerogativae. **Septima Editio nitidior, auctior et emaculatior. 2 Bde in 1 (enthaltend die Decisiones pars I-IX) und umfangreichem Anlagenteil. Frankfurt am Main, ex Officina Zunnero-Jungiana, 1740.**
Fol. Vortitel, Tb. in Rot-Schwarz-Druck mit Vignette, 14 Bll. (Proloquium), 45 Bll., 658, Tb. (Tomus secundus) in Rot-Schwarz-Druck mit Vignette, 512 S., 167 Bll. Zeitgenössischer Pergamentband, auf 4 Bünden geheftet, schöner Rotschnitt. 850,--

Berühmteste Entscheidungssammlung im 18. Jahrhundert, aus der Bibliothek des Juristen Gerhard von Beseler stammend. Mit einem Curriculum vitae Mevii (Mevius, 1609-1670, war Vizepräsident des Obergerichts zu Wismar). Vorgebunden die berühmte Abhandlung des bedeutendsten protestantischen Kirchenrechtlers Boehmer über die Brauchbarkeit der Entscheidungssammlungen der Rota Romana: Proloquium de collectionibus usu et autoritate Decisionum, praecipuae Rotae Romanae. Ende des 17. Jahrhunderts nahm diese Entscheidungssammlung grossen Einfluss auf die Rechtsprechung der nord- und mitteldeutschen Gerichte. Dem Band von Mevius fehlte aber die Anbindung an den europäischen Raum, also zum Geltungsbereich des Jus Commune. Der Band ist zwar äusserlich in 9 Bücher geordnet, dies ist aber keine Systematik, sondern entspricht der chronologischen Ordnung des Ersterscheinens der einzelnen Bände. Das mittlerweile vom Jus Romanum beseelte juristische Europa brauchte Ordnungskriterien, der Ordo iuris wurde hier in dem Pandektensystem gesehen. Zu einer Gesamtordnung hatte niemand den Mut oder die Zeit oder das Geld, also wurde ein Register nach der Pandektensystematik angelegt, verbunden mit der Hoffnung, europäische Verbreitung zu erlangen.

26. MOZZIUS, Petrus Nicolaus,
Tractatus de Contractibus ad Theoricam. Praximque utilissimi, in quibus etiam contrariarum inter se pugnantium opinionum octoginta conciliationes, veraeque resolutiones explicantur. **Köln (= Coloniae Agrippinae), apud Viduam Ioannis Gymnici, sub Monocerote, 1597.**
8vo. Tb., 43 Bll., 496 S. Zeitgenössischer Pergamentband auf 5 Bünden. 600,--

Mozzius war ein italienischer Jurist des 16. Jahrhunderts, der vor allem mit seiner Behandlung der Lehre der Simulation im vorliegenden Werk bekannt wurde. Das Werk erschien zuerst 1584 in Venedig, wo im Jahr darauf eine weitere Ausgabe erschien. In Köln erschien das Werk zuerst 1585, dann wieder die hier vorliegende Ausgabe 1597. Im 17. Jahrhundert erschienen seit 1614 weitere Ausgaben. - Vgl. Holthöfer, in: Coing, II/1, 368 und 453.

27. NICOLAUS de Clemengiis,
Opera omnia qua Partim ex antiquissimis Editionibus partim ex... Theodori Canteri, descripsit, coniecturis notisque ornavit & primus edidit Iohannes Martini Lydius... accessit qusdem Glossarium Latinobarbarum cum Indice locupletissimo. (Angebunden:) BLEYNIANUS, Antonius Fabricius, In theoriam et praxim beneficiorum ecclesiasticorum methodica et familiaris introductio tribus distincta libris, Quibus iuxta magis receptas, Iuris cum communis, tum Gallici, observationes... Accesserunt e regione contextus, per modum additionum; Parlamentorum, & aliorum Galliae supremorum Tribunalium, Placita, sive Aresta, quibus singulae conclusiones, & decisiones, praeiudicatae sunt... Turnoni (= Tours), Sumptibus Guillelmi Linocerii, 1616. **Leiden (= Lugduni Batavorum), apud Iohannem Balduinum, impensis Lud. Elzeviry & Henr. Laurency, 1613.**
Gr.-8vo. (Clemengis:) Tb. mit schöner allegorischer Titelbordüre, 17 Bll., 191 S., 1 Bl., 359 S., 1 Bl., 86 S., 7 Bll. (Index); (Bleynianus:) Tb. mit Druckersignet in Rot-Schwarz-Druck, 27 Bll., 498 S., 51 Bll. (Index, Typographi admonitiuncula sowie Privilege du Roy). Zeitgenössischen Pergamentband mit drei durchgezogenen Bünden. 1.600,--

Nikolaus von Clémanges, Humanist und Theologe, geboren um 1360 zu Clamanges im Departement Chalons-sur-Marne, gestorben 1437 in Paris, studierte am Navarra-Kolleg zu Paris, wo Johannes Gerson sein Lehrer gewesen ist. Im Jahre 1386 begann er das Theologiestudium, war seit 1393 Rektor der Pariser Universität und bemühte sich in diesem Amte intensiv um die Beendigung des großen Schismas. Im Jahre 1397 ernannte ihn Papst Benedikt XIII. zu seinem Sekretär. Nach einer langen Zeit des Zurückgezogenseins begann er ab 1425 wieder Vorlesungen in Paris zu halten. Bisweilen, von katholischer Seite allerding vehe-

ment bestritten, wird Nikolaus de Clemangiis als Vorläufer der Reformation in Anspruch genommen. Die erste Opera-omnia-Ausgabe erschien 1613 in Leiden. Erste Ausgabe des Hauptwerkes von Bleynianus, das 1622 auf den Index gesetzt worden ist. - Antoine Fabrice Bleynianus, geboren 1569 in der Dauphiné, studierte die Rechte in Toulouse, an verschiedenen italienischen Universitäten und schließlich in Valence. Dort wurde er auch Professor der Rechte: In Universitate Valentina Ordinarius, Regiique iurium Interpres. In Valence starb er im Jahre 1626. In der einleitenden Vorrede gibt uns Bleynianus einen Einblick in die Geschichte der Universität Valence.

28. PÜTTER, Johann Stephan,
Versuch einiger näheren Erläuterungen des Processes beyder höchsten Reichsgerichte in einer practischen Sammlung ganz neuer Cammergerichts= und Reichshofraths= Sachen. **Zweyte Auflage. Göttingen, verlegts Abram Vandenhoeks seel. Wittwe, 1768.**
Gr.-8vo. Titelbl., 3 Bll., 298 S., 6 Bll. (Register). Zeitgenössischer Halblederband mit Rückenprägung und schönem Rotschnitt. (unteres Kapital mit leichtem Ausriß, oberes Kapital ausgebessert, insgesamt aber schöner Zustand). 400,--

Bedeutendster Rechtslehrer der führenden deutschen Rechtsfakultät im 18. Jahrhundert: Göttingen! - Pütter (1725-1807) studierte in Marburg bei Christian Wolff und wechselte 1739 an die Universität Halle und beendete sein Rechtsstudium in Jena. Im Jahre 1746 erhielt Pütter einen Ruf an die Universität Göttingen, wo er zunächst Vorlesungen über den Reichskammergerichts- und Reichshofratsprozess halten sollte. Damit begann eine Lehrtätigkeit von 60 Jahren in Göttingen, die diese Universität zu der führenden Rechtsfakultät in Deutschland werden ließ. Pütter war zu dieser Zeit der in ganz Deutschland bedeutendste und erfolgreichste Rechtslehrer überhaupt. Seine Vorlesungen waren besucht wie keine anderen an deutschen Universitäten, seine Lehrbücher waren begehrt und erzielten hohe Auflagen.

29. STELZER, Christian Ludwig,
Grundsätze des peinlichen Rechts. Ein Handbuch für practische Rechtsgelehrte. **Tl. 1 (= alles Erschienene). Erfurt, bey Georg Adam Keyser, 1790.**
8vo. 3 Bll., XXXVI, 1 Bl., 304 S., 1 Bl. Zeitgenössischer Pappband. mit kl. Rückenschildchen und Rots chnitt. 300,--

Erste Ausgabe der Frühschrift Stelzers (eigentlich: Steltzer, Christian Julius Ludwig, 1758-1831), noch erschienen während seiner ersten Anstellung als Stadtsecretär zu Leimbach. Erst im Jahre 1795 wurde er zum Professor des Criminalrechts an die Universität Halle berufen, folgte 1806 dann einem Ruf als Professor der Rechte an die Universität Moskau.

30. STRYK, Samuel,
Specimen usus moderni Pandectarum, ad libros V. priores in Academia Francofurtana publicis disputationibus exhibitum. - Continuatio usus moderni Pandectarum a libro VI. usque ad XII. in Academia Fridericiana publicis disputationibus proposita. Editio II. revisa et emendata. - Continuatio altera usus moderni Pandectarum a libro XIII. usque ad XXII. in Academia Fridericiana publicis disputationibus proprosita. Editio Secunda. - Continuatio tertia usus moderni Pandectarum a libro XXIII. usque ad XXXIIX. opus posthumum editum a beati autoris filio unico Jo. Samuele Strykio. - Continuatio quarta usus moderni Pandectarum, a libro XXXIX. usque ad finem. Opus Posthumum editum cum indice locupletissimo in totum opus a beati autoris filio unico Jo. Samuele Strykio. **5 Teile in 3 Bänden. Frankfurt und Wittenberg & Halle an der Saale (= Halae Magdeburgicae), sumptibus Jeremiae Schrey & Hered. Henr. Joh. Meyeri & prostat in Bibliopolio Orphanotrophii (= Verlag des Waisenhauses), 1690-1708-1712-1712-1712.**
Gr.-8vo. Kupferporträt Stryks, Tb. in Rot-Schwarz-Druck mit Kupferallegorie, 2 nn. Bll., 491 S., (Continuatio I, 1708:) Kupferporträt Stryks, Tb. in Rot-Schwarz-Druck mit Vignette, 2 nn. Bll., 512 S.; (Continuatio II, 1712:) Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 2 nn. Bll., 880 S., (Continuatio III, 1712:) Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 3 nn. Bll., 1200 S.; (Continuatio IV, 1712:) Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 2 nn. Bll., 1046 S., (Index rerum:) 123 nn. Bll. Zeitgenössische Ganzpergamentbände mit schönem Blauschnitt. 1.600,--

Berühmtes Lehrbuch zu den Pandekten, das einer ganzen Epoche den Namen gab! - Das berühmteste Werk des großen Juristen der Epoche des usus modernus pandectarum, das zuerst in den Jahren 1690 bis 1712 erschienen war. Das Werk ist nach der Legalordnung der Justinianischen Digesten gearbeitet, also in der Ordnung der 50 Bücher der Digesten. Es galt die Rechtsdogmatik des Ius Romanum im damals geltenden Recht herauszuarbeiten. Die Rechtsquellendarstellung war im Prinzip rechtsvergleichende Arbeit. Aber auch die Frage der Rechtsgeltung bei verschiedenen Rechtsquellen, also die Kollision der Gesetze, war Gegenstand der Arbeit. Nach dem damaligen Kenntnisstand wird diese Frage an die Statutentheorie gerichtet: Quando praefareantur Juris Romani. In seiner einleitenden Abhandlung: De Usu et Auctoritate Juris Romani in Fori Germaniae, die dem Band 1 und der Erörterung der ersten Lex der Digesten vorangestellt ist, bildet diese Problematik den roten Faden, der sich dann durch die ganze Abhandlung zieht. In § XXXII stellt Stryk die Frage: An vero Jure Saxonum disciente recurrundum ad Jus Commune Romanum? Das Werk entstand aus Disputationen unter der Führung von Stryk, die er zunächst in Frankfurt an der Oder (liber I-V), später in Halle abhielt. Diese konzentrierte er auf die rechtsdogmatischen Probleme seiner Zeit, reihte sie in der Ordnung der Pandekten aneinander und ließ so einen umfassenden „Kettenkommentar" entstehen. Stryks Ziel war es, aus dem Ius Romanum und seiner Rezeption im Rahmen der einheimischen Rechtsquellen das herauszuarbeiten, was im 19. Jahrhundert als das „heute geltende römische Recht" und von Stryk als der zeitgemäße Gebrauch des Pandektenrechts bezeichnet wurde. - Stryk (1640-1710), der zuerst in Wittenberg, dann bei seinem späteren Schwiegervater Brunnemann in Frankfurt an der Oder studierte, wurde dort 1668 Professor für Institutionen, 1672 als Nachfolger Brunnemanns. 1690 folgte er einem Ruf nach Wittenberg, schließlich wechselte er 1692 an die neugeschaffene Universität Halle, wo er Direktor und Professor primarius wurde. Stryk war der berühmteste Jurist des ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. Mit dem vorliegenden Werk beeinflusste er nachhaltig über viele Dekaden hinweg die Entwicklung des Privatrechts. - Vgl. auch Stintzing/L. III, 43ff.

31. TABOR, Joh(ann) Otto,
Tractatuum. Volumen I. in quo Varia & difficillima Juris Themata, ex Jure Publico & Privato, Feudali ac Canonico, succincta methodo... Volumen II. in quo Criminalium Definitionum Racemationes cum variis delictis... Opus a multis hactenus defideratum, cura ac opera Andreae MYLII. **2 Bde. (in 1). Leipzig, apud Johannem Fridericum Gleditschium, 1688.**
Fol. Tb. in Rot-Schwarz-Druck und mit Titelvignette, 4 Bll., 955, Tb., 1 Bl., 692 S., 82 Bll. (Index). Schöner, blindgepräger Schweinsledерband, auf 5 Bünden geheftet. (Ebd. mit kl. Einriß am oberen Kapital). 600,--

Sammlung von 34 Abhandlungen, die der Leipziger Jurist Andreas Mylius in 2 Bänden veröffentlichte. Die 23 Abhandlungen im ersten Band überwiegend Exegesen zum Corpus iuris civilis, die 11 Abhandlungen im zweiten Band zum Kriminalrecht und öffentlichen Recht. - Tabor (1604-1674) studierte während der Wirren des 30jährigen Krieges in Leipzig, Jena, Straßburg und Genf. Die Promotion erfolgte in Straßburg im Jahre 1631, wo er auch eine Professur erhielt. „T. erfreute sich zunehmenden Beifalls und Ansehens, wofür unter anderem auch die Thatsache spricht, daß er während seines Straßburger Aufenthalts aus den verschiedensten Theilen des Reichs über zwanzig Anerbieten zur Uebernahme der mannichfachsten Dienste erhielt, denen er jedoch keine Folge gab, bis ihn Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg 1666 zum Geheimen Rath und Kanzleidirector in Güstrow ernannte..." (ADB, 37, S. 337-339). Zudem wurde er Kanzler der Akademie in Gießen und Hofrat in Hessen-Darmstadt. In Mecklenburg-Güstrow war er an einer Konfessionalisierungs-Kampagne beteiligt, die auch die Verfolgung von Volksmagie und Hexerei zum Ziel hatte. Er beschäftigte sich in seiner Kriminalistik besonders mit der rechtlichen Würdigung der Hexenprozesse, was ihn für die heutige Hexenforschung zu einer wichtigen Quelle macht. Insgesamt sah sich Tabor der römisch-rechtlichen Tradition verpflichtet, ließ sich in einige Fehden ein, etwa mit Grotius, Conring und Salmasius. Seine Gelehrsamkeit wurde aber nicht ernsthaft bestritten, Brunnemann nannte ihn den „lumen saeculi", andere sahen in ihm den „Papinianum Jureconsultorum".

32. TITIUS, Gottlieb Gerhard,
Juris privati Romano-Germanici ex omnibus suis partibus, puta Jure Civili, Ecclesiastico & Feudali, hactenus separari solitis, secundum genuina Jurisprudentiae naturalis funda- menta compositi...libri duodecim, quibus Jurisprudentia pri- vata Germanica usui scholarum et vitae civilis propius aptatur. **Editio altera rerum indice locupletiore aucta. Leipzig, sumptib. Haered. Friderici Lanckisii, 1724.**
8vo. Titelkupfer, Ttlbl. in Rot-Schwarz-Druck, 14 nn. Bll., 1637 S., 115 nn. Bll. Zeitgenössischer Pergamentband mit schönem Rotschnitt. 900,--

Erste deutsche Gesamtdarstellung des „Jus privatum". - Mit ganzseitigem Kupferportrait von Gottlieb Gerhard Titius (1661-1714), der zu den bekanntesten Schülern des großen Christian Thomasius zählte. Er studierte ab 1680 an der Universität Leipzig, wechselte für kurze Zeit nach Rostock, promovierte schließlich wiederum in Leipzig 1688. Dem „Jus privatum", also der Gesamtdarstellung des zivilistischen Rechts, galt seine ganze Schaffenskraft. Während sich die Juristen vor Titius am Institutionen- oder Pandektensystem orientierten, so kann sein umfangreiche Werk als ein Prototyp des Zivilrechtslehrbuches gelten.

33. VIGELIUS, Nicolaus,
Gerichts=Büchlein/ Sampt dem Zusatz von ungewissen Rechten/ wie auch mit einem Gespräche eines Oratorn und Juristen über gedachtes Büchlein Hiebevor mit dreihundert allerhand Rechts fälle von H. Bernhard Melchior Husanen/ Freyburgischen Ampt- schösserrn...zu sonderbarem Nutz vermehret und verbessert/ von Ernst Christoph Homburgen/ Gericht=Schreibern in Naumburg. **Arnstadt, Gedruckt bey Caspar Freyschmieden/ Jn Verlegung Martin Müllern/ Buchh. in Naumburg, 1663.**
8vo. Titelblatt, (28), 772 S. Zeitgenössischer Pappband mit Kiebitzpapierüberzug und rotem Buchschnitt. 650,--

Populäres, auch als Lehrbuch benutztes Lehrbuch über den Gerichtsgebrauch! - Vigelius (1529-1600), geboren in Treisa (Hessen), studierte in Marburg und später in Heidelberg (bei dem humanistisch geprägten Franzosen Franciscus Balduinus). Er selbst bezeichnete sich als Schüler von OLDENDORP und glaubte Zeit seines Lebens, dessen Werk vollenden zu müssen. 1555 veröffentlichte er sein erstes Werk, ein für die Rechtspraxis geschriebenes Werk über die prozessualen Einreden. Fünf Jahre später hielt er seine ersten Vorlesungen an der Universität zu Marburg, promovierte im Jahre 1564 bei Johann Oldendorp und blieb bis 1594 als Rechtslehrer in Marburg tätig. In diesem Jahr mußte er aufgrund ehrverletztender Streitigkeiten mit seinem berühmteren Kollegen Hermann VULTEJUS seine Universitätslaufbahn beenden und den Lehrstuhl aufgeben.

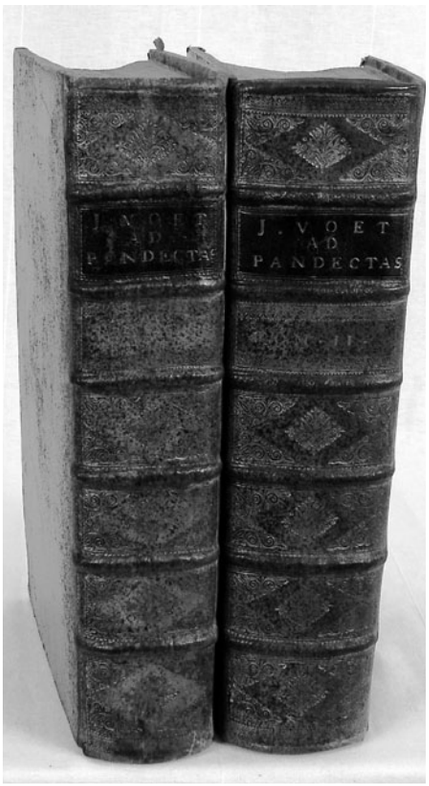
34. VINNIUS, Arnold,
D. Justiniani sacratissimi principis, Institutionum, sive elementorum, libri quatuor, notis perpetuis multo, quam hucusque, diligentius illustrati, cura & studio. **Leiden, Petrus van der Aa, 1709.**
8vo. Titelkupfer mit Justitia-Allegorie, Tb. mit Vignette, Falttafel, 10 Bll., 656 S. Einfacher zeitgenössischer Pergamentband. 300,--

Arnold Vinnius, in der Nähe von Den Haag geboren, studierte in Leiden, wo er auch 1612 oder 1613 promoviert wurde. Erst 1633 wurde er dort zum Extraordinarius, drei Jahr später zum Ordinarius ernannt. Bis zu dieser Zeit war er Rektor an der Lateinschule von Den Haag. Unterdessen hatte er seine erste juristische Schrift: Iurisprudentia contracta 1624 publiziert. Am 1. September 1657 verstarb Vinnius. - Seinen enormen Nachruhm verdankt Vinnius seinem opus magnum, dem Institutionenkommentar, der erstmals 1642 erschienen ist und auch nach seinem Tode in vielen Auflagen den akademischen Rechtsunterricht in ganz Europa prägte. Aus diesem Grunde wird Vinnius neben Johannes Voet, Gerard Noodt und Anton Schulting zu den großen, europäisch wirksamen Rechtsprofessoren der Universität Leiden gezählt. In der Tradition der eleganten Iurisprudenz folgen dem Institutionentext zunächst textkritische Anmerkungen: Notae, erst danach der juristische Kommentar: Commentarius.

35. VOET, Johannes,
Commentarius ad Pandectas in quo praeter Romani juris principuia ac controversias illustriores, jus etiam hodiernum, & praecipuae fori quaestiones excutiuntur. Tomus primus continet duos & viginti libros priores. Tomus secundus, continet octo & viginti libros posteriores. Per Autorem hac editione secunda recognitos. **2 Bde. Hagae-Comitum et Coloniae Allobrogum, apud Abrahamum de Hondt, 1707.**
Fol. (I) Titelblatt mit Vignette in Rot-Schwarz-Druck, (20), 974, (62) S.; (II) Titelblatt wie zuvor, 1180, (68) S. Schöne zeitgenössische Ganzlederbände auf 6 Bünden geheftet und mit geprägten Lederrückenschildern. Prächtiger Zustand! 900,--

Ein Klassiker der europäischen Rechtsgeschichte! - Voet (1647-1713), Professor der Rechte in Utrecht seit 1673, ab 1680 in Leiden. Einer der bedeutendsten Juristen der sog. eleganten Jurisprudenz. Sein Digestenkommentar war besonders in Deutschland ein wichtiger Baustein des Usus modernus. Neben Voet hat Holland vor allem Vinnius, Huber und Noodt als bedeutende Juristen vorzuweisen. Der berühmte Kommentar, verlegt bis ins 19. Jahrhundert, ähnelt in Form und Inhalt den deutschen Kommentaren des usus modernus. Insoweit bildet Voet einen Unterschied, weil er in seinem Kommentar scharf trennt zwischen der eigentlichen Kommentierung des Pandektentitels und der Darstellung des Ius hodiernum. - Vgl. Coing, Handbuch II,1/540 mit vielen weiteren Hinweisen.

35



36. WALCH, Carl Friedrich,
Vermischte Beyträge zu dem deutschen Recht. Achter und lezter Theil nebst einem Gloßario über sämmtliche in diesen Beyträgen enthaltene ältere Rechte und denen nöthigen Registern. **8 Bde. Jena, verlegts Christian Friedrich Gollner bzw. (ab Bd. 7) in der Gollner und Rudolphischen Buchhandlung, 1771-93.**
8vo. Zusammen ca. 3000 S. Zeitgenössische Pappbände mit Buntpapierbezug (Bde. 1-6) und einfacher Interimsbroschur (Bde. 7-8). (kl., blasse St.a.T.). 900,--

Komplettes Exemplar von Walchs Hauptwerk. - Walch (1734-1799) zählt zu den bedeutenden Gestaltern des deutschen Rechts am Ausgang des 18. Jahrhunderts, ein Mann der Theorie und der gerichtlichen Praxis miteinander verband. Seine Wirkungsstätten lagen zeitlebens vor allem in seiner Heimatstadt Jena, wo er seit 1748 studierte (u. a. bei Johann August von Hellfeld), promovierte (1753) und sich habilitierte. Nach einem Ruf als a.o. Professor an die Universität Göttingen im Jahre 1755 kehrte er bereits ein Jahr später nach Jena zurück. Einen weitern Ruf nach Göttingen lehnte er ab, stattdessen trat er 1756 eine a.o. Professur in Jena und eine Assessorstelle am Jenaer Schöppenstuhl an. Im Jahre 1759 übertrug man ihm die o. Professur für sächsisches Recht, verbunden mit einer Assessorstelle am Jenaer Hofgericht. 1764 wurde er auf den Lehrstuhl für die Institutionen berufen, 1766 dann auf den Lehrstuhl für die Pandekten. Er war mehrfach Rektor der Universität Jena, trug den Titel eines geheimen Justitzrates von Sachsen-Gotha und Sachsen-Weimar.

36

37. WESEMBECK, Matthaeus,
In Pandectas iuris civilis et Codicis Iustinianei libros IIX commentarii: olim paratitla dicti. Nunc ex postrema ipsius Authoris, necnon aliorum quorundam Jurisconsultorum recognitione multo quam ante hac emendatius editi. **Lyon, Apud Antonium Tardif, 1597.**
4to. Kollation: (I:) Titelblatt mit Druckersignet, 5 ungezählte Blätter, 1032 Spalten, 12 Bll. Index; (II:) Titelblatt, 1 ungezähltes Blatt, 218 Spalten, 4 ungezählte Bll. Index. Pergamentband d. Zt. mit rotem und grünem geprägtem Rückenschild, Vorsätze erneuert. 900,--

Wesenbecius (1531-1586) studierte in Löwen, begann seine Lehrtätigkeit im Jahre 1557 in Jena und folgte im Jahre 1569 einem Ruf nach Wittenberg. Dort wurde er Nachfolger des verstorbenen Johannes Schneidewin. Von Wesenbecius wird behauptet, er habe die ramistische Methode in die Jurisprudenz eingeführt. Die neue Methode von Petrus Ramus war gerade an den protestantischen Universitäten sehr umstritten. So hat die Leipziger Universität die ramistische Methode untersagt und jedem Rechtslehrer angedroht, daß er im Falle des Zuwiderhandelns die Universität zu verlassen habe. Die Paratitla von Wesenbeck wurden zum bestimmenden Lehrbuch in Deutschland. Paratitla sind keine Kommentare zu den Digesten oder zum Codex. Sie werden „paratitla" genannt, weil sie der Einteilung der Digesten und des Codex in Bücher und Titel folgen und zu jedem Titel eine zusammenfassende systematische Darstellung enthalten. Sie sind aber keine Erläuterungen der einzelnen Sätze dieser Rechtsquellen. - ANGEBUNDENER Titel (= II.): WESENBECIUS, Matthaeus, In Codicem D. Iustiniani commentarius. Nunc ex postrema ipsius Authoris, necnon aliorum quorundam Iurisconsultorum recognitione multo quam ante hac emendatius editi. Lyon, Apud Antonium, Tardif, 1597.

38. ZILETTUS, Ioannes Baptista,
Volumen praeclarissimum ac in primis omnibus Iurisperitis pernecessarium ac utilissimum omnium tractatuum criminalium. Venedig, Apud haeredes Ioannis Mariae Bonelli, 1563.
4to. Titelblatt mit Druckersignet, (66), 416 gezählte Blätter. Halblederband des 19. Jahrhunderts. 750,--

Insgesamt 27 Traktate zum Kriminalrecht überwiegend aus dem Spätmittelalter. Der Sammelband beginnt mit einer Abhandlung des Glossators Placentinus (gest. 1192), der in Montpellier und Bologna lehrte; auch von den großen Kommentatoren sind einige vertreten, als bedeutendster ist zu nennen Baldus de Ubaldis (1327-1400), der an verschiedenen oberitalienischen Universitäten lehrte, vor allem in Perugia. Inhaltlich beschäftigen sich die Abhandlungen mit den verschiedenen Bereichen des Kriminalprozesses von der Anklage bis hin zu materiellen Fragen des Kriminalrechts. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Fragen der Hexerei (De lamiis - de sortilegiis), den Häretikern (de haereticis) und vor allem den Fragen von Beweis, Folter und Befragen des Angeklagten: De Indiciis & Tortura).

39. ZOESIUS, Heinrich,
Commentarius ad Decretales Epistolas Gregorii IX. P. M. Opus postumum, quo summaria Explicatio universi Iuris Canonici, maxime controversi, traditur atque enucleatur Valerius Andreas Desselius. **Löwen (= Lovani), typis ac sumptibus Hieronymi Nempaei, 1647.**
4to. Tb. in Rot-Schwarz-Druck mit Vignette, 5 Bll., 656 S., 8 Bll. (Index, mit Schlußvignette). Zeitgenössischer Pergamentband mit schönem Grünschnitt. 500,--

Zoesius (gest. 1627 in Löwen) war Professor der Institutionen und des Civilrechts an der Universität Löwen, als Nachfolger von Peter Gudelin. Seine Vorlesungen waren hochgerühmt, aus den Collegienheften sind seine Buchveröffentlichungen posthum herausgebracht worden. Seine Werke bildeten in den Niederlanden und Belgien weitgehend die Grundlage des Rechtsunterrichts, erschienen in verschiedenen Auflagen. Sein Decretalen-Kommentar war sogar eine Zeit lang offizielles Lehrbuch in Österreich, wie auch der Pandektenkommentar von Zoesius.

40. ZOESIUS, Heinrich,
Commentarius ad Digestorum seu Pandectarum Juris Civilis Libros L. Nunc demum confectariis additamentis, ex jure practico, publico & camerali, quibus Lovaniensis editio hactenus caruit locupletatus. **Köln (= Coloniae Agrippinae), sumptibus Andreae Bingii, 1658.**
8vo. Tb. in Rot-Schwarz-Druck, 3 Bll., 1246 S., 29 Bll. (Index). Zeitgenössischer Pergamentband mit Blauschnitt. (Papier stellenw. etw. gebräunt). 450,--

Führender Dekretalenkommentar seiner Zeit. - Zoesius (1571-1627), Professor der Rechte an der Universität Löwen, beeinflußte mit seinem Lehrbuch maßgebend die Juristenausbildung nicht nur in Holland, sondern auch in Deutschland. In Österreich wurde sein Pandektenkommentar sogar offizielles Lehrbuch.

41. BÖCKING, Eduardus,
Corpus Legum sive Brachylogus Iuris Civilis ad fidem quattuor codicum scriptorum et principum editionum emendavit commentarios criticos locorum similium annotationem notitiam litterariam indicesque adiecit ineditam incerti scriptoris Epitomen Iuris Civilis medio duodecimo saeculo factam ex codice Tubingensi edidit. **Berlin, Ferd. Dümmler, 1829.**
8vo. CXXVIII, 308 S., 1 Bl. Addenda et Emendanda. Schöner, zeitgenössischer Halblederband mit rot-grünem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 300,--

Erste Ausgabe, höchst seltenes Frühwerk. - Böcking (1802-1870), der u. a. bei Savigny, Hegel und Schleidermacher in Berlin studierte, zählt zu den bedeutendsten Vertretern des römischen Rechts, bekannt für seine wichtigen Veröffentlichungen zum Corpus Juris Civilis des Gajus und des Ulpian. Im Jahr 1829 folgte er einem Ruf an die Universität Bonn, wo er bis zu seinem Tode lehrte. Politisch war Böcking entschieden liberal, übte scharfe Kritik an der preußischen Strafrechtsreform von 1847 und der preußischen Verfassung 1848.

42. Das CORPUS JURIS CIVILIS -
In's Deutsche übersetzt von einem Vereine Rechtsgelehrter und hrsg. von Carl Ed. Otto, Bruno Schilling und Carl Friedrich Ferdinand Sintenis. **Erste (Bde. 2-7) und zweite verbesserte (Bd. 1), von Dr. Sintenis besorgte Aufl. 7 Bde. Leipzig, Verlag von Carl Focke, 1831-33 und 1839 (= Bd. 1).**
8vo. (1) XXXII, 934; (2) 1004; (3) 1014; (4) 1286; (5) XIV, 1104; (6) 852; (7) VI, 1134 S. Originale, zeitgenössische Pappbände. (Papier stellenw. leicht stockfleckig, Ebde. von 2 und 4 leicht ausgebessert). 750,--

Erste Übersetzung des Corpus Juris Civilis ins Deutsche. - „Es ist eine auffallende Erscheinung, dass bis jetzt eine Uebersetzung der Justinianeischen Gesetzbücher noch nicht vorhanden ist, da dieselben doch von allen Werken des Alterthums, nächst der Bibel, am frühesten und weitesten durch Deutschland, wie durch das übrige civilisirte Europa, verbreitet worden..." (Vorrede von Sintenis). - Sintenis (1804-1868) war zeitweise Professor in Gießen (1837-1841), ansonsten vor allem als Staatsbeamter in verschiedenen Funktionen tätig. Die Professoren Otto und Schilling kannte er aus seiner Leipziger Zeit, mit denen er im Jahre 1829 die Übersetzung begann, die dann 5 Jahre später abgeschlossen wurde. Bruno Schilling (1798-1871) war a.o. Professor in Leipzig von 1828 bis 1871 mit dem Schwerpunkt auf dem Kirchen- und Lehnrecht. Die Übersetzung des Corpus Juris Civilis gilt in Teilen bis heute als maßgeblich.

43. KELLER, Friedrich Ludwig von,
Pandekten. Vorlesungen. Aus dem Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Emil Friedberg. **Leipzig, Verlag von Bernhard Tauchnitz, 1861.**
Gr.-8vo. XLVIII, 1127 S. Neuer, repräsentativer Halbledereinband mit Rückenprägung. 380,--

Erste Ausgabe. - F.L. von Keller (1799-1860), unmittelbarer Schüler von Savigny und bedeutender Vertreter der historischen Schule, lehrte von 1825 bis 1843 in Zürich und wechselte auf Vermittlung von Savigny nach Halle und wurde im Jahre 1847 der Nachfolger von Puchta auf dem Lehrstuhl von Savigny. Die Pandekten sind eine ausgearbeitete Pandektenvorlesung, die E. Friedberg zunächst 1861 in einer übearbeiteten und Lewsi 1867 in der urprünglichen Fassung edierte. Das Werk ist in einem frischen und zupackenden Stil geschrieben und spiegelt noch unmittelbar die Vorstellungen seines grossen Lehrers Savigny wider.

44. LENEL, Otto,
Palingenesia Iuris Civilis. Iuris Consultorum reliquiae quae Iustiniani digestis continentur ceteraque Iuris Prudentiae Civilis fragmenta minora secundum Auctores et libros disposuit Otto Lenel. **2 Bde. Leipzig, Bernhard Tauchnitz, 1889.**
4to. (I:) Tb., 3 Bll., Titelblatt, 1308 Spalten; (II:) Tb., 1264 Spalten. Neuere, schlichte rote Halbleinenbände (mit aufgebrachten Originalrückenbezügen). 600,--

Die Zeit von Kaiser Augustus bis in die Mitte des 3. Jahrhunderts wird als klassische Jurisprudenz der Prinzipatszeit bezeichnet. In dieser Zeit erlebte das Ius Romanum jene Blütezeit, die dann wesentlich Eingang gefunden hat im Corpus iuris civilis. Das Ius Romanum, auch dessen Wissenschaft, ist im wesentlichen kasuistisch, auch seine Kommentare und Systeme sind kasuistisch. Diese Kasuistik, die keinesfalls spitzfindig oder formelhaft, sondern lebendig-praktisch sich uns bietet, ist intensiv bestrebt, den Reichtum und die Mannigfaltigkeit des wirklichen Lebens zu erfassen und zu beherrschen. Der römische Jurist nannte diese Kunst die „ars boni et aequi". Die Schriften dieser klassischen Juristen fanden breiten Eingang in die Digesten des Corpus iuris civilis, jedoch auseinandergerissen, verkürzt, teilweise verändert. Eine Darstellung der klassischen römische Jurisprudenz bietet die Palingenesia von Otto Lenel. Die Digesten bestehen bekanntlich großteils aus exzerpierten Klassikerstellen, die in bestimmter Ordnung in den einzelnen Titeln der Bücher angeordnet sind. Alle diese Exzerpte aus Klassikerschriften sind durch Herkunftsangaben in den Inskriptionen der Fragmente gekennzeichnet. Ein mechanisches Aneinanderreihen der in den Fragmenten angezeigten Inskriptionen müsste zu den wiederhergestellten Schriften der römischen Klassiker führen. Doch auch in die Inskriptionen haben sich beim Zusammenstellen der Digesten Fehler eingeschlichen. Beim Aufsuchen des ursprünglichen Zusammenhangs muß der Inhalt des einzureihenden Fragments ausschlaggebend sein. Dies musste kritisch geprüft sein. Die Feststellung der Materienfolge ist wohl die schwierigste und anspruchsvollste Arbeit, die Otto Lenel im Gegensatz zu den Vorversuchen, etwa der Palingenesia von Karl Ferdinand Hommel (1722-1781) geleistet hat. Hinzu kommt das Aufdecken Justinianischer Interpolationen. Diese philologischen Arbeiten sind nicht mehr steigerbar. Otto Lenel, der in der Pandektenwissenschaft ausgebildet wurde, ist keiner Schule zuzuordnen. In seinem Lebenswerk, die Wiederherstellung der Schriften der klassischen römischen Juristen, war er ein Pionier und hat dem Archetypus aller europäischen Rechtswissenschaft ein ewiges Denkmal errichtet. - NDB XIV,204f. (E. Bund); Kleinheyer-Schröder, 2.A., 1996. S. 493f. mit weiteren Literaturangaben.

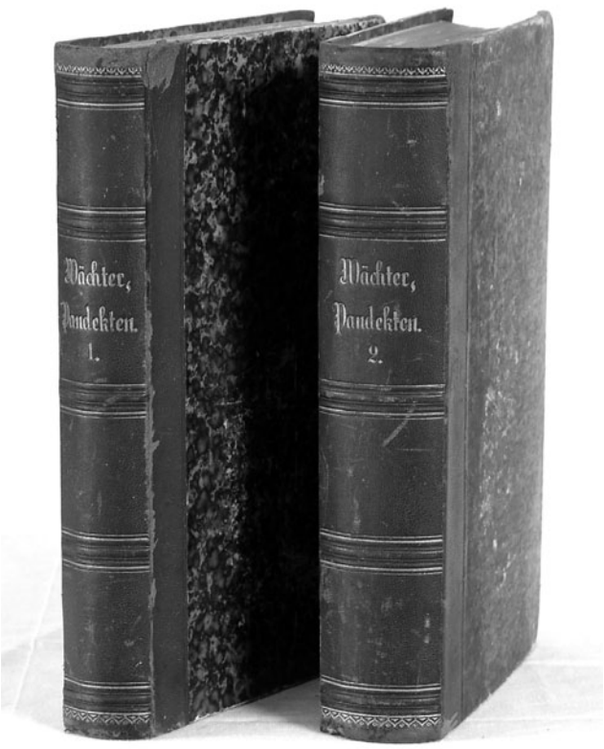
45. PUCHTA, G(eorg) F(riedrich),
Cursus der Institutionen. Bd. 3 aus dem Nachlaß des Verfassers herausgegeben von D. A. Rudorff. **3 Bde. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel, 1841-42 und 1847.**
8vo. (I:) XVI, 720; (II:) X, 792; (III:) VIII, 388 S. Neue Halblederbände mit Rückenprägung. 750,--

Seltene Erstausgabe. - Puchta (1798-1846) war Nachfolger von Savigny auf dessen Lehrstuhl in Berlin. Er war neben Savigny der wichtigste Vertreter der historischen Rechtsschule romanistischer Prägung. Die Lehrbücher der Pandektisten waren Autoritäten bis zur Einführung des BGB im Jahre 1900, hier allen voran die Lehrbücher Windscheids und Puchtas. Während Puchtas „Pandekten" eher ein Lehrbuch für den Vorlesungsbetrieb sein sollte, das einen Gesamtüberblick verschafft, war der „Cursus der Institutionen" eine breitgefächerte Analyse, die in die Tiefe der Einzelprobleme vorstieß.

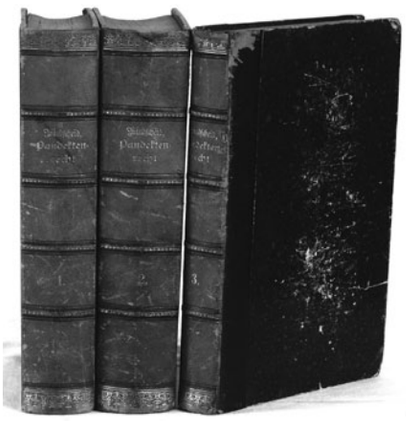
46. WÄCHTER, Carl Georg,
Pandekten. Herausgegeben von O(skar) von Wächter. **2 Bde. Leipzig, Verlag von Breitkopf und Härtel, 1880-81.**
8vo. XVIII, 594; X, 886 S. Zeitgenössische rote Halblederbände mit Rückenprägung und Buntpapierbezügen. 750,--

Erste Ausgabe, sehr selten. - Bd. I: Allgemeiner Theil; Bd. II: Besonderer Theil. 1. Sachenrecht. 2. Obligationenrecht. 3. Familienrecht. 4. Erbrecht. - Wächters Pandektenlehrbuch ist in Leipzig in den Jahren 1880-1881 erschienen. Es ist nach seinem Tode von seinem Sohn Oskar herausgegeben worden, dem das Vorlesungsmanuskript zugrunde lag, das Wächter bei seinen Vorträgen über die Pandekten in Leipzig benutzt hatte. Wächter hat jedoch selber diesen Text noch für die Buchausgabe vorbereitet und dazu zahlreiche Zusätze eingefügt. Das Buch folgt dem System Arndts, das Wächter bei seinen Vorlesungen zugrunde zu legen pflegte. Es findet sich daher regelmäßig vor jedem Paragraphen ein Hinweis auf den entsprechenden Paragraphen bei Arndt. Das Buch ist jedoch kein Lehrbuch, das lediglich einen Überblick vermittelt, sondern es trägt eher den Charakter eines Handbuchs. Windscheid hat 1879 geäußert, er sei der einzige Jurist, dem man als Einzelperson die Abfassung des damals in der Beratung befindlichen Bürgerlichen Gesetzbuches hätte anvertrauen können. - Wächter (1767-1880) ist ein Schüler Thibauts in Heidelberg. Er wurde 1822 zum o. Professor an die Universität Tübingen berufen, ging dann von 1833 bis 1836 nach Leipzig, um dann aber nach Tübingen zurückzukehren, wo er bis 1851 lehrte. Wächter war 1851 und 1852 Präsident des Oberappellationsgerichts der freien deutschen Städte in Lübeck. Seit 1852 wirkte er als Rechtsprofessor in Leipzig.

46



47



47. WINDSCHEID, Bernhard,
Lehrbuch des Pandektenrechts. 7., durchgesehene und vermehrte Aufl. 3 Bde. Frankfurt am Main, Literarische Anstalt Bütten & Loening, 1891.
8vo. (I:) XVI, 763 S.; (II:) X, 846 S.; (III:) VII, 487 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierüberzug auf den Buchdeckeln und Rückenvergoldung, etwas beschabt. 600,--

Letzte von Windscheid selbst bearbeitete Auflage des grossen Pandektenlehrbuches! - Über die Bedeutung von Bernhard Windscheid im Rahmen der Pandektenrechtswissenschaft sowie in der Geschichte der Deutschen Rechtswissenschaft gibt es keinen Streit. Windscheid wird zu den bedeutendsten Zivilrechtslehrern Deutschlands überhaupt gezählt. Er steht in einer Reihe mit Jhering und Puchta, übertroffen in seinem Ansehen nur von Savigny. Sein Pandektenlehrbuch ist jedoch das bedeutendste Zivilrechtslehrbuch, das je ein deutscher Rechtsgelehrter geschrieben hat. Kein anderes Lehrbuch hat so intensiv und beinahe so absolut die deutsche Rechtswissenschaft beherrscht wie das von Windscheid. Die Bedeutung und das Ansehen seines Lehrbuches war umfassend, sowohl die Rechtslehre, der Rechtsunterricht sowie auch die Rechtspraxis orientierten sich bis zum BGB an Windscheid. Über den Rang von Windscheid und sein Pandektenlehrbuch gibt sein Freund Rudolph von Jhering (1818-1892) treffend Auskunft. In seinem Brief vom 18. März 1886 an Bernhard Windscheid selbst bringt er es auf den Punkt, wenn er den Unterschied seines Freundes Windscheid zu den anderen Pandektisten seiner Zeit beschreibt: „Du repräsentierst die romanistische Wissenschaft wie kein anderer. Wir anderen repräsentieren ein Stück derselben oder eine gewisse Richtung innerhalb derselben, die ganze keiner außer Dir". Bernhard Windscheid hat ein modernes Lehrbuch geschrieben. Es wollte die geltende Zivilrechtsdogmatik insgesamt erfassen, ohne auszuufern, die Kontroversen aufzeigen, ohne an Materialfülle zu ersticken. Diese Aufgabe hat Windscheid meisterlich gelöst, oder wie er es selbst formuliert: „Zugleich habe ich es versucht, Demjenigen, welcher zu practischen oder theoretischen Zwecken eingehendere Untersuchungen zu machen veranlaßt ist, das Material mit einer gewissen Vollständigkeit zu überliefern, bald in ausgeführterer Darstellung, bald nur in Fingerzeigen."
Windscheid hat sein gesamtes Gelehrtenleben seinem Pandektenlehrbuch gewidmet. Die stetig folgenden Auflagen zeigen die umfassende Einarbeitung der Weiterentwicklung seines Lehrbuches. Bis zur 7. Auflage arbeitete Windscheid unablässig an seinem Opus maximum. Nach seinem Tode erschien die berühmte vergleichende Darstellung mit dem BGB von Theodor Kipp auf der Grundlage des Windscheidschen Lehrbuches. Eine letzte 9. Auflage erschien 1906 weiterhin in der Bearbeitung von Kipp.

48. AVENARIUS, Martin,
Der pseudo-ulpianische liber singularis regularum. Entstehung, Eigenart und Überlieferung einer hochklassischen Juristenschrift. Analyse, Neuedition und deutsche Übersetzung. **Göttingen, Wallstein, 2005.**
8vo. 640 S. Originaler Verlagskarton. (Quellen und Forschungen zum Recht und seiner Geschichte. Hrsg. von Okko Behrends und Wolfgang Sellert, 12) Verlagsfrischer Zustand! (NP 82,-- EUR). 45,--

49. BÄHR, Otto,
Die Anerkennung als Verpflichtungsgrund. Civilistische Abhandlung. **Cassel, Verlag von Oswald Bertram, 1855.**
8vo. VI, 2 Bll., 336 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug und vergoldetem Rückenschild und schönem Grünschnitt. 75,--

Bähr war Obergerichtsrath zu Fulda.

50. BLUME, F(riedrich), K(arl) LACHMANN, A(dolf) RUDORFF,
Die Schriften der römischen Feldmesser. Herausgegeben und erläutert von Blume, Lachmann und Rudorff. (Gromatici veteres ex recensione Caroli Lachmanni. Diagrammata edidit Adolfus Rudorffus). Mit den Indices von E. Bursian. **2 Bde. Berlin, bei Georg Reimer, 1848-52.**
8vo. Frontisp., 2 Titelbll., XI, 416, 39 num. Tafelbll.; 2 Titelbll., VIII, 536 S. Zeitgenössischer (Bd. 1, Bd. 2 neu angeglichener) Halblederband mit Buntpapierbezug und Goldrückenprägung. (Bd. 1 mit St.a.T. u. Vorsatz, Bd. mit kl. St.a.Tbrückseite). 450,--

Erste Ausgabe. - Band 1 enthält die lateinischen Originaltexte in kritischer Ausgabe, mit den erläuternden Abbildungen auf 39 Tafeln. Band 2 enthält die deutschsprachigen Kommentare und Erläuterungen sowie die Indices von E. Bursian. - Die Agrimensoren-Schriften (= Feldmesser der römischen Kaiserzeit: Sextus Iulius Frontinus, Hydinus Gromaticus, Siculus Flaccus) wurden im Mittelalter weiter genutzt. Die älteste Handschrift stammt aus dem 6. Jahrhundert, weiter gibt es karolingische Abschriften, die auf verlorene spätantike Vorlagen zurückgehen. - Blume (1797-1874) war Professor in Halle, Göttingen und zuletzt in Bonn. Er war ein Freund Savignys und der Gebrüder Grimm. Lachmann (1793-1851) war Professor an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Mediävist und Altphilologe, dessen Methode der historisch-kritischen Edition antiker Texte zum Vorbild moderner Textkritik wurde. Rudorff (1803-1873) war Schüler Savignys und - wie Lachmann - Professor an der Universität Berlin. Sein Hauptarbeitsgebiet war die römische Rechtsgeschichte, insbesondere Rudorff entwickelte ein starkes Interesse für die philologische Methode Lachmanns, die er in den Bereich der Rechtsgeschichte übernahm. Rudorff war es auch, der ein besonderes Interesse für die Schriften der römischen Feldmesser einbrachte. Er publizierte bereits 1839 eine Arbeit über „Das Ackergesetz des Spurius Thorius".

51. BRUCK, Eberhard Friedrich,
Die Schenkung auf den Todesfall im griechischen und römischen Recht, zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Testaments. 1. (einziger) Teil: Das griechische Recht bis zum Beginn der hellenistischen Epoche. **Breslau 1909. (Nachdruck, Aalen 1968).**
8vo. XIV, 162 S. Kunstleder. (Studien zur Erläuterung des Bürgerlichen Rechts, hrsg. v. Rudolf Leonhard, 31). (St.a.Vorsatz, sonst guter Zustand). 40,--

52. BUCHER, Karl,
Das Recht der Forderungen. Nach den Grundsätzen des Justinianeischen Rechts dargestellt. **2., veränd. und verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1830.**
8vo. XVI, 574 S., 1 Bl. (Berichtigungen). Schöner zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug und Rotschnitt. Guter Zustand, mit eingefügten Suchhilfen. 300,--

Einer der ersten Schüler von Savigny in Marburg! - Bucher (1786-1854), Sohn des Marburger Rechtsprofessors Johann Peter Bucher (1740-1820), geboren in Rinteln, wo sein Vater von 1772 bis 1796 Professor der Rechte war, besuchte das Gymnasium in Marburg. Seit 1801 studierte er in Marburg Rechtswissenschaften, unter anderem bei dem jungen Privatdozenten Friedrich Carl von SAVIGNY (1779-1861). Im Jahre 1805 promovierte er bei seinem Vater in Marburg. Nach kurzer Tätigkeit als Privatsekretär in Kassel wurde er im Jahre 1808 zum ordentlichen Professor der Rechte an der Universität Halle ernannt. 1818 nahm er einen Ruf an die Universität Erlangen an.

53. BURCHARDI, Georg Christian,
Staats- und Rechtsgeschichte der Römer nebst Einleitung in das Studium des Römischen Rechts und Uebersicht der Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter und in der neueren Zeit. **Stuttgart, A. Liesching & Comp., 1841.**
8vo. XII, 378 S. Zeitgenössischer Pappband. 140,--

Erste Ausgabe. - Burchardi (1795-1882) war Professor der Rechte in Bonn (seit 1821) und Kiel (seit 1822). Bekannt wurde er vor allem als Verteidiger Ernst Moritz Arndts (1822) und - gemeinsam mit seinem Kieler Kollegen Falck - als Leiter einer Untersuchung des Frankfurter Attentats vom 3. April 1833.

54. CHIUSI, Tiziana J.,
Die actio de in rem verso im römischen Recht. München, C. H. Beck, 2001.
8vo. XI, 243 S. Originaler Verlagskarton. (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte. Hrsg. von Alfons Bürge, Dieter Nörr,Gerhard Ries u. a., 91). Verlagsfrischer Zustand! (NP 74,-- EUR). 40,--

55. COING, Helmut,
Die Rezeption des Römischen Rechts in Frankfurt am Main. Ein Beitrag zur Rezeptionsgeschichte. Auf Anregung und unter Mitwirkung der Stadt Frankfurt am Main hrsg. von der Strassburger Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1939.**
8vo. 193 S. Originaler Verlagsleinen. (Frankfurter wissenschaftliche Beiträge. Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Reihe, 1). (St.a.Tbrückseite). 50,--

Erste Ausgabe der Frankfurter Habilitationsschrift.

56. DAVID, Martino: SYMBOLAE
Iuridicae et Historicae. Martino David dedicatae. Ediderunt J. A. Ankum, R. Feenstra, W. F. Leemans. **2 Bde. Leiden, E. J. Brill, 1968.**
8vo. XVI, 279; XVI, 143 S. Mit Porträt des Jubilars. Originale Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 55,--

I. Ius Romanum; II. Iura orientis antiqui. - Mit Beiträgen von Max Kaser, Wolfgang Kunkel, H. L. W. Nelson, A. Arthur Schiller, F. R. Kraus, Herbert Petschow u. a.

57. DERNBURG, Heinrich,
Geschichte und Theorie der Compensation nach römischem und neuerem Rechte mit besonderer Rücksicht auf die preußische und französische Gesetzgebung. **2., umgearb. Aufl. Heidelberg, Verlag von Bangel & Schmitt, 1868.**
8vo. XXVIII, 612 S. Grüner Halbleinenband d. Zt. mit neuerem Rückenschildchen. 300,--

Umfangreiche Bearbeitung der ersten Auflage: „...daß das Werk fast als ein neues betrachtet werden kann, denn die umgearbeiteten Theile überwiegen die nur revidirten bei weitem."
Inhalt: Einleitung, Erstes Buch: Aeußere Entwicklung der Compensation - Anfänge der Compensation, Compensation bei den bonae fidei judicia, Abzugsrechte bei der Dotalklage, Berücksichtigung von Gegenforderungen in stricti juris judiciis, Compensation bei der Widerklage, Entwicklung der Compensation bei den Völkern germanischen Rechts;
Zweites Buch: Gestaltung des Dogmas - Bedeutung des Axioms, daß ipso jure compensirt werde, Compensation bei dinglichen Klagen. Verordnung Justinians, das praktische Recht der Compensation, Voraussetzungen der Compensation, Geltendmachung und Verwirklichung der Compensation

58. DERNBURG, Heinrich,
Pandekten. 7., verbess. Aufl. unter Mitwirkung von Johannes Biermann. 3 Bde. Berlin, Verlag von H. W. Müller, 1902-1903.
8vo. XXII, 728; IX, 410; XV, 368 S. Zeitgenössische Halblederbände mit goldener Rückenprägung. (Ebd. von Bd. 3 etw. ausgebessert). 300,--

Letzte Auflage des Pandektenlehrbuches in der Bearbeitung von Johannes Biermann, ordentlichem Professor des Rechtes an der Universität Gießen.

59. DERNBURG, Heinrich,
System des Römischen Rechts. Der Pandekten achte, umgearbeitete Auflage bearbeitet von Paul Sokolowski. **8., umgearb. Aufl. 2 Bde. Berlin, Verlag von H. W. Müller, 1911-12.**
8vo. XV, 534, 18 S.; (535-) 1110 S. Zeitgenössische Halbleinenbände mit Buntpapierbezug und Rückenprägung. (St.a.T.). 200,--

Letzte Auflage des Pandektenlehrbuches von Dernburg! - Der Einschnitt aller Pandektenlehrbücher war das Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) am 1. Januar 1900. Das Pandektenlehrbuch wurde zunächst von Biermann überarbeitet.
Die achte Auflage übernahm Paul Sokolowski, vormals außerordentlicher Professor an der Universität Berlin und ordentlicher Professor an der Universität Königsberg. Er nahm sich vor, das Pandektenlehrbuch Dernburgs dem BGB anzupassen. Dabei galt das Augenmerk den Vorgaben durch das BGB. Die Stoffmengen, die das gemeine Recht zwar aufgenommen, aber vom BGB dann nicht übernommen worden sind, liess Solokowski weg. Es ist ein Pandektenlehrbuch des BGB entstanden, das - wie der Autor berichtet - grossteils noch mit Dernburg abgesprochen worden ist.

60. DOLEZALEK, Gero,
Repertorium manuscriptorum veterum Codicis Iustiani. Unter Mitarbeit von Laurent Mayali. **2 Bde. Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1985.**
8vo. XI, 514; VII, (515-) 1089 S. Originaler Verlagsleinen. (Ius commune, Sonderheft 23). (NP 119,-- EUR). 70,--

Repertorien zur Frühzeit der gelehrten Rechte.

61. EMMINGHAUS, Gustav,
Pandekten des gemeinen sächsischen Rechts. Jena, Druck und Verlag von Friedrich Frommann, 1851.
8vo. VIII, 880 S. Zeitgenössischer Pappband mit grünem geprägtem Rückenschild. 350,--

Erste Ausgabe. - Das Pandektenwerk, ein Ergebnis langjähriger Arbeit, sollte 1848 publiziert werden, verzögerte sich aber durch die politischen Ereignisse und erschien dann endlich 1851. Das Werk ist unterteilt in 32 Bücher; zu den einzelnen Büchern sammelt Emminghaus wie die Redaktoren der Pandekten Auszüge thematisch konzentriert. Diese Auszüge betreffen sowohl die sächsische Gesetzgebung wie die Rechtsliteratur und die Rechtsprechung. Von der älteren Rechtsliteratur sind auch Berger und Carpzov zitiert, dadurch fließen auch die Belegstellen zum corpus iuris civilis ein. Erfasst ist das sächsische Zivilrecht, das Prozessrecht wurde nicht aufgenommen. Das Werk ist eine Mischung aus Lehrbuch, Handbuch und kompiliertem Gesetzbuch. - Emminghaus (1791-1859) studierte in Jena Rechtswissenschaften, promovierte dort 1812 und hielt als Privatdozent dort Vorlesungen über die Justinianischen Institutionen und Rechtsgeschichte. Daneben war er als Advokat aktiv und war seit 1813 Hofgerichtsadvokat. 1817 wurde er in die Landesregierung zu Weimar berufen, der er bis 1850 angehörte. Er wurde wegen seiner Verdienste häufig befördert, etwa 1836 zum Geheimen Justizrat. Er war Mitglied der Prüfungskommission für Weimarer Juristen. Neben seinen weit über die Grenzen Sachsens bekannten Pandekten des Sächsischen Rechts verfasste er das Corpus juris germanici academicum.

62. ERDMANN, Walter,
Die Ehe im alten Griechenland. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1934.
8vo. XI, 420 S. Neuerer Halbleinenband. (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte. Veröffentlichungen des Instituts für Papyrusforschung an der Universität München, hrsg. von Leopold Wenger und Walter Otto, 20). 85,--

63. FITTING, Hermann,
Alter und Folge der Schriften römischer Juristen von Hadrian bis Alexander. **2., völlig neue Bearbeitung. Halle a. S., Verlag von Max Niemeyer, 1908.**
8vo. X, 1 Bl., 130 S. Neuer Kartoneinband. (kl. St.a.T.). 100,--

Die vorliegende akademische Programmschrift erschien zuerst 1860 während Fittings Professur für römisches Recht an der Universität Basel. - Fitting (1831-1918) studierte in Würzburg, Heidelberg und Erlangen, war ein Schüler Vangerows. Er habilitierte sich 1856 an der Universität Heidelberg für römisches Recht und Prozessrecht, folgte 1857 einem Ruf nach Basel, 1862 dann einem Ruf an die Universität Halle. Fitting ist Verfasser zahlreicher wertvoller rechtsgeschichtlicher Arbeiten, war Mitherausgeber des „Archiv für die zivilistische Praxis", dessen Redaktion er weitgehend nach dem Tode Mittermaiers im Jahre 1867 übernahm.

64. FLUME, Werner,
Studien zur Akzessorietät der römischen Bürgschaftsstipulationen. **Weimar, Hermann Böhlaus Nachfolger, 1932.**
8vo. 151 S. Einfacher, neuer Kartoneinband. (St.a.T.). 100,--

Erstpublikation Flumes, es handelt sich um seine Dissertation aus dem Jahre 1931 an der Universität Bonn, unter dem Einfluß seines akademischen Lehrers Fritz Schulz. - Flume (1908-2009) war Professor in Göttingen (ab 1949) und Bonn (ab 1953) und zählt zu den bedeutendsten deutschen Juristen des 20. Jahrhunderts. Vor allem mit seinem in 3 Teilbänden erschienenen Werk zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts beeinflusste er die Entwicklung des Rechts und der Rechtswissenschaft in Deutschland.

65. GARDNER, Jane F.,
Family and Familia in Roman Law and Life. Oxford, Clarendon Press, 1998.
8vo. X, 305 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Neuwertiger Zustand! 50,--

66. GIRARD, Paul Frédéric
Manuel Élémentaire de Droit Romain. Paris, Arthur Rousseau, 1896.
8vo. XVI, 1050 S., 1 Bl. Schöne, zeitgenössische Halbpergamentbände mit Pergamentecken und geprägten Rückenschildern. 120,--

Erste Ausgabe, in 2 Bänden aufgebunden. - Girard (1852-1926) studierte in Rennes Zivilrecht und dann in Deutschland das römische Recht. Nach einer Professur in Montpellier folgte er 1888 einem Ruf nach Paris. Sein Pandektenlehrbuch erschien erstmals im Jahre 1896 zu Paris und folgt der Systematik des Code civil (Code Napoleon). Diese Systematik resultiert aus dem Ius Romanum, nämlich dem sog. Institutionensystem, das die Einteilung in „personae, res et actiones" vorgenommen hat. Diese Einteilung stammt von Gaius (Gaius 1,8), die auch die justinianischen Institutionen übernommen haben: omne autem ius quo utimur vel ad personas pertinet vel ad res vel ad actiones (=Inst. 1,2,12). Diese Systematik wurde auch dem Code civil zugrunde gelegt. Es ist sowohl ein Pandektenlehrbuch wie ein Einführungswerk zum Code civil, also ein klassisches Werk der Rechtsvergleichung.

67. HERZFELD, C. A.,
Uebersicht der außerrömischen Rechtsdisciplinen. Als Leitfaden beim Unterricht für angehende Juristen. **Berlin, In Commission bei Eduard Krause, 1854.**
8vo. 238 S. Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierüberzug. 90,--

68. HEUMANN, H(ermann) G(ottlieb),
Handlexicon zu den Quellen des römischen Rechts. 3., vermehrte und verbesserte Aufl. Jena, Friedrich Mauke, 1857.
8vo. IV, 646 S., 1 Bl. (Erklärung der Citate). Zeitgenössischer Ganzleinenband mit Goldrückenprägung. Exzellenter Zustand! 100,--

69. HEUMANN, H(ermann) G(ottlieb),
Handlexicon zum Corpus juris civilis. Nach den Quellen bearbeitet. **Jena, Verlag von Carl Hochhausen, 1846.**
8vo. IV, 563 S. Zeitgenössischer Leinenband mit goldener Rückenprägung. (stellenweise leicht stockfleckig). 250,--

Erste Ausgabe des klassischen Handbuches zum Studium und Erforschung des römischen Rechts! - Heumann (1812-1866) studierte zunächst in Jena, bevor er zu F. C. von Savigny (1779-1861) nach Berlin wechselte. Im Jahre 1837 wurde er Privatdozent an der Universität Jena, wechselte dann in landesfürstliche Dienste und wurde schliesslich 1850 Appellationsrat in Eisenach am dort ansässigen Gericht. Heumann verfasste das klassische Hilfsmittel eines jeden Rechtshistorikers, nämlich das berühmte, seit dieser Zeit unentbehrliche Handlexikon zum Corpus iuris civilis.

70. HÖLDER, Eduard,
Natürliche und juristische Personen. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1905.
8vo. X, 362 S. Originaler Verlagsleinen. (Ebd. leicht fleckig). 180,--

Hölder (1847-1911), Geheimer Hofrat und zuletzt Professor für Römisches Recht an der Universität Leipzig, promovierte 1871 in Tübingen, wurde 1872 zum Extraordinarius ernannt und nahm ein Jahr später einen Ruf als Ordinarius an die Universität Zürich an. 1874 Greifswald und 1880 waren seine weiteren akademischen Stationen, bevor er 1893 den Lehrstuhl in Leipzig angenommen hat. Hölder gibt ein beeindruckendes Zeugnis dafür ab, daß die Pandektistik auch in der Anfangszeit des neuen BGB glänzende Kommentare und Monographien zum bürgerlichen Recht hervorgebracht hat. Für Hölder waren Pandektenrechtswissenschaft und das BGB ein Gesamtzusammenhang, das BGB bildet für ihn einen natürlichen Abschluß der Pandektistik.
Diese umfassende Monographie behandelt nicht das ganre Recht der natürlichen und juristsichen Personen, sondern im allgemeinen nur deren Wesen, zu dessen Veranschulichung sie sowohl das Recht des BGB als auch das Ius Romanum eingeht.

71. HOFFMANN, Andreas,
Kirchliche Strukturen und Römisches Recht bei Cyprian von Karthago. **Paderborn, Schöningh, 2000.**
8vo. 345 S. Originaler Verlagskarton. (Rechts- und Staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, hrsg. v. Hans-Jürgen Becker, Otto Depenheuer, Alexander Hollerbach u. a., NF, 92). Neuwertiger Zustand! 40,--

72. HUSCHKE, Philipp Eduard,
Die Verfassung des Königs Servius Tullius, als Grundlage zu einer römischen Verfassungsgeschichte. **Heidelberg, J. C. B. Mohr, 1838.**
8vo. XIX S., 1 Bl., 754 S. Mit einer Falttafel. Zeitgenössischer Halblederband mit goldgeprägten Rückenschildern. (kl. älterer St.a.Tbrückseite). 300,--

Huschke (1801-1886) studierte ab 1817 in Göttingen Rechtswissenschaften, promovierte und habilitierte sich dort und hielt ab 1822 als Privatdozent erste Vorlesungen. 1824 nahm er einen Ruf als Ordinarius nach Rostock an und wechselte drei Jahre später nach Breslau, wo er bis zu seiner Emeritierung unter Ablehnung mehrerer Rufe blieb. Seine Schrift über die römische Verfassungsgeschichte ist seine erste größere und bedeutende Schrift. Die Publikation weist den Mut auf, „...sich der nun ihrerseits wieder zur Schablone gewordenen Niebuhrschen Auffassung zu entledigen und dadurch das Recht freier Forschung zu wahren...".

73. JAKOBS, Horst Heinrich,
Die Begründung der geschichtlichen Rechtswissenschaft. Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1992.
8vo. 415 S. Originaler Verlagskarton. (Rechts- und Staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, hrsg. v. Alexander Hollerbach, Hans Maier, Paul Mikat, NF, 63). 65,--

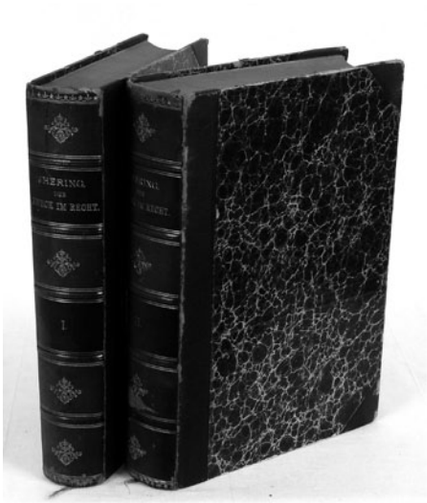
74. JHERING, Rudolf von,
Der Kampf um's Recht. Wien, Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung, 1872.
8vo. VI, 100 S. Zeitgenössischer Halbleinenband mit handgeschöpftem Buntpapierüberzug auf den Buchdeckeln. Exzellenter Zustand! 180,--

Erste Ausgabe. Motto: „Im Kampfe sollst Du Dein Recht finden". - Das heute auch über den Kreis rechtshistorisch Interessierter hinaus bekannte Werk des großen deutschen Romanisten Rudolf von Jhering (1818-1892), der zu dieser Zeit große Triumphe an der Wiener Universität feierte. Seine Schrift war in wenigen Wochen ausverkauft und erlebte schließlich 20 Auflagen: Letzte Auflage: 20. Ausgabe im Jahre 1921. Die erste Auflage ist datiert mit Wien, 9. Juli 1872, der Zweitdruck ist datiert mit Göttingen, 9. Oktober 1872. Das heute auch über den Kreis rechtshistorisch Interessierter hinaus bekannte Werk des großen deutschen Romanisten Rudolf von Jhering (1818-1892), der zu dieser Zeit große Triumphe an der Wiener Universität feierte. Seine Schrift war in wenigen Wochen ausverkauft und erlebte schließlich 20 Auflagen. Keine juristische Schrift drang so tief in die bürgerlichen Kreise vor und beschäftigte den gebildeten Nichtjuristen. Nicht zufällig wählte Jhering diesen Titel, der die damals mit großen Spannungen innerhalb der bürgerlichen Welt ausgetragenen Streitigkeiten um den Darwinismus widerspiegelt.

75. JHERING, Rudolph von,
Der Zweck im Recht. 3., durchges. Aufl. 2 Bde. Leipzig, Verlag von Breitkopf und Härtel, 1893-98.
8vo. XXVIII, 570; XXXVI, 723 S. Zeitgenössischer Halblederbände mit Buntpapierbezug, Lederecken und Rückengoldprägung. (schöner Zustand, breitrandig und auf gutem Papier gedruckt). 400,--

Posthum erschienene Ausgabe letzter Hand, zugleich die letzte Ausgabe im Großoktavformat. Die Ausgaben danach erschienen in einem kleineren handlichen Oktavformat und einfacher Ausstattung mit dem Hinweis „Ausgabe in volkstümlicher Gestalt". Das

75



berühmte Werk Jherings, das eine Revision des „Geist des römischen Rechts" darstellt und die Tür zum 20. Jahrhundert aufstößt. - Band I mit gedruckter Widmung „Meinen lieben Freunden und ehemaligen Zuhörern Adolf Merkel und Fürst Leo Gallitzin zur Ergänzung früherer Vorträge". Band II mit gedruckter Widmung „Meinen Freunden, den ehemaligen Collegen an der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät zu Wien Julius Glaser und Joseph Unger". - Ein Hauptwerk Jherings (1818-1892), in dem er die gesamte Rechtswissenschaft auf den Zweckgedanken hin untersuchte. Es liegt der Gedanke zugrunde, daß der Zweck der Schöpfer des Rechtes sei, da keine Handlung und kein Wollen ohne Zweck juristisch nicht fassbar sei. Zukunftsweisende Bedeutung erlangte das Werk schon durch die These, daß das Recht allein aus seinen gesellschaftlichen Grundlagen zu erklären sei.

76. JHERING, Rudolph von,
Vermischte Schriften juristischen Inhalts. Leipzig, Verlag von Breitkopf und Härtel, 1879.
8vo. VI, 1 Bl., 415 S. Etw. späterer roter Halblederband mit Buntpapierbezug. 190,--

I. Dissertatio de hereditate possidente (1842).
II. Recension der Schrift von W. Sell über bedingte Traditionen, Zürich 1839 (1847).
III. Rechtsgutachten. Der Streit zwischen Basel-Land und Basel-Stadt über die Festungswerke der Stadt Basel (1862).
IV. Festschrift. Das Schuldmoment im römischen Privatrecht (1867).
V. Zwei Urtheile mit Entscheidungsgründen. Der Lucca-Pistoja-Actienstreit. Ein Beitrag zu mehreren Fragen des Obligationenrechts, insbesondere der Theorie des Dolus und der Lehre von der Stellvertretung (1867).
VI. Rechtsgutachten in Sachen der Stadt Bern gegen die Schweizerische Centralbahn zu Basel, betreffend den Schießplatz Wylerfeld (1877).
VII. Nachträgliche Bemerkungen zu demselben (1878).

77. KASER, Max,
Zur Methodologie der römischen Rechtsquellenforschung. Wien, Hermann Böhlaus Nachf., 1972.
8vo. 117 S. OKart. (Österreichische Akademie der Wissenschaften - Philosophisch-historische Klasse, 277/V). 40,--

78. KELLER, Friedrich Ludwig von,
Der römische Civilprocess und die Actionen in summarischer Darstellung. 4. Aufl. Leipzig, Bernhard Tauchnitz, 1871.
Kl.-8vo. XVI, 419 S. OLwd. 100,--

Exlibris „Hans Gürtler".

79. KIPP, Theodor,
Geschichte der Quellen des römischen Rechts. 2., umgearb. Aufl. Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme), 1903.
8vo. VIII, 166 S. Originaler Verlagsleinen (mit Goldprägung auf Vorderdeckel und Rücken). 40,--

80. Jhering: KLEMANN, Bernd,
Rudolf von Jhering und die Historische Rechtsschule. **Frankfurt am Main, Verlag Peter Lang, 1989.**
8vo. 246 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von B. Diestelkamp, G. Kobler, W. Schubert u. a., 70). Verlagsfrischer Zustand! 40,--

Beim Verlag vergriffen!

81. KRIEGEL-HERRMANN-OSENBRÜGGEN,
Corpus iuris civilis recognoverunt adnotationibusque criticis instructum ediderunt Albertus et Mauritius fratres Kriegelii, Aemilius Herrmann, Eduardus Osenbrüggen. **Editio Stereotypa, Impressio decima, novis curis emendatior. Leipzig (Lipsiae), sumtibus Baumgaertneri, 1865.**
Gr.-8vo, (I: Institutiones & Digesta) 46, 992; (II: Codex Iustinianus) XXVI, 799; (III: Novellae) VIII, 2 Bll., 893 S., 1 Bl. Zeitgenössische Halbleinenbände mit Buntpapierbezug und Rückengoldprägung. (papierbedingt stockfleckig, wie meist bei dieser Ausgabe). 250,--

Die kritische Ausgabe des Corpus Juris Civilis kam durch den frühen Tod der Gebrüder Kriegel ins Stocken: Karl Albert starb 32jährig 1834 und Karl Moritz 34jährig im Jahre 1839. Die Fortsetzung der Edition übernahm Emil Herrmann (1812-1885), der den zweiten Band herausgab. Er enthält den Codex Iustinianus. Schließlich beendete der als Strafrechtshistoriker bekannte Eduard Osenbrüggen die zweite Ausgabe des Corpus iuris civilis nach der Beck'schen Edition. Die Ausgabe übernahm die Führerschaft, bis sie von der Krüger-Mommsen-Ausgabe abgelöst wurde. Der letzte (17.) Abdruck erschien im Jahre 1887.

82. KRÜGER, Paul.
Geschichte der Quellen und Litteratur des Römischen Rechts. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1888.
Oktav. X, 395 S. Zeitgenössischer Halblederband. (Systematisches Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft, hrsg. von Karl Binding, Abtlg. 1, Tl. 2). (Ebd. stärker berieben, Rückenprägung verblasst). 120,--

Erste Ausgabe. - Krüger (1840-1926) war Professor der Rechte in Marburg, Innsbruck, Königsberg und Bonn. Seine Bedeutung liegt in seinen Editionen der römischen Rechtsquellen, auch als Mitarbeiter Mommsens für die neue Digestenausgabe (seit 1864).

83. KUHLENBECK, Ludwig,
Die Entwicklungsgeschichte des Römischen Rechts. 2 Bde. München, J. F. Lehmanns Verlag, 1910-13.
8vo. VIII, 385; VIII, 373 S. Neue Halbleinenbände. (blasse St.a.T.). 180,--

1. Institutionen I, Rechtsgeschichte; 2. Institutionen II, das System des Römischen Privatrechts. - Der Jenaer Rechtsanwalt und spätere Lausanner Professor Kuhlenbeck (1857-1920), der sich selbst als Jhering-Schüler bezeichnete, gilt heute vor allem als Protagonist einer „sozialdarwinistischen Rechtswissenschaft", der im politischen Umfeld der „Alldeutschen" operierte und das Rechtsdenken der Nationalsozialisten beeinflusste (vgl. z. B. das Buch von Julia Szemerédy, Ludwig Kuhlenbeck - Ein Vertreter sozialdarwinistischen und rassentheoretischen Rechtsdenkens um 1900, Zürich 2003).

84. KUNKEL, Wolfgang,
Kleine Schriften. Zum römischen Strafverfahren und zur römischen Verfassungsgeschichte. Hrsg. von Hubert Niederländer. **Weimar, Hermann Böhlaus Nachf., 1974.**
8vo. 636 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). 70,--

85. KUNKEL, Wolfgang,
Untersuchungen zur Entwicklung des römischen Kriminalverfahrens in vorsullanischer Zeit. Vorgetragen am 3. März 1961. **München, Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1962.**
4to. 4 Bll., 149 S. Neuerer Halbleinen. (Bayerische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Abhandlungen. Neue Folge, 56). 65,--

Erste Ausgabe. Mit gedruckter Widmung „Ernst Levy in Dankbarkeit und Freundschaft zum achtzigsten Geburtstag gewidmet". - Kunkel (1902-1981) zählt zu den herausragenden Vertretern der Wissenschaft vom römischen Recht und römischen Rechtsgeschichte, studierte in Frankfurt am Main und Gießen, fühlte sich aber vor allem seinem Lehrer Ernst Levy (1881-1968), dem großen jüdischen Rechtsgelehrten an der Universität Freiburg, verbunden, bei dem er promovierte und sich habilitierte. Er bekleidete Lehrstühle in Göttingen (seit 1929), Bonn (seit 1936), Heidelberg (seit 1943, kriegsbedingt erst 1946 angetreten) und München (seit 1956, bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1970). In München begründete er das bedeutende Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte. Zu seinen Schülern zählen u. a. Heinrich Honsell, Dieter Simon und Werner Flume.

86. LENZ, Gustav,
Das Recht des Besitzes, und seine Grundlagen. Zur Einleitung in die Wissenschaft des Römischen Rechts. **Berlin, Verlag von Georg Reimer, 1860.**
8vo. XVI, 303 S. Neuerer Halbleinenband mit eingebundener (ausgebesserter) Originalbroschur. 160,--

Lenz (1818-1888) studierte von Herbst 1836 bis 1839 in Berlin Rechtswissenschaften auch bei Savigny, insbesondere jedoch bei dessen hartnäckigsten Gegner Eduard Gans, als dessen Schüler er sich bezeichnete. Unter seinen akademischen Lehrern schlug ihm vor allem Ranke eine Universitätslaufbahn vor. Lenz zog jedoch eine rechtspraktische Karriere vor und wurde Rechtsanwalt in Greifswald. In seiner wichtigsten Studie zum Recht des Besitzes folgte er in der grundsätzlichen Kritik der historischen Schule den Lehren und Überzeugungen von Eduard Gans. Lenz legte eine schneidend scharfe Schrift gegen die Monographie von Savigny (im Jahre 1803 erstmals und 1827 in der fünften Auflage erschienen) vor, die nach seiner Ansicht „zu einer Revolution auf dem Gebiete des Privatrechts führen" sollte.

87. LENZ, Gustav,
Ueber die geschichtliche Entstehung des Rechts. Eine Kritik der historischen Schule. **Greifswald und Leipzig, C. A. Koch's Verlags-Buchhandlung, Theodor Kunike, 1854.**
8vo. VIII, 350 S., 1 Bl. (Verbesserungen). Zeitgenössischer, marmorierter Pappband mit kleinem, handgeschriebenen Rückenschild. (Papier stellenw. leicht stockfl.). 250,--

Lenz stammt aus der Gans-Schule, entwickelt seine Kritik aus dem Geiste der Hegelschen Rechtsphilosophie.

88. LEONHARD, Rudolf,
Institutionen des Römischen Rechts. Ein Lehrbuch. **Leipzig, Veit, 1894.**
8vo. XIV, 572 S. Zeitgenössischer, originaler Verlagshalbleinen. 160,--

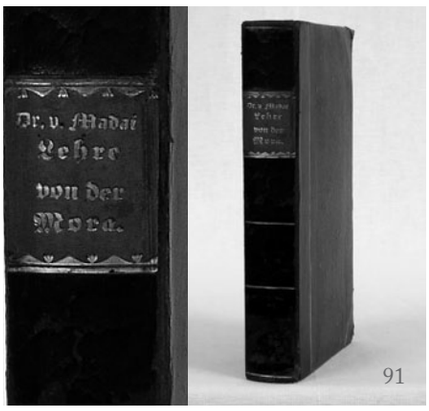
Erste Ausgabe. - Leonhard (1851-1921) wirkte als Hochschullehrer in Göttingen, Halle, Marburg und Breslau. Er verband in seiner Forschung Zivilrecht und römisches Recht, nahm teil an den Diskussionen über das Bürgerliche Gesetzbuch, die seit der Reichsgründung geführt wurden und im Jahre 1896 in die Verabschiedung des BGB mündeten.

89. LIEBS, Detlef,
Die Jurisprudenz im spätantiken Italien (260-640 n. Chr.) Berlin, Duncker & Humblot, 1987.
8vo. 308 S. Originaler Verlagskarton. (Freiburger Rechtsgeschichtliche Abhandlungen, Neue Folge, 8). (NP 76,-- EUR). 50,--

Mit hs. Widmung des Verfassers an Graf u. Gräfin Vitzthum auf Vortitel.

90. MACKELDEY, Ferdinand.
Lehrbuch des heutigen Römischen Rechts. 4., vermehrte und verbess. Aufl. 2 Tle (in 1 Band). Gießen, Bei Georg Friedrich Heyer, 1822.
8vo. X, 782 S. Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierüberzug. 180,--

Mackeldey (1784-1834) Rechtsprofessor an der Universität Bonn, schuf mit diesem Lehrbuch, das erstmals im Jahre 1814 erschienen ist, das beliebteste Pandektenlehrbuch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit sorgten auch für eine europaweite Verbreitung, fast in alle europäischen Sprachen wurde das Werk übersetzt.



91

91. MADAI, Carl Otto von,
Die Lehre von der Mora. Dargestellt nach Grundsätzen des Römischen Rechts. **Halle, bei C. A. Schwetschke und Sohn, 1837.**
8vo. XXXII, 518 S. Zeitgenössischer brauner Halblederband mit Lederecken und grünem goldgeprägtem Rückenschild. (alter St.a.T, schöner Grünschnitt). 180,--

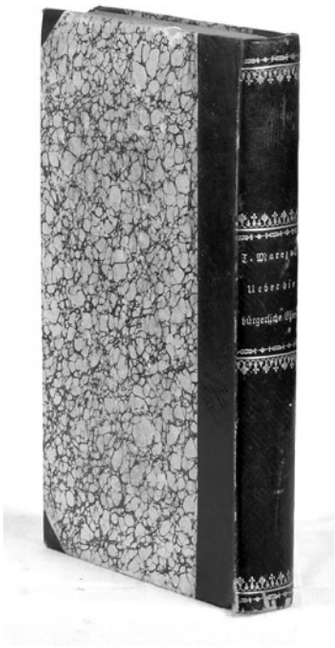
Mit gedruckter Widmung „Dem Herrn Professor Dr. Ludwig Pernice, seinem theuern Lehrer, Collegen und Freunde, als Zeichen innigster Hochachtung und Liebe".

92. MALBLANC, Julius Friedrich de,
Doctrina de Iureiurando e Genuinis Legum et Antiquitatis Fontibus illustrata. **Editio nova emendata et admodum aucta. Tübingen, Christ. Frid. Osiander, 1820.**
8vo. XVI, 366 S. Zeitgenössischer Pappband, schöner Rotschnitt. 140,--

Vermehrte neue Auflage des zuerst 1781 erschienenen Werkes. - Malblanc (1752-1828) war Professor in Altdorf (seit 1779), Erlangen (seit 1792) und Tübingen (seit 1793 bis zur Emeritierung 1828, als Nachfolger Hofackers). Malblanc beschäftigte sich mit Fragen des römischen und peinlichen Rechts und des Zivilprozesses. Während Hofacker in Tübingen vor allem historische Quellenforschung betrieb, hielt Malblanc „nach seinem ganzen Bildungsgange mehr dem vorigen Jahrhundert angehörend - sich genau an die hergebrachte Ordnung der Pandekten..., welche er in Form eines Commentars begleitete. 35 Jahre las M. in Tübingen Institutionen, Pandekten, württembergisches Privatrecht und Proceß..." (vgl. ADB 20, 1884, S. 129-131).

93. MAREZOLL, Theodor.
Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechts. 10., von Professor Dr. Th. Schirmer neu durchgesehene Aufl. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1875.
8vo. XVIII, 595 S. Zeitgenössischer Halbleinenband mit schwarz-grauem Buntpapierüberzug auf den Buchdeckeln. 180,--

Erste Auflage in der Bearbeitung von Theodor Schirmer. - Das Lehrbuch dient sowohl zur Einleitung in das römische Recht sowie in die Rechtswissenschaft überhaupt. Die Institutionen eignen sich nicht nur deshalb zur Einleitung, weil das römische Recht in Deutschland seit dem Ausgang des Mittelalters rezepiert worden ist, sondern auch „wegen seiner inneren Trefflichkeit, wegen seiner consequenten, in sich selbst vollendeten theoretischen und praktischen Aus- und Durchbildung".


94

94. MAREZOLL, Theodor,
Ueber die bürgerliche Ehre, ihre gänzliche Entziehung und theilweise Schmälerung. Eine historisch-dogmatische Abhandlung. **Giessen, bei Georg Friedrich Heyer, 1824.**
8vo. IV, 2 Bll., 400 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug, Lederecken und Rückengoldprägung. 350,--

Erste Ausgabe, sehr selten. - Marezoll (1794-1873) zählt, als Schüler Hugos, zu den herausragenden Vertretern des römischen Rechts, der aber auch im Strafrecht hervortrat („Das gemeine deutsche Criminalrecht", 1841, 3. Aufl. 1856). Sein „Lehrbuch der Institutionen" war, erschienen in 11 Auflagen von 1839 bis 1881, eines der führenden Lehrbücher im 19. Jahrhundert, das zudem auch ins Französische und Italienische übersetzt worden ist. Er war Prof. in Gießen (seit 1818) und Leipzig (seit 1837, bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1864).

95. MAYER, M(arum) S(amuel von),
Das Intestaterbrecht der liberi naturales nach dem heutigen römischen Rechte. Eine dogmengeschichtliche Untersuchung. **Tübingen, bei Ludw. Friedr. Fues, 1838.**
8vo. 150 S., 1 Bl. Neuer Pappband. 150,--

Mayer (1797-1862), aus jüdischer Familie stammend, war Prof. für Römisches Recht an der Universität Tübingen, im Jahre 1850 deren Rektor.

96. MOMMSEN, Theodor,
Römisches Staatsrecht. 3. und 1. (= Bd. 3) Aufl. (= Ausgabe letzter Hand). 3 Bde. Leipzig, Verlag von S. Hirzel, 1887-88.
8vo. (I:) XXVI, 708; (II:) XV, 742, XIV, (743-) 1171; (III:) XVIII, 832; XIV, (833-) 1336 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Rückenprägung, marmoriertem Buntpapierbezug und marmorierten Vorsätzen. (Handbuch der römischen Alterthümer, von Joachim Marquardt und Theodor Mommsen, 1-3). (Ebd. von Bd. 1 fachmännisch ausgebessert). 300,--

Ausgabe letzter Hand. - Mommsen (1817-1903) studierte die Rechtwissenschaften in Kiel. Nach seiner Promotion im Jahre 1843 widmete er sich - ausgehend von seinen Studien zum römischen Recht - überwiegend den Altertumswissenschaften, die erst Mitte des 19. Jahrhunderts langsam als eigene Disziplin entstanden. Seine „Römische Geschichte" erschien bereits 1854-1856 in drei Bänden, noch vor Mommsens Berufung auf eine Forschungsprofessur an die Preußische Akademie der Wissenschaften in Berlin im Jahre 1858. Im Jahre 1861 wurde Mommsen als Professor für römische Altertumskunde an die Berliner Universität berufen. Er verfasste unzählige kleinere Studien und Abhandlungen vor allem zur Geschichte, auch Rechtsgeschichte Roms von der Frühzeit bis in die ausgehende Spätantike. Als umfassende Buchveröffentlichungen sind, neben der „Römischen Geschichte", vor allem das für die althistorische Rechtsforschung überaus bedeutende „Römische Staatsrecht" und das „Römische Strafrecht" zu nennen. Daneben war Mommsen Initiator, Sammler und Herausgeber überaus bedeutender Quelleneditionen. Er „kam nicht von der philologischen Kritik erzählender Quellen, sondern von Jura, Numismatik und Epigraphik, also von den Realien her und verstand es in fruchtbarster Weise, Rechtswiss. und Gesch. miteinander zu verbinden" (Biograph. Wörterbuch zur deutschen Geschichte II, 1925). - Die einzelnen Bände sind Gustav Freytag, Adalbert Delbrück und Eduard Zeller zugeeignet. Exlibris Friedrich Koepp.

97. MÜHLENBRUCH, Christian Friedrich.
Lehrbuch der Institutionen des Römischen Rechts. 2., verbess. und verm. Aufl. hrsg. von Eduard Wippermann. Halle, C. A. Schwetschke und Sohn, 1847.
8vo. XVIII, 369 S. Zeitgenössischer Pappband mit geprägtem Rückenschild. 350,--

Mühlenbruch (1785-1843) studierte in Rostock, Greifswald, Göttingen und Heidelberg, promovierte dort 1813 und habilitiert im gleichen Jahr in Rostock. 1815 erhielt er eine Professur in Greifswald, 1818 ging er nach Königsberg und 1819 nach Halle. 1833 wechselte er nach Göttingen, wo er bis zu seinem Lebensende wirkte. Mühlenbruch hielt Vorlesungen in Halle über die Institutionen und verband damit „eine ausführliche Darstellung der Rechtsgeschichte, in der Art, wie dies auch auf anderen Universitäten geschah". Das Lehrbuch spiegelt also die Vorlesungen wider, wie sie seit 1834 vorgetragen wurden.

98. NOONAN, John T.,
Canons and Canonists in Context. Goldbach, Keip, 1997.
8vo. XV, 400 S. Originaler Verlagsleinen. (Bibliotheca eruditorum. Hrsg. von Domenico Maffei und Horst Fuhrmann, 16). Neuwertiger Zustand! (NP 71,-- EUR). 40,--

99. PARTSCH, Josef,
Griechisches Bürgschaftsrecht. Erster (einziger) Teil: Das Recht des altgriechischen Gemeindestaats. **Leipzig 1909. (Nachdruck, Aalen 1966).**
8vo. X, 434 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a. Vorsatz, sonst guter Zustand). 65,--

100. PUCHTA, Georg Friedrich,
Cursus der Institutionen. 9. Aufl., nach dem Tode des Verfassers besorgt von Paul Krüger. 2 Bde. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel, 1881.
8vo. (I:) XVI, 582; (II:) XVI, 544 S. Einfache, zeitgenössische Halbleinenbände. (ältere PrivatSt.a.T.). 380,--

Während das Pandektenlehrbuch des berühmten Puchta (1798-1846) für den Vorlesungsbetrieb verfasst worden ist, also einen Gesamtüberblick verschaffen soll, verkörpert der Cursus der Institutionen eine breit angelegte Darstellung, die in die Einzelheiten und Problemvertiefungen vorstösst. Im Grunde ergänzen sich beide Werke, wenn sie auch selbständige Einheiten bilden.
1. Geschichte des Rechts bei dem römischen Volk, mit einer Einleitung in die Rechtswissenschaft und Geschichte des römischen Civilprozesses.
2. System und Geschichte des römischen Privatrechts.
Puchta (1798-1846), Nachfolger von Savigny auf dessen Lehrstuhl in Berlin und nach dem Gründer der wichtigste Vertreter der historischen Rechtsschule romanistisher Prägung, verfaßte eine Reihe von bedeutenden, bis zur Kodifikation des BGB sehr einflußreichen Lehrbücher.

101. RAAPE, Leo,
Der Verfall des griechischen Pfandes, besonders des griechisch-ägyptischen. Eine Studie. **Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1912.**
8vo. 4 Bll., 167 S. Zeitgenössischer Halbleinen mit Leinenecken, Buntpapierbezug und geprägtem Rückenschild. 100,--

Erste Ausgabe. - Raape (1878-1964) promovierte (1901) und habilitierte sich (1906) an der Universität Bonn, wurde danach an die Universität Halle berufen. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit im Kriegsministerium erhielt er 1924 einen Ruf auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht an die Universität Hamburg. Mehrere Rufe lehnte Raape ab. Er wurde 1948 emeritiert, setzte seine Lehrtätigkeit aber noch bis 1963 fort. Raape schlug auf der Rektorenkonferenz im April 1933 (er bekleidete das Amt des Rektors der Universität Hamburg 1932/33) vor, gegen die Entlassung jüdischer Kollegen zu protestieren, was von der Mehrheit der Rektoren aber als „gefährlich und aussichtslos" abgelehnt wurde.

102. REGELSBERGER, Ferdinand,
Pandekten. Bd. 1 (alles Erschienene). Berlin, Verlag von Duncker & Humblot, 1893.
8vo. XVIII, 717 S. Zeitgenössischer Halblederband. (Systematisches Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft, hrsg. von Karl Binding, Abtlg. 1, Tl. 7, Bd. 1). (stärker berieben, Rückenprägung verblasst, älterer St.a.T.). 220,--

Regelsberger (1831-1911) studierte in Erlangen und Leipzig, wurde in Zürich im Jahre 1862 außerordentlicher und ein Jahr später ordentlicher Professor. Es folgten Rufe nach Gießen 1868, Würzburg 1872, Breslau 1881 und schließlich Göttingen 1884.
Regelsbergers Pandekten sind eine ausführliche Darstellung des allgemeinen Teils des Privatrechts. Sein Werk ist die letzte große Darstellung des Pandektenrechts, bevor es durch das Bürgerliche Gesetzbuch ersetzt worden ist. Die Lehren des allgemeinen Teils werden in klarer Sprache dargestellt. Regelsberger zieht gewissermassen die Summe der dogmatischen Arbeiten eines ganzen Jahrhunderts. Gleichzeitig bewegte er sich noch ganz im stolzen Bewußtsein der Leistung der Pandektenwissenschaft, dies führt zu so etwas wie einer juristischen Paradoxie, als er drei Jahre vor dem Verabschieden des BGB und sieben Jahre vor dessen Inkrafttreten am 1. Januar 1900 noch vom Pandektenrecht als „geltendem Recht" spricht: „...Ich darf nicht stillschweigend über den Umstand hinweggehn, daß in dem vorliegenden Buch zu dem Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich keine Stellung genommen ist. Es ist dies nicht unterblieben aus mangelndem Interesse an dem großen nationalen Werk, sondern in der Überzeugung, daß sich die schwierigen legislativen Fragen in einigermaßen befriediegender Weise nicht so nebenbei anläßlich der Darstellung des geltenden Rechts behandeln lassen."

103. REIN, Wilhelm,
Das Criminalrecht der Römer von Romulus bis auf Justinianus. Ein Hülfsbuch zur Erklärung der Classiker und der Rechtsquellen für Philologen und Juristen. **Leipzig, K. F. Köhler, 1844. (Nachdruck, Aalen 1962).**
8vo. XXII, 936 S. Originaler Verlagsleinen. (PrivatSt.a.Tbrückseite und letztem Blatt, insgesamt guter Zustand). 120,--

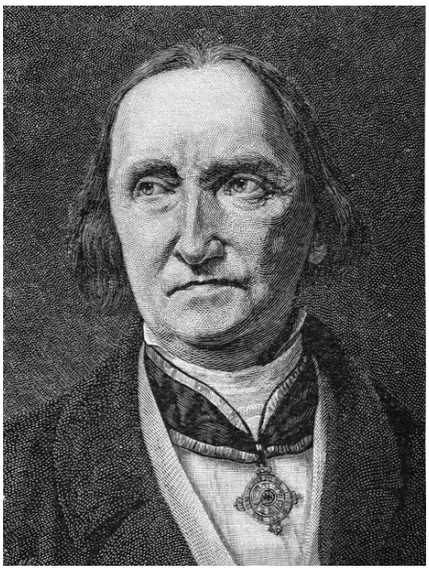
104. RICHTER, Emil Ludwig (Hrsg.),
Corpus Juris Canonici. Post Justi Henningii Boehmeri curas brevi adnotatione critica instructum denuo edidit. **3 Tle. in 1 Band. Leipzig, Bernh. Tauchnitz jun., 1839.**
4to. 2 Bll., XI, 1272 Spalten, 3 Bll., XX, 1240 Sp., 3 Bll., VIII, 196 Sp., 1 Bl. Zeitgenössischer Halblederband mit Rückenprägung (restauriert). 200,--

Im Geist der historischen Schule wagte der Professor der Rechte in Marburg, später in Berlin, Aemilius Ludwig Richter (1808-1864) sich an die Aufgabe heran, das gesamte Corpus iuris canonici in einer kritischen Ausgabe zu edieren. Das große Wagnis hatte Erfolg. Im Jahre 1833 erschien der erste Faszikel, das Gratianische Decretum wurde schließlich 1836 vollendet und der zweite Band schließlich 1839 herausgebracht. Es war eine überragende Editionsleistung mit den Editionstechniken und Editionsmitteln der damaligen Zeit. Richters Leistung liegt in der geschichtlichen Behandlung des Kirchenrechts, damit vollzog er die Übernahme der Kriterien der Historischen Schule auf das Kirchenrecht und begründete letztlich die dritte Reihe der „Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte", nämlich die kanonistische Abteilung, die bis zum heutigen Tage fortgesetzt wird. Ein Meisterwerk wurde diese kritische Ausgabe durch die Bearbeitung von Emil Friedberg (1837-1910), Professor der Rechte in Halle, Freiburg im Breisgau und schließlich in Leipzig. „Von Emil Friedberg, dem weithin bekannten Leipziger Kirchenrechtslehrer, rührt demgemäß vor allem her die jüngste Ausgabe des Corpus Iuris Canonici, die an Vollständigkeit der handschriftlichen Vorstudien, an Ausgiebigkeit der Quellennachweise und an Sicherheit der Kritik natürlich mit den Fortschritten der neuzeitlichen Philologie und ihrer Editionsmethoden fortgeschritten ist. Erschienen in den Jahren 1877-1881, ist sie nicht etwa, trotz eines Anklangs im Titel, eine zweite Auflage der Richterschen Ausgabe, sondern ein ganz neues Werk, besonders im ersten Bande, der nicht die römische Ausgabe wiederherstellen, sondern auf die altursprüngliche Gestalt zurückgreifen will" (Stintzing-Landsberg). - NDB V,443f. (A. Erler); Stintzing-Landsberg III,2/583-584 (Noten: 257-8); III,2/570-576 (Noten: 251-253); Kleinheyer-Schröder, 2.A. 1996. S. 477 mit weiteren Literaturangaben. - Pars I: Decretum Gratiani; Pars II: In qua Decretalium Collectiones continentur (Decretales Gregorii Papae IX. suae integritati restitutae usw.) sowie angebunden: Canones et Decreta sacrosancti oecumenici Concilii Tridentini sub Paulo III., Iulio III. et Pio IV. Pontificibus Maximis com patrum subscriptionibus.

105. ROSSBACH, August,
Untersuchungen über die römische Ehe. Stuttgart, Carl Mäcken, 1853. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970).
8vo. XII, 468 S. Originaler Verlagsleinen. 50,--

106. RUPPRECHT, Hans-Albert,
Untersuchungen zum Darlehen im Recht der Graeco-Aegyptischen Papyri der Ptolemäerzeit. **München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1967.**
8vo. 4 Bll., 182 S. Neuerer Halbleinen. (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte, begr. von Leopold Wenger, hrsg. von Wolfgang Kunkel u. a., 51). Neuwertiger Zustand! 70,--

107. SAMUEL, Alan Edouard,
Ptolemaic Chronology. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1962.
8vo. X, 173 S. Neuerer Halbleinen. (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte, begr. von Leopold Wenger, hrsg. von Wolfgang Kunkel und Hermann Bengtson, 43). 70,--



108

108. SAVIGNY, Friedrich Carl von,
Das Recht des Besitzes. Eine civilistische Abhandlung. **6., vermehrte und verbess. Aufl. Giessen, Druck und Verlag von Georg Friedrich Heyer, 1837.**
8vo. LXXII, 688 S., 1 Bl. (Druckfehler). Neuer Halblederband. (Papier zeitbedingt stellenw. etw. stockfleckig). 450,--

Letzte von Savigny verbesserte und vermehrte Auflage, Exemplar aus der Bibliothek von Eduard Böcking! - Mit beigegebener Besprechung der Auflage in „Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik" vom Februar 1838 in hinterer, auf hinterem Innendeckel eingeklebter, alter Papiertasche. - Das Exemplar war ein Geschenk des Autors an Eduard Böcking (sauberer, handschriftlicher alter Vermerk auf Vorsatz: „Exlibris Eduard Böcking Donum Auctoris"). Böcking (1802-70) war ein Schüler Savignys. Er war von 1829 bis zu seinem Tode Professor in Bonn. Böcking hat sich „besonders gerne in der Kunst geübt, eigenhändig seine Bücherschätze zu binden und mit Aufschriften in feinster Perlschrift zu versehen" (auch das vorliegende Exemplar?).

109. SAVIGNY, Friedrich Carl von,
Vom Beruf unsrer Zeit für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Heidelberg, bey Mohr und Zimmer, 1814.
8vo. 2 Bll., 162 S. Neuer Halbledereinband. (getilgter St.a.T., Papier an dieser Stelle etw. schwach). 900,--

Erste Ausgabe der berühmten Streitschrift zur Kodifikationsfrage, zugleich die programmatische Grundschrift der historischen Rechtsschule! - Im Frühjahr des Jahres 1814 forderte der große Pandektist und Heidelberger Professor Thibaut (1772-1840) in einer kleinen Schrift eine Kodifikation des deutschen Rechts. Nach dem Code civil von 1804 und dem Österreichischen Allgemeinen Gesetzbuch (ABGB) von 1811 lag die Frage und der Streit einer nationalen Kodifikation in Deutschland geradezu in der Luft. Eine rasche Antwort von Savigny (1779-1861) war von großer Wichtigkeit, zumal in Berlin Gerüchte kursierten, man wolle auf dem Wiener Kongress das ABGB von Österreich auch in Deutschland einführen. Der Code Napoleon war teilweise geltendes Recht in einigen Gebieten Deutschlands. Gewaltig war das Aufsehen, als Savigny bereits im Herbst 1814 eine Gegenschrift zu Thibauts Forderungen vorlegte, gerade war der Wiener Kongress nach dem Abdanken Napoleons zusammengetreten. Es wurde die berühmteste und auch folgenreichste juristische Streitschrift, die Deutschland erleben sollte. „Vom Beruf unserer Zeit" war eine auch von seinen Kritikern anerkannte glänzende Schrift, mit der Savigny zugleich die Vorschläge von Thibaut aus der öffentlichen Diskussion verbannte, damit die geforderte Kodifikation verhinderte und zugleich die programmatische Niederschrift der historischen Rechtsschule vorlegte. Grundlage seiner Anschauung war, daß nicht die gesetzte Willkür des Staates Recht erzeuge, sondern „innere, stillwirkende Kräfte", also eine Art von Volksgeist, der die Gesellschaft eine juristische Seele einhaucht, die zu erblicken und niederzuschreiben des Juristen Handwerk und Kunst, eben ihr „Beruf" sei.

110. SCHINDLER, Karl-Heinz,
Justinians Haltung zur Klassik. Versuch einer Darstellung an Hand seiner Kontroversen entscheidenden Konstitutionen. **Köln und Graz, Böhlau Verlag, 1966.**
8vo. XI, 363 S. OKart. (Forschungen zum Römischen Recht, hrsg. v. M. Kaser, W. Kunkel und F. Wieacker, 23). 60,--

111. SCHMALZ, Theodor,
Handbuch des römischen Privatrechts. Für Vorlesungen über die Justinianeischen Jnstitutionen. **Zweyte durchaus verbesserte Auflage. Königsberg, bey Friedrich Nicolovius, 1801.**
8vo. XXVIII, 340 S. Neuer Halblederband. 300,--

Schmalz (1760-1831) war tief von der Philosophie des Königsberger Philosophen Immanuel Kant beeinflußt. Sein letztes großes Werk war Die „Wissenschaft vom natürlichen Recht", dessen Drucklegung Schmalz nicht mehr erlebte. Sein Kollege an der Humboldt-Universität Carl Ernst Jarcke brachte die letzten druckfertigen Manuskripte zur Edition. - Schmalz studierte zuerst 1777 bis 1780 Theologie, bevor er sich der Rechtswissenschaft zuwandte. Im Jahr 1785 wurde er Privatdozent in Göttingen, erwarb ein Jahr später in Rinteln die Doktorwürde und wurde dort 1787 zum Extraordinarius ernannt. Im folgenden Jahr zum Ordinarius ernannt, wechselte er im gleichen Jahr nach Königsberg. Dort bekleidete er auch die Stellung des Rektors der Universität und nahm 1803 einen Ruf nach Halle an. Nach der Auflösung der Universität durch Napoleon ging Schmalz nach Berlin, wo er Gründungsprofessor der Humboldt-Universität und ein Kollege von Savigny wurde. Er wurde auch der erste Rektor der neugegründeten Universität und bekleidete die Stelle von 1810 bis 1811, bis Fichte ihn ablöste.

112. SCHMIDLIN, Bruno, Carlo Augusto CANNATA,
Droit Privé Romain. I: Sources Famille Biens. II: Obligations Successions Procédure. **2. Aufl. 2 Bde. Lausanne, Payot, 1988-91.**
8vo. 262; 318 S. Karton. (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). 60,--

113. SCHMIEDEL, Burkhard,
Conseuetudo im klassischen und nachklassischen römischen Recht. Graz und Köln, Böhlau, 1966.
8vo. XII, 131 S. OKart. (Forschungen zum römischen Recht, 22). 40,--

114. Savigny: SCHRÖDER, Horst,
Friedrich Karl von Savigny. Geschichte und Rechtsdenken beim Übergang vom Feudalismus zum Kapitalismus in Deutschland. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1984.**
8vo. 408 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 36) Neuwertiger Zustand! (NP 69,95 EUR). 40,--

115. SEUFFERT, Johann Adam,
Praktisches Pandektenrecht. 3., vermehrte und verbess. Aufl. 3 Bde. (in 2). Würzburg, Verlag der Stahel'schen Buchhandlung, 1852.
8vo. XVI, 319, XII, 409; XXIV, 445 S. Originale, zeitgenössische Halblederbände (mit verblasster Rückenvergoldung und Buntpapierbezug). 380,--

Hauptwerk Seufferts in der Ausgabe letzter Hand, welches zuerst 1825 erschien und an dem er Zeit seines Lebens gearbeitet hat. Darin „kombinierte er beispielgebend Dogmatik des gemeinen Rechts und Anwendungsorientierung" (Ulrich Zelger in: NDB, 24, S. 279f.). Es erschien nach Seufferts Tod in den Jahren 1860 bis 1872 noch eine 4. Ausgabe, die Seufferts Sohn Ernst August besorgte. Seuffert (1794-1857), der in Würzburg und Göttingen (u. a. bei Gustav Hugo) studierte, wurde im Jahre 1819 zum o. Professor an die Universität Würzburg berufen. Die Regierung entzog dem streitbaren und politischen Professor im Jahre 1832 die Lehrbefugnis und strafversetzte ihn als Richter nach Straubing, 1834 dann nach Ansbach und 1838 nach Eichstätt, bis er 1839 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt wurde. Einen Ruf an die Universität Zürich lehnte er 1838 ab.

116. THIBAUT, A(nton) F(riedrich) J(ustus),
De Genuina Iuris Personarum et Rerum Indole, veroque huius divisionis pretio. Dissertatio Inauguralis. **Kilonia (Kiel) 1796.**
8vo. 148 S. Neue Broschur. (ohne das letzte Bl. Errores typographici). 180,--

Römischrechtliche Dissertation Thibauts (1772-1840), mit der er sein Studium, das ihn nach Göttingen, Königsberg und Kiel geführt hatte, abschloss und seine Universitätskarriere gleichzeit begann. Im selben Jahr erfolgte noch die Habilitation an der Universität Kiel, wo er 1798 zum a.o. Professor, schließlich 1801 zum o. Prof. für römisches Recht berufen wurde.

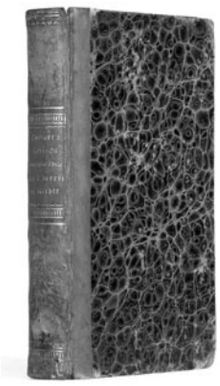
117. THIBAUT, Anton Friedrich Justus,
System des Pandekten-Rechts. 7., verbess. Ausgabe. 2 Bde. Jena, Druck und Verlag von Friedrich Mauke, 1828.
8vo. XVI, 420; XVI, 463 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierbezug und goldgeprägten blauen Rückenschildern. (DABEI:) Erörterungen über die bestrittensten Materien des Römischen Rechts in Zusätzen zu Thibaut's Pandecten-System siebente Auflage, hrsg. von J. R. BRAUN. 2 Bde. Stuttgart, im Verlag von Friedrich Henne, 1831. IV, 336; (337-) 922 S. Originale zeitgenössische braune Halblederbände mit blauem goldgeprägtem Rückenschildchen. (etw. stockfleckig, Ebd. stellenw. restauriert). 400,--

Thibaut (1772-1840) legte mit seinem Pandektenlehrbuch die erste erfolgreiche nach eigenem System geordnete und in deutsche Sprache geschriebene Darstellung des Pandektenrechts vor. Insgesamt steht er in seiner Arbeit dem 18. Jahrhundert noch nahe, was an dem Einschluß von einzelnen Teilen des öffentlichen Rechts deutlich wird. Im allgemeinen Teil wird zunächst die Lehre von den Rechtsquellen, insbesondere von den Gesetzen, dann von Rechten und Verbindlichkeiten, die Rechtssubjekte und die Gegenstände der Rechte erörtert sowie deren Besitz behandelt. Im besonderen Teil folgen dann die Grundzüge des öffentlichen Rechts und des Familienrechts sowie das Privatrecht, welches die dinglichen Rechte, das Erbrecht, die besonderen Obligationenrechte und die Beendigung der Rechte behandelt.

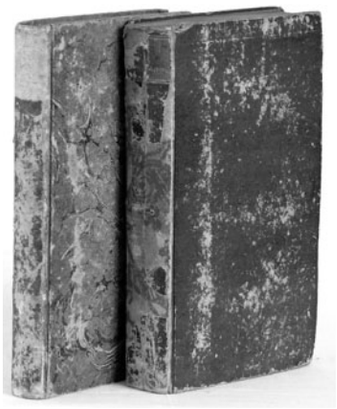
118. THIBAUT, Anton Fr. Justus.
System des Pandekten-Rechts. 8., verbess. Aufl. 2 Bde. (in 1). Jena, Druck und Verlag von Friedrich Mauke, 1834.
8vo. (I) XVI, 360, XVI, 558 S. Neuer Halblederband. (schöner Grünschnitt). 400,--

Letzte Ausgabe. - ADB XXXVII, 737-744 (E. Landsberg); Stintzing-Landsberg III,2/ 69-88 (Noten: 29-37); Kleinheyer-Schröder, 2.A. 1996. S. 420-424 mit vielen weiteren Literaturangaben.

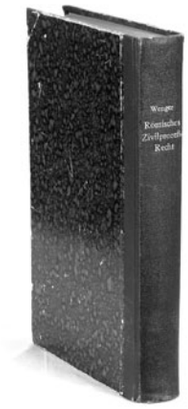
119



122



124



119. THIBAUT, Anton Friedrich Justus,
Versuche über einzelne Theile der Theorie des Rechts. Zweyte, verbesserte Ausgabe. 2 Bde. (in 1). Jena, bey Johann Michael Mauke, 1817.
8vo. VIII, 296, VI, 287 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug, goldgeprägtem, roten Rückenschild und Grünschnitt. (St.a.Vorsatz und Tb. von Bd. 1 - ausgeschieden aus der Bibliothek des Appellations-Gerichts Zwickau). 450,--

Insgesamt 32 Abhandlungen. - Ostern 1796 habilitierte Thibaut in Kiel, seine Schrift wurde als Nummer 6 im ersten Band aufgenommen. Sie war vordem nicht ediert. Am 21. April 1798 wurde Thibaut zum ausserordentlichen Professor ernannt. Vorausgegangen war die Publikation seines ersten selbständigen Werkes, das er im März 1798 abgeschlossen hatte. Am 25. August 1798 wurde er ordentlicher Beisitzer des Spruchkollegiums in Kiel. Die Ernennung zum Ordinarius und die Publikation des zweiten Bandes fiel fast auf einen Termin zusammen. Am 16. Januar 1801 übernahm er in Kiel den ordentlichen Lehrstuhl, im Februar desgleichen Jahres ershien der zweite Band. Im Jahre 1802 verließ Thibaut Kiel in Richtung Jena und setzte noch Feuerbach als seinen Nachfolger in Kiel durch. „Feuerbach", so der kleine Schmäh in den gebildeten Kreisen Jenas, „ sei mit derselben Kutsche nach Kiel gefahren, mit der Thibaut gekommen sei." Diese erste Publikation Thibauts beschäftigt sich wie keine andere des grossen Juristen mit den Grundfragen des Rechts: Ethik und Recht sowie Theorie und Praxis. Auch das Problem „des Einflusses der Philosophie auf die Auslegung der positiven Gesetze" wird wiederholt angesprochen.

120. THIEME, Hans: FESTSCHRIFT
für Hans Thieme zu seinem 80. Geburtstag. Hrsg. von Karl Kroeschell. **Sigmaringen, Jan Thorbecke, 1986.**
8vo. XII, 411 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. 40,--

Mit Beiträgen von Karl Kroeschell, Gerhard Köbler, Udo Arnold, Dietmar Willoweit, Bernhard Diestelkamp, Theodor Bühler, Rudolf Gmür, Gerd Kleinheyer, Alfred Dufour, Christoph Bergfeld, Marcel Thormann, Alexander Hollberbach, Rolf Lieberwirth u. a.

121. VANGEROW, Karl Adolph von,
Lehrbuch der Pandekten. 6., verm. und verbess. Aufl. 3 Bde. Marburg, Verlag der Elwert'schen Universitätsbuchhandlung, 1851-56.
8vo. (I:) XVI, 1028; (II:) XII, 685; (III:) XV, 776 S. Schöne zeitgenössische Halblederbände mit marmoriertem Buntpapierbezug. 400,--

Der berühmteste Rechtslehrer unter den Pandektisten nach Savigny war zweifelsohne Vangerow (1808-1870), der 1840 als Nachfolger von Thibaut nach Heidelberg berufen worden ist. Seine Pandektenvorlesungen erlangten beinahe legendären Ruhm und zogen einen Strom von Jurastudenten immer dorthin, wo Vangerow lehrte. Vangerow studierte in Marburg und Heidelberg, wo er im Jahre 1829 promovierte. Im Jahre 1833 wurde er ao.Professor in Marburg und begann dort seine ersten Pandektenvorlesungen zu halten. Im Jahre 1835 begann Vangerow seine Vorlesungen zu publizieren. Das Werk wird von seinen zeitgenossen als ein Lehrbuch in höchster Vollendung beschrieben, das sich nicht nur dur Literatur- und Stoffbeherrschung auszeichnet, sondern das auch in umfangreichen Anmerkungen die einzelnen Kontroversen erschöpfend behandelt.

122. WEBER, Adolph Dieterich,
Ueber Injurien und Schmähschriften. 3 Abtlgn. und 1 Register (in 2 Bänden). Schwerin und Wismar, in der Boednerschen Buchhandlung, 1793-1800.
8vo. XVI, 232, 4 Bll., 223; 2 Bll., 300 S. Zeitgenössische Pappbände, leicht voneinander abweichend. 350,--

Erste Ausgabe (es gab noch spätere Ausgaben in den Jahren 1797-1811 und 1820) seines Meisterwerks (Landsberg), „denn hier liefert ihm sein naturrechtlicher Standpunkt eine brauchbar feste Grundlage und seine aufgeklärte Anschauung eine wirksame Waffe gegen veraltete Verkehrtheiten" (Ernst Landsberg, in: ADB, 41, S. 279-281). - Weber (1753-1817) studierte in Jena (bei Carl Friedrich Walch) und Rostock (bei Quistorp), wurde 1784 ao. und 1786 ordentlicher Professor der Rechte in Kiel, bevor er 1791 einen Ruf an seine Heimatuniversität Rostock annahm. Er war einer der bedeutendsten Zivilrechtler seiner Zeit, dessen Werke eine umfassende Kenntnis sowohl des römischen als auch des deutschen Rechts sowie der Rechtspraxis ausweisen. Seine Werke kennzeichnen den Schnittpunkt zwischen dem älteren Zivilrechts des 18. Jahrhunderts und der Pandektistik.

123. WEBER, Friedrich,
Untersuchungen zum gräko-ägyptischen Obligationenrecht. Modalitäten der Leistung im Rechte der Papyri. **München, C. H. Beck'sche Verlagshandlung, 1932.**
8vo. XI, 215 S. Neuerer Halbleinenband. (Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte. Veröffentlichungen des Instituts für Papyrusforschung an der Universität München, hrsg. von Leopold Wenger und Walter Otto, 15). 85,--

124. WENGER, Leopold,
Institutionen des Römischen Zivilprozessrechts. München, Verlag von Max Hueber, 1925.
8vo. XI, 356 S. Älterer Halbleinen mit Buntpapierbezug. 100,--

Wenger (1874-1953) studierte in Graz, u. a. bei Gustav Hanausek. Ab 1904 lehrte er an den Universitäten Wien, Graz, Heidelberg und München. Aus seinem Grazer Seminar gingen als Schüler Paul Koschaker und Artur Steinwenter hervor. Der Rechthistoriker arbeitete interdisziplinär, verband juristische mit altphilologischen und historischen Forschungen. Die rechtshistorischen Lehrstühle der LMU in München wurden im Jahre 1956 zu seinen Ehren im „Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte und Papyrusforschung" zusammengefasst.

125. WIEACKER, Franz: Das PROFIL
des Juristen in der europäischen Tradition. Symposion aus Anlaß des 70. Geburtstages von Franz Wieacker, hrsg. von Klaus Luig und Detlef Liebs. **Ebelsbach, Rolf Gremer, 1980.**
8vo. IX, 447 S. Originaler Verlagsleinen. 100,--

Mit hs. Widmung des Hrsg. auf Vorsatz. Mit Beiträgen von Joseph Georg Wolf, Okko Behrends, Detlef Liebs, Wulf Eckart Voß, Manfred Fuhrmann, Hermann Lange, Klaus Luig u. a.

126. WIESE, Marion,
Leibeigene Bauern und römisches Recht im 17. Jahrhundert. Ein Gutachten des David Mevius. **Berlin, Duncker & Humblot, 2006.**
8vo. 389 S. OKart. (Schriften zur europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte. Hrsg. von Martin Schermaier, Reiner Schulze, Elmar Wadle und Reinhard Zimmermann, 52). (NP 88,- EUR). 40,--

127. WINDSCHEID, Bernhard,
Gesammelte Reden und Abhandlungen. Hrsg. von Paul Oertmann. **Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1904. (Nachdruck, Goldbach 2000).**
8vo. XXXVI, 434 S. Originaler Verlagshalbleinen (mit Buntpapierbezug). (100 Jahre Bürgerliches Gesetzbuch. Pandektenrecht, 97). Neuwertiger Zustand! 65,--

128. WLASSAK, Moriz,
Römische Processgesetze. Ein Beitrag zur Geschichte des Formularverfahrens. **2 Bde. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1888-91.**
8vo. XI, 276; XXIII, 387 S. Neue Pappbände. 340,--

Wlassaks zweite Publikation in der Erstausgabe. - Der bedeutende Rechtshistoriker (1854-1939) studierte bei Adolf Exner in Wien, habilitierte sich für Römisches Recht im Jahre 1879 und bekleidete Lehrstühle in Czernowitz (seit 1879), Graz (seit 1882), Breslau (seit 1884), Straßburg (seit 1895) und Wien (1900 bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1926). Nach Wlassaks Tod erschien eine ausführliche Würdigung seiner Lebensleistung durch Leopold Wenger (vgl. Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische Abteilung, Bd. 60 (1940), S. IX-XLV).

129. ZACHARIAE, K(arl) S(alomo),
Lucius Cornelius Sulla, genannt der Glückliche, als Ordner des römischen Freystaates dargestellt. **2 Abtlgn. (in 1 Band). Heidelberg, Druck und Verlag von August Osswald's Universitäts-Buchhandlung, 1834.**
8vo. XII, 196; 182 S. Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug und goldgeprägtem Rücken. (alter St.a.T.). 300,--

Erste Ausgabe einer späteren Schrift Zachariaes (1769-1843) über den römischen Politiker und Feldherren aus der Spätphase der römischen Republik (138-78 v. Chr.), an der Universität Heidelberg verfasst, wo er ab 1807 lehrte und sich auch durch Rufe nach Göttingen (1816) und Leipzig (1829) nicht abberufen ließ. Er engagierte sich verstärkt für die Universität Heidelberg und ließ sich stark in politische Belange des Staates Baden einbinden.

130. ZIMMERN, Sigmund Wilhelm,
Geschichte des Römischen Privatrechts bis Justinian. **Bde. 1 (in 2 Abtlgn.) und 3 (alles Erschienene). Heidelberg, bey J. C. B. Mohr, 1826-29.**
8vo. (I:) IV, 412, XVI, (413-) 956; (III:) XIV, 552 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierbezug. (kl. Ausriß am Tb. repariert, alter St.a.T.). 350,--

I. Geschichte des Römischen Privatrechts bis Justinian.
III. Der römische Civilprozeß in geschichtlicher Entwicklung bis auf Justinian.

131. BAURITTEL, (Karl Friedrich),
Code Napoleon, ou code civil des Francais nach den Heften des Dr. Baurittel im Wintersemester 1827/28. **Freiburg, 1827-28.**
8vo. 162 handbeschriebene Seiten, 141 handbeschriebene Blätter (= 282 Seiten), 2 leere Blätter, 28 handbeschriebene Blätter (= 56 Seiten). Zeitgenössischer Pappband mit rotem geprägtem Rückenschild. 600,--

Karl Friedrich Baurittel (1797-1867) war Ordinarius für juristische Enzyklopädie und badisches Zivilrecht an der Universität Freiburg. Um das badische Zivilrecht hat er sich in besonderem Maße verdient gemacht. Er ist heute vor allem noch bekannt für sein „Handbuch des badischen bürgerlichen Rechts" (Freiburg und Karlsruhe 1839-1843).

132. BAURITTEL, Karl Friedrich,
Modificationen des Code Napoleon, dictirt von Prof. Baurittel, im Sommersemester 1828. (angebunden:) BAURITTEL, (Karl Friedrich), Dictate des hl. Prof. Baurittel zu Pütz, Lehenrecht, gegeben im Sommersemester 1828 (berichtigt wurde diese Abschrift am 9ten Juni 1829. Heidelberg J. K.), **Freiburg, 1828.**
8vo. 76 handbeschriebene Blätter (= 152 Seiten), 2 leere Blätter, 44 handbeschriebene Blätter (= 88 Seiten), 8 leere Blätter, 82 handbeschriebene Seiten, 41 handbeschriebene Blätter (= 82 Seiten). Zeitgenössischer Pappband mit rotem Rückenschild. 600,--

133. FRITZ, (Johann Adam),
Institutionen des röm. Rechts mit Hinweisung auf das Makeldey'sche Compendium nach den Vorträgen des hl. Prof. Fritz, im Winterkurse 1825/26. (angebunden:) BAURITTEL, (Karl Ludwig), Dictate des hl. Prof. Baurittel zu Pütz, Lehenrecht, gegeben im Sommersemester 1828. (angebunden:) FRITZ, (Johann Adam), Zusätze zu Mittermaiers deutschem Privatrecht, beygefügt vom hl. Prof. Fritz im Sommercurse 1827. (beiliegt:) 6 lose handbeschriebene Blätter. **Freiburg im Breisgau, 1825-1828.**
8vo. 68 handbeschriebene Blätter (= 136 Seiten), 12 leere Blätter, 28 handbeschriebene Blätter (= 56 Seiten), 11 leere Blätter, 42 handbeschriebene Blätter (= 84 Seiten). Zeitgenössischer Pappband mit rotem goldgeprägtem Rückenschild. 600,--

Johann Adam Fritz (1799-1878) studierte, promovierte und habilitierte sich in Gießen. 1825 wurde er zum außerordentlichen Professor in Freiburg im Breisgau berufen, 1827 dann zum ordentlichen Professor. Dieses Amt übte er an der Universität Freiburg bis 1874 aus. Fritz las in den 49 Jahren seiner Zeit in Freiburg über römische Rechtsgeschichte, Institutionen des römischen Rechts und Pandekten. Daneben bot er Exegesen und Praktika zum römischen Recht an. Bekannt wurde er vor allem für seine Neubearbeitungen von Lehrbüchern zum römischen Recht (Mackeldeys „Lehrbuch des römischen Rechts" und J. v. Wening-Ingenheims „Lehrbuch des gemeinen Civilrechts").

134. KLÜBER, (Johann Ludwig),
Bemerkungen über Boehmers Lehrbuch des Lehnrechts durch Herrn Hofrath und Professor Klüber und von Gustav, Graf von Löwenstein, gesamlet während des Somer halben Jahrs 1797 (sowie:) Beylagen zum Lehnrecht. **(Erlangen) 1797.**
Gr.-8vo. 380 handbeschriebene Seiten, 2 leere Bll., 54 Bll. (Beilagen). Einfacher, zeitgenössischer Pappband. 500,--

Mitschrift einer Vorlesung Klübers über Böhmer und das Lehnrecht aus dem Jahre 1797, als Klüber (1762-1837) seinen ersten Lehrstuhl in Erlangen (seit 1786) bekleidete. Er folgte erst 1804 einem Ruf nach Karlsruhe, 1807 folgte er einem Ruf an die Universität Heidelberg. Bereits in seiner Erlanger Zeit knüpfte Klüber freundschaftliche Beziehungen zum späteren Staatskanzler Karl August von Hardenberg, dem er nach dem Wiener Kongress in einigen diplomatischen Verhandlungen als Unterhändler diente.

135. MITTERMAIER, (Carl Joseph Anton),
Deutsches Privatrecht von Mittermaier. Vorgetragen im Winter 1843/44 wöchentlich in 8 Stunden 9-10 u. 5-6 2mal Comp: Mittermaier Grundsätze d. G.D.P.R. 6te Ausg. (Mitschrift von:) Friedrich von Hahn. Stud. jur. Heidelberg. **Heidelberg 1843-44.**
4to. 291 handbeschriebene Seiten, 6 leere Bll., 5 handbeschriebene Bll., 5 leere Bll. (mit gedrucktem Einhang: Zusätze zu Mittermaier's Grundsätzen des deutschen Privatrechts, 6te Ausgabe. S. 1-20. 8vo.). Einfacher, zeitgenössischer Pappband mit (leicht beschädigtem) Rückenschild. 900,--

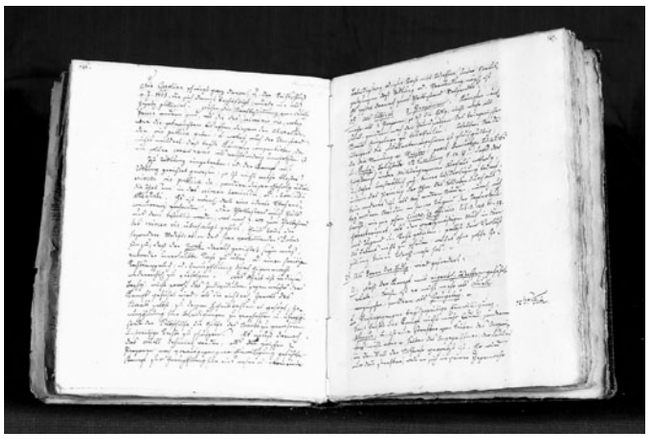
Mit dem auf den Innendeckel eingeklebten „Belegschein zu den Vorlesungen des Prof. Mittermaier über Deutsches Privatrecht für Herrn v. Hahn". - Ein Lehrbuch des deutschen Privatrechts von Mittermaier erschien bereits im Jahre 1821, beschränkte sich damals noch ganz auf die Entwicklung des deutschen Privatrechts. Erst in der dritten Auflage (1827) nahm Mittermaier die von den Pandektisten vernachlässigten Bereich des Handels-, Wechsel- und Seerechts mit auf. Er galt damit als ein Pionier des Handelsrechts in Deutschland. Es erschien eine 4. Auflage im Jahre 1830, eine 5. Auflage in den Jahren 1837/38. Die vorliegende Vorlesungsmitschrift datiert chronologisch etwa zwischen der 5. und 7. Auflage (1847), also im Bearbeitungszeitraum der 6. Auflage. - Mittermaier (1787-1867) studierte in Landshut und promovierte an der Universität Heidelberg. Im Jahre 1811 wurde er Professor der Rechte in Landshut und bayerischer Hofrat. Im Jahre 1819 wechselte er an die Universität Bonn, 1821 nach Heidelberg. Mittermaier gilt als Germanist und als Vertreter eines deutschen Privatrechts.

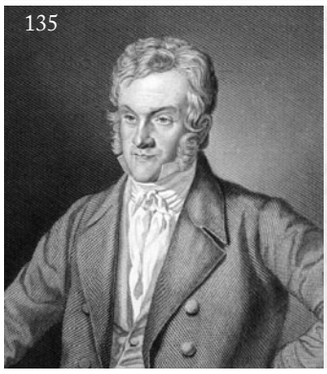
136. MORSTADT, (Carl Eduard),
Deutsches Privatrecht, vorgetragen von Morstadt. Heidelberg Sommer 1830 tägl. 8-9 Uhr. (Mitschrift von:) G. v. Hahn. **Heidelberg 1830.**
4to. 168 handbeschriebene Seiten. Einfacher, zeitgenössischer Pappband mit geprägtem Rückenschild. (Ebd. berieben). 300,--

Mit auf den Innendeckel aufgebrachten Belegschein: „Vorlesungen von Professor Dr. C. E. Morstadt, über D. Privatrecht. N. 94. Für Herrn Akademiker v. Hahn jur. stud.".

137. THIBAUT, A(nton) F(riedrich) J(ustus),
Code Napoleon ou Code civil des Francais. Vorgetragen nach systematischer Ordnung, im Sommer 1829 vom geh. Rathe Prof. A. F. J. Thibaut zu Heidelberg. Mitschrift von J. Kaiser. Handbeschriebenes Titelblatt, 182 handbeschriebene Seiten, 4 leere Bll. (angebunden:) Concurs der Glaeubiger u. Verjaehrung systematisch entwickelt vom geh. Rath Prof. A. F. J. Thibaut zu Heidelberg im Sommersemester 1829. Mitschrift von J. Kaiser. (angebunden:) Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts. Vor(ge)tragen im Sommersemester 1829 vom geh. Rath Prof. A. F. J. Thibaut zu Heidelberg. Mitschrift von J. Kaiser. (angebunden:) Hermeneutik und Critik des röm. Rechts, vom geh. Rath Prof. A. F. J. Thibaut zu Heidelberg, vorgetragen im Sommersemester 1827. - redigirt v. J. Kaiser im Sommersemester 1829. (beiliegt:) 10 handschriftlich beschriebene Notizzettel. **Heidelberg, 1829.**
4to. Kollation angebundene Stücke: Handbeschriebenes Titelblatt, 28 handbeschriebene Blätter (= 56 Seiten), 1 leeres Blatt, handbeschriebenes Titelblatt, 25 handbeschriebene Blätter (= 50 Seiten), 2 leere Blätter, 8 handbeschriebene Blätter (= 16 Seiten), 1 leeres Blatt. Zeitgenössischer Pappband mit rotem, geprägtem Rückenschild. 1.200,--

Unikat, umfassende handschriftliche Mitschrift einer Vorlesung von Thibaut (1772-1840) im Heidelberg des Jahres 1829. Das überaus interessante Thema der Vorlesung berührt den Kern von Thibauts Schaffen und den einige Jahre zuvor ausgefochtenen „Kodifikationsstreit" mit Savigny und der Historischen Schule. Savigny hatte etwa zur Zeit von Thibauts Vorlesung eine 2. Aufl. seiner Schrift „Vom Beruf unserer Zeit für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft" veröffentlicht, was durchaus die weitere Aktualität der Fragestellung aufzeigt. - Im Herbst 1806 kam Thibaut nach Heidelberg und bezog ein Haus am Fuße des Schloßberges. Dort wirkte er mit seinen Kollegen Martin und Heise, bis sich zwei Jahre darauf noch Zachariä dazu gesellte. Heidelberg, das zu Baden gehörte, führte als eines der wenigen Länder aus Überzeugung den Code Napoleon ein und behielt diesen nach der Abdankung Napoleons als badisches Landrecht bei. Im Jahre 1819 wurde Thibaut als Vertreter der Universität Abgeordneter in der ersten Kammer der badischen Ständeversammlung. Er blieb bis zu seinem Tode (1840) in Heidelberg, lehnte Rufe nach Göttingen, München und Leipzig ab. Am 28. März 1840 starb Thibaut in Heidelberg.


137


135

137

138. THIBAUT, Anton Friedrich Justus,
Pandektenheft zu Thibauts Compendium diktiert von Prof. Amann im Sommersemester 1826 (und:) Besonderer Theil, von Thibauts Pandektensystem (angebunden:) Pandecten 2ter Theil. **2 Bde. Heidelberg, 1826.**
8vo. 424 handbeschriebene Seiten; 467 handbeschriebene Seiten, 67 handbeschriebene Blätter (= 134 Seiten). Einfache, zeitgenössische Pappbände. 1.000,--

139. ZACHARIAE, C(arl) S(alomo),
Institutionen des französisch-bürgerlichen Rechtes. Vorgetragen durch D. C. S. Zachariae im Sommer-Curse 1820. Handschriftliche Mitschrift von C. Waldmann (Jurispr. studiosus). **Heidelberg, 1820.**
4to. 1 handbeschriebenes Titelblatt, 386 handschrifflich beschriebene Seiten, 9 leere Blätter. Zeitgenössischer Pappband mit rotem Rückenschild. 900,--

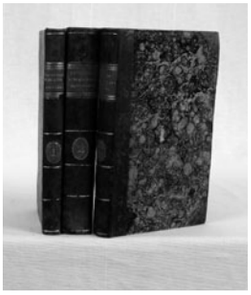
Das Unikat bietet einen Einblick in eine Vorlesung Zachariäs, der zu den herausragenden Professoren in Deutschland zählte und dessen Glanz sicher auch zur großen Bedeutung der Universität Heidelberg beitrug. Bereits im Jahre 1808 veröffentlichte Zachariä ein Handbuch des Französischen Zivilrechts, das zahlreiche weitere Auflagen bis ans Ende des 19. Jahrhunderts erfuhr, weil es die erste wissenschaftliche Darstellung des französischen Rechts in Deutschland war. Selbst in Frankreich, wo eine systematische Darstellung des eigenen Zivilrechts seit langem ein großes Desiderat war, wurde das Werk begrüßt und hoch geschätzt und deshalb ins Französische übertragen. Autor und Werk nahmen großen Einfluß mit Mutterland und Geltungsbereich des Code Civil. Das Werk erfuhr nach der Erstausgabe eine erhebliche Erweiterung. Geblieben war die von Zachariä neu geschaffene Ordnung, die von der Legalordnung des Code Civil abwich. Er wollte das Werk „in einer dem inneren Zusammenhange der einzelnen Lehren entsprechenden Ordnung vollständig darstellen" (Zachariä). Gemäß seiner Profession und der Zeit baut Zachariä das Werk rechtsvergleichend zum Ius Romanum auf. Die vorliegende Vorlesungsmitschrift datiert zwischen der ersten (1808) und der dritten Ausgabe (1827/28) des Werks, datiert also etwa in Entstehungs- und Entwicklungszeit der zweiten, erheblich erweiterten und veränderten Ausgabe.

4. Französischer Code Civil

140. CODE NAPOLÉON.
Napoleons I Kaisers der Franzosen, Königs von Italien und Protectors des Rheinbundes bürgerliches Gesetzbuch (sowie Civilgerichtsordnung des Französischen Reichs). Nach der neuesten officiellen Ausgabe verdeutscht und nebst den von dem Französischen Rechtsgelehrten Herrn Dard jedem Artikel beygefügten Parallelstellen des Römischen und ältern Französischen Rechts, auch seinen eignen Bemerkungen und einem vollständigen Sachregister herausgegeben von Christian Daniel ERHARD. (sowie:) CIVILGERICHTSORDNUNG des Französischen Reichs. Nach der neuesten officiellen Ausgabe verdeutscht und, nebst den von dem französischen Rechtsgelehrten Herrn Dufour jedem Artikel beygefügten Parallelstellen des ältern französischen und römischen Rechts, auch seinen eigenen Bemerkungen hrsg. von Christian Daniel Erhard. **3 Bde. Dessau und Leipzig, bey Georg Voß, 1808.**
8vo. VIII, 2 Bll., 188; 2 Bll., (189-) 624, XX S., 2 Bll.; XXXVI, 1 Bl., 342 S. Zeitgenössische braune Halblederbände mit Buntpapierbezug und Lederecken. (Papier leicht stockfleckig). 900,--

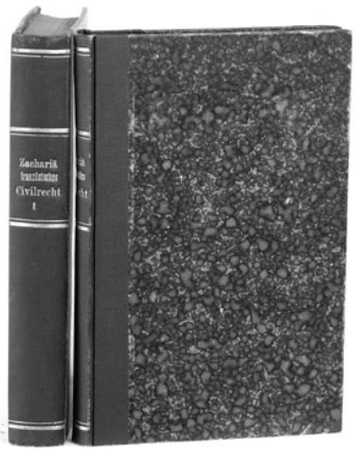
Seine Übersetzung zum „bürgerlichen Gesetzbuch Napoleons I.", so Erhard im Vorwort, erscheint später als angekündigt, weil er den bislang fünf erschienenen Übersetzungen nicht einfach eine sechste anreihen wollte. Dies wäre jedoch schon deshalb nicht geschehen, weil er eine Reihe von Übersetzungsfehlern bei seinen Vorgängern entdeckt habe. Bei schwierigen Stellen habe er deshalb Anmerkungen hinzugefügt. Daneben fügte Erhard Parallelstellen aus dem Handelsgesetzbuch und der Gerichtsordnung hinzu. Besonders wichtig ist die Hinzufügung der Vergleichung des Napoleonischen Gesetzbuches mit dem Römischen Rechte und den älteren Französischen Gewohnheitsrechten und Gesetzen, die der französische Jurist Dard angefertigt hat. Die Anmerkungen von Dard hat nicht Erhard, sondern ein gewisser Demuth übersetzt. Die zweite Ausgabe erschien im Jahre 1811, mit einem ergänzenden Supplementsband. - Erhard (1759-1813) studierte ab 1778 an der Universität Leipzig und promovierte 1782 zum Doktor der Rechte. Anschließend wurde er zum Oberhofgerichts-Advokaten ernannt und nahm 1783 eine Stelle als Beisitzer im Niederlausitzer Landgericht an. Im Jahre 1787 wurde er zum Extraordinarius und schließlich 1793 zum Ordinarius für Rechte an der Universität Leipzig ernannt. Seine juristischen Publikationen bezogen sich vor allem auf das sächsische und preußische Recht, herausragend etwa der von Carmer angeregte „Versuch einer Kritik des allgemeinen Gesetzbuchs für die preußischen Staaten" (1792).

140



140

142



141. CODE NAPOLEON,
Wetboek Napoléon, ingerigt voor het Koningrijk Holland (und:) Beredeneerd Register op het Wetboek Napoleon, ingerigt voor het Koningrijk Holland; door Joannes van der Linden. **Amsterdam, Ter Koninklijke Staatsadrukerej (und:) Johannes Allart, 1809.**
8vo. 312, XII; VIII, 644 S., 1 Bl. Zeitgenössischer Halbleinenband und einfacher Karton. 550,--

Erste Ausgabe der holländischen Ausgabe des Code Napoléon! - An den Code Napoléon angebunden: Crimineel Wetboek voor het Koningrijk Holland. Ter Koninklijke Staatsdrukkerij, 1809. 78, IV S. - Bereits vor der Besetzung durch Napoléon bestanden in Holland Pläne, eine Privatrechtskodifikation durchzuführen. Im Jahre 1807 wurde Holland durch Napoléon in sein Herrschaftsgebiet einverleibt und sein Bruder Louis zum König gemacht. Man suchte danach die Kodifikationsarbeiten fortzusetzen. Es wurde der Amsterdamer Advokat Johannes van der Linden mit der Anfertigung eines Zivilgesetzbuch-Entwurfes beauftragt. Doch die französische Staatsraison ließ für Napoléon nur den Code civil bzw. Code Napoléon als Gesetzbuch zu. Mit Wirkung vom 1. Januar 1808 wurde der Code Napléon in Holland eingeführt. König Louis setzte sich aber insoweit gegen Napoléon durch, als er den Code Napoléon als Richtschnur und Grundlage des neu zu schaffenden holländischen Zivilgesetzbuches akzeptierte. Diesen Anforderungen genügte der Entwurf van der Lindens nicht. Deshalb setzte König Louis am 18. November 1807 eine neue Kommission zur Ausarbeitung eines Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches ein, die auch die Vorarbeiten van der Lindens aufhob. Am 30. Mai 1808 legte die Kommission ihren Entwurf vor. Am 9. Dezember 1808 ging der Entwurf mit Veränderungen an den Staatsrat. Als „Wetboek Napoléon, ingerigt voor het Koningrijk Holland" wurde das Gesetzbuch am 24. Februar 1809 verabschiedet und am 1. Mai 1809 in Kraft gesetzt. Das Gesetzbuch präsentierte sich in Aufbau und Inhalt weitestgehend wie eine holländische Ausgabe des Code Napoléon. Das holländische Gesetzbuch blieb auch nach dem Sturz Napoléons weitgehend in Kraft.

142. ZACHARIAE, Karl Salomo,
Handbuch des französischen Civilrechts. 2 Bde. Heidelberg, bey Mohr und Zimmer, 1808.
8vo. LXVIII, 390; 365 S. Zeitgenössische Halbleinenbände mit Buntpapierbezug. 600,--

Erste Ausgabe des bedeutenden Handbuchs, für das Zachariä in ganz Europa allerhöchstes Ansehen genoß. - Es handelt sich um die erste wissenschaftliche Darstellung des französischen Rechts. Eine besondere Leistung vollbrachte Zachariae mit der Darstellung des gesamten französischen Zivilrechts. Selbst in Frankreich, wo eine systematische Darstellung des eigenen Zivilrechts seit langem ein großes Desiderat war, wurde das Werk hoch geschätzt und vielfältig benutzt. Autor und Werk nahmen großen Einfluß im Geltungsbereich des Code Civil. Das Werk wurde bald ins Französische übersetzt. Das Handbuch erfuhr nach der Erstausgabe eine deutliche Erweiterung. Geblieben ist die von Zachariä neu geschaffene Ordnung, die von der Legalordnung des Code Civil abwich. Er wollte das Werk „in einer dem inneren Zusammenhange der einzelnen Lehren entsprechenden Ordnung vollständig darstellen" (Zachariä). Gemäß seiner Profession und der Zeit baut Zachariä das Werk rechtsvergleichend zum Ius Romanum auf. - Zachariä von Lingenthal (1769-1843), berühmter Rechtsprofessor an der Universität Heidelberg, war maßgebend beteiligt, dass Heidelberg im frühen 19. Jahrhundert zur führenden deutschen Rechtsfakultät aufstieg.

143. ZACHARIAE von Lingenthal, Karl Salomo,
Handbuch des Französischen Civilrechts. 7., verm. u. bis auf die neueste Zeit fortgef. Aufl. Hrsg. von Heinrich Dreyer. 4 Bde. Freiburg i. Br., Ernst Mohr's Verlag, 1886.
8vo. (I:) XXVI, 631; (II:) X, 709; (III:) VI, 546; (IV:) X, 670 S. Prächtige, originale Halbledereinbände mit reicher Goldprägung, Lederecken und Buntpapierbezug sowie schönem Rotschnitt. (alter Namenszug auf Tb.). 450,--

144. BAURITTEL, Karl Friedrich,
Die Lehre von der Adoption nach den Principien des französischen Civilrechts dargestellt. **Freiburg im Breisgau, gedruckt bei Franz Xaver Wangler, 1827.**
8vo. XXIV, 128 S. Einfache Interimsbroschur. 100,--

145. BAURITTEL, Karl Fried(rich),
Ueber den Einfluß der Regel: pater est, quem justae nuptiae demonstrant auf die Legitimität der Kinder nach den Principien des französischen und badischen Civilrechts. **Freiburg im Breisgau, gedruckt bei Franz Xaver Wangler, 1825.**
8vo. 60 S. Einfache Interimsbroschur. 45,--

146. BINGNER, A. (Bearb.),
Civilrecht, Badisches Civilgesetzbuch (Landrecht) nebst Ergänzungen. **Mannheim und Straßburg, J. Bensheimer, 1879.**
8vo. XXIX, 850 S. Originaler Verlagsleinen. (Justizgesetze für das Großherzogthum Baden, 1). (Ebd. etw. ausgebessert, Papier etw. gebräunt). 100,--

147. BOILEUX, J(acques)-M(arie),
Commentaire sur Le Code Civil (ab Bd. 2: Commentaire sur Le Code Napoléon) contenant l'Explication de Chaque Article Séparément, l'Énonciation, au bas du Commentaire, des questions qu'il a fait naître, les principales raisons de décider pour et contre, l'indication des passages des divers ouvrages ou les questions sont agitées, et le renvoi aux arrêts. **Sixième Edition. 7 Bde. (= alles Erschienene, umfassend die Artikel 1-2281). Paris, Videcoq, Libraire de la Cour de Cassation, 1851-60.**
8vo. Zusammen ca. 5350 S. Zeitgenössische Halblederbände. (Ebd. stärker berieben, tlw. ausgebessert). 450,--
Boileux lebte von 1803-1872.

148. BÜRGE, Alfons,
Das französische Privatrecht im 19. Jahrhundert. Zwischen Tradition und Pandektenwissenschaft, Liberalismus und Etatismus. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1991.**
Gr.-8vo. XV, 636 S. Originaler Verlagsleinen. (Ius Commune. Sonderhefte: Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte, 52). 40,--

149. DÖLEMEYER, Barbara, Heinz MOHNHAUPT, Alessandro SOMMA (Hrsg.),
Richterliche Anwendung des Code civil in seinen europäischen Geltungsbereichen außerhalb Frankreichs. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 2006.**
8vo. X, 423 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtsprechung , 21)
(NP 84,-- EUR). 45,--
Mit handschriftl. Widmung auf Vorsatz.

150. ROSSHIRT, C(onrad) F(ranz),
Grundriß zum französischen und badischen Civilrechte mit einzelnen Excursen. **Heidelberg, Verlag von Julius Groos, 1850.**
8vo. 143 S. Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug und geprägtem, rotem Rückenschild sowie hübschem Rotschnitt. 100,--

151. SCHULZE, Reiner (Hrsg.),
Französisches Zivilrecht in Europa während des 19. Jahrhunderts. **Berlin, Duncker & Humblot, 1994.**
8vo. 313 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zur europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte. Hrsg. von Reinr Schulze, Elmar Wadle und Reinhard Zimmermann, 12). Verlagsfrischer Zustand! (NP 82,-- EUR). 45,--

5. Landrechtsausgaben

152. Baden: SANDER, Adolf,
Handbuch für Eheleute aller Stände. Eine Darstellung der sämmtlichen ehelichen Vermögens-Verhältnisse nach dem Landrecht. **Karlsruhe, Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, 1829.**
8vo. VIII, 204 S. Zeitgenössischer Pappband. 135,--

153. Bayern: KREITTMAYR, W(iguläus) X(aver) A(loys) Frhr. v.,
Anmerkungen über den Codicem Maximilianeum bavaricum civilem, worin derselbe sowohl mit dem gemein= als ehemalig Baierischen Land=Rechte genau kollationirt, sohin der Unterschied zwischen dem alt= und neuern Recht, samt den Urquellen, woraus das leztere geschöpft worden ist, überall angezeit, und dieses dadurch in ein helleres Licht gesezt wird. **Neue, unveränd. Aufl. 5 Bde. (Anmerkungen) sowie 1 Bd. (Codex). München, im Verlage der Königlichen Zentral=Verwaltung des Regierungs und allgemeinen Intelligenz=Blattes, 1821.**
8vo. (I:) XV, 625; (II:) 2 Bll., 1002; (III:) 2 Bll., 988; (IV:) 3 Bll., 821; (V:) VI, 1080 S., 231 S. (Supplementa ad Codicem Bavaricum Civilem, Judiciarium, et Annotationes, cum Indice). Neue Pappbände mit Buntpapierbezug und Rückenschildern. (tlw. ältere St.a.T., stellenweise etw. stockfl.). 900,--
BEILIEGT: Codex Maximilianeus Bavaricus civilis. Oder: Baierisches Landrecht. Neue, unveränd. Aufl. 4 Tle. in 1 Band. München 1821. 694 S. Einheitlich zu den Anmerkungen gebunden. - Kreittmayr (1705-90) war kurbayerischer Kanzler und schuf mehrere Gesetzbücher, so das Strafgesetzbuch von 1751, eine Zivilprozessordnung von 1753 sowie als Krönung ein Zivilgesetzbuch (Codex Maximilianeus Bavaricus civilis) von 1756. Das Strafgesetzbuch, von der Aufklärung wenig berührt, galt bis 1813, die Zivilprozessordnung konnte sich bis 1869 bewähren, das betagte Zivilgesetzbuch wurde erst im Jahre 1900 durch das moderne BGB abgelöst! Mit Index über den Codicem Civilem mit Annotationen und Supplementa in Band 5. - Vgl. Katalog der Reichstagsbibliothek II, 357.

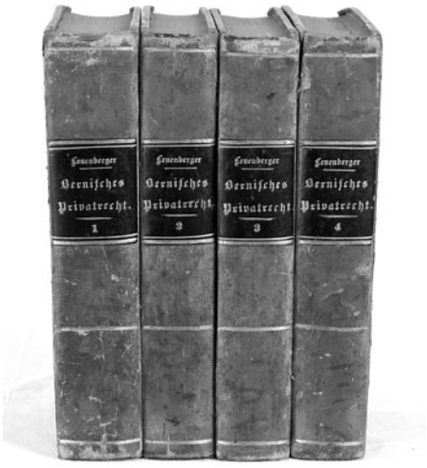
154. Bayern: MEDERER, Johann Nepom.,
Leges Baiuvariorum, oder ältestes Gesetzbuch der Baiuvarier, nach einer uralten Handschrift der kurfürstl. Universitäts=Bibliothek zu Ingolstadt ins Teutsche übersetzt, mit Anmerkungen erläutert, mit fünf andern Codd. MStis verglichen, mit einer historischen Einleitung begleitet, und sammt einem Schriftmuster des Ingoldt. Cod. ans Licht gegeben. **Ingolstadt, bei Johann Wilhelm Krüll, 1793.**
8vo. XXXVI, 295 S., 2 Bll. (Register). Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug und geprägtem Rückenschild. (Ebd. leicht bestossen). 350,--
Erste und einzige Ausgabe. - Mederer (1734-1808), Jesuit, lehrte seit 1768 als Professor für Geschichte, zeitweise auch für Kirchengeschichte, an der Universität Ingolstadt. Die Übersiedlung der Hochschule nach Landshut im Jahre 1800 markiert das Ende seiner akademischen Laufbahn. Er zog sich auf seine Ingolstädter Pfarrei zurück, die er bereits seit 1788 betreute. Er arbeitete über der Geschichte der Agilofinger, wurde aber vor allem bekannt für seine „Annales Ingolstadiensis academiae" (1782 in 4 Teilen erschienen), ein „Behelf für biographische und genealogische Forschung" (ADB, 21, S. 166). Später hat er dann „eine für jene Zeit (1793) erträgliche Ausgabe der Leges Baiuwariorum veranstaltet" (ADB).

155. Bayern: (MORITZ, Heinrich Andreas),
Novellen zum Baierischen Landrecht. Memmingen, gedruckt bei Johannes Rehm, 1820.
8vo. XL, 596 S., 2 Bll. Einfache Interimsbroschur. (unbeschnittener Originalzustand). 160,--

156. Bayern: SANDHAAS, Georg,
Fränkisches eheliches Güterrecht. Giessen, J. Ricker'sche Buchhandlung, 1866.
8vo. XII, 808 S. Einfacher, neuer Kartoneinband (originale Verlagsbroschur eingebunden). 180,--
Erste Ausgabe, posthum erschienen. - Sandhaas (1823-1865) war Prof. der Rechte an der Universität Graz und zählte zu deren hervorragendsten Mitgliedern seiner Fakultät. Die vorliegende Arbeit, die Sandhaas nicht mehr beenden konnte und die als Fragment posthum herausgebracht wurde, behandelt die beiden deutschrechtlichen Institute des „Verfangenschaftsrechts" und des „Grundtheilungsrechts".

157. Bern: LEUENBERGER, (Jakob),
Vorlesungen über das Bernische Privatrecht. 2 Bde. (in 4). Bern, im Selbstverlage des Verfassers (Buchdruckerei von Rudolf Jenni), 1850-1854.
8vo. 6, 569; 3, 490; (491-) 1042; VII, 613 S. Zeitgenössische Halblederbände mit geprägten Rückenschildern. (Ebd. stellenw. etw. ausgebessert). 380,--
Leuenberger (1823-1871) studierte in Bern u. a. bei Wilhelm Snell, war seit 1848 Professor des Bernischen Rechts. „Seiner Aufgabe entsprechend, war er sich vorzugsweise auf das Studium der Bernischen Rechtsquellen und die Untersuchung der nur theilweise noch geltenden, aber immerhin noch nachwirkenden alten Land- und Stadtrechte des Kantons. Dabei war er Rechtsconsulent des Staates und Redacteur vieler Gesetzentwürfe... Sein Haupt- und Lebenswerk indessen, die Abfassung eines einheitlichen Civilgesetzbuches für den ganzen Kanton, die Ausgleichung und Verschmelzung des im neuen Landestheile (Jura) noch gültigen französischen Rechtes mit den deutschen Grundsätzen

157



des alten Berner Landes, sollte er nicht zur Vollendung bringen..." (Blösch, in ADB, 18, S. 486f.). - Die Vorlesungen sind „ihren Hauptbestandtheilen nach aus einer stenographischen Conception geschöpft, welche ... in zwei aufeinanderfolgenden Semestralcursen, gehaltenen mündlichen Vorträge, aufgenommen wurden". Leuenberger war ‚Professor des vaterländischen Rechts' in Bern. - Bd 1 enthält die Einleitung und den allgemeinen Teil, 2/1-3 den besonderen Teil mit dem Personenrecht, Sachenrecht, Obligationenrecht, Familienrecht und dem Erbrecht.

158. BEYERLE, Franz, Wolfgang KUNKEL, Hans THIEME (Hrsg.),
Quellen zur neueren Privatrechtsgeschichte Deutschlands. 2 Bde (in 4). Weimar, Hermann Böhlaus Nachf., 1936-69.
4to. XXV, 336; XLIV, 420; XI, 751; XIII, 489 S. Originale Verlagskarton (I.) und originale Verlagsleinen (II.). 155,--

I/1. Ältere Stadtrechtsreformationen; I/2. Landrechte des 16. Jahrhunderts; II/1 und 2. Polizei- und Landesordnungen.

159. Hessen: ROTH, Paul (von), Victor von MEIBOM,
Kurhessisches Privatrecht. Bd. 1 (alles Erschienene). Marburg, Elwert'sche Universitäts-Buchhandlung, 1858.
8vo. XVIII, 626 S. 1 Bl. Zeitgenössischer Pappband. (Papier stellenw. leicht stockfl.). 120,--

Erste Ausgabe. - Roth (1820-1892) ist vor allem als Verfasser des 3-bändigen Werkes zum bayerischen Privatrecht bekannt geworden. Seine Arbeit, verfasst mit Meibom (1821-1892), der 1858 nach Rostock berufen wurde, ist gekennzeichnet durch umfassende textkritische Materialerfassung und systematische Ordnung. Als Kurhessen bezeichnete man das frühere Gebiet des Kurfürstentums Hessen, damals und heute üblich als Landgrafschaft Hessen-Kassel oder einfach Hessen-Kassel bezeichnet.

160. Krakau: GESETZE
der ehemals freien Stadt Krakau, welche sich auf das bürgerliche Recht und das Civil-Verfahren beziehen, und wodurch einzelne Bestimmungen des (französischen) Civil-Gesetzbuches und der (französischen) Civil-Proceß-Ordnung ganz außer Wirksamkeit gesetzt, abgeändert oder ergänzt worden sind. Aus dem polnischen Urtexte übersetzt von Rudolph Schuster von Bärnrode. **Wien, Kaiserlich-königliche Hof- und Staatsdruckerei, 1855.**
8vo. VIII, 207 S. Zeitgenössischer Halblederbband. 100,--

161. Mecklenburg-Schwerin: BÖHLAU, Hugo Heinr(ich) Alb(recht),
Mecklenburgisches Landrecht. Das particulare Privatrecht des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin mit Ausschluß des Lehnrechts. **3 Bde. (= 1, 2 und 3,1 - alles Erschienene). Weimar, Hermann Böhlau, 1871-80.**
8vo. XVI, 496; VI, 450; VIII, 300 S., 1 Bl. (Berichtigungen und Zusätze). Zeitgenössische Leinenbände mit Rückengoldprägung (1 und 2) sowie einfacher, originaler Interimsbroschur (3). 220,--

Einzige Ausgabe. - Böhlau (1833-1887) war Professor für Kriminalrecht bzw. Straf- und Prozessrecht in Halle, Greifswald, Rostock und Würzburg. Im Mittelpunkt seiner Forschungstätigkeit stand jedoch die mecklenburgische Rechtsgeschichte, vor allem in seiner Tätigkeit an der Universität Rostock (1863-1882).

162. Niedersachsen: GESENIUS, Carl,
Das Meierrecht mit vorzüglicher Hinsicht auf den Wolfenbüttelschen Theil des Herzogthums Braunschweig-Lüneburg. Ein Beytrag zum deutschen Recht. **2 Bde. Wolfenbüttel, bey Heinrich Gerog Albrecht, 1801-03.**
8vo. XXII, 1 Bl., 566, 1 Bl., Beylagen: 60 S., 11 Bll. (Register); 4 Bll., 396, Beylagen: 152 S., 5 Bll. (Register). Neuere, sehr schöne Pappbände mit Buntpapierbezug und geprägten, ledernen Rückenschildern und schönem Rotschnitt. 300,--

Erste Ausgabe, alles Erschienene. - Gesenius (1746-1829) war seinerzeit Canzley- und Hofgerichts-Procurator in Wolfenbüttel. Der in Helmstedt gebürtige Sohn des Theologen August Gesenius (1718-1773) studierte zunächst Theologie, nach seines Vaters Tod dann ab 1773 die Rechtswissenschaft in Göttingen. Er ließ sich zunächst als Anwalt in Seesen und Wolfenbüttel nieder, nahm später verschiedene Richter- und Verwaltungstätigkeiten in der westphälischen Regierungsperiode und im wiederhergestellten Herzogtum Braunschweig wahr. Von seinem vorliegenden Meierrecht sind nur die ersten beiden Bände erschienen. Band I umfasst die Literatur zum Thema und einzelne Teile des Meierrechts, seine Geschichte und die braunschweigische Gesetzgebung. Band II umfasst den Anfang der dogmatischen Darstellung.

163. Preussen: ALLGEMEINES LANDRECHT
für die Preußischen Staaten. Neue Ausgabe. 2 Teile und Registerband (in 5 Bänden). Berlin, bei G. C. Nauck, 1817.
8vo. XXXIII, 430; 640; 692; 708 S.; Register: 399 S. Zeitgenössische Halblederbände (mit roten und schwarzen Rückenschildchen, goldgeprägt, erster Band angeglichen). 900,--

Aufbau und Einteilung des Landrechts von 1794 entsprachen dem Gesetzbuch von 1791. Einge wenige Vorschriften wurden weggelassen, einige geändert und das Landrecht mit dem Publikationspatent vom 5.Februar 1794 ediert. Die Ausgabe von 1817 ist die dritte Auflage des Preußischen Landrechts. Der umstrittene 20. Titel des 2. Teils ist in dieser Auflage wieder aufgenommen. Ansonsten sind einige Veränderungen im Druck und der Paginierung vorgenommen. Inhaltlich sind sonst nur unwesentliche Veränderungen aufgenommen. Eine umfassende Justizreform und der Plan einer gesamten Gesetzeskodifikation stammten noch ais der Zeit Friedrich des Grossen (Friedrich II.). Aus den Materialien, Stellungnahmen und königlichen Anweisungen und vorhandenen Gesetzesmaterialien schöpften die beiden grossen preussischen Juristen Suarez und Cramer ein Gesetzeswerk, das im Jahre 1791 als „Allgemeines Gesetzbuch für die Preussischen Staaten" erschien. Die Kodifikation sollte am 1. Juni 1792 Gesetzeskraft erhalten. Das Gesetzbuch war gedruckt, teilweise bereits ausgeliefert, als es überraschend vor Inkrafttreten vor allem auf Betreiben des schlesischen Justizministers Danckelmann vom König suspendiert worden ist.

164. Preussen: BORNEMANN, W(ilhelm),
Systematische Darstellung des Preußischen Civilrechts mit Benutzung der Materialien des Allgemeinen Landrechts. **2., verm. und verb. Ausg. 6 Bde (in 3). Berlin, Jonas, 1842-45.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1987). VIII, 302; IV, 384; VI, 406; VI, 404; VI, 389; VIII, 388, 50 S. Originale Verlagsleinen. (NP 307,-- EUR). 135,--

165. Preussen: FÖRSTER-ECCIUS,
Preußisches Privatrecht auf der Grundlage des Werkes von Franz Förster bearbeitet von M. E. Eccius. **6. Aufl. (dritte der neuen Bearbeitung). 4 Bde. Berlin, Verlag von Georg Reimer, 1892-93.**
8vo. (1:) XXVIII, 816; (2:) XIV, 521; (3:) XVIII, 612; (4:) XXIV, 874 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierbezug und Lederecken sowie schönem Rotschnitt. (Ebd. leicht berieben). 400,--

Förster (1819-1878), der in den Jahren 1839-41 unter anderem bei Savigny in Berlin studierte, war einer der bedeutendsten Juristen in dem Bemühen, das preussische Recht zu systematisieren und als Lehrbuch darzustellen. Besonders suchte er dabei eine Synthese von Theorie und Parxis zu erreichen.
Das Werk folgt dem Pandektensystem und weicht somit ab von der Ordnung des Allgemeinen Preussischen Landrechts.
1: Die Grundbegriffe und die Grundlehren des Rechts der Schuldverhältnisse; 2: Das Recht der Schuldverhältnisse; 3: Sachenrecht; 4: Familienrecht. Erbrecht. Recht der juristischen Personen.

166. Preussen: FONK, Friedrich Hermann,
Das staatliche Mischehenrecht in Preußen vom allgemeinen Landrecht an. Eine rechtsgeschichtliche Untersuchung. **Bielefeld, Ernst und Werner Gieseking, 1961.**
8vo. 191 S. Leinen. (Schriften zum Deutschen und Europäischen Zivil-, Handels- und Prozessrecht, hrsg. v. G. Schiedermair, F.W. Bosch, H.J. Abraham, 10). 40,--

167. Preussen: FÜRSTENTHAL, J. A. L.,
Das preußische Civil-Recht nach Anleitung und der Titelfolge des allgemeinen Landrechts, mit Berücksichtigung der neueren Gesetze, der Doctrin, der Praxis und des römischen Rechts. **2 Bde (in 1). Königsberg, Theodor Theile, 1842-44. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970).**
8vo. VI, 376, XLIII, (377-) 710 S., 1 Bl. Berichtigungen und Zusätze. Originaler Verlagskarton. 50,--

168. Preussen: SCHUBERT, Werner, Jürgen REGGE (Hrsg.),
Quellen zur preußischen Gesetzgebung des 19. Jahrhunderts. Gesetzrevision (1825-1848). **22 Bde. Vaduz, Topos Verlag, 1981-1996.**
4to. Originale blaue Verlagsleinenbände mit goldgeprägten roten Rückenschildern. Neuwertiger Zustand! 2.200,--

Vorhanden sind die folgenden Bände:
Abtlg. I: STRAF- UND STRAFPROZESSRECHT.
Bd. 4 (in 2 Halbbänden): Protokolle der Kommission des Staatsrats über die Beratungen des Revidierten Entwurfs eines Strafgesetzbuchs von 1836 (Ministerien Kamptz und Savigny, 1838-1842). Vaduz 1993. XXII, 656; XI, (657-) 1159 S.
Bd. 5: Entwurf des Strafgesetzbuchs von 1843. Revision des Entwurfs des Strafgesetzbuchs von 1843 und Revidierter Entwurf der Strafprozeßordnung von 1841 (Ministerien Kamptz und Savigny). Vaduz 1994. XVI, 1037 S.
Bd. 6 (in 2 Teilbänden): Entwurf eines Strafgesetzbuchs (1845-1848). Gesetz vom 17.7.1846, betreffend das Verfahren in den bei dem Kammergericht und dem Kriminalgericht zu Berlin zu führenden Untersuchungen. Vaduz 1996. XLI, 733; XII, (734-) 1512 S.

Abtlg. II: ÖFFENTLICHES RECHT, ZIVILRECHT UND ZIVILPROZESSRECHT.
Bd. 1 (in 2 Halbbänden): Öffentliches Recht und Sachenrecht I. Vaduz 1981. LII, 480; XIV, (481-) 1166 S.
Bd. 2 (in 2 Halbbänden): Sachenrecht II. Vaduz 1982. XII, 558; XII, (559-) 1375 S.
Bd. 3: Obligationenrecht. Vaduz 1983. XXXVII, 1039 S.
Bd. 4 (in 2 Halbbänden): Wechselrecht. Vaduz 1983. XLIII, 662; XXI, (663-) 1220 S.
Bd. 5 (in 2 Halbbänden): Familienrecht I. Vaduz 1985. XXIII, 658; XVII, (659-) 1166 S.
Bd. 8 (in 2 Halbbänden): Bergrecht. Vaduz 1988. XLIV, 775; XV, (776-) 1751 S.
Bd. 9 (in 2 Halbbänden): Zivilprozeßrecht I und Justizverfassung. XXVIII, 617; XIV, (618-) 1299 S.
Bd. 10: Zivilprozeßrecht II und Konkursrecht. Vaduz 1990. XXIV, 814 S.
Bd. 11 (in 3 Teilbänden): Zivilprozeßrecht III und Justizverfassung - Novellen und Projekte (1833-1847). Vaduz 1991. LXX, 518; XVII, (519-) 1058; XVII, (1059-) 1738 S.

169. Schleswig-Holstein: FALCK, (Niels) Nicolaus,
Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts. 5 Bde (in 6 = alles Erschienene). Altona, bei Johann Friedrich Hammerich, 1825-48.
8vo. Neue Halbleinenbände. 700,--
Seitenzählung: (I, 1825:) XXXIV, 460; (II, 1831:) XX, 550; (III,1, 1835:) XIV, 320; (III,2, 1838:) XII, (321-) 799; (IV, 1840:) XII, 504; (V,1 = alles Erschienene, 1848:) V, 246 S. - Falck (1784-1850), seit 1814 ord. Professor der Rechte an der Universität Kiel, war ein namhafter Jurist, Historiker und Staatsmann. Während des ersten holsteinischen Verfassungsstreits (1815–20) war er eine Zeit lang Konsulent der nichtadligen Gutsbesitzer und unterstützte Friedrich Christoph Dahlmanns Bemühungen um eine Verfassung für die Herzogtümer, in denen die früheren Rechte der schleswig-holsteinischen Ritterschaft (u. a. Wahl des Landesherrn und Steuerbewilligung) wieder hergestellt werden sollten. Falck war einer der angesehensten Rechtshistoriker seiner Zeit; vor allem sein Handbuch des schleswig-holsteinischen Privatrechts ist bis heute eines der eindrucksvollsten Werke zur Verwaltungs- und Rechtsgeschichte der Herzogtümer (vgl. Wikipedia).

170. Schleswig-Holstein: SERING, Max,
Erbrecht und Agrarverfassung in Schleswig-Holstein auf geschichtlicher Grundlage. Mit Beiträgen von Rudolf Lerch, Peter Petersen und Oskar Büchner. **Berlin, Verlagsbuchhandlung Paul Parey, 1908.**
8vo. XXVIII, 588, (Anlagen:) 180 S. Mit 2 Karten im Anhang. Einfacher Halbleinen mit aufgebrachter OBroschur. (Die Vererbung des ländlichen Grundbesitzes im Königreich Preussen. Im Kgl. Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, hrsg. von M. Sering, 7). 120,--

171. Schweden: NESEMANN, Urte,
Die schwedische Familiengesetzgebung von 1734 bis zu den Reformgesetzen von 1915 bis 1920 und deren Einfluss auf die Gesetzgebungsprojekte der Weimarer Republik. Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsstellung der Frau und des unehelichen Kindes. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2003.**
8vo. 555 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 275) (NP 111,95 EUR). 50,--
Mit hs. Widmung der Verfasserin auf Vortitel.

172. Württemberg: WÄCHTER, Carl Georg,
Handbuch des im Königreiche Württemberg geltenden Privatrechts. 2 Bde (in 3). Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1839-42.
8vo. XVI, 695; VIII, 696-1146; 856 S. Schöne zeitgenössische braune Halblederbände mit Goldrükkenprägung und marmoriertem Buntpapierbezug. 600,--
Sehr schöne erste Ausgabe, sehr selten. - Sehr schöne erste Ausgabe, sehr selten. - Wächter (1797-1880), von 1819 bis 1851 Professor an der Universität Tübingen, unterbrochen lediglich in den Jahren 1833 bis 1835, als er an der Universität Leipzig lehrte. Im Jahre 1851 ging er als Präsident des Oberappellationsgerichts nach Lübeck, ab 1852 nahm er erneut einen Ruf an die Universität Leipzig an. Im Jahre 1860 zählte Wächter zu den Mitbegründern des Deutschen Juristentages, dessen erster Präsident er wurde. In dieses Amt wurde der hochangesehene Gelehrte fünf Mal wiedergewählt. Er wurde bereits zu Lebzeiten von seinen Zeitgenossen als einer der bedeutendsten Rechtswissenschaftler des 19. Jahrhunderts angesehen. Das vorliegende Werk gilt als sein Hauptwerk. - I/1 u. 2. Geschichte, Quellen und Literatur des Württembergischen Privatrechts; II. Allgemeine Lehren.

6. Deutsches Bürgerliches Gesetzbuch

173. BERNHARDI, Heinrich,
Handwörterbuch zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1898.
8vo. V, 366 S. Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug und geprägtem Rückenschild. (alter St.a.Tbrückseite). 45,--
Erste Auflage, es erschien 2 Jahre später noch eine zweite Auflage. - Bernhardi (1848-1927) war Reichsgerichtsrat in Leipzig (1903-1914).

174. BGB - DENKSCHRIFT
zum Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs nebst drei Anlagen. **Berlin, J. Guttentag, 1896.**
8vo. XIII, 396 S. Originaler Verlagsleinen. 50,--

175. BGB - ENTWURF
eines Bürgerlichen Gesetzbuchs. Dem Reichstage vorgelegt in der vierten Session der neunten Legislaturperiode. **2., unveränd. Aufl. Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1896.**
8vo. VIII, 508 S. (durchschossen). Originaler zeitgenössischer Verlagsleinen. (Ebd. etw. bestoßen und berieben). 50,--

176. BGB - ENTWURF EINES EINFÜHRUNGSGESETZES
zum Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich. Erste Lesung. Ausgearbeitet durch die von dem Bundesrathe berufene Kommisison. Nebst Motiven. Amtliche Ausgabe. **Berlin und Leipzig, J. Guttentag, 1888.**
8vo. X, 314 S. Neuer Halblederband mit Buntpapierbezug. 85,--
Allgemeine Vorschriften; Verhältniß des Gesetzbuches zu den Reichsgesetzen; Verhältniß des Gesetzbuches zu den Landesgesetzen; Übergangsvorschriften.

177. BGB - GUTACHTEN.
Zusammenstellung der gutachtlichen Aeußerungen zu dem Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs gefertigt im Reichs-Justizamt. **6 Bde. Berlin, Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, 1890-91.**
8vo. Zeitgenössische Halbleinenbände. 450,--
I. Aeußerungen zum Allgemeinen Theil. IX, 259 S.
II. Aeußerungen zum Recht der Schuldverhältnisse. IX, 451 S.
III. Aeußerungen zum Sachenrecht. VIII, 423 S.
IV. Aueßerungen zum Familienrecht. X, 510 S.
V. Aeußerungen zum Erbrecht. VI, 224 S.
VI. Nachträge. IV, 720 S.

178. BGB - MOTIVE
zu dem Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuchs für das Deutsche Reich. sowie der Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Erste Lesung. Ausgearbeitet durch die von dem Bundesrathe berufene Kommission. Amtliche Ausgaben. **6 Bde. Berlin und Leipzig, Verlag von J. Guttentag, 1888.**
Gr.-8vo. Zusammen 4.850 Seiten. Schöne, zeitgenössische Halbleinenbände mit Rückengoldprägung und schönem Rotschnitt. 400,--
Die Erste BGB-Kommission, in der auch der berühmte Pandektist Windscheid mitwirkte und großen Einfluss nahm, begann im Jahre 1874 mit ihrer Arbeit und legte 1887 endlich den Ersten Entwurf zum BGB vor, der dann zusammen mit den Motiven im Jahre 1888 veröffentlicht wurde. Eine beinahe unerschöpfliche Fundgrube aus der Entstehungszeit des Bürgerlichen Gesetzbuches! - I. Allgemeiner Theil; II. Recht der Schuldverhältnisse; III. Sachenrecht; IV. Familienrecht; V. Erbrecht, sowie der Entwurf von 1888.

179. Das BÜRGERLICHE RECHT.
Das Bürgerliche Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz und Nebengesetzen, das preußische Ausführungsgesetz und sämtliche zivilrechtliche Reichs- und preußische Landesgesetze, mit Ausnahme der prozeßrechtlichen, mit den dazu ergangenen Erlassen, Verordnungen, Anweisungen und etwa 17000 Zitaten und Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe, insbesondere auch unter Berücksichtigung des Sächsischen Archivs, der Annalen des Kgl. Oberlandesgerichts Dresden, der Hessischen Rechtsprechung, der Badischen Rechtspraxis, des Württembergischen Archivs, der Mecklenburgischen Zeitschrift für Rechtspflege und der Hanseatischen Gerichtszeitung für den Handgebrauch in der Praxis zusammengestellt und erläutert von R. TÜRCKE (Landrichter in Dortmund), K. NIEDENFÜHR (Amtsgerichtsrat in Magdeburtg) und P. WINTER (Landrichter in Halle a. S.). **2. Aufl. 3 Bde. Leipzig, Berlin und Stuttgart, Verlag von W. Kohlhammer, 1904-05.**
Gr.-8vo. XXIV, 770; XXXII, 1066; XXVIII, 825 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierbezug und Lederecken. 150,--

180. DANZ, Erich,
Die Auslegung der Rechtsgeschäfte. Zugleich ein Beitrag zur Rechts- und Tatfrage. **2., auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs völlig umgearb. Aufl. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1906.**
8vo. XI, 251 S. Zeitgenössischer Halbleinen mit Buntpapierbezug. (Tb. verstempelt). 50,--

181. ECK, Ernst,
Vorträge über das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Nach des Verfassers Tode durch Feststellung des Wortlautes fortgeführt und mit Anmerkungen versehen von R. Leonhard. **3 Bde. (in 2 gebunden). Berlin, J. Guttentag Verlagsbuchhandlung, 1903-04.**
8vo. (1:) XII, 612; (2:) VIII, 562; (3:) VIII, 337 S. Mit einem Bildnis Ecks in Bd. 1. Halblederbände d. Zt. (etw. berieben und bestoßen). 400,--

Erste Ausgabe. - Eck (1838-1901) studierte ab 1857 Rechtswissenschaften in Heidelberg, später in Berlin. 1860 promovierte Eck an der Universität Berlin zum Dr. jur. Er war am Handelsministerium tätig, habilitierte sich 1866 an der Universität Berlin für die Fächer römisches Recht und Zivilprozess. Im Jahre 1871 zunächst zum a.o. Professor ernannt, wurde er 1872 an die Universität Gießen berufen. 1873 nahm der den Ruf auf den Lehrstuhl für römisches Recht an der Universität Halle an. 1877 wechselte er nach Breslau, 1881 an die Universität Berlin. Seit Mitte der 1880er Jahre beteiligte sich Eck an der Vorbereitung des Bürgerlichen Gesetzbuches. Arbeiten von ihm dienten als Grundlage für die Fassung von Paragraphen zum Pfand- und Erbrecht. Nach der Einführung des BGB hielt Eck Vorträge vor Praktikern, die hier u. a. zusammengetragen wurden.
I. enthaltend Bürgerliches Gesetzbuch Buch I und II.
II. betrifft Bürgerliches Gesetzbuch Buch III und IV.
III. enthaltend Bürgerliches Gesetzbuch Buch V, Anhang I: Das internationale Privatrecht, Anhang II: Übergangsvorschriften und Sachregister.

182. ENDEMANN, Friedrich,
Einführung in das Studium des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. **3.-5., völlig neubearb. Aufl. 3 Bde (ohne den Registerband). Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1898-1900.**
8vo. (I: 1898) XVI, 995; (II: 1900:) XVI, 1084; (III: 1899) XI, 675 S. Neue Halbleinenbände. 180,--

1: Einleitung - Allgemeiner Theil - Recht der Schuldverhältnisse; 2: Sachenrecht - Familienrecht; 3: Erbrecht.
Endemann (1857-1936), seit 1886 Professor der Rechte in Berlin, wechselte 1898 nach Königsberg. Es folgten die Stationen Halle (1895) und schliesslich von 1904 bis 1924 Heidelberg. Endemann hielt zunächst Vorlesungen zum römischen, wenig später zum deutschen bürgerlichen Recht. Grosse Verdienste erwarb sie Endemann mit seinem Lehrbuch, das erstmals mit der Publikationen des neuen BGB erfolgte. Das Werk nahm grossen Einfluss auf die Entwicklung der Zivilrechtsdogmatik nach Inkrafttreten des BGB, dies gilt sowohl für die Rechtslehre wie die Rechtspraxis.
Einleitung. 4. Die Grenzen der Anwendung des Deutschen Rechts gegenüber dem Auslande. § 17. Das Internationale Privatrecht. Seine Stellung im BGB:
„Wie jedes Reichsgesetz, so wird auch das bürgerliche Gesetzbuch für das ganze Gebiet des Deutschen Reiches in Kraft treten. Mit diesem Grundsatz ist jedoch nicht ausgesprochen, daß der deutsche Richter in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten ausschließlich und nur das Reichscivilrecht anerkennen soll. Wie unser Verkehr zu einem internationalen sich entwickelt hat: so ist die gegenwärtige Anerkennung aller civilisirten Nationen und ihrer Rechtsordnungen zu einem festen Bestantheile unserer Kultur geworden, mit dem unsere Gesetzgebung und Rechtsprechung rechnen muß. Aus diesen Nebeneinanderbestehen verschiedener Rechtsordnungen entsteht die Möglichkeit einer KOLLISION. Dann fragt es sich, nach dem Rechte welches Staates ist ein Rechtsverhältnis zu beurtheilen, das anscheinend mit mehreren in Beziehung steht und das nun von allen (positiver Konflikt) oder von keinem (negativer Konflikt) als beherrschtes Objekt in Anspruch genommen wird..."
Nach einem kurzen Abriß der Geschichte des Internationalen Privatrechts, Kollisionsrechts oder früher Statutentheorie, die Endemann von Bartolus bis Savigny nachzeichnet, beschreibt er die Situation im BGB, insbesondere auf der Grundlage des Einführungsgesetzes.

183. FALK, Ulrich, Heinz MOHNHAUPT (Hrsg.),
Das Bürgerliche Gesetzbuch und seine Richter. Zur Reaktion der Rechtsprechung auf die Kodifikation des deutschen Privatrechts (1896-1914). **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 2000.**
Gr.-8vo. XV, 676 S. Originaler Verlagsleinen. (Rechtsprechung, 14). (NP 114,-- EUR). 65,--

Mit Beiträgen von Hans-Peter Haferkamp, Jörg Neuner, Filippo Ranieri, Tilman Repgen, Werner Schubert, Reinhard Zimmermann, Klaus Luig, Ulrich Falk, Heinz Mohnhaupt u. a.

184. FRÖBER, Hendrik Philipp,
Die Entstehung der Bestimmungen des BGB über den Maklervertrag (§§ 652-654 BGB) und die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum neuen Maklerrecht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1997.**
8vo. 338 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften: Reihe II, Rechtswissenschaft, 2052). (NP 69,-- EUR). 40,--

185. GIERKE, Otto von,
Deutsches Privatrecht. Band 4 (Familienrecht) aus dem Nachlaß hrsg. von Karl Kroeschell und Karin Nehlsen-von Stryk. **4 Bde. Berlin, Verlag von Duncker & Humblot, 1895-2010.**
Gr.-8vo. (1: 1895) XXXII, 897; (2: 1905) XLVI, 1021; (3: 1917) CXXIV, 1036; (4: 2010) XII, 468 S. Schöne neue Halbleinenbände. (Systematisches Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft, begr. von Karl Binding, hrsg. von Friedrich Oetker, Abtlg. II, Tl. 3, Bde. 1-3). (Bd. 1 mit kl. Privatst.a.T., Bd. 2 mit St.a.T.). 750,--

Erste Ausgabe. - Gierke (1841-1921) war die überragende Gelehrtengestalt innerhalb der Wissenschaft vom Deutschen Recht um die Jahrhundertwende, der auch erheblichen Einfluss auf die endgültige Gestalt des BGB genommen hat. Gierke arbeitete bereits am vierten Bande seines Genossenschaftsrechts, als er 1884 einen Ruf nach Heidelberg und 1887 schließlich den nach Berlin annahm und als im Jahre 1888 der „Erste Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich" erschienen ist. Der stark romanistisch, insbesondere durch Bernhard Windscheid (1817-1892) als eines in „Gesetzesparagraphen gegossenes Windscheid'sches Lehrbuch" ausgerichtete Gesetzentwurf forderte eine Stellungnahme von Gierke geradezu heraus oder wie er es formulierte: „...zwang mir den Kampf für die bedrohten germanischen Gedanken im künftigen deutschen Privatrecht auf". Die grundlegende Kritik von Gierke zwang den Gesetzgeber zur Einrichtung einer Zweiten Kommission. Für Gierke hatte dies weitreichende Konsequenzen: „Meine Arbeit am Genossenschaftsrecht wurde dadurch zunächst nur zeitweilig unterbrochen. Als ich aber einige Jahre darauf den Entschluß fasste, der Aufforderung Bindings zu entsprechen und für sein Handbuch ein „deutsches Privatrecht" zu verfassen, brach ich die dogmengeschichtliche Arbeit mitten im Satze ab." Die ersten zwei Bände des deutschen Privatrechts erschienen 1895 und 1905. Nunmehr zögerte Gierke, denn auch der Verleger des Genossenschaftsrechts drängte auf Fertigstellung des vierten Bandes. Gierke entschied sich für den Abschluss des Deutschen Privatrechts, das 1917 erschienen ist und riet dem Verleger, den Druck des vierten Bandes, den er für nicht abgeschlossen hielt, wie eine Veröffentlichung aus seinem Nachlaß zu betrachten.

186. HABICHT, Hermann,
Die Einwirkung des Bürgerlichen Gesetzbuches auf zuvor entstandene Rechtsverhältnisse. Eine Darstellung der Fragen der Übergangszeit. **3. (= letzte), verbess. und verm. Aufl. Jena, Gustav Fischer, 1901.**
8vo. X, 817 S. Originale Verlagsbroschur. (Abhandlungen zum Privatrecht und Civilprozeß des Deutschen Reiches in zwanglosen Heften, hrsg. von Otto Fischer, 3). 130,--

Habicht, gestorben 1905, preussischer Richter, Mitglied der Justizprüfungskommission und preussischer Geheimer Oberjustizrat, war im Justizministerium beschäftigt. Habicht war als Mitarbeiter des Ministeriums, das die Übergangsregelungen der verschiedensten Rechtskreise im Deutschen Reich hin zum einheitölichen BGB überwachte, der prifundeste Kenner dieser schwierigen gesetzlichen Vorhabens, aus einem zersplitterten Rechtsgebilde eine Rechtseinheit zu schaffen.

187. JAKOBS, Horst Heinrich, Werner SCHUBERT (Hrsg.)
Die Beratung des Bürgerlichen Gesetzbuchs in systematischer Zusammenstellung der unveröffentlichten Quellen. 13 Bde (in 16). Berlin und New York, de Gruyter, 1978-2002.
Ca. 1000-1200 S. je Band. Originale rote Verlagsleinenbände. (NP ca. 5500,-- EUR). 1.800,--

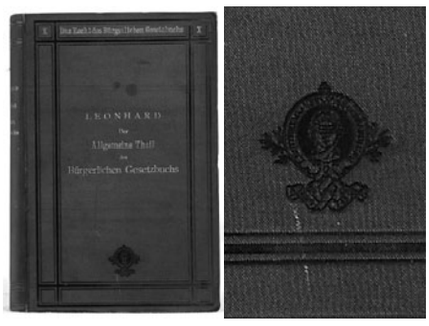
(1) Materialien zur Entstehungsgeschichte des BGB. Einführung, Biographien, Materialien, von Werner Schubert. Erschienen 1978.
(2) Allgemeiner Teil, §§ 1-240 (in 2 Teilbdn). Erschienen 1985.
(3) Recht der Schuldverhältnisse I, §§ 241-432. Erschienen 1978.
(4) Recht der Schuldverhältnisse II, §§ 433-651. Erschienen 1980.
(5) Recht der Schuldverhältnisse III, §§ 652-853. Erschienen 1983.
(6) Sachenrecht I, §§ 854-1017. Erschienen 1985.
(7) Sachenrecht II, §§ 1018-1296. Erschienen 1991.
(8) Sachenrecht III, Grundbuchordnung. Erschienen 1982.
(9) Sachenrecht IV, Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung. Erschienen 1983.
(10) Familienrecht I, §§ 1297-1563. Erschienen 1987.
(11) Familienrecht II, §§ 1564-1921. Erschienen 1989.
(12) Einführungsgesetz zum BGB und Nebengesetze (Zivilprozeßordnung, Konkursordnung und Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit). 2 Teilbde. Erschienen 1990.
(13) Erbrecht §§ 1922-2385. 2 Teilbde. Erschienen 2002.

188. JAKUBEZKY, Karl,
Bemerkungen zu dem Entwurfe eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. München, Wolf & Sohn, 1892.
8vo. XV, 358 S., 1 Bl. Berichtigungen. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug und Lederecken sowie schönem Rotschnitt. (geprägtes Rückenschild etwas berieben). 100,--

189. LEONHARD, Rudolf,
Der Allgemeine Theil des Bürgerlichen Gesetzbuchs in seinem Einflusse auf die Fortentwicklung der Rechtswissenschaft. **Berlin, J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, 1900.**
8vo. XVI, 537 S. Originaler Verlagsleinen mit Rücken- und Deckelprägung sowie einem schönen Rotschnitt. (Das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Einzeldarstellungen, 10). (St.a.T., Rückenbezug am ob. Kapital mit leichten Ausrissen). 220,--

Erste Ausgabe. - Leonhard (1851-1921) wirkte als Hochschullehrer in Göttingen, Halle, Marburg und Breslau. Er verband in seiner Forschung Zivilrecht und römisches Recht, nahm teil an den Diskussionen über das Bürgerliche Gesetzbuch, die seit der Reichsgründung geführt wurden und im Jahre 1896 in die Verabschiedung des BGB mündeten.

189



190. MANIGK, Alfred,
Willenserklärung und Willensgeschäft, ihr Begriff und ihre Behandlung nach Bürgerlichem Gesetzbuch. Ein System der juristischen Handlungen. **Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1907.**
8vo. XVI, 742 S. Zeitgenössischer Halbledereinband mit Rückenprägung. (Ebd. leicht ausgebessert). 220,--

Erste Ausgabe. - Manigk (1873-1942) wurde nach seinem Studium in Tübingen und Breslau an die Universität Königsberg berufen (1902 zum a. o. Professor, 1905 dann zum o. Professor auf den Lehrstuhl für Römisches Recht und Deutsches Bürgerliches Recht). Im Jahre 1913 lehnte er einen Ruf an die Universität Tokio ab, 1921 folge er als Nachfolger Rudolf Leonhards einem Ruf nach Breslau, 1927 einem Ruf an die Universität Marburg (als Nachfolger von Ludwig Enneccerus). Seine Arbeiten haben die Dogmatik des Zivilrechts in Deutschland nachhaltig beeinflußt. Dem Nationalsozialismus stand Manigk, der Mitglied der linksliberalen DDP war, ablehnend gegenüber, weshalb er bereits im Alter von nur 61 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand versetzt wurde (im Jahre 1934).

191. PLANCK, Gottlieb,
Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Herausgegeben von Emil Strohal, in Verbindung mit F. André, E. Brodmann, F. Flad, M. Greiff, P. Knoke, A. Mendelsohn Bartholdy, H. Siber, O. Strecker, K. v. Unzner. **4. und 5., völlig neu bearb. Aufl. (= letzte Ausgabe). 7 Bde. Berlin, J. Guttentag Verlagsbuchhandlung und Walter de Gruyter, 1913-1938.**
8vo. Zusammen ca. 6000 S. Neue Halbleinenbände. 800,--

Letzte Ausgabe des bedeutenden Kommentars! - Planck (1824-1910) war Mitglied des norddeutschen, dann des deutschen Reichstages. Seit 1867 gehörte Planck der nationalliberalen Partei an. Sein Einfluß bei der Erarbeitung eines Strafgesetzbuches und einer Strafprozeßordnung im Jahre 1868 war überragend, ebenfalls sein Einfluß auf die Erarbeitung einer Zivilprozeßordnung im Jahre 1870. Er wurde, obwohl fast erblindet, 1874 in die erste Kommission zur Erarbeitung eines Bürgerlichen Gesetzbuches berufen. Hier redigierte er das Familienrecht. Planck gehörte neben Heinrich Eduard Pape, Bernhard Windscheid und Karl Kurlbaum zu den einflußreichsten Persönlichkeiten der Kommission. 1889 übernahm er eine o. Honorarprofessur in Göttingen. Er war Generalreferent in der zweiten BGB-Kommission. An deren Ende gab er ab 1896 den ersten und lange Zeit wichtigsten Kommentar zum BGB heraus, der hier in letzter Ausgabe vorliegt.
I. Allgemeiner Teil (§§ 1-240): 4., völlig neu bearb. Aufl. 1913. LXV, 606 Seiten.
II,1. Recht der Schuldverhältnisse (Allgemeiner Teil §§ 241-432): 4., völlig neu bearb. Aufl. 1914. VIII, 640 Seiten.
II,2. Recht der Schuldverhältnisse (Besonderer Teil). 4., völlig neu bearb. Aufl. 1928. XII, (641-) 1924 Seiten.
III,1. und III,2. Sachenrecht. 5., völlig neu bearb. Aufl. 1932-1938. 1664 Seiten.
IV,1. Familienrecht (Erster Abschnitt §§ 1297-1588). 4., völlig neu bearb. Aufl. 1928. VII, 701 Seiten.
V. Erbrecht. 4., völlig neu bearb. Aufl. 1930. XII, 1136 Seiten.

192. SCHUBERT, Werner (Hrsg.),
Die Vorlagen der Redaktoren für die erste Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuches. **10 Bde. Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1980-1986.**
Gr.-8vo. Originaler blaue Verlagsleinenbände mit goldener Rückenprägung. Neuwertiger Zustand! 1.000,--

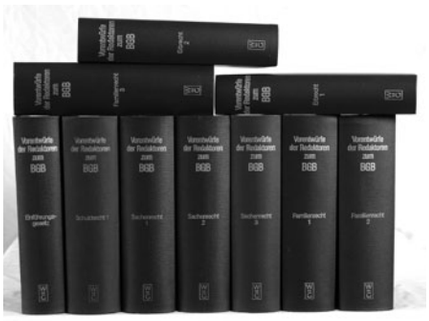
Vorhanden sind die folgenden Bände:
- EINFÜHRUNGSGESETZ zum Bürgerlichen Gesetzbuche, verfasst von Albert Gebhard, Karl Ege, Karl Kurlbaum, Reinhold Johow und Gottlieb Planck. Berlin 1986. XV, 983 S.
- Recht der SCHULDVERHÄLTNISSE. Teil 1: Allgemeiner Teil. Verfasst von Franz Philipp von Kübel. Berlin 1980. XVII, 1219 S.
- SACHENRECHT. 3 Teile. 1. Allgemeine Bestimmungen, Besitz und Eigentum. Verfasst von Reinhold Johow. 2. Beschränkt dingliche Rechte und materielles Zwangsversteigerungsrecht. 3. Grundbuchordnung, Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen und sachenrechtliche Vorlagen von 1876-1879. Verfasst von Reinhold Johow und Alexander Achilles. Berlin 1982. XLV, 1202; VII, 1214; X, 1136 S.
- FAMILIENRECHT. 3 Teile. 1. Eingehung und Wirkungen der Ehe, Eheverträge. Verfasst von Gottlieb Planck. 2. Beendigung der Ehe, Recht der Abkömmline, Vormundschaftsrecht. Verfasst von Gottlieb Planck. 3. Anlagen und Abänderungsanträge zum Familienrechtsentwurf. Freiwillige Gerichtsbarkeit. Familienrechtliche Vorlagen 1875-1877. Berlin 1983. LI, 1175; IX, 1280; XIII, 1158 S.
- ERBRECHT. 2 Teile. 1. Testament, Erbeinsetzungsvertrag, Gesetzeserben, Pflichtteilsberechtigte. Verfasst von Gottfried von Schmitt. 2. Vertragsmäßiger Erbverzicht, Erwerbung der Erbschaft, Rechtsverhältnis des Erben. Änderungsvorschläge von 1886. Vorlagen von 1876 und 1877. Verfasst von Gottfried von Schmitt. Berlin 1984. XIX, 875; X, 957 S.

193. SCHUBERT, Werner, Hans Peter GLÖCKNER (Hrsg.),
Nachschlagewerk des Reichsgerichts. Bürgerliches Gesetzbuch. **Bde. 2-9 (in 11). Goldbach, Keip Verlag, 1994-2000.**
8vo. Zusammen ca. 6200 S. Originale grüne Verlagsleinenbände. 550,--

Umfassend die Paragraphen 134-1921 sowie ein Gesamtregister der im Nachschlagewerk berücksichtigten Reichsgesetze (in Bd. 3) und das Ehegesetz vom 6.7.1938 (in Bd. 9).

194. J. v. STAUDINGERS KOMMENTAR
zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit dem Einführungsgesetze. Hrsg. von Theodor Loewenfeld, Erwin Riezler, Philipp Mayring, Ludwig Kuhlenbeck, Karl Kober, Theodor Engelmann, Felix Herzfelder und Joseph Wagner. **5./6. neubearb. Aufl. 6 Bde. (in 8). München und Berlin, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier), 1910-11.**
Gr.-8vo. Einfache, zeitgenössische Halbleinenbände. 350,--

I. Allgemeiner Teil. Erl. von Theodor Loewenfeld und Erwin Riezler. 1910. XI, 2 Bll., 736 S.
II. (in 2 Teilbänden). Recht der Schuldverhältnisse. Erl. von Ludwig Kuhlenbeck, Karl Kober und Th. Engelmann. 1910. 4 Bll., 924; 4 Bll., (925-) 1811 S.
III. Sachenrecht. Erl. von Karl Kober. 1910. 4 Bll., 1088 S.
IV. (in 2 Teilbänden). Familienrecht. Erl. von Theodor Engelmann. 1910. 4 Bll., 727; 4 Bll., (728-) 1511 S.
V. Erbrecht. Erl. von F. Herzfelder. 1911. 4 Bll., 901 S.
VI. Einführungsgesetz. Erl. von L. Kuhlenbeck. 1911. 4 Bll., 575 S.; Anhang: Alphabetisches Gesamt-Register, bearb. von Fritz Keidel. 278 S.


192

7. Deutsches Zivilrecht

195. ATHANASIADIS, Marianna,
Die Beschränkung der Haftung Minderjähriger. Anwendungsbereich der neuen gesetzlichen Regelung und ihre Auswirkung auf die Praxis. **Frankfurt am Main, Verlag Peter Lang, 2000.**
8vo. XLII, 229 S. Originaler Verlagskarton. Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 2935). Verlagsfrischer Zustand! (NP 66,95 EUR). 40,--

196. BECKER, Walter G.,
Das Recht der unerlaubten Handlungen. System in Vorlesung und Diskussion. **Berlin, Duncker & Humblot, 1976.**
8vo. 575 S. Originaler Verlagskarton. Guter, sauberer Zustand! (NP 116,-- EUR). 40,--

197. BOSCH, Friedrich Wilhelm: FESTSCHRIFT
für Friedrich Wilhelm Bosch zum 65. Geburtstag 2. Dezember 1976. Hrsg. von Walther Habscheid, Hans Friedhelm Gaul und Paul Mikat. **Bielefeld, Ernst und Werner Gieseking, 1976.**
8vo. XV, 1071 S. Mit Portrait. Originaler Verlagsleinen. (NP 98,-- EUR). (St.a.Vorsatz und Schnitt). 40,--

Mit Beiträgen von Fritz Baur, Günther Beitzke, Hans Brox, Hans W. Fasching, Werner Flume, Franz Gamillscheg, Hans Friedhelm Gaul, Werner Goldschmidt, Jan Kropholler u.v.a.

198. BUCK, Petra,
Wissen und juristische Person. Wissenszurechnung und Herausbildung zivilrechtlicher Organisationspflichten. **Tübingen, Mohr Siebeck, 2001.**
8vo. XXIII, 569 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 89). Neuwertiger Zustand! (NP 124,-- EUR). 80,--

199. BUNDESMINISTER DER JUSTIZ (Hrsg.),
Abschlußbericht der Kommission zur Überarbeitung des Schuldrechts. **Köln, Bundesanzeiger, 1992.**
Gr.-8vo. 306 S. Leinen. 85,--

200. DAJCZAK, Wojciech, Hans-Georg KNOTHE (Hrsg.),
Deutsches Sachenrecht in polnischer Gerichtspraxis. Das BGB-Sachenrecht in der polnischen höchstrichterlichen Rechtsprechung in den Jahren 1920-1939. Tradition und europäische Perspektive. **Berlin, Duncker & Humblot, 2005.**
8vo. 378 S. OKart. (Schriften zur europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte. Hrsg. von Reiner Schulze, Elmar Wadle und Reinhard Zimmermann, 49). (NP 88,40 EUR). 40,--

201. DAUNER-LIEB, Barbara, Horst KONZEN, Karsten SCHMIDT (Hrsg.),
Das neue Schuldrecht in der Praxis. Akzente - Brennpunkte - Ausblick. **Köln, Carl Heymanns, 2003.**
8vo. XXIV, 764 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag) (St.a.Tbrückseite). (NP 88,-- EUR). 50,--

202. De BOOR, Hans Otto,
Das Recht der Anlagen auf der Grenze, insbesondere der Grenzmauern, nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen juristischen Fakultät der Großherzoglich Badischen Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. **Borna-Leipzig, Gedr. bei Noske, 1911.**
8vo. X, 67 S. Einfacher, zeitgenössische Hartbroschur. 40,--
Berichterstatter der Arbeit war Prof. Endemann.

203. DEUTSCH, Erwin,
Haftungsrecht. Erster Band: Allgemeine Lehren. **Köln, Carl Heymann, 1976.**
8vo. XXIX, 506 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, sonst guter Zustand). 50,--

204. DICKEL, Karl,
Das deutsche bürgerliche Recht für Forstmänner. Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1900.
8vo. XVI, 564 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.T., Schnitt schön in rot). 100,--
Mit gedruckter Widmung herrn Landesforstmeister Bernhard Danckelmann, dem hochverehrten Direktor der Forstakademie zu Eberswalde.

205. DICKEL, Karl,
Deutsches und preußisches Forstzivilrecht mit Berücksichtigung der übrigen deutschen Landesrechte und einiger öffentlichrechtlicher Fragen, wie Waffengebrauchsrecht, Forst- und Jagdschutz, Stempelsteuer. **2., völlig umgearb. und verm. Aufl. Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1917.**
8vo. XXVII, 1173 S. Originaler Verlagsleinen. 135,--

206. DREIER, Ralf,
Zum Begriff der „Natur der Sache". Berlin, Walter de Gruyter, 1965.
8vo. XX, 128 S. Originaler Verlagskarton. (Münsterische Beiträge zur Rechts- und Staatswissenschaft, 9). (Bleistiftanstreichungen). (NP 109,95 EUR). 60,--

207. EICHHORN, Karl Friedrich,
Einleitung in das deutsche Privatrecht mit Einschluß des Lehenrechts. **2. Aufl. Göttingen, bei Vandenhoeck und Ruprecht, 1825.**
8vo. XXX, 1 Bl., 943 S. Zeitgenössischer Pappband mit abgedunkeltem, grünem Rückenschildchen. (Papierbezug am Ebd.-Rücken mit leichtem Einriss, Rückenschildchen abgeblättert, insgesamt aber frisches Exemplar). 300,--
Nachdem Eichhorn sein großes Werk „Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte" im Jahre 1823 im vierten Band abgeschlossen hatte, wandte er sich umgehend der Ausarbeitung des dogmatischen Teils des Deutschen Rechts zu:"... unternahm ich auf die gewonnene Grundlage für dogmatische Arbeiten, für welche ich sechzehn Jahre aufgewendet hatte, die Bearbeitung des deutschen Privatrechts." Das Lehrbuch, das Eichhorn selbst als Handbuch bezeichnet, hatte zum Ziel „die Darstellung des deutschen Rechts in seinem wissenschaftlichen Zusammenhange". Diese Gesamtschau des deutschen Rechts erforderte den Einschluß des Lehensrechts, auf der anderen Seite werden auch die Institute berücksichtigt, die vom römischen Recht in das deutsche Recht vorgedrungen sind.

208. EICHHORN, Karl Friedrich,
Grundsätze des Kirchenrechts der Katholischen und der Evangelischen Religionspartei in Deutschland. **2 Bde. Göttingen, bei Vandenhoeck und Ruprecht, 1831-1833.**
8vo. (1:) XXII, 801 S.; (2:) XX, 886 S. Neue Pappbände. (St.a.T.). 240,--
Erste Ausgabe! - Bis zum BGB war der Einfluß der Kirchen auch in der Gesetzgebung nicht unerheblich, in der Zeit vor dem 19. Jahrhundert erheblich. Eine grundlegende Säkularisierung auf dem Gebiet des Privatrechts leitete die Pandektistik ein, allerdings auf dem Gebiet des Ehrechts war die Kirche immer noch entscheidens. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die zivile Ehe eingeführt und durchgesetzt, eine Tatsache, die oftmals vergessen läßt, daß es gerade die Zivilehe war, die das BGB durch die Ablehnung der katholisch-konservativen Kräfte im Reichstag beinahe kippen ließ.

209. ERNST, Wolfgang,
Eigenbesitz und Mobiliarerwerb. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1992.
8vo. XII, 330 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 71). Neuwertiger Zustand! (NP 99,-- EUR). 65,--

210. ERNST, Wolfgang,
Rechtsmängelhaftung. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1995.
8vo. XII, 262 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 79). Neuwertiger Zustand! (NP 89,-- EUR). 60,--

211. ESMEIN, A.,
Le mariage en droit canonique. 2 Bde. Paris, 1891.
8vo. (Nachdruck, New York 1968). 431; 391 S. OLwdbde. (Études sur l'histoire du droit canonique privé). 70,--

212. ESSER, Josef,
Lehrbuch des Schuldrechts. Allgemeiner und besonderer Teil. **Karlsruhe, C. F. Müller, 1949.**
8vo. XXII, 527 S. Originaler Verlagshalbleinen. (Ebd. leicht bestoßen, Privatst.a.T.). 85,--
Erste Auflage.

213. FASTRICH, Lorenz,
Richterliche Inhaltskontrolle im Privatrecht. München, C. H. Beck, 1992.
8vo. XLIX, 377 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Univ. zu Köln. Hrsg. von Herbert Wiedemann, 60). 40,--
Mit hs. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

214. GEIGER, Theodor,
Das uneheliche Kind und seine Mutter im Recht des neuen Staates. Ein Versuch auf der Basis kritischer Rechtsvergleichung. **München, Berlin und Leipzig, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier), 1920.**
8vo. XII, 328 S. Neuer Halbleinen (mit Buntpapierbezug). Neuwertiger Zustand! 180,--
Erste Ausgabe. - Frühe Veröffentlichung des Soziologen, der in München und Würzburg Jura studierte und 1918 zum Dr. jur. promovierte. In dieser Zeit entstand die vorliegende Schrift, die sein von Anfang an starkes empirisches Interesse belegt.

215. GERNHUBER, Joachim,
Das Schuldverhältnis. Begründung und Änderung - Pflichten und Strukturen - Drittwirkungen. **Tübingen, Mohr, 1989.**
8vo. XXXVII, 827 S. Originaler Verlagshalbleinen (mit OUmschlag). (Handbuch des Schuldrechts in Einzeldarstellungen. Hrsg. von Joachim Gernhuber, 8). (St.a.Tbrückseite). (NP 164,-- EUR). 70,--

216. GOTTHARDT, Peter,
Wandlungen schadensrechtlicher Wiedergutmachung. Kehl, N. P. Engel, 1996.
8vo. XV, 370 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe des Instituts für europäisches Recht der Univ. des Saarlandes. Hrsg. von Michael Martinek, A/26). 40,--
Mit hs. Widmung des Verf. für Prof. Fiedler auf Vorsatz.

217. GRADENWITZ, Otto,
Anfechtung und Reurecht beim Irrthum. Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1902.
8vo. 4 Bll., 106 S. Zeitgenössischer Halbleinen mit Buntpapierbezug. 50,--
Erste Ausgabe. - Gradenwitz (1860-1935), Rechtshistoriker und Lexikograph an der Universität Heidelberg.

218. HÄMMERLE, Hermann: FESTSCHRIFT
für Hermann Hämmerle. Hrsg. von Horst Wünsch. **Graz, Leykam, 1972.**
8vo. 477 S. Mit Porträt. OKart. (Grazer rechts- und staatswissenschaftliche Studien. Hrsg. von Hermann Baltl, 28). 45,--
Mit Beiträgen von Kurt Ballerstedt, Claus-Wilhelm Canaris, Karl Hannak, Walther Kastner, Karl Lechner, Theo Mayer-Maly, Otto Reimer, Rudolf Strasser, Horst Wünsch u. a.

219. HECK, Philipp,
Grundriß des Schuldrechts. Tübingen, J. C. B. Mohr, 1929. (Nachdruck, Aalen 1958).
8vo. XVI, 492 S. Orginaler Verlagsleinen. (NP 76,-- EUR). 40,--

220. HEDEMANN, Justus Wilhelm,
Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. 2., umgearb. Aufl. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter, 1931.
8vo. XXIV, 503 S. Einfacher, zeitgenössischer Halbleinen (mit aufgebrachtem ledernem Rückenschild). (Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft, 2). 40,--

221. HENCKEL, Wolfram: FESTSCHRIFT
für Wolfram Henckel zum 70. Geburtstag am 21. April 1995. Hrsg. von Walter Gerhardt, Uwe Diederichsen, Bruno Rimmelspacher und Jürgen Costede. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1995.**
8vo. XVII, 967 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 359,-- EUR). 170,--
Mit Beiträgen von Wolfgang Brehm, Erwin Deutsch, Uwe Diederichsen, Hans W. Fasching, Franz Gamillscheg, Wolfgang Grunsky, Walter J. Habscheid, Bernhard König, Hans-Martin Pawlowski, Hanns Prütting, Wolfgang Sellert, Albrecht Zeuner u. a.

222. HIPPEL, Fritz von,
Das Problem der rechtsgeschäftliche Autonomie. Beiträge zu einem Natürlichen System des privaten Verkehrsrecht und zur Erforschung der Rechtstheorie des 19. Jahrhunderts. **Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1936.**
8vo. XVI, 181 S. Neuer Pappband (mit aufgebrachter Originalbroschur). (St.a.Tbrückseite). 120,--

223. HÖHN, Reinhard,
Allgemeines Schuldrecht. Lehrbuch. **Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1934.**
8vo. VII, 239 S. Einfacher neuerer Halbleinenband. (St.a.T., geringfügige Anstreichungen). 180,--
Erste Ausgabe. - Höhn (1904-2000) trat vor allem als Staats- und Verwaltungsrechtler im Nationalsozialismus hervor, nicht als Zivilrechtler. Im Jahre 1934 war er bereits Mitglied der NSDAP und der SS (seit 1933), wo er von 1933-1935 Hauptabteilungsleiter im SD-Hauptamt war. Sein direkter Vorgesetzter war damals Reinhard Heydrich.

224. HOFINGER, Johann Georg,
Ansichten über das Rechtliche bei ausserehelichen Schwängerungen. Ueber die widerrechtliche Begünstigung ausserehelich geschwängerter Mädchen. Eine Revision der baierischen Schwängerungs-Geseze. Mit besonderer Hinsicht auf das gemeine Recht und die neueren Gesezgebungen anderer Staaten. **Landshut, Philipp Krüll, 1817.**
Kl.-8vo. XVI, 118 S., 1 Bl. Verbesserungen der Druckfehler. Zeitgenössischers Halblederband. 85,--

225. HÜBNER, Rudolf,
Grundzüge des deutschen Privatrechts. Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme), 1908.
8vo. IX, 757 S. Zeitgenössischer Halblederband mit geprägtem Rückenschild. (leicht ausgebessert). 160,--
Erste Ausgabe. - Hübner (1864-1954), Schüler von Heinrich Brunner, bei dem er 1888 promovierte und 1891 habilitierte, zählte nicht zum Kreise Otto von Gierkes und suchte einen eigenständigen Weg. Höhepunkt seines literarischen Schaffens waren die „Grundzüge des deutschen Privatrechts". Dort wird die gesamte Entwicklung des deutschen Rechts seit Beginn des 19. Jahrhunderts noch einmal zusammengefasst. Hübner benutzte dazu das pandektistische System.

226. HUFELAND, Gottlieb,
Privatrecht. Einleitung in die Wissenschaft des heutigen deutschen Privatrechts nebst einem Entwurfe einer vollständigen Darstellung derselben. **Jena 1796. (Nachdruck, Glashütten im Taunus 1973).**
8vo. XX, 232 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 40,--
Hufeland (1760-1817) war Professor der Rechte in Jena, Würzburg und Landhut. Von 1806 bis 1812 war er Bürgermeister von Danzig. In Jena war Hufeland bekannt mit Friedrich Schiller, der den Professor als „ein still denkender Geist voll Salz und tiefer Forschung" beschrieb.

227. Eichhorn: JELUSIC, Karl,
Die historische Methode Karl Friedrich Eichhorns. **Baden, Verlag Rudolf M. Rohrer, 1936.**
8vo. VIII, 169 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Seminars für Wirtschafts- und Kulturgeschichte an der Universität Wien, hrsg. von Alfons Dopsch, 12). Neuwertiger Zustand! 60,--

228. KIRSTEIN, Roland,
Die Entwicklung der Sponsalienlehre und der Lehre vom Eheschluß in der deutschen protestantischen Eherechtslehre bis zu J. H. Böhmer. **Bonn, Ludwig Röhrscheid, 1966.**
8vo. 166 S. Originaler Verlagskarton. (Bonner rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 72). (Name auf Tb.) 50,--

229. KOCH, Bernhard A.,
Die Sachhaftung. Beiträge zu einer Neuabgrenzung der sog. Gefährdungshaftung im System des Haftungsrechts. **Berlin, Duncker & Humblot, 1992.**
8vo. XIV, 217 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Bürgerlichen Recht, 156). Guter Zustand! (NP 52,-- EUR). 35,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Münzberg auf Vortitel.

230. KÖTH, Alexandra,
Die fehlerhafte Ehe als Fall des fehlerhaften Dauerschuldverhältnisses. **Berlin, Duncker & Humblot, 2002.**
8vo. 225 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Bürgerlichen Recht, 269) Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

231. KOPP, Eitel Georg,
Namensrecht der Unehelichen vor dem Inkrafttreten der BGB in Deutschland. Frankfurt am Main, Alfred Metzner, 1959.
8vo. 275 S. Originaler Verlagskarton. (Ebd. mit Klarfolie überzogen). 40,--

232. KOPPER-REIFENBERG, Cornelia,
Kindschaftsrechtsreform und Schutz des Familienlebens nach Art. 8 EMRK. Zur Vereinbarkeit der deutschen Reform des Kindschaftsrechts mit der Europäischen Menschenrechtskonvention. Eine kritische Analyse. **Baden-Baden, Nomos, 2001.**
8vo. 651 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften des Europa-Instituts der Universität des Saarlandes - Rechtswissenschaft, hrsg. von Werner Meng u. a., 33). (NP 99,-- EUR). 55,--

233. KRAUT, Wilhelm Theodor,
Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht mit Einschluß des Lehn- und Handelsrechts nebst beigefügten Quellen. **4., verm. und verbess. Ausgabe. Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung, 1856.**
8vo. XXXIX, 546 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug. (mit schönem Rotschnitt). 140,--
Kraut (1800-1873), Schüler von Savigny und Eichhorn in Berlin, später Prof. der Rechte in Göttingen, zählt zu den bedeutendsten Vertretern einer germanistischen Rechtswissenschaft im 19. Jahrhundert, neben Stobbe, Beseler, Heusler und später Gierke. Der vorliegende Grundriß war Vorbild und Grundlage für die meisten deutschrechtlichen Vorlesungen seiner Zeit. Es erschien erstmals 1830 und erlebte bis 1872 insgesamt 9 Auflagen, in die die Fortschritte in den Privatrechtswissenschaften stetig eingearbeitet wurden.

234. KRENZ, Uwe,
Modelle der Nachlaßteilung. Eine rechtshistorische und rechtsvergleichende Untersuchung. **Heidelberg, C. F. Müller, 1994.**
8vo. XIII, 267 S. Originaler Verlagspappeinband. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 16) Neuwertiger Zustand! 50,--

235. LANGE, Hermann,
Schadensersatz. 2., neubearb. Aufl. Tübingen, Mohr, 1990.
8vo. XXIX, 506 S. Originaler Verlagshalbleinen (mit OUmschlag). (Handbuch des Schuldrechts in Einzeldarstellungen. Hrsg. von Joachim Gernhuber, 1). (St.a.Tbrückseite). 65,--

236. LARENZ, Karl: FESTSCHRIFT
für Karl Larenz zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Gotthard Paulus, Uwe Diederichsen und Claus-Wilhelm Canaris. **München, C. H. Beck, 1973.**
8vo. XII, 1077 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. 100,--
Mit Beiträgen von Heinrich Henkel, Arthur Kaufmann, Franz Wieacker, Wolfgang Fikentscher, Marie Luise Hilger, Karl Engisch, Joachim Hruschka, Reinhold Zippelius, Joachim Gernhuber, Volker Beuthien, Götz Hueck, Werner Flume, Erwin Deutsch, Hermann Weitnauer u. a.

237. LENNARTZ, A. Heribert,
Störungsbeseitigung und Schadensersatz. Rechtachtungsanspruch und Restitutionsanspruch als Grundformen rechtlicher Inanspruchnahme. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1998.**
8vo. XIV, 277 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 2315). Neuwertiger Zustand! (NP 70,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Vortitel.

238. LOBINGER, Thomas,
Rechtsgeschäftliche Verpflichtung und autonome Bindung. Zu den Entstehungsgründen vermögensaufstockender Leistungspflichten im Bürgerlichen Recht. **Tübingen, Mohr Siebeck, 1999.**
8vo. XVI, 371 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 88). Neuwertiger Zustand! (NP 104,-- EUR). 65,--

239. MICHAELIS, Karl: FESTSCHRIFT
für Karl Michaelis zum 70. Geburtstag am 21. Dezember 1970. Hrsg. von Hans-Martin Pawlowski und Franz Wieacker. **Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1972.**
8vo. 362 S. OKart. 40,--
Mit Beiträgen von Peter Badura, Erwin Deutsch, Uwe Diesselhorst, Franz Gamillscheg, Wolfram Henckel, Karl Larenz, Gotthardt Paulus, Werner Rother, Erich Ruppel, Friedrich Schaffstein, Franz Wieacker u. a.

240. MIDDEL, Dieter,
Öffentlich-rechtliche Willenserklärung von Privatpersonen. Berlin, Duncker & Humblot, 1971.
8vo. 207 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Öffentlichen Recht, 157). 40,--

241. MITTERMAIER, C(arl) J(oseph) A(nton),
Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts mit Einschluß des Handels=, Wechsel= und Seerechts. **7., völlig umgearb. und sehr vermehrte Aufl. 2 Bde. Regensburg, Verlag von G. Joseph Manz, 1847.**
8vo. (I:) XII, 724; (II:) VI, 880 S. Neue, zeitgemäße Pappbände. (Ebde. stärker bestoßen und berieben, St.a.T.). 300,--
Mittermaier (1787-1867), der neben Savigny international wohl angesehenste deutsche Jurist im 19. Jahrhundert, verfasste eines der ersten Lehrbücher zum deutschen Privatrecht, das das gesamte Handels-, Wechsel- und Seerecht miteinschließt. Die historische Schule unter der Führung von Friedrich Carl von Savigny (1779-1861) und die nachfolgende Pandektenwissenschaft konzentrierte sich ganz auf die historische und dogmatische Entwicklung des Privatrechts. Es ist die besondere Leistung der Pandektistik, das Privatrechtssystem aufgebaut und zur Blüte geführt zu haben. Völlig unbeachtet ließen die Pandektisten einen wesentlichen Teil des Privatrechts, nämlich das gesamt Handelsrecht. Die Chance nutzten die Germanisten unter der Führung von Mittermaier. Im Jahre 1821 erschien das Lehrbuch des deutschen

Privatrechts erstmals und beschränkte sich allein auf die Darstellung des deutschen Privatrechts. Auch die zweite Auflage 1824 beschränkt sich noch auf das deutsche Privatrecht. Erst die dritte Auflage birgt die Erweiterung in sich (Kapitel 7: Von besonderen Güterverhältnissen; Kapitel 8: Von den Gewerbsverhältnissen).

242. MÜLLEREISERT, F. Arthur,
Die Ehre im deutschen Privatrecht. Berlin, Carl Heymanns, 1931.
8vo. XI, 434 S. OKart. (mit OUmschlag). 75,--

243. NAHMMACHER, Kathrin,
Die Rechtsprechung des Reichsgerichts und der Hamburger Gerichte zum Scheidungsgrund des § 55 EheG 1938 in den Jahren 1938 bis 1945. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1999.**
8vo. 282 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften: Reihe II, Rechtswissenschaft, 2604). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

244. NIPPERDEY, Hans Carl, Ludwig ENNECCERUS,
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts. Ein Lehrbuch. 15., neubearbeitete (= letzte!) Aufl. 2 Bde. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1959-60.
Gr.-8vo. XIV, 855; IX, (856-) 1712 S. Neue Halbleinenbände. (Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts, begr. von Ludwig Enneccerus, Theodor Kipp und Martin Wolff, 1). (St.a.T.). 180,--

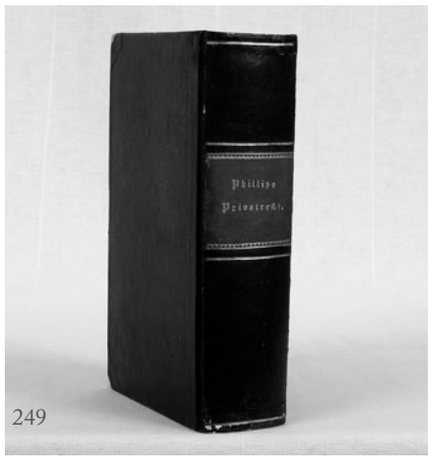
245. NIPPERDEY, Hans Carl: FESTSCHRIFT
für Hans Carl Nipperdey zum 70. Geburtstag 21. Januar 1965. Hrsg. von Rolf Dietz und Heinz Hübner. **2 Bde. München und Berlin, C. H. Beck, 1965.**
8vo. XVII, 1039; XV, 956 S. Mit Porträt des Jubilars Originale Verlagsleinenbände. (Ebde. mit Klarfolie bezogen). 120,--

Mit Beiträgen von Rudolf Bruns, Hans Dölle, Hans Kelsen (Zum Begriff der Norm), Ulrich Klug (Rechtslücke und Rechtsgeltung), Bernhard Rehfeldt, Emilio Betti (Zur Erinnerung an gegenseitige Anregungen der deutsch-italienischen Zivilistik), Ernst von Caemmerer (Internationales Kaufrecht), Helmut Coing (Die Bedeutung der Zweckgebundenheit juristischer Personen bei der Auslegung von Verfügungen von Todes wegen), Gerhard Erdsiek, Walter Erman, Alfred Hueck, Franz Gamillscheg, Karl Larenz (Der Vermögensbegriff im Schadensersatzrecht), Theodor Mayer-Maly, Franz Wieacker (Leistungshandlung und Leistungserfolg im bürgerlichen Schuldrecht), Paul Mikat, Herbert Wiedemann, Walther Habscheid, Rolf Dietz, Wolfgang Fikentscher, Günther Küchenhoff, Philipp Möhring, Rolf Serick (Zur Behandlung des anglo-amerikanischen Trust im kontinentaleuropäischen Recht) u. a.

246. OFFEN, Jörg,
Von der Verwaltungsgemeinschaft des BGB von 1896 zur Zugewinngemeinschaft des Gleichberechtigungsgesetzes von 1957. Frankfurt am Main, Peter Lang, 1994.
8vo. XVII, 323 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni, B. Diestelkamp, E. Wadle u. a., 118). Neuwertiger Zustand! 40,--

247. OTTE, Gerhard,
Das Privatrecht bei Francisco de Vitoria. Köln, Böhlau, 1964.
8vo. VII, 157 S. Originaler Verlagskarton. (Forschungen zur neueren Privatrechtsgeschichte. Hrsg. von Wolfgang Kunkel und Hans Thieme, 7). Neuwertiger Zustand! 40,--

248. PAWLOWSKI, Hans-Martin,
Rechtsgeschäftliche Folgen nichtiger Willenserklärungen. (Amts- und Parteinichtigkeit von Rechtsgeschäften). Zum Verhältnis von Privatautonomie und objektivem Recht. **Göttingen, Verlag Otto Schwartz, 1966.**
8vo. XIV, 365 S. Originaler Verlagsleinen. (Göttinger Rechtswissenschaftliche Studien, hrsg. v. der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, 57). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz). 85,--



249

249. PHILLIPS, Georg,
Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts mit Einschluß des Lehnrechts. **3., verbess. Aufl. 2 Bde. (in 1). Berlin, bei Ferdinand Dümmler, 1846.**
8vo. XVI, 564, XVI, 723 S. Hübscher zeitgenössischer schwarzer Pappband mit grünem geprägtem Rückenschild. (kleiner Privatst.a.T.). 240,--

Phillips (1804-1872) war vor allem Rechtshistoriker und Kirchenrechtler. Nach dem Studium in Berlin und Göttingen habilitierte er sich zum deutschen Recht in Berlin. 1827 wurde er zum a.o. Professor an der Universität Berlin ernannt. 1828 trat er zum katholischen Glauben über, ging 1833 nach München, wo er 1834 eine angebotene Professur annahm. 1838 gehörte er zum Kreis der Mitgründer und Miteigentümer der „Historisch-politischen Blätter für das katholische Deutschland". Im Zuge der Montez-Affäre in München verlor er seinen Lehrstuhl, folgte aber 1850 sogleich einem Ruf nach Innsbruck, 1851 einem Rufe an die Universität Wien.

250. PLATNER, Victor,
Ueber die historische Entwickelung des Systems und des Charakters des deutschen Rechts vorzugsweise des Privatrechts. **2 Bde. Marburg, Elwert, 1854. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970).**
8vo. VIII, 213; XXVIII, 412 S. Originaler Verlagsleinenbände. 70,--

251. REINHARDT, Rudolf,
Der Ersatz des Drittschadens. Mannheim, Deutsches Druck- u. Verlagshaus, 1933.
8vo. XIV, 160 S. Originaler Halbleinen mit Buntpapierbezug. (St.a.T., Vorsatz u. Tbrückseite, Rückenschild). 40,--

252. RESCH, Christian,
Das italienische Privatrecht im Spannungsfeld von Code Civil und BGB am Beispiel der Entwicklung des Leistungsstörungsrechts. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo. 545 S. OKart. (Schriften zur europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte. Hrsg. von Reiner Schulze, Elmar Wadle und Reinhard Zimmermann, 36). (NP 99,- EUR). 45,--

253. ROHDE, Andreas,
Die Garantiehaftung des Vermieters und ihr Verhältnis zum Unmöglichkeitsrecht in dogmengeschichtlicher und modernrechtlicher Sicht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1992.**
8vo. XL, 297 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 106) Neuwertiger Zustand! (NP 69,95 EUR). 40,--

254. RUNDE, Justus Friedrich,
Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts. 4., rechtmäßige Aufl. Göttingen, bey Heinrich Dieterich, 1806.
Oktav. XXVIII, 660 S., 11 Bll. (Register). Zeitgenössischer Pappband. (Ebd. etw. berieben). 200,--

Runde (1741-1807), seit 1785 Ordinarius in Göttingen, veröffentlichte 1791 sein Lehrbuch erstmals, das zum erfolgreichsten um die Jahrhundertwende zum 19. Jahrhundert sich entwickelte. Runde suchte eine „gänzliche Reform der bisher üblichen Behandlungsweise" des Deutschen Rechts, trat für die Existenz eines nicht nur theoretisch-didaktisch wertvollen, sondern auch praktisch anwendbaren gemeinen deutschen Privatrechts ein, so Stintzing. Das Werk des Vaters setzte Christian Ludwig Runde mit viel Feingefühl fort und arbeitete die Erkenntnisse der historischen Schule ein. Letztmalig erschien das Werk 1829.

255. SCHMELZEISEN, Gustav Karl,
Polizeiordnungen und Privatrecht. Münster-Köln, Böhlau-Verlag, 1955.
8vo. 4 Bll., 580 S. Originaler Verlagskarton. (Forschungen zur Neueren Privatrechtsgeschichte, hrsg. v. Franz Beyerle u. Wolfgang Kunkel, 3). 85,--

256. SCHMITT, Michael,
Der „Rang" des Geschiedenenunterhalts. Berlin, Duncker & Humblot, 1985.
8vo. 283 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Bürgerlichen Recht, 94). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). (NP 69,-- EUR). 40,--

257. SCHNEEBERGER, Thomas,
Der Einfluss des Entgelts auf die rechtliche Stellung des Beauftragten im Bereich der Verschuldenshaftung, der Substitutenhaftung und der jederzeitigen Beendigung des Auftrages im schweizerischen Obligationenrecht verglichen mit dem römischen Recht und dem BGB. **Bern, Peter Lang, 1992.**
8vo. XL, 266 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 1267). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). (NP 87,-- EUR). 50,--

258. SCHREIBER, Otto,
Schuld und Haftung als Begriffe der privatrechtlichen Dogmatik. **Bd. 1 (= alles Erschienene). Leipzig, Verlag von Veit & Comp., 1914.**
8vo. X, 368 S. Neuer Halbleinenband. (St.a.T.). 180,--

Mit gedruckter Widmung „Victor Ehrenberg in dankbarer Verehrung zugeeignet".

259. SCHUBERT, Werner,
Die Projekte der Weimarer Republik zur Reform des Nichtehelichen-, des Adoptions- und des Ehescheidungsrechts. **Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1986.**
8vo. 652 S. Originaler Verlagskarton. (Rechts- und staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, hrsg. von Alexander Hollerbach, Hans Maier und Paul Mikat. Neue Folge, 43). 70,--

260. SCHUBERT, Werner (Hrsg.),
Familienrechtsausschuß. Unterausschuß für eheliches Güterrecht. **Berlin, Walter de Gruyter, 1989.**
Gr.-8vo. VII, 990 S. OLwd. (Akademie für Deutsches Recht 1933-1945. Protokolle der Ausschüsse. Hrsg. von Werner Schubert, Werner Schmid und Jürgen Regge, 3/II). (NP 298,- EUR). 135,--

261. SEILER, Christoph,
Vom Allgemeinen Landrecht zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Dargestellt am Beispiel der höchstrichterlichen Judikatur zum kaufrechtlichen Sachmängelgewährleistungsrecht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1996.**
8vo. 284 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 137). Neuwertiger Zustand! (NP 66,95 EUR). 40,--

262. STÖLZEL, Adolf,
Über das landesherrliche Ehescheidungsrecht. Ein Beitrag zur Geschichte des Ehescheidungsrechtes und zur Interpretation der neuern Reichsgesetzgebung. **Berlin, Franz Vahlen, 1891.**
8vo. 104 S. Hlwd (St.a.T.). 85,--

263. SÜDDEUTSCHE JURISTEN-ZEITUNG.
Hrsg. von Karl Geiler, Walter Hallstein, Hermann Steidle, Gustav Radbruch und Hans Ehard. **5 Jge (in 5 Bdn. = alles Erschienene). Heidelberg, Verlag Lambert Schneider, 1946-50.**
4to. 19, 256 S.; 24,696 Sp.; 800 Sp.: 19 S., 888 Sp.; 944 Sp. Halbleinen und Leinen (Jg. 2) d. Zt. 250,--
Vorgängerzeitschrift der berühmten Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW).

264. THIESING, Adolf,
Die Wirkungen nichtiger Ehen. München, C. H. Beck, 1907.
8vo. 258 S. Neuer Hlwdbd. (Abhandlungen zum Privatrecht und Zivilprozeß des Deutschen Reichs. Hrsg. von Otto Fischer, 16/I). 60,--

265. THUDICHUM, Friedrich von,
Geschichte des deutschen Privatrechts. Stuttgart, Ferdinand Enke, 1894.
8vo. X, 474 S. Neuer Halbleinen mit Buntpapierbezug. (alter St.a.T.). 85,--

266. TRAEGER, Ludwig,
Der Kausalbegriff im Straf- und Zivilrecht. Zugleich ein Beitrag zur Auslegung des B.G.B. **Marburg, N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, 1904.**
8vo. XI, 391 S. Neuer Halbleinen. (stellenweise leichte Unterstreichungen, alter St.a.T.). 90,--
Mit gedruckter Widmung, Herrn Geheimem Justizrat Professor Dr. Enneccerus gewidmet.

267. TRÄGER, Marion,
Vertragsfreiheit und giustizia sostanziale in Deutschland und Italien im 20. Jahrhundert. Eine vergleichende Analyse anhand ausgewählter Fallbereiche. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 2003.**
8vo. 606 S. Originaler Verlagskarton. (Fundamenta Juridica. Hannoversche Beiträge zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Joachim Rückert, Manfred Walther u. a., 42). Neuwertiger Zustand! (NP 78,-- EUR). 40,--

268. VENTURA-HEINRICH, Denise,
Der Nachweis wesentlicher Vertragsbedingungen als Baustein einer neuen Vertragskultur? Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2010.
8vo. XXXVIII, 263 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe arbeitsrechtliche Forschungsergebnisse, 139). Neuwertiger Zustand! (NP 95,-- EUR). 60,--

269. WAGNER, Eberhard,
Vertragliche Abtretungsverbote im System zivilrechtlicher Verfügungshindernisse. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1994.
8vo. XX, 560 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 76). Neuwertiger Zustand! (NP 154,-- EUR). 100,--

270. WEBER, Helmut,
Die Theorie der Qualifikation. Franz Kahn, Etienne Bartin und die Entwicklung ihrer Lehre bis zur universalen Anerkennung der Qualifikation als allgemeines Problem des Internationalen Privatrechts (1890-1945). **Tübingen, Mohr (Siebeck), 1986.**
8vo. XVI, 309 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 62). Neuwertiger Zustand! (NP 99,-- EUR). 60,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an E. Peters auf Vorsatz.

271. WEIGAND, Rudolf,
Die bedingte Eheschließung im kanonischen Recht. Teil I: Die Entwicklung der bedingten Eheschliessung im kanonischen Recht. Ein Beitrag zur Geschichte der Kanonistik von Gratian bis Gregor IX. **München, Max Hueber, 1963.**
Gr.-8vo. XXIII, 431 S. Originale Broschur. (Münchener Theologische Studien, hrsg. v. Joseph Pascher, Klaus Mörsdorf u. Hermann Tüchle, III. Kanonistische Abtlg., 16). 50,--

272. WENDRICH, Jörn,
Die Entwicklung der familienrechtlichen Entscheidungsbefugnisse der Ehefrau. Vom BGB bis zum Gleichberechtigungsgesetz vom 18.6.1957. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2002.**
8vo. 374 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 3580). Neuwertiger Zustand! (NP 76,-- EUR). 40,--

273. WENDT, Otto,
Unterlassungen und Versäumnisse im Bürgerlichen Recht. **Tübingen und Leipzig, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1901.**
8vo. IV, 307 S. Neuer Halbleinenband. (St.a.T.). 100,--
Erste Ausgabe. - Wendt (1846-1911) war Professor an den Universitäten Gießen, Jena und Tübingen.

274. WESTERMANN, Harry,
Lehrbuch des Sachenrechts. 2., erw. und verbess. Aufl. Karlsruhe, Verlag C. F. Müller, (1953).
8vo. XVI, 700 S. Originaler Verlagsleinen. 100,--

275. WESTERMANN, Harry: FEST-SCHRIFT
für Harry Westermann zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Wolfgang Hefermehl, Rudolf Gmür und Hans Brox. **Karlsruhe, C. F. Müller, 1974.**
8vo. XV, 621 S. Mit Porträt. OLwd. 65,--
Mit Beiträgen von Gerhard Boldt, Hans Brox, Volker Emmerich, Walter Erman, Wolfgang Fikentscher, Werner Flume, Rudolf Gmür, Wolfgang Hefermehl, Götz Hueck, Karl Larenz, Ernst-Joachim Mestmäcker, Heinz Paulick u. a.

276. WOLTER, Jürgen, Eibe RIEDEL, Jochen TAUPITZ (Hrsg.),
Einwirkungen der Grundrechte auf das Zivilrecht, Öffentliche Recht und Strafrecht. Mannheimer Fakultätstagung über 50 Jahre Grundgesetz. **Heidelberg, C. F. Müller, 1999.**
8vo. VIII, 368 S. Originaler Verlagspappeinband. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 24) Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit Beiträgen von Hans-Wolfgang Arndt, Peter Baumeister, Hans-Martin Pawlowski, Gerd Roellecke, Jochen Taupitz, Günther Wiese u. a.

277. ZIEBARTH, Karl,
Das Forstrecht. Institutionen des preußischen und deutschen Civilrechts, Verwaltungsrechts, Strafrechts, Prozeßrechts in besonderer Beziehung auf das Forstwesen. **Berlin, Verlag von Paul Parey, 1889.**
8vo. XVI, 526 S., 1 Bl. Originaler Verlagsleinen. (wenige Unterstreichungen im Text). 100,--

8. Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht

278. KENT, James,
Commentaries on American Law. 14th. Edition edited by John M. Gould. 4 Bde. Boston, Little, Brwon, and Company, 1896.
8vo. (1:) CCXCI, 548 S.; (2:) X, 647 S.; (3:) VIII, 514 S.; (4:) VII, 742 S. Spätere Halbleinenbände mit Buntpapierüberzug auf den Buchdeckeln. 600,--
Kent (1763-1847), war zunächst von 1785 bis 1798 im Staate New York als Rechtsanwalt tätig, anschließend von 1794 bis 1798 und nochmals 1824 bis 1826 als Rechtsprofessor am Columbia College., beides allerdings nicht mit jenem Erffolg, wie er in später erfahren hat. Im Jahre 1798 wurde er zum Richter ernannt und war von 1804 an Gerichtspräsident. Von 1814 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1823 wurde er schließlich zum Richter am Chancery-Gericht des Staates New York berufen, dem für alle Equity-Fälle zuständigen Gericht. Die Unterscheidung zwischen Common Law und Equity, einem im Mittelalter zum Ausgleich von Härtefällen entwickelten Billigkeitsrecht, das sich zu einem eigenständigen Rechtssystem entwickelt hatte, und die damit einhergehende Errichtung besonderer Equity-Gerichte waren aus dem englischen Recht in das amerikanische übernommen worden. Kent hat mit seinen Entscheidungen, die über New York hinaus Autorität erlangten, das englische Equity-Recht den amerikanischen Bedürfnissen angepaßt und eine Equity-Gerichtsbarkeit amerikanischer Prägung geschaffen. Zwischen 1826 und 1830 veröffentlichte Kent seine Commentaries on American Law, die in mehreren Auflagen erschienen und neben den Werken von Joseph Story das wohl bedeutendste Werk der amerikanischen Rechtsliteratur der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sind. Die Commentaries, nach dem Vorbild von Blackstones Commentaries on the Law of England gestaltet, sind die erste systematische Darlegung des gesamtgen amerikanischen Rechts mit Ausnahme des Strafrechts. Das Werk erlangte schnell großes Ansehen als autoritative Darstellung des amerikanischen Rechts und hat viel zur Amerikanisierung des Rechts beigetragen.

279. RABELS ZEITSCHRIFT
für ausländisches und internationales Privatrecht. Begründet von Ernst Rabel. Hrsg. in Gemeinschaft mit Ernst Heymann, Martin Wolff u. a. von Ernst Rabel, später von den Direktoren des Max-Planck-Instituts für Ausländisches und Internationales Privatrecht (Hans Dölle, Konrad Zweigert u. a.). Heute herausgegeben in Gemeinschaft mit Ulrich Drobnig, Ernst-Joachim Mestmäcker u. a. von Jürgen Basedow, Holger Fleischer und Reinhard Zimmermann. **Jge. 25 (1960) bis 65 (2001) sowie 5 Registerbände (umfassend die Jge. 1-64). Berlin und Tübingen, Walter de Gruyter und J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1960-2001.**
8vo. Neue Leineneinbände. (aus Bibliotheken ausgeschieden, mit St.a.T.). 1.800,--

Einzelbände auf Anfrage! - Ernst Rabel, der Begründer der modernen Rechtsvergleichung in Deutschland, begründete die Zeitschrift als „Forum für die Grundlagenforschung auf den Gebieten des Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrechts in ihren internationalen Aspekten... Fachgebiete für alle diese Materien sind also die Rechtsvergleichung und das Auslandsrecht, das Internationale Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie die Rechtsvereinheitlichung einschließlich des Europarechts. Die Zeitschrift versteht sich als Forum internationaler wissenschaftlicher Auseinandersetzung und geistigen Austausches mit der ausländischen Forschung... Neue Gesetzestexte, Abkommen und rechtsvergleichende Entwürfe werden als Materialien abgedruckt und kritisch gewürdigt. Für die Besprechung der in- und ausländischen Literatur gibt es einen umfangreichen Rezensionsteil" (Verlag Mohr Siebeck).

280. STEPHEN, Henry John,
New Commentaries on the Laws of England 5th. Ed. by Henry St. James Stephen. 4 Bde. London, Butterworths, 1863.
8vo. (1:) LVII, 736 S.; (2:) XII, 712 S.; (3:) XII, 759 S.; (4:) XI, 707 S. Zeitgenössische braune Leinenbände mit gedruckten, aufgeklebten Rückenschild. 600,--

Henry John Stephen (1787-1864) valled to the Bar in 1815 but made little headway professionally. He became a member of the common law commission of 1828 and may have been offered a Judgeship. In 1834 he published in 1841 his New Commentaries on the Law of England, partly founded on BLACKSTONE but with extensive additions, and really an original work. Many other editions have been published by later editors, extensively altering the original work. Latterly he became a commissioner of bankruptcy at Bristol but never attained the professional position with his abilities merited.

280

281. BERGBOHM, Karl: FESTGABE
der Bonner Juristischen Fakultät für Karl Bergbohm zum 70. Geburtstag. Bonn, A. Marcus & E. Webers Verlag, 1919. (Nachdruck, Goldbach 1987).
8vo. 287 S. Originaler Verlagsleinen. 50,--

Mit Beiträgen von Ernst Zitelmann, Paul Krüger, Ernst Landsberg, Joseph Heimberger, Carl Crome, Martin Wolff, Hermann Nottarp, Max Wenzel, Hans Schreuer und Rudolf Smend.

282. BIERESBORN, Dirk,
Klage und Klageerwiderung im deutschen und englischen Zivilprozeß. Eine rechtshistorische und rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Beeinflussung durch das römisch-kanonische Verfahren. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1999.**
8vo. XXXI, 669 S. OKart. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni. B. Diestelkamp, E. Wadle u. a., 195). (NP 75,- EUR). 40,--

283. BRÜGGEMEIER, Gert,
Prinzipien des Haftungsrechts. Eine systematische Darstellung auf rechtsvergleichender Grundlage. **Baden-Baden, Nomos, 1999.**
8vo. XXIX, 286 S. Originaler Verlagskarton. (Grundlagen und Schwerpunkte des Privatrechts in europäischer Perspektive. Hrsg. von Gert Brüggemeier, Ernst A. Kramer, Harald Koch u. a., 1) Neuwertiger Zustand! 50,--

284. DOPFFEL, Peter, Bernd BUCHHOFER (Hrsg.),
Unterhaltsrecht in Europa. Eine Zwölf-Länder-Studie. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1983.**
8vo. XXXV, 669 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht, hrsg. v. Max-Planck-Institut, 8). 70,--

Beim Verlag vergriffen. Mit Beiträgen von H.H.H. Andrup, P. Lodrup, A. Saldeen, P. Salustowicz, P. Kalensky, E. Weiss u. a.

285. EICHHOLTZ, Stephanie,
Die US-amerikanische Class Action und ihre deutschen Funktionsäquivalente. Tübingen, Mohr Siebeck, 2002.
8vo. XXII, 355 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht. Hrsg. von Jürgen Basedow und Klaus J. Hopt, 90) (St.a.T. und Vorsatz). (NP 79,-- EUR). 45,--

286. GEISLER, Stephan,
Die engste Verbindung im internationalen Privatrecht. Berlin, Duncker & Humblot, 2001.
8vo. 365 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Internationalen Recht, 122) Verlagsfrischer Zustand! (NP 88,-- EUR). 50,--

287. GIESEN, Dieter,
Grundlagen und Entwicklung des englischen Eherechts in der Neuzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. **Bielefeld, Ernst und Werner Gieseking, 1973.**
8vo. 836 S. Originaler Verlagsleinen. (Schriften zum deutschen und europäischen Zivil-, Handels- und Prozessrecht. Hrsg. von G. Schiedermair, F. W. Bosch und H. J. Abraham, 74). 85,--

288. GOTTSCHALK, Eckart,
Allgemeine Lehren des IPR in kollisionsrechtlichen Staatsverträgen. **Berlin, Duncker & Humblot, 2002.**
8vo. 346 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Internationalen Recht, 127) Verlagsfrischer Zustand! (NP 98,-- EUR). 50,--

289. GRAMSCH, Werner,
Gundlagen und Methoden internationaler Revision. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, 1937.
8vo. 181 S. Originaler Verlagsleinen. (New Commonwealth Institut, Monographien, Reihe B: 6). (St.a.T., Tbrückseite, Vorsatz, Schnitt u. Buchdeckel). 40,--

290. HABICHT, Hermann,
Internationales Privatrecht nach dem Einführungsgesetze zum Bürgerlichen Gesetzbuche. Aus dem Nachlasse herausgegeben von Max Greiff. **Berlin, J. Guttentag Verlagsbuchhandlung, 1907.**
8vo. VI, 254 S. Neuer Kartoneinband. 100,--

291. HELDRICH, Andreas, Toshiyuki KONO (Hrsg.),
Herausforderungen des internationalen Zivilverfahrensrechts. Japanisch-deutsch-schweizerisches Symposium über aktuelle Fragen des internationalen Zivilverfahrensrechts im Verhältnis zu den USA. **Tübingen, Mohr, 1994.**
8vo. VIII, 254 S. Originaler Verlagskarton. Neuwertiger Zustand! (NP 79,-- EUR). 40,--

292. JOERGES, Christian,
Zum Funktionswandel des Kollisionsrechts. Die „Governmental Interest Analysis" und die „Krise des Internationalen Privatrechts". **Berlin & Tübingen, Walter de Gruyter & J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1971.**
8vo. XVI, 186 S. Originaler Verlagsleinen. (Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht, 38). 40,--

293. KISCHEL, Uwe,
State Contracts. Völker-, schieds- und internationalprivatrechtliche Aspekte des anwendbaren Rechts - with English summary -. **Stuttgart, Richard Boorberg, 1992.**
8vo. 428 S. Originaler Verlagskarton. (Marburger Schriften zum Öffentlichen Recht, hrsg. v. Werner Frotscher, Bodo Pieroth, Eibe Riedel u. a., 6). 50,--

294. KOTZUR, Hubert,
Kollisionsrechtliche Probleme christlich-islamischer Ehen, dargestellt am Beispiel deutsch-maghrebinischer Verbindungen. **Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1988.**
8vo. XX, 270 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 66). Neuwertiger Zustand! (NP 79,-- EUR). 50,--

295. KREFFT, Max,
Vollstreckung und Abänderung ausländischer Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit. **Berlin, Duncker & Humblot, 1993.**
8vo. 133 S. Originaler Verlagskarton. (Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft, hrsg. v. Hans-Uwe Erichsen, Helmut Kollhosser, Jürgen Welp, 78). Guter Zustand! (NP 52,-- EUR). 35,--

296. KROPHOLLER, Jan, Hilmer KRÜGER, Wolfgang RIERING u. a. (Hrsg.),
Außereuropäische IPR-Gesetze. Hamburg, 1999.
8vo. XIV, 1126 S. Originaler Verlagspappeinband. Verlagsfrischer Zustand! 85,--

Mit handschriftl. Widmung von Hilmer Krüger auf Vorsatz.

297. LANGENBUCHER, Katja (Hrsg.),
Europarechtliche Bezüge des Privatrechts. Baden-Baden, Nomos, 2005.
8vo. 490 S. Karton. (Kl. Rückenschild, sonst guter Zustand). 40,--

Mit Beiträgen von Andreas Engert, Carsten Herresthal, Katja Langenbucher, Gerald Mäsch, Daniela Neumann, Thomas Riehm u. a.

298. LEWALD, Hans,
Das deutsche Internationale Privatrecht auf Grundlage der Rechtsprechung. Leipzig, Bernhard Tauchnitz, 1931.
8vo. XVI, 386 S., 1 Bl. Neuer Halbleinenband. (St.a.T.). 80,--

Erste Ausgabe. - Lewald (1883-1963) studierte in Leipzig, Lausanne, Berlin, München und Heidelberg die Rechtswissenschaften. Im Jahre 1913 folge er einem Ruf an die Universität von Lausanne, als Nachfolger Paul Koschakers. Im Jahre 1915 wechselte er an die Universität Frankfurt am Main, 1920 nach Köln, 1923 wiederum nach Frankfurt am Main. Von 1932 bis 1935 lehrte Lewald an der Universität Berlin, neben römischer Rechtsgeschichte das Bürgerliche Recht und das Internationale Privatrecht. Im Jahre 1935 folgte er einem Ruf an die Universität Basel, wo er bis zu seiner Emeritierung 1953 lehrte.

299. LEWALD, Hans: FESTSCHRIFT
bei Vollendung des vierzigsten Amtsjahres als ordentlicher Professor im Oktober 1953. Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1953.
8vo. XV, 641 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Vorsatz und Fußschnitt). 80,--

Mit Beiträgen von Alexander Beck, Karl-Heinz Below, David Daube, Jean Gaudemet, Erich-Hans Kaden, Max Kaser, Raymond Monier, Fritz Pringsheim, August Simonius, Fernand de Visscher, Franz Wieacker u. a.

300. LOACKER, Leander D.,
Der Verbrauchervertrag im internationalen Privatrecht. Zum Anwendungsbereich von Artikel 5 des Europäischen Schuldvertragsübereinkommens aus österreichischer und deutscher Sicht. **Frankfurt am Main, Quadis, 2006.**
8vo. XVIII, 263 S. Pappeinband. (Beiträge zum Internationalen Wirtschaftsrecht, hrsg. v. Klaus Peter Berger, 6). 40,--

301. NEUMEYER, Karl,
Die gemeinrechtliche Entwickelung des internationalen Privat- und Strafrechts bis Bartolus. **2 Bde. München, Berlin und Leipzig, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier), 1901-16.**
8vo. XI, 313; VIII, 152 S. Neue Kartoneinbände. (St.a.T.). 140,--

1. Die Geltung der Stammesrechte in Italien; 2. Die gemeinrechtliche Entwickelung bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. (Mit Unterstützung der Savignystiftung).

302. NIEDEN, Wolf zur,
Zustellungsverweigerung rechtsmissbräuchlicher Klagen in Deutschland nach Artikel 13 des Haager Zustellungsübereinkommens. Zugleich ein Beitrag zum deutsch-amerikanischen Justizkonflikt. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2011.**
8vo. 306 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften - Reihe II: Rechtswissenschaft, 5131) Neuwertiger Zustand! (NP 67,95 EUR). 40,--

303. NUSSBAUM, Arthur,
Deutsches internationales Privatrecht - unter besonderer Berücksichtigung des österreichischen und schweizerischen Rechts. **Tübingen, J. C. B. Mohr Verlag, 1932.**
8vo. XX, 539 S. Originaler Verlagskarton. (Ebd. mit Klarfolie bezogen, St.a.T.). 75,--

304. NUSSBAUM, Arthur,
Grundzüge des internationalen Privatrechts unter besonderer Berücksichtigung des amerikanischen Rechts. Übersetzt und mit Erläuterungen versehen von Abo Hosiosky. **München und Berlin, C. H. Beck`sche Verlagsbuchhandlung, 1952.**
8vo. XVI, 268 S. Originaler Verlagsleinenband. (St.a.T. und Schnitt, kl. Rückenschild, Ebd. etw. fleckig). 40,--

305. PATZINA, Reinhard,
Rechtlicher Schutz ausländischer Privatinvestoren gegen Enteignungsrisiken in Entwicklungsländern. **Heidelberg, R. v. Decker, G. Schenck. 1981.**
8vo. XII, 158 S. Originaler Pappeinband. (R. v. Decker's rechts- und sozialwissenschaftliche Abhandlungen, 11). (St.a.T., Vorsatz u. Schnitt, sonst guter Zustand). 40,--

306. PFAFF, Dieter, Jan Peter WAEHLER,
Familien- und Erbrecht der Flüchtlinge und Umsiedler. Gutachten zum internationalen Privatrecht und Staatsangehörigkeitsrecht sowie zum Recht sozialistischer Länder. **Baden-Baden, Nomos, 1972.**
8vo. 436 S. Kunstledereinband (St.a.Vorsatz). 40,--

307. RABEL, Ernst,
Die Haftung des Verkäufers wegen Mangels im Rechte. Erster Teil. Geschichtliche Studien über den Haftungserfolg. **Tl. 1 (= alles Erschienene). Leipzig, Verlag von Veit & Comp., 1902.**
8vo. XVI, 355 S. Neuer Halbleineneinband. (kl. St.a.T.). 160,--

Erste Ausgabe der Habilitationsschrift. - Nach dem Studium in Wien und der Promotion bei Ludwig Mitteis (1895) folgte Rabel seinem Lehrer an die Universität Leipzig. Hier folgte seine Habilitation im Jahre 1902 mit der vorliegenden Arbeit, ebenfalls betreut von Mitteis. Die Arbeit, die die Rechtsmängelhaftung im römischen Recht zum Gegenstand hat, gilt als Ausgangspunkt der modernen Rechtsvergleichung, als deren Begründer in Deutschland Ernst Rabel (1874-1955) gilt. Rabel bekleidete Lehrstühle in Leipzig, Basel, Kiel, Göttingen, München und - schließlich - in Berlin (1926-1937), wo er zudem Leiter des Kaiser-Wilhelm-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht war. 1939 emigrierte Rabel in die USA, kehrte 1950 nach Deutschland zurück.

308. RUTHIG, Josef,
Vollmacht und Rechtsschein im IPR. Heidelberg, C. F. Müller, 1996.
8vo. XXI, 309 S. Originaler Verlagspappeinband. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 20) Neuwertiger Zustand! 50,--

309. SCHIRRMEISTER, Gustav,
Das bürgerliche Recht Englands. Kommentar, fortgeführt von Wilhelm Prochownick. Nebst Nachträgen zu Band I und II. Kodifikation von Edward Jenks, W. M. Geldart, R. W. Lee, W. S. Holdsworth und J. C. Miles., hrsg. von der Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre zu Berlin. **2 Bde. Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1906-1929.**
8vo. XVI, 868; VIII, 1006 S. Zeitgenössische dunkelgrüne Halbleinenbände mit Buntpapierbezug. (kl. St.a.Tbrückseite, kl. Rückenschild). 255,--

310. WAHL, Eduard, Rolf SERICK, Hubert NIEDERLÄNDER (Hrsg.),
Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung. Festschrift zum fünfzigjährigen Bestehen des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg. **Heidelberg, Carl Winter Universitätsverlag, 1967.**
8vo. 470 S. Originaler Verlagsleinen. 40,--

Mit Beiträgen von Max Gutzwiller, Eugen Ulmer, Eduard Wahl, Günther Jahr, Rolf Serick, Werner Lorenz, Wolfgang Hefermehl, Philipp Möhring u. a.

311. WENGLER, Wilhelm,
Gutachten zum internationalen und ausländischen Familien- und Erbrecht. 2 Bde. Berlin, Berlin Verlag, 1971.
8vo. Zus. 917 S. OLwdbde (mit OUmschlägen). 135,--

Wengler (1907-1995), gebürtiger Wiesbadener, studierte und promovierte in Frankfurt am Main als Schüler Hans Lewalds. Seit 1935 war er Referent Ernst Rabels am Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin. Er war von 1949 bis zu seiner Emeritierung Professor für internationales und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung und allgemeine Rechtslehre an der Freien Universität Berlin. Er war einer der letzten deutschen Rechtsprofessoren, die sowohl die Lehrbefugnis für das Völkerrecht als auch für das International Privatrecht besaßen. - I. Staatsangehörigkeits-, Ehe- und Kindschaftsrecht; II. Erbrecht.

312. WOLFF, Martin, Pierre ARMINJON, Baron Boris NOLDE,
Traité de Droit comparé. 3 Bde. Paris, Librairie générale de Droit et de Jurisprudence, 1950-1952.
8vo. (I:) 540; (II:) 635; (III:) 614 S. Originale Verlagsbroschuren. (Ebde. mit Klarfolie bezogen). 150,--

Letzte große Veröffentlichung Wolffs. - Wolff (1872-1952) studierte in Berlin Rechtswissenschaften und promovierte dort im Jahre 1894. Es folgte im Jahre 1900 ebenfalls in Berlin die Habilitation. Seine Lehrer in Berlin waren der bedeutende Rechtshistoriker Heinrich BRUNNER und der berühmte Germanist Otto von GIERKE. 1903 wurde Martin Woll zum Extraordinarius ernannt. Seine Erennung zum Ordinarius erfolgte erst im Jahre 1914 durch einen Ruf an die Universität Marburg, längst war Wolff durch die Bearbeitung des Sachenrechts im berühmten BGB-Lehrbuch von Enneceruss-Nipperdey eine anerkannte Größe auf dem Gebiet des Zivilrechts. Im Jahre 1919 wechselte Martin Wolff an die Universität Bonn und schließlich nahm er einen Ruf an die Humboldt-Universität in Berlin an. Bereits 1934 von den Nationalsozialisten aufgrund seiner jüdischen Herkunft aus dem Lehramt vertrieben, emegrierte er schließlich 1938 nach England, wo er seine große Darstellung in englischer Sprache „Internationale Private Law" im Jahre 1945 veröffentlichte. Seine umfangreiche rechtsvergleichende, dreibändige Arbeit Droit comparé war sein letztes großes Werk.

313. WOLFF, Martin.
Das internationale Privatrecht Deutschlands. 3. Aufl. Berlin, Springer Verlag. 1954.
8vo. IX, 254 S. Originaler Verlagsleinen. (Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, hrsg. von W. Kunkel, H. Peters und E. Preiser. Abtlg. Rechtswissenschaft). 65,--

Wolff (1872-1953), Lehrer von Hermann Eichler in Berlin, studierte in Berlin und promovierte dort im Jahre 1894. Im Jahre 1900 habilitierte sich Wolff ebenfalls in Berlin. Seine Lehrer in Berlin waren neben dem Rechtshistoriker Heinrich Brunner und dem großen Germanisten Otto Gierke vor allem der bedeutende Pandektistit und Zivilrechtler Ernst Eck. 1903 wurde Martin Wolff zum Extraordinarius ernannt. Seine Ernennung zum Ordinarius erfolgte im Jahre 1914 durch einen Ruf nach Marburg, längst war er durch die Bearbeitung des Sachenrechts im berühmten BGB-Lehrbuch von Enneccerus-Nipperdey eine anerkannte Größe unter den Juristen. Im Jahre 1919 wechselte er an die Universität Bonn und schließlich nahm er einen Ruf an die Universität Berlin an. Bereits 1934 von den Nationalsozialisten aufgrund seiner jüdischen Herkunft aus dem Amt vertrieben, emegrierte er 1938 nach England, wo er seine große Darstellung des englischen „International Private Law", ertmals publiziert im Jahre 1945, verfasste.

314. WOLFF, Martin: FESTSCHRIFT
für Martin Wolff. Beiträge zum Zivilrecht und internationalen Privatrecht. Hrsg. von Ernst von Caemmerer, F. A. Mann, Walter Hallstein und Ludwig Raiser. **Tübingen, Mohr, 1952.**
8vo. VI, 413 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. 100,--

Mit Beiträgen von Ernst von Caemmerer, Hans Dölke, Konrad Duden, Ludwig Raiser, Ottmar Bühler, F. A. Mann, Ernst Wolff u. a.

315. BRIEGLEB, Hans Karl,
Ueber executorische Urkunden und Executiv-Prozess. 2. (= letzte) Aufl. 2 Bde. Stuttgart, Verlag von Sam. Gottl. Liesching, 1845.
8vo. XII, 250; VIII, 328 S. Zeitgenössische Pappbände mit Buntpapierüberzug, rotem Rückenschild und rotem Buchschnitt. 400,--

I. Geschichte des Executiv-Prozesses; II. Chrestomathie von Belegstellen zur Geschichte des Executiv-Prozesses. - Das vorliegende Werk stellte Briegleb (1805-1879) mit einem Schlage in die erste Reihe der Prozessualisten. „Es zerfällt in zwei Theile, wovon der eine Belegstellen zur Geschichte des Executivprocesses enthält, die den mittelalterlichen Juristen Italiens, Frankreichs und Spaniens, sowie italienische Statuten entnommen sind. Die Bedeutung des Werkes in der Geschichte der Proceßwissenschaft liegt vor allem darin, daß er die von Bethmann-Hollweg begonnene Richtung consequent weiter verfolgt und die Ideen der historischen Schule auf die Proceßwissenschaft ausdehnt. Es ist ‚classisch in der Uebertragung der historischen Methode auf den Proceß' (Wach)" (ADB). - Die erste Ausgabe erschien 1839 und führte 1842 zu seinem Ruf als Professor der Rechte nach Erlagen. 1845 folgte er einem Ruf nach Göttingen, als Nachfolger Bermanns.

316. CORPUS JURIS FRIDERICIANUM.
Erstes Buch von der Prozeß-Ordnung. 4 Teile und Anhänge in 2 Bänden (= alles Erschienene). Berlin, im Verlag der Königlichen Akademie der Wissenschaften, 1781.
8vo. XXXVIII (Vorbericht), 256 S. (Tl. 1), 422 S. (Tl. 2); 160 S. (Tl. 3), 175 S. (Tl. 4 sowie Verzeichnis der im ersten Buche des Corporis juris Fridericiani enthaltenen Titel und das Patent vom 26. April 1781), 2 Bll. (Druckfehlerverzeichnis), 38 S. (Circulare an sämtliche Regierungen und Ober-Landes-Justiz-Collegia, Berlin den 19. Merz 1782), 108 S. (Register des ersten Buchs des Corporis Juris Fridericiani von der Prozeßordnung). Neue, sehr schöne Halblederbände im repräsentativen Schmuckschuber. 1.200,--

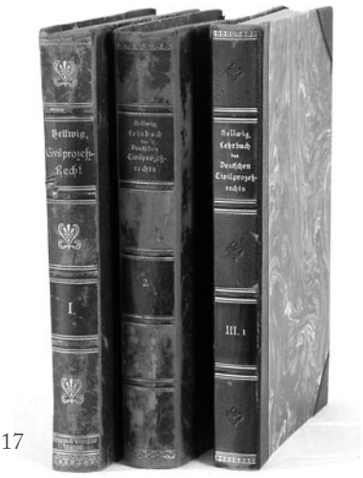
Erste Ausgabe einer umfassenden Prozeßordnung in Preußen. - Die am 26. April 1781 publizierte Prozeßordnung erhielt von diesem Tag an Gesetzeskraft. Im Publikationspatent werden alle älteren Gesetze, Verordnungen, Deklarationen und Rescripte, welche über den Gegenstand dieses ersten Buches ergangen sind, ausdrücklich aufgehoben. Zudem sollte das Gesetzbuch nicht nach den älteren Gesetzen ausgelegt werden. Entscheidungen über Zweifelsfälle waren vom Gericht an die dafür eingesetzte Gesetzeskommission zu überweisen und entscheiden zu lassen. Die schnelle Publikation des Gesetzes und das umfassende Verbot der Anwendbarkeit früherer Gesetze entsprach dem königlichen Willen nach einer schnellen und umgreifenden Reform des Zivilprozesses. Doch die Probleme stellten sich sehr schnell ein. Die Justiz war mit den königlichen Vorgaben überfordert. Schließlich ging man dazu über, die eingehenden Monita zu sammeln und zu ordnen. Die Umarbeitung des Gesetzes übernahmen dann Carl Gottlieb SUAREZ (1746-1798) und von Carmer (1721-1801). Die neue Prozeßordnung erhielt das königliche Publikationspatent am 6. Juli 1793. Wegen einer Verzögerung des Drucks konnte der erste Teil erst im Dezember 1794, der zweite und dritte Teil erst im Juli 1795 ausgegeben werden. Dies war die berühmte Allgemeine Gerichtsordnung von 1795.

Teil 1: Vom gerichtlichen Verfahren im ordentlichen und gemeinen Prozesse

Teil 2: Von Untergerichts= und summarischen Prozesse

Teil 3: Von den Pflichten der bei der Justiz angeetzten Personen

Teil 4: Von den Gesetzen, welche die Prozeßordnung genauer bestimmen.


317

317. HELLWIG, Konrad,
Lehrbuch des deutschen Civilprozeßrechts. 1-3,1 in 3 Bdn. (= alles Erschienene). Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme, 1903-1909.
8vo. (I:) XIX, 400; (II:) XIV, 549; (III,1:) IX, 307 S. Originale Verlagshalblederbände. (Ebde. leicht berieben). 180,--

318. KRÜLL, F(ranz) X(aver),
Theoretisch-praktische Einleitung in die bayerische Zivil-Gerichtsordnung. **Ingolstadt, bey Johann Wilhelm Krüll, 1797.**
8vo. 8 Bll., XXXVIII, 752, 15 S. Neuer Pappband. (Papier stellenw. leicht gebräunt). 220,--

Krüll (1769-1847) war churpfalzbaierischer Hofrath und Professor der Rechte zu Landhut. Er studierte an der Universität Ingolstadt, war danach zunächst als Rechtsanwalt tätig, bis er wieder an die Universität Ingolstadt zurückkehrte und dort ab 1799 als a.o. Prof. wirkte. Im Jahre 1800 siedelte er mit der Universität nach Landshut über, wurde 1803 zum o. Prof. berufen und lehrte dort bis 1826, als die Universität erneut, diesmal nach München, verlegt wurde.

319. PLANCK, Julius Wilhelm,
Das deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter. Nach dem Sachsenspiegel und den verwandten Rechtsquellen. **2 Bde. Braunschweig, C. A. Schwetschke und Sohn, 1879.**
8vo. (1:) X, 855; (2:) IV, 424 S. Zeitgenössische grüne Halbleinenbände mit Buntpapierbezug und Leinenecken. (alte St.a.T.). 450,--

Seltene Arbeit Plancks (1817-1900). - Planck, Vater des berühmten Physikers, bekleidete Lehrstühle in Basel (1842-1845), Greifswald (1845-1850), Kiel (1850-1867) und München (seit 1867). Er war Mitverfasser des Bürgerlichen Gesetzbuchs und zählt zu den führenden Prozessrechtlern des 19. Jahrhunderts. Planck, dessen Leben und Werk bisher ein Forschungsdesiderat war, erfährt eine neue Aufmerksamkeit durch die aktuelle Veröffentlichung von Tanja Claussen „Johann Julius Wilhelm Planck 1817-1900. Leben und Werk", 2015 erschienen beim Peter Lang Verlag in Frankfurt am Main.

320. Die REICHSGERICHTSPRAXIS
im deutschen Rechtsleben. Festgabe der juristischen Fakultäten zum 50jährigen Bestehen des Reichsgerichts (1. Oktober 1929). Unter Mitwirkung von Gerhard Anschütz, Ernst Heymann, Theodor Kipp, Wilhelm Kisch, Alfred Schultze und Heinrich Siber hrsg. von Otto Schreiber. **6 Bde. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter, 1929.**
Gr.-8vo. Insges. ca. 2325 S. Originale rote Halblederbände mit Lederecken und goldgeprägter Rückenbeschriftung. (Rücken etw. berieben, obere Kapitale stellenw. mit leichten Abrissen, kl. St.a.T. und Tbrückseiten). 340,--

I. Öffentliches Recht; II. Zivil- und Handelsrecht; III. Dass. (Fortsetzung); IV. Handels- und Wirtschaftsrecht; V. Strafrecht und Strafprozeß; VI. Zivilprozeßrecht. - Mit Beiträgen von Albrecht Mendelssohn Bartholdy, Paul Oertmann, Alfred Manigk, Karl Blomeyer, Edmund Mezger, Karl Klee, Erik Wolf, Max Grünhut, Gustav Radbruch, Hugo Sinzheimer, Ernst Bruck, Hans Carl Nipperdey, Ernst Heymann, Hans Dölle, Fritz Fringsheim, Heinrich Mitteis, Heinrich Siber, Wilhelm Silberschmidt, Friedrich Endemann, Hans Liermann, Carl Schmitt, Fritz Stier-Somlo u. a.

321. WACH, Adolf,
Handbuch des deutschen Civilprozessrechts. Bd. 1 (alles Erschienene). Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1885.
Gr.-8vo. XV, 690 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Goldrückenprägung, Buntpapierbezug und kleinen Lederecken. (Systematisches Handbuch der deutschen Rechtswissenschaft, hrsg. von Karl Binding, Abtlg. 9, Tl. 2,1). 280,--

Erste und einzige Ausgabe von Wachs Hauptwerk. - Wach (1843-1926) war o. Professor in Rostock (seit 1869), Tübingen (seit 1871), Bonn (seit 1872) und Leipzig (seit 1875, bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1920). Das Zivilprozessrecht war sein Hauptarbeitsgebiet.

322. WEBER, Adolph Dieterich,
Systematische Entwickelung der Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit und deren gerichtlichen Wirkung. Mit einer vorläufigen Berichtigung der gewöhnlichen Theorie der Verbindlichkeit überhaupt. **3., durchges. u. verbess. Ausgabe. Schwerin und Wismar, in der Bödnerschen Buchhandlung, 1800.**
8vo. XXIV, 1 Bl., 591 S. Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug. 180,--

Weber (1753-1817) studierte in Jena und Rostock, wurde 1784 ao. und 1786 ordentlicher Professor der Rechte in Kiel, bevor er 1791 einen Ruf an seine Heimatuniversität Rostock annahm. Er war einer der bedeutendsten Zivilrechtler seiner Zeit, dessen Werke eine umfassende Kenntnis sowohl des römischen als auch des deutschen Rechts sowie der Rechtspraxis ausweisen. Seine Werke kennzeichnen den Schnittpunkt zwischen dem älteren Zivilrechts des 18. Jahrhunderts und der Pandektistik. „W. gehört zu den civilistisch höchst begabten Juristen unserer ganzen Rechtsentwicklung, ausgerüstet wie er war mit scharfem Blick für die Bedürfnisse der Praxis, mit ausgedehnten Kenntnissen über den ganzen Quellenkreis des Römischen und des deutschen Rechts, ja selbst schon mit Verständniß für die constructiven Aufgaben der Theorie. Seine Monographien sind die ersten, welche statt einen beliebigen Stoff etwas ausführlicher zu behandeln, sich ihr Thema mit Bewußtsein deshalb aussuchen, weil sie für dasselbe eine neue Gesammtauffassung grundlegend entwickeln und allseitig durchführen wollen" (Ernst Landsberg, in: ADB, 41, S. 279-281).

323. WEBER, Adolph Dieterich,
Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilprozeß. **2. Ausgabe, mit Anmerkungen und Zusätzen von August Wilhelm Heffter. Halle, in der Rengerschen Verlags=Buchhandlung, 1832.**
8vo. X, 317 S. Neuer Pappband mit aufgebrachtem alten Originalrückenschild und schönem Rotschnitt. 250,--

Weber (1753-1817) studierte in Jena und Rostock, wurde 1784 ao. und 1786 ordentlicher Professor der Rechte in Kiel, bevor er 1791 einen Ruf an seine Heimatuniversität Rostock annahm. Er war einer der bedeutendsten Zivilrechtler seiner Zeit, dessen Werke eine umfassende Kenntnis sowohl des römischen als auch des deutschen Rechts sowie der Rechtspraxis ausweisen. Seine Werke kennzeichnen den Schnittpunkt zwischen dem älteren Zivilrechts des 18. Jahrhunderts und der Pandektistik.

324. ARNOLD, Friedrich Christian,
Ueber Eidesleistung durch Stellvertreter im Civilprozeß. **Erlangen, bei J. J. Palm und Ernst Enke, 1843.**
8vo. VIII, 112 S. Einfache zeitgenössische Interimsbroschur. 50,--

325. BASCH, Julius (Hrsg.),
Die Allgemeine Gerichtsordnung für die Preußischen Staaten (Theil I-III und die Nachtragsgesetze - sogenannter IV. Theil) in ihrer heutigen Gestalt und Geltung. Mit Anmerkungen herausgegeben. **2., wesentl. verm. und verbess. Aufl. Berlin, Verlag von H. W. Müller, 1884.**
8vo. XXIII, 264 S. Zeitgenössischer Pappband. (Ebd. mit Rückenstreifen verstärkt). 85,--

326. BAUMGÄRTEL, Gottfried, G. RAMMOS (Hrsg.),
Das griechische Zivilprozeß-Gesetzbuch mit Einführungsgesetz. Unter Mitarbeit von Konstantin Beys, Stefan Delikostopoulos und Lambros Sinaniotis. **Köln, Carl Heymanns, 1969.**
8vo. 359 S. Originaler Verlagskarton (St.a.T. und Vorsatz). 40,--

327. BAUMSTARK, Norbert,
Drittwiderklage. Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2008.
8vo. 209 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Zivilprozessrecht, 10). Neuwertiger Zustand! (NP 78,-- EUR). 50,--

328. BENDER, Michael,
Die Befugnis des Bundesverfassungsgerichts zur Prüfung gerichtlicher Entscheidungen. Zur Bedeutung der Grundrechte für die Rechtsanwendung. **Heidelberg, C. F. Müller, 1991.**
8vo. XX, 446 S. Originaler Verlagskarton. (Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftliche Abhandlungen, 54). (St.a.T., Einband und Vorsatz, sonst guter Zustand). 60,--

329. BETHMANN-HOLLWEG, August,
Versuche über einzelne Theile der Theorie des Civilprozesses. Berlin und Stettin, in der Nicolaischen Buchhandlung, 1827. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1969).
8vo. VIII, 375 S. Originaler Verlagskarton. (NP 72,-- EUR). 40,--

330. BOITARD, (Joseph Douard),
Lecons de Procédure Civile. Revues, Annotèes, Complétées et mises en harmonie avec les lois récentes par G. F. Colmet-Daage. **Neuvième Éd., comprenant le Commentaire complet du Code de Procédure. 2 Bde. Paris, Cotillon, Libraire du Conseil d'État, 1865.**
8vo. VI, 723; 702 S. Neue Broschuren. (St.a.T. und Vortitel). 100,--

331. BREWER, Johann Paul,
Geschichte der französischen Gerichts-Verfassung vom Ursprung der fränkischen Monarchie bis zu unseren Zeiten. Aus den Quellen und besten Schriftstellern dargestellt. **3 Tle. (in 2 Bänden = alles Erschienene). Düsseldorf, bei J. H. C. Schreiner, 1835-37.**
8vo. XVII, 673; X, 981, XCIX S. Einfache zeitgenössische Pappbände (mit Rückenschildern). (erste Bll. von Bd. 2 mit leichter Läsur, Text nicht betroffen). 155,--

332. BRIEGLEB, Hans Karl,
Einleitung in die Theorie der summarischen Processe. Leipzig, Bernhard Tauchnitz, 1859. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1969).
8vo. XVIII, 541 S. Originaler Verlagskarton. 50,--

333. BRIEGLEB, Hans Karl,
Summatim Cognoscere quid et quale fuerit apud romanos. Disputatio quam pro loco in senatu academico rite obtinendo scripsit. **Erlangen, typis Barfusianis, 1843.**
8vo. 33 S. Einfacher zeitgenössischer Halbleinen. (alter St.a.Tbrückseite). 75,--
Kleine Schrift Brieglebs (1805-1879), ein Jahr nach seiner Berufung zum ord. Prof. der Rechte in Erlangen erschienen. „In seiner Lehrstellung befestigte sich seine Ueberzeugung, wie wichtig für die Theorie des deutschen Civilprocesses eine genaue Kenntniß der italienischen Jurisprudenz des 13.-15. Jahrhunderts vor allem sei" (ADB 47, 1903, S. 233-234). Brieglebs überragende Bedeutung in der Geschichte der Prozesswissenschaft liegt vor allem darin, „daß er die von Bethmann-Hollweg begonnene Richtung consequent weiter verfolgt und die Ideen der historischen Schule auf die Proceßwissenschaft ausgedehnt (hat)" (ADB).

334. BRUNS, Rudolf,
Zivilprozeßrecht. Eine systematische Darstellung. **Berlin, Franz Vahlen, 1968.**
8vo. XVI, 583 S. Originaler Kunstledereinband. 40,--

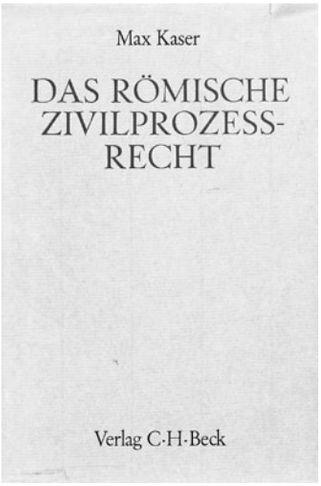
335. BURCHARD, Kurt,
Die Hegung der deutschen Gerichte im Mittelalter. Ein Beitrag zur deutschen Rechtsgeschichte. **Leipzig, Verlag von C. L. Hirschfeld, 1893.**
8vo. VIII, 315 S. Neue Broschur (mit aufgebrachter Originalbroschur). 85,--
Mit Widmung des Verfassers auf Titelblatt.

336. DEGENKOLB, Heinrich,
Einlassungszwang und Urteilsnorm. Beiträge zur materiellen Theorie der Klagen insbesondere der Anerkennungsklagen. **Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel, 1877.**
8vo. XII, 2 Bll., 286 S. Zeitgenössischer grüner Ganzleinenband mit geprägtem Rücken. (Ebd. repariert, Tb. verstempelt). 160,--

337. DÖHRING, Erich,
Geschichte der deutschen Rechtspflege seit 1500. Berlin, Duncker & Humblot, 1953.
8vo. XIV, 485 S. Originaler Verlagsleinen. Sehr guter Zustand! 55,--

338. ENTWURF EINER CIVIL-PROZESS-ORDNUNG
für den Preußischen Staat mit den Motiven, nebst einem Anhange, welcher einen Vorschlag über die Einrichtung des Gerichtskostenwesens und einen Gesetzentwurf über die Gerichtsgebühren enthält. **Berlin, Verlag der T. Trautwein'schen Buch- und Musikalienhandlung (J. Guttentag), 1848. (Nachdruck, Goldbach 1994).**
8vo. XL, 504 S. Originaler Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte - Zivilprozeßrecht. Edition Preußen. Hrsg. von Werner Schubert). (NP 101,-- EUR). 55,--

339. GOLDSCHMIDT, James,
Der Prozess als Rechtslage. Eine Kritik des prozessualen Denkens. **Berlin, Springer, 1925 (Neudruck, Aalen 1962).**
8vo. XI, 602 S. Originaler Verlagsleinen. (Die Arbeit erschien 1925 in der Reihe: Abhandlungen aus der Berliner Juristischen Fakultät, 2). (Ebd. mit Klarfolie bezogen, St.a.T.). (NP 83,-- EUR). 50,--



347

340. HERMANN, E(rnst),
Über die Entwicklung des altdeutschen Schöffengerichts. Eine rechtsgeschichtliche Untersuchung. **Breslau, Wilhelm Koebner, 1881.**
8vo. VI, 264 S. Neuer Karton (mit aufgebrachter OBroschur). (Untersuchungen zur Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Hrsg. von Otto Gierke, 10). 85,--

341. HÖNIGSCHMID-GROSSICH, Rüdiger, Emanuel LEIDIG, August LÖHR,
Zwangsschiedsspruch und Schlichtungswesen. 3 Abhandlungen. **Jena, Gustav Fischer, 1929.**
8vo. 320 S. Mit 3 Abb. Hlwd. (Münchener volkswirtschaftliche Studien. Begr. von L. Brentano und W. Lotz, NF/10). (St.a.Titelrücks. und Vorsatz). 45,--

342. HOFFMANN, Roland,
Verfahrensgerechtigkeit. Studien zu einer Theorie prozeduraler Gerechtigkeit. **Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1992.**
8vo. 264 S. Originaler Verlagskarton. (Rechts- und Staatswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, NF, hrsg. v. Alexander Hollerbach, Hans Maier u. Paul Mikat, 65). 55,--

343. HOPT, Klaus,
Schadensersatz aus unberechtigter Verfahrenseinleitung. Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum Schutz gegen unberechtigte Inanspruchnahme staatlicher Verfahren. **München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1968.**
8vo. XXVI, 336 S. Originaler Verlagskarton. (Münchener Universitätsschriften: Reihe der Juristischen Fakultät, hrsg. v. Reinhart Maurach, Hans Spanner, Ernst Steindorf, 7). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz). 65,--

344. HUBER, Gerhard,
Die Versteigerung gepfändeter Sachen. Berlin, Duncker & Humblot, 1970.
8vo. 220 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Prozessrecht, 12). 40,--

345. JAKOBY, Markus,
Das Verhältnis der Abänderungsklage gemäß § 323 ZPO zur Vollstreckungsklage gemäß §767 ZPO. **Berlin, Duncker & Humblot, 1991.**
8vo. 264 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Prozessrecht, 100). Neuwertiger Zustand! (NP 82,-- EUR). 50,--

346. JAUERNIG, Othmar,
Das fehlerhafte Zivilurteil. Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1958.
8vo. XI, 201 S. Leinen (mit OUmschlag). (Frankfurter wissenschaftliche Beiträge - Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Reihe, 15). 50,--
Habilitationsschrift.

347. KASER, Max,
Das römische Zivilprozessrecht. München, C. H. Beck, 1966.
8vo. XXIV, 570 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Rechtsgeschichte des Altertums, 3/IV) (St.a.Vorsatz). 70,--

348. KLEMMER, Markus,
Gesetzesbindung und Richterfreiheit. Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen während der Weimarer Republik und im späten Kaiserreich. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 1996.**
8vo. 496 S. OKart. (Fundamenta Juridica. Hannoversche Beiträge zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Joachim Rückert u. a., 30). Neuwertiger Zustand! (NP 71,-- EUR). 40,--

349. KOCH, Christian Friedrich,
Der preußische Civil-Prozeß. Mit biographischer Einführung von Werner Schubert. **2., verm. und verb. Ausgabe. Berlin, Verlag von J. Guttentag, 1855. (Nachdruck, Goldbach 1994).**
8vo. XXIV, 943 S. Originaler Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte Zivilprozeßrecht. Hrsg. von Werner Schubert). (NP 184,-- EUR). 85,--

350. KOHLER, J(osef),
Der Prozeß als Rechtsverhältniß. Prolegomena zu einem System des Civilprozesses. **Mannheim, Verlag von J. Bensheimer, 1888.**
8vo. VIII, 152 S. Einfacher Pappband mit aufgebrachter OBroschur. 100,--

351. KOLLHOSSER, Helmut,
Zur Stellung und zum Begriff der Verfahrensbeteiligten im Erkenntnisverfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit - zugleich ein Beitrag zum Allgemeinen Verfahrensrecht. **München, C. H. Beck, 1970.**
8vo. XXV, 430 S. OKart. Neuwertiger Zustand! 75,--

352. KOSTETZKY, Dominik,
Die Gerichtsbarkeit in streitigen und nichtstreitigen Rechtssachen in practischen Regeln und Beyspielen dargestellt. Mit Genehmigung der k. k. Hofzensur. **Prag, bey C. W. Enders, o.J. (1812).**
Kl.-8vo. VI, 2 Bll., 318 S., 11 Bll. Mit einer gefalt. Tabelle. Hübscher Pappband d. Zt. mit Buntpapierbezug. 120,--

353. KUNZ, Bernhard,
Erinnerung und Beschwerde. Ein Beitrag zum Rechtsschutz in der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung. **Tübingen, Mohr (Siebeck), 1980.**
8vo. XVII, 335 S. Originaler Verlagskarton. (Juristische Studien, 66). (NP 54,-- EUR). 35,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Dr. Peters auf Vorsatz.

354. LINDE, Just. Timoth. Balth.,
Lehrbuch des deutschen gemeinen Civilprozesses. Bonn, Adolph Marcus, 1825. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1987).
8vo. XXVI, 602 S. Originaler Verlagsleinen. 50,--

355. MARTIN, Christoph,
Lehrbuch des Teutschen gemeinen bürgerlichen Processes. 10., verbess. Ausgabe. Heidelberg, Universitäts-Buchhandlung von Christian Friedrich Winter, 1827.
8vo. LIV, 567 S. Zeitgenössischer Pappband mit rotem geprägtem Rückenschild und schönem Rotschnitt. 180,--

356. MUSIELAK, Hans-Joachim (Hrsg.),
Kommentar zur Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz. **8., neubearb. Aufl. München, Verlag Franz Vahlen, 2011.**
Gr.-8vo. XLIV, 2879 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Neuwertiger Zustand! 50,--

357. OFFENHAUSEN, Antonio,
Mehrparteienschiedsgerichtsverfahren bei der Beteiligung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Frankfurt am Main, Peter Lang, 2007.
8vo. XV, 161 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 4578). Neuwertiger Zustand! (NP 53,95 EUR). 35,--

358. OGOREK, Regina,
Richterkönig oder Subsumtionsautomat? Zur Justiztheorie im 19. Jahrhundert. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1986.**
8vo. XVI, 423 S. Originaler Verlagsleinen. (Rechtsprechung - Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main, 1). 50,--
Habilitationsschrift.

359. OPPENHOFF, Th. F.,
Die preußischen Gesetze über die Ressort-Verhältnisse zwischen den Gerichten und den Verwaltungs-Behörden. **Berlin, Georg Reimer, 1863.**
8vo. VIII, 592 S. OLwd. 155,--

360. ORRÚ, Giovanni,
Richterrecht. Il Problema della Libertà e Autorità Giudiziale nella Dottrina Tedesca Contemporanea. **Mailand, Giuffrè Editore, 1983**
Gr.-8vo. VII, 162 S. Originale Broschur. 40,--
In italienischer Sprache.

361. ORTLOFF, H.,
Die gerichtliche Redekunst. 2. Ausg. Berlin, Siemenroth & Worms, 1890.
8vo. XIV, 604 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug und Lederecken. 100,--

362. OSTERLOH, Robert,
Lehrbuch des gemeinen, deutschen ordentlichen Civilprocesses. 2 Bde. Leipzig, Verlag von Bernhard Tauchnitz, 1856. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970).
8vo. XVI, 543; X, 316 S. Originale Verlagsleinenbände in grün und braun. 85,--

363. OSTLER, Fritz,
Die deutschen Rechtsanwälte 1871-1971. 2. durchges. Aufl. Essen, W. Ellinghaus, 1982.
8vo. XXXI, 564 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Umschlag etw. abgegriffen, sonst guter Zustand). 50,--

364. PALANDT, Otto, Heinrich RICHTER,
Die Justizausbildungsordnung des Reiches nebst Durchführungsbestimmungen. Mit einem Geleitwort von Staatssekretär Dr. Roland Freisler. Im amtlichen Auftrag erläutert. **Berlin, Verlag Franz Vahlen, 1934.**
8vo. X, 1 Bl., 227 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.T.). 120,--
Palandt (1877-1951), dessen Name heute vor allem mit dem BGB-Kommentar verknüpft ist, obwohl er bis zu dessen 10. Auflage zwar Vorwort und Einleitung beigesteuert, aber nicht einen Paragraphen kommentiert hat, trat im Mai 1933 der NSDAP bei, wurde bereits im Juni 1933 Vizepräsident, im Dezember 1933 Präsident des Preußischen Landesprüfungsamtes. Im Jahre 1934 wurde er von Roland Freisler zum Präsidenten des Reichsprüfungsamtes und zu einem Abteilungsleiter im Reichsjustizministerium ernannt. Palandt zählte damit zu den einflußreichsten Juristen im Dritten Reich. In Ausbildung und Prüfung „haben die völkischen Grundlagen des neuen Staates, seine Geschichte und Weltanschauung den gebührenden Platz neben dem juristischen Wissen (zu) erhalten" (Palandt, Kommentar zur Justizausbildungsordnung).

365. PAREY, K(arl),
Die Rechtsgrundsätze des Königlich Preußischen Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Von 1847 bis zur Gegenwart. Zusammengestellt und nach Maßgabe der zur Zeit geltenden Gesetzgebung erläutert. **Berlin, J. J. Heines Verlag, 1889.**
8vo. VI, 228 S. Zeitgenössischer Halbledereinband mit Buntpapierbezug. (blasser St.a.T.). 100,--
Parey (1830-1902) verfasste die vorliegende Arbeit nach seiner Pensionierung als Regierungsbeamter (in Köstlin, zuvor war er bereits in Breslau und Magdeburg tätig, 1861-70 als Landrat des Kreises Marienwerder), als er in Berlin und Neuhaldensleben als Rechtsanwalt tätig war. In den Jahren 1887 bis 1890 war er Abgeordneter des deutschen Reichstags (Nationalliberale Partei).

366. PEREIRA BORGES, Mauricio Ferrao,
Verbandsgerichtsbarkeit und Schiedsgerichtsbarkeit im internationalen Berufsfußball. Unter Berücksichtigung der verbandsinternen FIFA-Rechtsprechung in Bezug auf die lex sportiva. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. XV, 198 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 4866). Neuwertiger Zustand! (NP 54,95 EUR). 35,--

367. PLATH, Jennifer,
Das Jugendgerichtsgesetz der DDR von 1952. Eine darstellende und vergleichende Untersuchung. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2005.**
8vo. XVIII, 231 S. Originaler Verlagskarton. (Strafrecht in Forschung und Praxis, 65). (St.a.Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 78,-- EUR). 50,--

368. PRÜTTING, Hanns,
Die Zulassung der Revision. Köln, Carl Heymanns, 1977.
8vo. XXXVII, 286 S. Originale Broschur. (Erlanger Juristische Abhandlungen, 18). 50,--
Mit hs. Widmung des Verf. an Prof. Münzberg auf Vortitel.

369. RANIERI, Filippo,
Gedruckte Quellen der Rechtsprechung in Europa (1800-1945). **2 Bde. Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1992.**
8vo. LXXI, zus. 964 S. Originale Verlagsleinen. (Rechtsprechung. Materialien und Studien. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main, 3). Neuwertiger Zustand! (NP 99,-- EUR). 55,--

370. RAU, Carina,
Das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz vor dem Hintergrund von Dispositions- und Verhandlungsgrundsatz. Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2008.
8vo. XVI, 293 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Zivilprozessrecht, 13). Neuwertiger Zustand! (NP 88,-- EUR). 60,--

371. RAUCH, Karl,
Spurfolge und Anefang in ihren Wechselbeziehungen. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Fahrnisprozesses. **Weimar, Hermann Böhlaus Nachf., 1908.**
8vo. VIII, 129 S. Neue Broschur. 40,--

372. RAUE, Frank,
Die Zwangsvollstreckung als Nagelprobe für den modernen Enteignungsbegriff. Die Enteignungsdefinition des Bundesverfassungsgerichts, kritisch hinterfragt anhand der Eigentumsübertragung nach § 817 Abs. 2 ZPO. Ein Beitrag zur Auslegung des Art. 14 GG. **Berlin, Duncker und Humblot, 2006.**
8vo. 328 S. OKart. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 74). Neuwertiger Zustand! (NP 68,-- EUR). 40,--

373. REINCKE, O(tto),
Die deutsche Civilprozeßordnung erläutert. 2., umgearb. Aufl. Berlin, Verlag von H. W. Müller, 1893.
Gr.-8vo. VI, 1 Bl., 884 S. Originaler Verlagsleinen. (Ebd. stellenw. repariert). 100,--
Reincke (1830-1906) war als Reichsgerichtsrat ein Mann der Praxis, kein akademischer Rechtswissenschaftler.

374. RICHTERLICHE RECHTSFORTBILDUNG.
Erscheinungsformen, Auftrag und Grenzen. Festschrift der Juristischen Fakultät zur 600-Jahr-Feier der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Hrsg. von den Hochschullehrern der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg. **Heidelberg, C. F. Müller Juristischer Verlag, 1986.**
8vo. XII, 691 S. Originaler Verlagsleinen. Verlagsfrischer Zustand! 40,--
Mit Beiträgen von Karl Engisch, Paul Kirchhoff, Karl Lackner, Friedrich Müller, Othmar Jauernig, Rolf Serick, Wolfgang Hefermehl, Peter Ulmer, Karl Doehring, Jochen Abr. Frowein, Wolfgang Zeidler u. a.

375. RIEDEL, Joachim,
Das Postulat der Unparteilichkeit des Richters - Befangenheit und Parteilichkeit - im deutschen Verfassungs- und Verfahrensrecht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1980.**
8vo. XXIII, 294 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Prozessrecht, 65). (NP 68,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung an Prof. Dr. Münzberg auf Vortitel.

376. SCHERING, A. F. (Hrsg.),
Der Mandats-summarische und Bagatell-Prozeß nach der Verordnung vom 1. Juni 1833 und den späteren darüber ergangenen Bestimmungen. Berlin, Carl Heymann, 1843. (Nachdruck, Goldbach 1994).
8vo. VI, 520 S. Originaler Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte - Zivilprozeßrecht. Edition Preußen. Hrsg. von Werner Schubert). (NP 110,- EUR). 40,--

377. SCHMID, Andreas Christian Johannes,
Handbuch des gemeinen deutschen Civilprocesses. 2 Theile (in 1 Bd). Kiel, 1843-44. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970).
8vo. X, 310; VIII, 424 S. Originaler Verlagsleinen. (NP 138,-- EUR). 60,--

378. SCHMIDT, Gerhard,
Die Richterregeln des Olavus Petri. Ihre Bedeutung im allgemeinen und für die Entwicklung des schwedischen Prozeßrechts vom 14. bis 16. Jahrhundert. **Göttingen und Stockholm, Vandenhoeck & Ruprecht, in Verbindung mit P. A. Norstedt & Söner, 1966.**
8vo. 361 S. Originaler Verlagskarton. 40,--

379. SCHMIDT, Johann Ludewig,
Praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden mit einigen Zusätzen und Berichtigungen von Adolph Dietrich Weber. Neu herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Christoph Martin. **8. Ausgabe. Jena, im Verlag der Crökerschen Buchhandlung, 1823.**
8vo. XXXVI, 16 Bll., 918 S., 3 Bll., 36 S. (Anhang von Formularen). Zeitgenössischer Pappband mit Buntpapierbezug. (schöner Rotschnitt, Ebd. etw. bestoßen). 220,--

380. SCHREIBER, Klaus,
Die Urkunde im Zivilprozeß. Berlin, Duncker & Humblot, 1982.
8vo. 199 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Prozessrecht, 76). Guter Zustand! (NP 56,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Münzberg auf Vortitel.

381. SCHUBERT, Werner (Hrsg.),
Die Civilprozeßordnung für das Königreich Württemberg von 1868. Mit einer Einleitung von Werner Schubert. **2 Bde. Goldbach, Keip Verlag, 1997.**
8vo. XXXII, 469; VI, 673 S. Originale Verlagsleinenbände. (Kodifikationsgeschichte Zivilprozeßrecht. Edition Württemberg, hrsg. von Werner Schubert). Neuwertiger Zustand! 100,--
I. Zivilprozeßgesetze von 1818-1822, Handelsgerichtsordnung von 1865 und Civilprozeßordnung von 1868.
II. Entwurf, Motive und Berichte der Justizgesetzgebungskommissionen der Kammer der Abgeordneten und der Standesherren von 1867 über den Entwurf einer Civilprozeßordnung für das Königreich Württemberg.

382. SCHULTHEISS, Sven,
Gerichtsverfassung und Verfahren. Das Zentgericht Burghaslach in Franken (14.-19. Jahrhundert). **Köln, Böhlau Verlag, 2007.**
8vo. XXXIV, 557 S. Originaler Verlagskarton. (Konflikt, Verbrechen und Sanktion in der Gesellschaft Alteuropas, hrsg. von Klaus Lüderssen u. a. Fallstudien, 7) (NP 79,90 EUR). (NP 79,90 EUR). 50,--

383. SCHWARTZ, Johann Christoph,
Vierhundert Jahre deutscher Civilproceß-Gesetzgebung. Darstellungen und Studien zur deutschen Rechtsgeschichte. **Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht, 1898.**
8vo. XII, 809 S. Zeitgenössischer Halbleinenband mit Buntpapierüberzug auf den Buchdeckeln. (St.a.T. und hinterlegter Ausriss auf Tb., ohne Textverlust). 250,--
Erste Ausgabe des anerkannten Hauptwerks von Schwartz (1846-1915), der, zunächst Ratsherr und Leiter der Kriminaldeputation seiner Vaterstadt Riga, im Jahre 1889 nach Berlin übersiedelte und sich im Jahre 1898 - nachdem er „naturalisiert" und sein Studium der Rechtswissenschaften sammt den Prüfungen wiederholt hatte, habilitieren konnte. Im Jahre 1902 wurde er an die Universität Halle berufen.

384. SEIBERT, Thomas-M.,
Gerichtsrede. Wirklichkeit und Möglichkeit im forensischen Diskurs. **Berlin, Duncker & Humblot, 2004.**
8vo. 279 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zur Rechtstheorie, 222). Guter Zustand! (NP 58,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vortitel.

385. SEUFFERT, Georg Karl Leopold,
Streitfragen aus den Erkenntnissen des Obersten Gerichtshofes des Königreichs Bayern in Competenzconflikten zwischen Gerichten und Verwaltungs-Behörden. Vom Jahre 1851 bis 31. December 1869. **1.-2., verm. Aufl. 2 Bde. München, Giel'sche Buchhandlung und Verlag von E. H. Gummi, 1858-70.**
8vo. VIII, 106, 36; 52 S., 4 Bll., 70 S., 5 Bll., 349 S., 14 Bll. Zeitgenössischer Halbleinen mit Buntpapierbezug. 100,--

386. SEUFFERT, Johann Adam,
Kommentar über die bayerische Gerichtsordnung (Codex juris bavarici de anno 1753). (Handbuch des deutschen Civilprozesses auf der Grundlage und nach der Ordnung der bayerischen Gesetzgebung). Mit einem biographischen Vorwort neu hrsg. von Werner Schubert. **4 Bde. Erlangen, J. J. Palm und Ernst Enke, 1853-58.**
8vo. (Nachdruck, Goldbach 1993). XXII, 407; XVI, 452; XV, 482; XIX, 532 S. Originale Verlagsleinenbände. (Kodifikationsgeschichte - Zivilprozeßrecht. Hrsg. von Werner Schubert). (NP 368,-- EUR). 155,--

387. TICHÝ, Lubos, Pavel HOLLÄNDER, Alexander BRUNS (Ed.),
Begründung von Gerichtsentscheidungen. Prag, Univerzita Karlova v Praze, 2011.
8vo. 674 S. Originaler Verlagskarton. Neuwertiger Zustand! 100,--
Mit Beiträgen von Irmgard Griss, Peter Gottwald, Alexander Bröstl, Pavel Holländer, Martin Nettesheim, Uwe Kischel, Alexander Bruns u. a. Mit deutschen, englischen und tschechischen Beiträgen.

388. WACH, Adolf,
Vorträge über die Reichs-Civilprocessordnung, gehalten vor praktischen Juristen im Frühjahr 1879. **2. veränd. Aufl. Bonn, bei Adolph Marcus, 1896.**
8vo. IX, 335 S. Originaler Verlagsleinen. (Ebd. mit Klarfolie bezogen, St.a.T.). 70,--
Aus der Bibliothek von Theodor Süss, mit dessen Namenszug auf Titelblatt.

389. WEBER, Helmut,
Der Kausalitätsbeweis im Zivilprozeß. Kausalität, Beweiswürdigung und Beweismaß, Beweiserleichterungen; vornehmlich im Blick auf den Schadensersatzprozeß wegen unerlaubter Handlungen. **Tübingen, Mohr Siebeck, 1997.**
8vo. XVIII, 299 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 83). Neuwertiger Zustand! (NP 94,-- EUR). 60,--

390. ZEITSCHRIFT FÜR DEUTSCHEN CIVILPROZESS.
(und das Verfahren in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit. Unter Mitwirkung deuscher Rechtslehrer und Praktiker) hrsg. von H. Busch, M. Schultzenstein und F. Vierhaus. **Jge. 1-3, 6-7, 14-42 (= 34 Bde.). Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1879-1912.**
8vo. Zusammen ca. 17.000 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierbezug. (3 Ebde. ausgebessert). 1.000,--

391. ZIMMERL, Johann Michael Edler von (Hrsg.),
Handbuch für Richter, Advocaten und Justitz-Beamte in den k. k. Erbstaaten (bzw. oesterreichischen Staaten). **2., vermehrte Aufl. 3 Bde. Wien, bey den v. Ghelenschen Erben, 1802-26.**
8vo. (I:) 3 Bll., 553; (II:) 2 Bll., 524; (III:) IV, 405 S. Neue Pappbände mit Rückenschildchen. 280,--
Zimmerl (1758-1830) war k. k. Rath und Referent bei dem niederösterreichischen Mercantil- und Wechselgerichte, wurde 1802 als Mitglied der Hofcommission in Gesetzessachen berufen und wurde von 1809-1816 ausschließlich bei der Verfassung eines Gesetzbuches über das Handels- und Wechselrecht verwendet. Im Jahre 1818 wurde er zum k. k. niederösterreichischen Appellationsrathe in Wien ernannt.
I. (1802), welcher die erbländische allgemeine Gerichtsordnung, sammt allen darüber bis zum Jahr 1802 ergangenen gesetzlichen Erläuterungen enthält; II. (1802), welcher die erbländische allgemeine Concursordnung, und die Instruction für die Justitzstellen sammt allen darüber bis zum Jahre 1802 ergangenen gesetzlichen Erläuterungen enthält; III. (1826), welcher die gesetzlichen Erläuterungen sammt Bemerkungen zu dem Gesetzbuche über Verbrechen und schwere Polizey-Uebertretungen enthält.

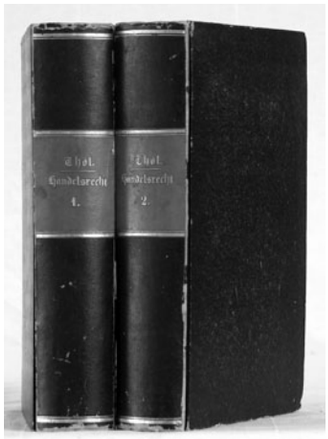
10. Handels- und Wirtschaftsrecht

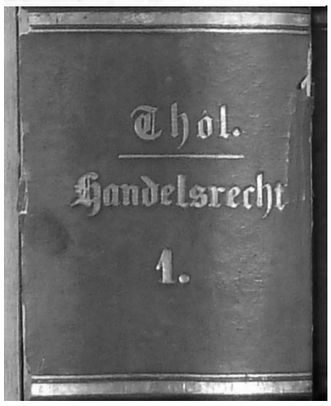
392. BENECKE, Wilhelm,
System des Assekuranz- und Bodmereiwesens, aus den Gesetzen und Gebräuchen Hamburgs und der vorzüglichsten handelnden Nationen Europens, so wie aus der Natur des Gegenstandes entwickelt. Für Versicherer, Kaufleute und Rechtsgelehrte. **5 Bde. Hamburg, auf Kosten des Verfassers, 1805-21.**
8vo. (I. 1805:) XXX, 502; (II. 1807:) XIV, 456; (III. 1808:) XVI, 567; (IV. 1810:) XXIV, 572; (V., enthaltend Zusätze, 1821:) XXIV, 220 S. Neue Halbleinenbände mit Rückenschildern. 600,--
Erste deutsche und erste vollständige Ausgabe des Werkes, das zunächst auf Englisch erschienen war. - Benecke (1776-1837) lebte lange Zeit in England, kehrte erst 1828 endgültig nach Deutschland zurück. Sein vorliegendes Hauptwerk gilt als klassisches Kompendium und Standardwerk auf dem Gebiet des Versicherungs- und Seeversicherungswesens. Eine im Jahre 1852 von Vincent Nolte besorgte Neuausgabe wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

393. EULER, Martin,
Allgemeine Wechselencyclopädie oder theoretisch praktische Einleitung in die Wechselwissenschaften. Zweyte Aufl. von Johann Heinrich Stricker. **2., durchges. mit Zusätzen verm. u. verbess. Aufl. Frankfurt am Main, in der Andreäischen Buchhandlung, 1795.**
8vo. XII, 448 S. Zeitgenössischer Pappband. 250,--
Umfangreiche Darstellung des Wechsels, seiner Geschichte und Anwendung. Enthalten ist auch ein „Wechselwörterbuch" sowie „Courszettel" verschiedener europäischer Handelszentren. Euler (ca. 1728- ca. 1802) war „Lehrer in Handelssachen" in Karlsruhe, Stricker (1748-1812) Buchhalter im Frankfurter Handelshaus von Benjamin Metzler.

394. TABACK-ENQUETE-KOMMISSION: BERICHT
der Taback=Enquete=Kommission über den Tabackbau, den Handel mit Rohtaback, die Tabackfabrikation und den Handel mit Tabackfabrikaten, sowie über die Tabackbesteuerung im Deutschen Reich. Hierzu fünf Bände Anlagen. **1 Berichtsband und 5 umfangreiche Anlagenbände (zusammen 6 Bände). Berlin, Geheime Ober-Hofbuchdruckerei, 1878-79.**
4to. (Berichtsband:) 2 Bll., 212 S.; (5 Anlagenbände:) (1, enthaltend die Anlagen I-X:) 2 Bll., 64, 111, 3, 14, 34, 17, 3, 52, 8; (2, enthaltend die Anlage XI:) getr. Paginierung (ca. 1000 S.); (3, enthaltend die Anlage XII:) 524 S.; (4:) Getr. Pagination (ca. 200 S.); (5:) Getr. Pagination (ca. 1000 S.). Einheitliche, zeitgenössische grüne Halbleinenbände mit Rückenprägung und Buntpapierbezügen. 600,--
In der Session 1878/79 des Bundesrathes in Berlin verabschiedet. - Die im Auftrag des Deutschen Bundesrates gebildete „Taback-Enquete-Kommission" hatte die Aufgabe, „Erhebungen über den Umfang, die territoriale Vertheilung, innere Gliederung und wirthschaftliche Bedeutung der bei der Beschaffung, der Verarbeitung und dem Vertriebe des Tabacks betheiligten Erwerbsthätigkeit zu veranstalten". Ihr Bericht sollte Aufschluß darüber geben, „welche der verschiedenen Formen der Tabackbesteuerung für Deutschland geeignet sind und ein befriedigendes finanzielles Ergebniß in Aussicht stellen". - Der Anlagenband I mit umfangreichem Inhaltsverzeichnis. So enthält der Band etwa eine Übersicht zum Tabakbau im Deutschen Reich im Jahre 1878 oder eine Berechnung des Tabakverbrauchs im deutschen Zollgebiet. Anlagenband II umfasst die Berichte der Bezirkskommissionen. Anlagenband III mit einer Zusammenfassung der Gesetzgebung über die Tabakbesteuerung in verschiedenen Staaten. Anlagenband IV enthält z. B. einen Bericht der nach den Vereinigten Staaten von Amerika entsendeten Kommission oder die stenographischen Berichte über die Vernehmung des Sachverständigen Herrn Pösche aus Washington durch die Kommission. Der letzte Anlagenband V enthält Drucksachen und Protokolle der Taback-Enquete-Kommission, welche in dem Bericht derselben erwähnt sind.

395. THÖL, Heinrich,
Das Handelsrecht in Verbindung mit dem allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. **2. umgearb. u. 4. verm. Aufl. 2 Bde. Göttingen, Verlag der Dieterichschen Buchhandlung, 1862-65.**
8vo. (I, 1862:) XVI, 671; (II, 1865:) XVI, 788 S. Schöne zeitgenössische Pappbände mit roten, goldgeprägten Rückenschildern. 450,-- 395
Erstes Lehrbuch zum Handelsrecht auf romanistischer Grundlage in einem schönen Set! - Thöl (1807-1884), als Mitglied der „Göttinger Sieben" kurzweilig aus dem Universitätsbetrieb entlassen, erlangte 1842 einen ordentlichen Lehrstuhl in Rostock und wurde im Jahre 1849 nach Göttingen zurückberufen. Dort starb er am 16. Mai 1884. Thöl hat sich mit der vorliegenden Arbeit um die Wissenschaft des Handelsrechts bleibende Verdienste erworben. Sie ist mit Abstand das Beste, was zum Handelsrecht im 19. Jahrhundert verfasst worden ist. Man kann durchaus vom Beginn der modernen Wissenschaft des Handelsrechts sprechen. Die Begeisterung über das Werk spiegelt sich auch in der Beschreibung von Stintzing-Landsberg wieder: „Die wirtschaftliche Institutionen duch juristische Konstruktionen zu erklären und festigen, bestimmte Rechtsbegriffe und oberste Rechtsregeln zu gewinnen, daraus in streng dogmatischer Folgerung die Einzelheiten erschließen, all dies in knappste Form und bezeichnendsten Ausdruck zu fassen: das ist die Aufgabe, die Thöl sich gesetzt hat und die schon in der ersten Auflage aufs reinlichste und reichlichste gelöst ist. Nicht beschrieben werden die Geschäfte und Rechtsverhältnisse, wie bisher im Handelsrecht üblich, sondern begriffsmäßig bestimmt und logisch entwickelt, mit einer Sicherheit des Griffs, mit einer Klarheit der Grundlage, mit einer Freude an der sauberen Sonderung in die einzelnen Spielarten und Möglichkeiten, die mitreißend wirken. So entsteht auf sicherem Boden ein ganz neuer Kunstbau. Die Mittel aber, die Thöl zu dessen Schöpfung verwendet, die Technik, deren er sich dabei bewußt bedient, sind rein romanistischer Art, mag es sich um ursprünglich römische oder deutsche; um ältere und ganz moderne Dinge handeln. Sie alle werden dieser zivilistischen Methode mit Erfolg unterworfen."





396. AKTIENGESETZ. Großkommentar.
Hrsg. von Klaus J. Hopt und Herbert Wiedemann. 4., neubearb. Aufl. 3 Halblederbände und 17 Lieferungen. Berlin de Gruyter, 1993-2006.
Gr.-8vo. Originale Verlagshalblederbände und originale Verlagskarton. (Kartoneinbände mit Klarfolie bezogen und mit Rückenschildern). 480,--
Bd. 1: Einleitung, §§ 1-53 - umfassend die Lieferungen 1-2, 7, 10 und 20-21. Berlin 1992-2004.
Lieferungen 22 (§ 53a), 15 (§§ 54-66), 29 (§§ 58 Abs. 5, 67, 68, 148 und 149) und 28 (§§ 69-75). Berlin 2001-2008.
Lieferungen 19 (§§ 76-83), 26 (§§ 84-91; Nachtrag zu § 93) und 11 (§ 92-94). Berlin 1999-2006.
Bd. 4: §§ 94-117, Sachregister - umfassend die Lieferungen 24-25. Berlin 2005-2006.
Lieferungen 14 (§§ 118-120), 4 (§§ 121-130), 16 (§§ 131, 132) und 13 (§§ 138-147). Berlin 1993-2001.
Bd. 6: §§ 150-220 - umfassend die Lieferungen 3, 5, 9, 18 und 25. Berlin 1993-2006.
Lieferungen 6 (§§ 241-255), 17 (§§ 278-290), 23 (§§ 300-310), 27 (§§ 327a-328, 396-398), 8 (§§ 399-410) und 12 (Mitbestimmungsgesetz). Berlin 1996-2007.

397. ALLGEMEINE DEPOSITAL-ORDNUNG
für die Ober= und Unter=Gerichte der sämmtlichen Königlich Preußischen Staaten. Berlin, Gedruckt bey George Jacob Decker, Königl. Hofbuchdrucker, 1783.
8vo. Titelblatt mit Vignette, 173 S. (angebunden:) ALLGEMEINE HYPOTHEKEN-ORDNUNG für die gesammten Königlichen Staaten. Berlin, gedruckt bey George Jakob Decker, Königlicher Hofbuchdrucker, 1784. Titelblatt und Inhalt, 124 S. (angebunden:) INSTRUKTION für die Ober- und Untergerichte zur Ausführung der Königlichen Verordnung vom 16ten Juni d. J. wegen Einrichtung des Hypotheken-Wesens in dem mit den Preußischen Staaten vereinigten Herzogthum Sachsen (sowie:) ANHANG zur Instruktion für die Gerichte wegen Bearbeitung des Hypothekenwesens... Berlin, Deckersche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei 1820. 15, IV, 37 S. Zeitgenössischer Pappband. 250,--

ERSTDRUCK der Depositalordnung von 1783. Diese Ordnung regelt nicht nur die Hinterlegung, sondern jede Ablieferung von Geld und Sachen an Gericht. Die Ordnung entstand im Zuge der Justizreform nach 1750, als Preußen das Privilegium „de non appellando" erhalten hatte. Geschaffen hat dieses Gesetz der berühmte preußische Rechtsgelehrte Carl Gottlieb SUAREZ (1764-1798).

398. ALTORFER, Peter,
Die Mobiliarhypothek. Ein Beitrag zur Reform des Fahrnispfandrechts. **Zürich, Schulthess Polygraph. Verlag, 1981.**
8vo. XL, 259 S. Karton. (Zürcher Studien zum Privatrecht, hrsg. v. P. Forstmoser, C. Hegnauer, A. Heini, M. Keller u. a., 12). (Ebd. mit Folie überzogen, St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). 40,--

399. APEL, Katharina,
Die kartellrechtliche Zwangslizenz im Lichte des europäischen Wettbewerbsrechts. **Baden-Baden, Nomos, 2015.**
8vo. 580 S. Originaler Verlagskarton. (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Ernst-Joachim Mestmäcker, Wernhard Möschel u. Martin Hellwig, 275). Neuwertiger Zustand! (NP 139,-- EUR). 85,--

400. BACH, Albrecht,
Wettbewerbsrechtliche Schranken für staatliche Maßnahmen nach europäischem Gemeinschaftsrecht. **Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1992.**
8vo. XVI, 289 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 72). Neuwertiger Zustand! (NP 64,-- EUR). 35,--

401. BAPPERT, Walter,
Wege zum Urheberrecht. Die geschichtliche Entwicklung des Urheberrechtsgedankens. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1962.**
8vo. XI, 326 S. Mit Abb. Originaler Verlagsleinen. 50,--

402. BARNER, Frank,
Die Einführung der Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter. Die Entstehung des Pflichtversicherungsgesetzes vom 07.11.1939. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1991.**
8vo. 271 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 1109). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

403. BECHTEL, Marcus Michael,
Anlageberatung der Kreditinstitute im Wandel. Aufklärungs-, Beratungs- und Informationspflichten am Beispiel von Optionsgeschäften mit Privatkunden. **Köln, Carl Heymanns, 1999.**
8vo. XIX, 368 S. Originaler Verlagskarton. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 116) (St.a.Vorsatz) (NP 94,-- EUR). 50,--

404. BECHTLOFF, Jürgen,
Gesetzliche Verwertungsrechte. Eine Untersuchung und Systematisierung der gesetzlich angeordneten Befriedigungs- und Pfandrechte unter besonderer Berücksichtigung der Entstehungstatbestände. **Berlin, Duncker & Humblot, 2003.**
Gr.-8vo. 631 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Wirtschaftsrecht, 155). Verlagsfrischer Zustand! (NP 116,-- EUR). 55,--

405. BERGER, Klaus Peter,
Internationale Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit. Berlin, Walter de Gruyter, 1992.
8vo. XCI, 692 S. Originaler Verlagsleinen. (Recht des internationalen Wirtschaftsverkehrs. Hrsg. von Norbert Horn, 10) Neuwertiger Zustand! (NP 269,-- EUR). 100,--

406. BEUTHIEN, Volker, Ulrich HÜSKEN, Rolf ASCHERMANN,
Materialien zum Genossenschaftsgesetz. 3 Bde. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1989-90.
Gr.-8vo. (I:) XVI, 163; (II:) XXIV, 849; (III:) XVIII, 730 S. Originale Verlagsleinen. (Marburger Schriften zum Genossenschaftswesen. Sonderband, hrsg. von Volker Beuthien). (Ebde. mit Klarfolie bezogen, St.a.T. und Schnitt). 150,--

I. Gesetze und Verordnungen (1867-1969); II. Parlamentarische Materialien (1866-1922); III. Parlamentarische und sonstige Materialien (1923-1969).

407. BINGE, Christoph,
Gesellschafterklagen gegen Maßnahmen der Geschäftsführer in der GmbH. Köln, Carl Heymanns, 1994.
8vo. XIII, 217 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 88) Neuwertiger Zustand! 40,--

408. BLEY, Erich,
Vergleichsordnung. Kommentar über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses. **Berlin, Carl Heymanns, 1935.**
8vo. XI, 1031, 30 S. OLwd (St.a.T. und Titelrücks.). (Taschen-Gesetzsammlung, 162). 60,--

409. BLOEHS, Joachim,
Die Abgrenzung privater Vermögensverwaltung von gewerblichen Grundstücks- und Wertpapiergeschäften. **Berlin, Duncker und Humblot, 2001.**
8vo. 223 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 63). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

410. BOESEBECK, Ernst,
Die „kapitalistische" Kommanditgesellschaft. Frankfurt am Main, Brönner, 1938.
Gr.-8vo. 123 S. Originaler Verlagskarton. (Frankfurter rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 6). (St.a.Vortitel, sonst guter Zustand). 40,--

411. BRAND, Arthur,
Das Handelsgesetzbuch mit Ausschluß des Seerechts. **Berlin, O. Häring, 1911.**
8vo. VII, 1091 S. Originaler Verlagshalblederband. (St.a.T.). 135,--

412. BRAUN, Wilfried,
Vertragliche Geldwertsicherung im grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehr. **Berlin, Duncker & Humblot, 1982.**
8vo. 270 S. Originaler Verlagskarton. (Studien aus dem Institut für internationales Recht an der Univ. Kiel. Hrsg. von Wilhelm A. Kewenig, 9). (NP 68,-- EUR). 40,--

413. BRÜNNECK, Wilhelm von,
Die Pfandbriefsysteme der preußischen Landschaften. **Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1910.**
8vo. VIII, 344 S. Zeitgenössischer Halbleinen mit Buntpapierbezug. (St.a.T.). 100,--

414. BRYANT, Jennifer,
Gesellschaftsrechtliche Wettbewerbsverbote für Geschäftsleiter. Eine rechtsformübergreifende Studie. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2013.**
8vo. XXI, 300 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Handels- und Gesellschaftsrecht, 131). Verlagsfrischer Zustand! (NP 89,80 EUR). 60,--

415. BÜNAU, Heinrich von,
Beratungsverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern im Aktienkonzern. Eine Untersuchung zur Anwendung von § 114 AkTG im Konzern. **Köln, Carl Heymanns, 2004.**
8vo. XVI, 298 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 145) Neuwertiger Zustand! 45,--

416. BUKOW, Johannes W.,
Verletzungsklagen aus gewerblichen Schutzrechten. Die internationale Zuständigkeit nach dem EuGVÜ bzw. der EuGVVO. **Hamburg, Kovac, 2003.**
8vo. XVII, 321, LXIV S. Originaler Verlagskarton. (Studien zur Rechtswissenschaft, 121) Neuwertiger Zustand! (NP 110,-- EUR). 60,--

417. CANNIVÉ, Klaus,
Infrastrukturgewährleistung in der Telekommunikation zwischen Staat und Markt. Eine verfassungsrechtliche Analyse des Universaldienstkonzepts im TKG. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo. 307 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zu Kommunikationsfragen, 29). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 82,-- EUR). 45,--

418. CZERWENKA, G. Beate,
Rechtsanwendungsprobleme im internationalen Kaufrecht. Das Kollisionsrecht bei grenzüberschreitenden Kaufverträgen und der Anwendungsbereich der internationalen Kaufrechtsübereinkommen. **Berlin, Duncker & Humblot, 1988.**
8vo. 304 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Wirtschaftsrecht, 60). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). (NP 74,-- EUR). 40,--

419. DAUDE, P.,
Lehrbuch des deutschen Urheberrechts. Stuttgart, Ferdinand Enke, 1888.
8vo. X, 330 S. Leinen. (Juristische Handbibliothek). 85,--

420. DELLER, Patrick,
Der „nach dem Vertrage" vorausgesetzte Gebrauch (§ 459 Absatz 1 Satz 1 BGB). Eine kaufrechtliche Untersuchung unter Berücksichtigung rechtshistorischer wie rechtsvergleichender Grundlagen. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2000.**
8vo. 280 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 210) Neuwertiger Zustand! (NP 69,95 EUR). 40,--

421. DETERMANN, Lothar,
Kommunikationsfreiheit im Internet. Freiheitsrechte und gesetzliche Beschränkungen. **Baden-Baden, Nomos, 1999.**
8vo. 653 S. Originaler Pappeinband. (Law and Economics of International Telecommunications, hrsg. v. Ernst-Joachim Mestmäcker u. Christoph Engel, 41). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 113,-- EUR). 60,--

422. DEUTSCH, Erwin, Jochen TAUPITZ (Hrsg.),
Haftung der Dienstleistungsberufe. Natürliche Vielfalt und europäische Vereinheitlichung. **Heidelberg, C. F. Müller, 1993.**
8vo. VIII, 302 S. OPpbd. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 14) Neuwertiger Zustand! 45,--
Mit Beiträgen von Anthony H. Angelo, Franz Bydlinski, Erwin Deutsch, Heinz Hausheer, Peter Herzog, Ernst Klingmüller, Jochen Taupitz u. a.

423. DIEDERICHSEN, Uwe,
Die Haftung des Warenherstellers. München, C. H. Beck, 1967.
8vo. XVI, 423 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften des Instituts für Wirtschaftsrechts an der Universität Köln, hrsg. von H. C. Nipperdey, 20). (Ebd. mit Klarfolie bezogen, St.a.Vortitel, kl. Rückenschild). 70,--

424. DOLDER, Fritz, Jannis FAUPEL,
Der Schutzbereich von Patenten. Rechtsprechung zu Patentverletzungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. **Köln, Carl Heymanns, 1999.**
8vo. X, 262 S. Mit Figuren. Originaler Verlagskarton (St.a.Vorsatz). 40,--

425. DOMKE, Martin,
Trading with the Enemy in World War II. Mit dem Supplement: The Control of Alien Property. **2 Bde. New York, Central Book Company, 1943-47.**
8vo. XV, 640; VIII, 334 S. Originale Verlagsleinenbände. (St.a.T., Innendeckel und Schnitt). 150,--
Erste Ausgabe. - Domke (geb. 1892) studierte in Berlin und Greifswald die Rechtswissenschaften, ließ sich nach seiner Teilnahme am Ersten Weltkrieg als Rechtsanwalt in Berlin nieder. Bereits im Februar 1933 emigrierte er nach Frankreich, wo er als Berater französischer Anwälte in Fragen des Internationalen Rechts tätig war. Im Jahre 1940 wurde er kurzzeitig interniert, trat dann als Freiwilliger in die französische Armee ein. Im Juni 1941 ging er in die USA, wo er 1943-45 Forschungsdirektor, 1945-67 dann Vizepräsident der American Arbitration Association war. Seit 1946 war er zudem Chefredakteur des Arbitration Journal, ab 1950 war er Professor für Rechtswissenschaften and der New York University. Er tat sich besonders auf dem - heute wieder aktuell diskutierten - Feld der internationalen Schlichtung hervor. So war er 1958 auch Vorsitzender der Kommission zur Schlichtung internationaler Handelsrechtsfälle der Intern. Law Assn. in London. 1967 erhielt er die Sylvan Gotshal Medaille für seine Verdienste auf dem Gebiet der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Im selben Jahr wurde er mit dem Großen Bundesverdienstkreuz geehrt.

426. DORN, Stephan,
Technische Standardisierung im Spannungsfeld von Immaterialgüterrecht, Kartellrecht und Innovation. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2014.**
8vo. 27, 441 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zur Rechtswissenschaft, 322). Verlagsfrischer Zustand! (NP 129,80 EUR). 80,--

427. DUVIGNEAU, Johann Ludwig,
Handelsliberalisierung und Marktintegration unter dem WTO/GATT-Recht. **Berlin, Duncker & Humblot, 2005.**
8vo. 376 S. OKart. (Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht. Hrsg. von Thomas Oppermann, 79) (NP 89,80 EUR). 50,--

428. EBERT-WEIDENFELLER, Andreas,
Hamburgisches Kaufmannsrecht im 17. und 18. Jahrhundert. Die Rechtsprechung des Rates und des Reichskammergerichtes. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1992.**
8vo. XIII, 330 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 100). Neuwertiger Zustand! (NP 69,95 EUR). 40,--

429. ECKHOLD, Thomas,
Materielle Unterkapitalisierung. Zur Gesellschafterverantwortlichkeit der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. **Köln, Carl Heymanns, 2002.**
8vo. XVII, 821 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 136). Neuwertiger Zustand! (NP 178,-- EUR). 85,--

430. FECHNER, Frank,
Geistiges Eigentum und Verfassung. Schöpferische Leistungen unter dem Schutz des Grundgesetzes. **Tübingen, Mohr Siebeck, 1999.**
8vo. XX, 553 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 87). Neuwertiger Zustand! (NP 89,-- EUR). 60,--

431. FIKENTSCHER, Wolfgang,
Wettbewerb und gewerblicher Rechtsschutz. Die Stellung des Rechts der Wettbewerbsbeschränkungen in der Rechtsordnung. **München, C. H. Beck, 1958.**
8vo. XI, 316 S. Originaler Verlagsleinen. (Schriften des Instituts für Wirtschaftsrecht an der Univ. Köln. Hrsg. von H. C. Nipperdey, 7). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, kl. Rückenschild, sonst guter Zustand). 60,--

432. FLEMMING, Alfred,
Das Recht der Pflichtexemplare. Inaugural-Dissertation an der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität zu München. **Nördlingen, C. H. Beck'sche Buchdruckerei, 1940.**
8vo. VII, 175 S. Originaler Broschur. 40,--
Mit umfangreicher handschriftlicher Widmung des Verfassers auf Titel.

433. FOOS, Christof Roland,
Eisenbahnrecht und Bahnreform. Vorträge im Rahmen der Seminarveranstaltung „Eisenbahnrecht und Bahnreform" vom 24. Juni 2000 in Mannheim. **2. Aufl. Minfeld in der Pfalz, C. R. Foos, 2002.**
8vo. 400 S. Originaler Pappeinband (mit OUmschlag). Verlagsfrischer Zustand! 40,--

434. FORSTMOSER, Peter,
Grossgenossenschaften. Bern, Stämpfli, 1970.
8vo. XXVI, 294 S. Originaler Verlagskarton. (Abhandlungen zum Schweizerischen Recht, Neue Folge, hrsg. v. Hans Merz). (St.a.T., Rückenschild). 45,--

435. FREUND, Thomas,
Die Sanierung der Kapitalgesellschaft. Eine Analyse des reformierten deutschen Rechts im Vergleich zum englischen Recht. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2014.**
8vo. XVI, 243 S. Originaler Verlagskarton. (Insolvenzrecht in Forschung und Praxis, hrsg. v. Christian Heinrich, 82). Verlagsfrischer Zustand! (NP 60,-- EUR). 60,--

436. FREY, Kaspar,
Rechtsnachfolge in Vollmachtnehmer- und Vollmachtgeberstellungen. **München, C. H. Beck, 1997.**
8vo. XVII, 244 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, hrsg. v. Herbert Wiedemann, 75). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). 40,--

437. FUCHS, Ingo,
Der aktienrechtliche Squeeze-out. Köln, Carl Heymanns, 2009.
8vo. XVIII, 557 S. OPpbd. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 178). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 55,--

438. GASSNER, Ulrich M.,
Kriterienlose Genehmigungsvorbehalte im Wirtschaftsverwaltungsrecht. Eine verfassungsrechtliche Studie unter besonderer Berücksichtigung von § 5 Abs. 1 EnWG. **Berlin, Duncker und Humblot, 1994.**
8vo. 295 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht. Hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 27) Neuwertiger Zustand! (NP 62,-- EUR). 40,--

439. GAUGER, Dörte,
Produktsicherheit und staatliche Verantwortung. Das normative Leitbild des Produktsicherheitsgesetzes. **Berlin, Duncker & Humblot, 2015.**
8vo. 431 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht, hrsg. v. Martin Nettesheim , Wolfgang Graf Vitzthum, Wernhard Möschel u. a., 99). Verlagsfrischer Zustand! (NP 99,90 EUR). 60,--

440. GENOSSENSCHAFTSRECHT: Zur REFORM.
Referate und Materialien. Hrsg. vom Bundesjustizministerium. **3 Bde. Bonn, Deutscher Bundes-Verlag, 1956-59.**
8vo. 454; 265; 399 S. Halbleinenbände. (St.a.T. und Schnitt, Rückenschildchen). 100,--

441. GÖTZ, Tobias,
Die Verstaatlichung von Banken. Baden-Baden, Nomos, 2011.
8vo. 340 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht, 29). Neuwertiger Zustand! 50,--

442. GREPL, Maike,
Die Funktionen des Insolvenzgeldes unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2008.**
8vo. XIII, 255 S. Originaler Verlagskarton. (Insolvenzrecht in Forschung und Praxis, 23). Neuwertiger Zustand! (NP 85,-- EUR). 55,--

443. GRÜNHUT, C. Samuel,
Wechselrecht. 2 Bde. (in 1). Leipzig Verlag von Duncker & Humblot, 1897
8vo. XVI, 478; XI (recte XIII), 594 S. Zeitgenössischer Halblederband mit goldener Rückenprägung. (Systematisches Handbuch der Deutschen Rechtswissenschaft, hrsg. von Kar Binding, Abtlg. 3, Tl. 2). (alter St.a.T.). 160,--
Grünhut (1844-1929), der von 1869 bis 1913 Professor für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Wiener Universität war, wirkte auch als Mitglied des österreichischen Herrenhauses entscheidend bei der österreichischen Gesetzgebung zum Handels- und Wirtschaftsrecht mit. Bekannt wurde sein Name auch als Begründer der ersten allgemeinen juristischen Zeitschriften, so erschien seine Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart zwischen 1874 und 1916. Das Werk beginnt mit einer Einleitung zum Wechsel und stellt den Wechsel als modernes Zahlungsmittel im Rahmen der damaligen Wirtschaftsordnung dar. Seit Goldschmidt gehört die historische Darstellung zum Standard jeder guten, größeren Monographie, so auch bei Grünhut. In seinem Werk umfasst der historische Teil immerhin etwa 250 Seiten. Am Ende des zweiten Teiles des zweiten Bandes skizziert Grünhut die Situation im internationalen Wechselrecht.

444. HAGEMANN, Michael H.,
„Grauer Kapitalmarkt" und Strafrecht. Eine Untersuchung von Beteiligungen an geschlossenen Immobilienfonds, Microcapital und Penny Stocks, Commodity Funds, Commodity Pools und Bankgarantien unter besonderer Berücksichtigung der straf- und zivilrechtlichen Prospekthaftung und der Vorschriften des Gesetzes über das Kreditwesen. **Göttingen, V & R unipress, 2005.**
Gr.-8vo. 672 S. Originaler Pappeinband. (Osnabrücker Abhandlungen zum gesamten Wirtschaftsstrafrecht, hrsg. v. Hans Achenbach, Andreas Ransiek u. Hero Schall, 3). (Bleistiftanstreichungen). (NP 60,-- EUR). 60,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vorsatz.

445. HANDELSGESETZBUCH.
Kommentar von Ernst Geßler, Wolfgang Hefermehl, Wolfgang Hildebrandt und Georg Schröder. Begründet von Franz Schlegelberger: **5., neubearb. Aufl. 6 Teile (in 7 Bänden). München, Verlag Franz Vahlen, 1973-92.**
Gr.-8vo. Zusammen ca. 5000 S. Blaue originale Verlagsleinenbände. 350,--

446. HARDER, Sirko,
Insolvenzrechtliche Surrogation. Köln, RWS, 2002.
8vo. XIV, 258 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge zum Insolvenzrecht, hrsg. v. Manfred Balz, Bruno M. Kübler u. a., 27). Guter Zustand! 45,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Münzberg auf Vortitel.

447. HECHT, Felix,
Das Börsen- und Actienwesen der Gegenwart und die Reform des Actien-Gesellschafts-Rechts. **Mannheim, Verlag von J. Schneider, 1874.**
8vo. XV, 366 S. Einfacher Leinenband. (Die Credit-Institute auf Actien und auf Gegenseitigkeit, 1). (St.a.T. und Tbrückseite). 155,--
Erste Ausgabe. - Hecht (1847-1909) war Direktor der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim.

448. HECHT, Felix,
Der europäische Bodenkredit. Bd. 1 (= alles Erschienene). Leipzig, Verlag von Duncker und Humblot, 1900.
8vo. XX, 452 S. Blauer, neuerer Halbleinen. (Tb. mit 4 tlw. älteren Stempeln). 100,--
Erste Ausgabe. - Die Entschuldung des ländlichen Grundbesitzes. Die Entwicklungsgeschichte der staatlichen und provinziellen Bodenkreditinstitute in Deutschland seit 1890. - Hecht (1847-1909) schuf bis heute herausragende Werke zur bankhistorischen Forschung. Der gebürtige Friedberger studierte Rechts- und Staatswissenschaften in Gießen, Göttingen und Heidelberg, promovierte 1867 in Göttingen, habilitierte sich 1869 in Heidelberg. Bluntschli empfahl 1871 Hecht für den Posten des ersten Direktors der neugegründeten Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim, die Hecht antrat, obwohl er dem akademischen Betrieb weiter verbunden bleiben wollte. Dennoch musste er seine Vorlesungen in Heidelberg 1872 auf Verlangen seines Arbeitgebers aufgeben, um sich ganz dem Bankbetrieb zu widmen. Offenbar hielt sich Hecht nicht daran und blieb weiter wissenschaftlich und publizistisch tätig.

449. HEDEMANN, Justus Wilhelm: RECHT UND WIRTSCHAFT.
Festschrift für Justus Wilhelm Hedemann zu seinem 80. Geburtstag am 24. April 1958. Hrsg. von Heinrich Lehmann und Hans Carl Nipperdey. **Berlin, Walter de Gruyter, 1958.**
8vo. XII, 266 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. (NP 94,95 EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Günther Beitzke, Gustav Boehmer, Johann Heinrich von Brunn, Hans Fehr, Paul Gieseke, Alfred Hueck, Artur Nikisch, Hans Carl Nipperdey, Wolfgang Siebert u. a.

450. HEFERMEHL, Wolfgang: RECHTSFRAGEN DER GEGENWART.
Festgabe für Wolfgang Hefermehl zum 65. Geburtstag. Stuttgart, Berlin und Köln, Verlag W. Kohlhammer, 1972.
8vo. 508 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 45,--
Mit Beiträgen von Wolfgang Böckenförde, Werner Hoppe, Walter Scheerbarth, Heribert Westerath, Dieter Rogalla, Horst Helm, Gerd F. Kunze, Peter Ulmer, Werner Knopp, Albrecht Beckel u. a.

451. HEIM, Sebastian,
Schenkungsanfechtung bei Auszahlungen im verdeckten Schneeballsystem. Eine Untersuchung anhand des Falles der Phoenix Kapitaldienst GmbH. **Baden-Baden, Nomos, 2011.**
8vo. 406 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht, 26) Neuwertiger Zustand! (NP 96,-- EUR). 50,--

452. HENLE, Wilhelm,
Inhaberpapiergesetz. Das kgl. Bayerische Gesetz vom 18. März 1896 über die Inhaberpapiere mit sämmtlichen Vollzugsvorschriften und Nebengesetzen, sowie den auf die Inhaberpapiere bezüglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche und der Civilprozeßordnung (letzterer nach den Vorschlägen der Kommission für die II. Lesung des Bürgerlichen Gesetzbuchs). **Erlangen, Verlag von Palm & Enke, 1896.**
8vo. VIII, 258 S. Zeitgenössischer Halbleinen mit Buntpapierbezug. (St.a.T., die ersten 4 Bll. ganz leicht angerändert). 50,--

453. HIRTE, Heribert,
Berufshaftung. Ein Beitrag zur Entwicklung eines einheitlichen Haftungsmodells für Dienstleistungen. **München, C. H. Beck, 1996.**
8vo. XXVII, 576 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Univ. zu Köln. Hrsg. von Herbert Wiedemann, 68). (wenige Anstr. und Anmerkungen im Text). 40,--
Mit handschriftl. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

454. HOHMANN, Holger,
Die essential facility doctrine im Recht der Wettbewerbsbeschränkungen. Eine Untersuchung der allgemeinen Zugangsregelung zu Netzen und anderen Infrastruktureinrichtungen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 4 GWB unter Berücksichtigung US-amerikanischer, europäischer und sektorspezifischer Erfahrungen. **Baden-Baden, Nomos, 2001.**
8vo. 394 S. OKart. (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik. Hrsg. von Ernst-Joachim Mestmäcker, Wernhard Möschel und Manfred E. Streit, 171) (St.a.Tbrückseite, Bibl.-Schild auf Rücken). 40,--

455. HUBER, Ernst Rudolf,
Wirtschaftsverwaltungsrecht. Institutionen des öffentlichen Arbeits- und Unternehmensrechts. **Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1932.**
8vo. XI, 304 S. Orginaler Verlagskarton. 180,--
Erste Ausgabe der seltenen Frühveröffentlichung Hubers (1903-1990). Huber war Schüler Carl Schmitts, bei dem er auch 1926 promovierte. Obwohl vor allem als Staatsrechtler bekannt, war bereits seine Habilitation von 1931 eine wirtschaftsrechtliche Arbeit, die damals von Heinrich Göppert betreut wurde.

456. HÜTHER, Mario,
Aktionärsbeteiligung und Internet. Eine rechtsvergleichende Bestandsaufnahme korporativer Willensbildung im Zeitalter neuer Medien. **Köln, Carl Heymanns, 2002.**
8vo. XVII, 481 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 137). Neuwertiger Zustand! 60,--

457. ICKING, Jan,
Die Rechtsnatur des Handelsbilanzrechts. Zugleich ein Beitrag zur Abgrenzung von öffentlichem und privatem Recht. **Berlin, Duncker & Humblot, 2000.**
8vo. 680 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. v. Wolfgang Graf Vitzthum, 53). Neuwertiger Zustand! (NP 114,-- EUR). 60,--

458. JACOBI, Ernst,
Wechsel- und Scheckrecht unter Berücksichtigung des ausländischen Rechts. **Berlin, Walter de Gruyter, 1955.**
8vo. XV, III, 1057 S. Neuer Hlwdbd. (Münsterische Beiträge zur Rechts- und Staatswissenschaft, 2). (NP 182,- EUR). 75,--

459. JÄNIG, Ronny,
Die aktienrechtliche Sonderprüfung. Eine rechtsvergleichende Untersuchung zur außerordentlichen Kontrolle der Verwaltung im deutschen, schweizerischen, französischen, englischen und niederländischen Aktienrecht. **Baden-Baden, Nomos, 2005.**
8vo. 486 S. Originaler Verlagskarton. (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Ernst-Joachim Mestmäcker, Wernhard Möschel und Manfred E. Streit, 193). Neuwertiger Zustand! (NP 89,-- EUR). 50,--

460. JEHLIN, Alexander,
Die Zinsschranke als Instrument zur Missbrauchsvermeidung und Steigerung der Eigenkapitalausstattung. Entstehung, Konzeption und verfassungsrechtliche Prüfung. **Berlin, Duncker & Humblot, 2013.**
8vo. 267 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. v. Wolfgang Graf Vitzthum u. a., Band 93). Verlagsfrischer Zustand! (NP 76,90 EUR). 50,--

461. JENSEN, Thore,
Grundfragen des Rechts der Gläubiger- und Insolvenzanfechtung. Unter besonderer Berücksichtigung der Anfechtbarkeit von Unterlassungen. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2008.**
8vo. XII, 297 S. Originaler Verlagskarton. (Insolvenzrecht in Forschung und Praxis, hrsg. von Christian Heinrich, 22). Neuwertiger Zustand! (NP 88,-- EUR). 60,--

462. KALOGEROPOULOS, Theo,
Der Weiterfresserschaden als primärer Vermögensschaden und dessen Ersatzfähigkeit. Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2008.
8vo. XX, 379 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Versicherungs-, Haftungs- und Schadensrecht, 16). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 60,--

463. KALUZA, Anna-Lena,
Arbeitsrechtliche Aspekte der Entflechtung in der deutschen Energiewirtschaft. **Baden-Baden, Nomos, 2012.**
8vo. 439 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht, 32) Neuwertiger Zustand! (NP 99,-- EUR). 50,--

464. KEMPER, Jutta,
Beweisprobleme im Wettbewerbsrecht. Köln, Carl Heymanns, 1992.
8vo. XX, 427 S. Originaler Verlagskarton. (Prozeßrechtliche Abhandlungen. Hrsg. von Hanns Prütting, 82). Neuwertiger Zustand! 40,--

465. KIEFNER, Alexander,
Konzernumbildung und Börsengang der Tochter. Die Teilhaberechte der Aktionäre einer Publikums-AG bei der Börseneinführung von Tochtergesellschaften. **Köln, Carl Heymanns, 2005.**
8vo. XXIII, 507 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner). Neuwertiger Zustand! (NP 133,-- EUR). 60,--

466. KIRCHESCH, Ralf,
Die Berufsfähigkeit der Handelsgesellschaft im Gewerberecht und im Recht der Freien Berufe. Zugleich ein Beitrag zum Problem der Einheit der Rechtsordnung. **Berlin, Duncker und Humblot, 2002.**
8vo. 379 S. OKart. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 68). Neuwertiger Zustand! (NP 106,-- EUR). 55,--

467. KITANOFF, Alexander,
Der Erwerb eigener Aktien. Aktienrückkäufe und Interessen der Gläubiger, Aktionäre und des Kapitalmarkts. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. 341 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 4825). Neuwertiger Zustand! (NP 71,95 EUR). 45,--

468. KLÖCKER, Ingo A. J.,
Hauptprobleme der Zusammenschlußkontrolle in der Versorgungswirtschaft. Pfaffenweiler, Centaurus, 1985.
8vo. XXXIX, 383 S. Originaler Verlagskarton. (Reihe Rechtswissenschaft, 13). 50,--

469. KLOSTERKEMPER, Kristian,
Einflussmöglicheiten Außenstehender auf den innerkorporativen Bereich der GmbH. **Köln, Carl Heymanns, 2009.**
8vo. XXI, 398 S. Originaler Verlagspappband. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 185). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 50,--

470. KOCH, Jens,
Die Nachgründung. Entgeltliche Erwerbsverträge und gesellschaftsrechtliche Geschäfte der jungen Aktiengesellschaft nach altem und neuem Recht (Namensaktiengesetz 2001). **München, C. H. Beck, 2002.**
8vo. XXXIII, 299 S. Originaler Verlagspappeinband. (Schriftenreihe Kapitalgesellschafts-, Kapitalmarkt- und Kartellrecht. Hrsg. von Holger Fleischer, Wulf Goette, Jochen Reichert u. a., 2) Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit handschriftl. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

471. KÖHLER, Ludwig,
Das württembergische Gewerbe-Recht von 1805 bis 1870. **Tübingen, Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung, 1891.**
8vo. XIII, 292 S. Älterer Halbleinen. (St.a.T.). 100,--

472. KOHLER, Josef
Warenzeichenrecht. Zugleich zweite Auflage des Rechts des Markenschutzes mit Berücksichtigung ausländischer Gesetzgebungen (1884). **Mannheim und Leipzig J. Bensheimer. 1910.**
8vo. XV, 272 S. Neuer Halbledereinband (OKart. eingebunden). 180,--
Kohler (1849-1919) forschte und arbeitete auf allen Gebieten des Rechts, grundlegend und bis heute von großer Wirkung sind vor allem seine Arbeiten zum Immaterialgüterrecht. Obwohl nicht habilitiert, wurde er auf Fürsprache Windscheids im Jahre 1878 zum Professor an die Universität Würzburg berufen, 1888 erfolgte dann der Ruf an die Universität Berlin.

473. KONKURSORDNUNG: Einhundert Jahre 1877-1977.
Festschrift des Arbeitskreises für Insolvenz- und Schiedsgerichtswesen e.V. Köln zum einhundertjährigen Bestehen der Konkursordnung vom 10. Februar 1877. Hrsg. von Wilhelm Uhlenbruck, Bernd Klasmeyer und Bruno M. Kübler. **Köln, Carl Heymanns, 1977.**
Gr.-8vo. XIII, 458 S. Originaler Verlagsleinenband. (St.a.Tbrückseite und Schnitt). 70,--
Mit Beiträgen von Wilhelm Uhlenbruck, Claus-Wilhelm Canaris, Wolfram Henckel, Rolf Serick, Klaus Stüdemann u. a.

474. KRONSTEIN, Heinrich: DAS UNTERNEHMEN
in der Rechtsordnung. Festgabe für Heinrich Kronstein aus Anlass seines 70. Geburtstages am 12. September 1967. Hrsg. von Kurt H. Biedenkopf, Helmut Coing und Ernst-Joachim Mestmäcker. **Karlsruhe, Verlag C. F. Müller, 1967.**
8vo. 4 Bll., 392 S. Mit Porträt des Jubilars. Originaler Verlagsleinen. Verlagsfrischer Zustand! 50,--
Mit Beiträgen von Franz Böhm, Oswald von Nell-Breuning, Kurt H. Biedenkopf, Hellmut Georg Isele, Ernst-Joachim Mestmäcker, Ernst von Caemmerer, Wolfgang Fikentscher, Gerhard Kegel u. a.

475. KRUSE, Viola,
Sitzverlegung von Kapitalgesellschaften innerhalb der EG. Vereinbarkeit der einschlägigen Regelungen des deutschen Sach- und Kollisionsrechts mit dem EG-Vertrag. **Köln, Carl Heymanns, 1997.**
8vo. XVII, 286 S. Originaler Verlagskarton. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht, hrsg. v. Götz Hueck, Marcus Lutter u. Wolfgang Zöllner, 100). Neuwertiger Zustand! 50,--

476. KUCK, Katja,
Die Stellung der Handelsregistergerichte. Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum deutschen, spanischen und englischen Recht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1998.**
8vo. 314 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften - Reihe II: Rechtswisenschaft, 2205). Neuwertiger Zustand! (NP 76,95 EUR). 40,--

477. KUHN, Volker,
Die GmbH-Bestattung. Zivil- und strafrechtliche Bewertung eines krisentypischen Phänomens. **Baden-Baden, Nomos, 2011.**
8vo. 365 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimr Schriften zum Unternehmensrecht, 33) Neuwertiger Zustand! (NP 86,-- EUR). 50,--

478. LAFONTAINE, Christoph,
Die rechtliche Stellung des selbständigen Individualerfinders im europäischen Patentrecht. Bestandsaufnahme, Kritik und Verbesserungsvorschläge. **Köln, Carl Heymanns Verlag, 2002.**
8vo. LXXIX, 481 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe zum gewerblichen Rechtsschutz, hrsg. von Josef Drexl, Gerhard Schricker u. a., 118). 70,--

479. LEHMANN, Heinrich Otto,
Lehrbuch des deutschen Wechselrechts. Mit Berücksichtigung des österreichischen und des Schweizer Rechts. **Mit einer Tabelle: Schematische Übersicht der Wechseltheorien. Stuttgart, Ferdinand Enke, 1886.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1988). XII, 602 S. OHlwd. (Juristische Handbibliothek). 70,--

480. LEHMANN, Jochen Werner,
Mediation in Beschlussmängelstreitigkeiten. Baden-Baden, Nomos, 2013.
8vo. 303 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht, hrsg. v. Gregor Bachmann, Matthias Casper u. a., 41). Neuwertiger Zustand! (NP 79,-- EUR). 40,--

481. LIEBSCHER, Thomas,
GmbH-Konzernrecht. Die GmbH als Konzernbaustein. **München, Verlag C. H. Beck, 2006.**
8vo. XXXV, 434 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 50,--

482. MARACKE, Catharina,
Die Entstehung des Urheberrechtsgesetzes von 1965. Berlin, Duncker & Humblot, 2003.
8vo. 770 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zur Rechtsgeschichte, 99). Neuwertiger Zustand! (NP 139,-- EUR). 75,--

483. MARTENS, Georg Friedrich von,
Grundriß des Handelsrechts insbesondere des Wechsel- und Seerechts. **3., verbess. Aufl. Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung, 1820.**
8vo. XV, 240 S. Einfacher, neuerer Halbleinen. 220,--
Dass der gebürtige Hamburger Martens (1756-1821), der heute vor allem als Pionier des Völkerrechts bekannt ist, auch im Handels- und Wechselrecht publiziert hat, ist kaum noch bekannt. Doch in der Tat hat der damalige Göttinger Professor für Natur- und Völkerrecht bereits im Jahre 1797 einen „Versuch einer historischen Entwickelung des wahren Ursprungs des Wechselrechts" vorgelegt, auf dem die vorliegende Arbeit aufbaut.

484. MESTMÄCKER, Ernst-Joachim (Hrsg.),
The Law and Economics of Transborder Telecommunications. A Symposium. **Baden-Baden, Nomos, 1987.**
8vo. 450 S. Originaler Pappeinband (mit OUmschlag). (Law and Economics of International Telecommunications, hrsg. v. Ernst-Joachim Mestmäcker, 1). (NP 79,-- EUR). 40,--

485. MESTMÄCKER, Ernst-Joachim,
Die sichtbare Hand des Rechts. Über das Verhältnis von Rechtsordnung und Wirtschaftssystem. **Baden-Baden, Nomos, 1978.**
8vo. 198 S. Originaler Verlagskarton. (Nomos Paperback, 1). 40,--

486. MESTMÄCKER, Ernst-Joachim: FESTSCHRIFT
zum siebzigsten Geburtstag. Hrsg. von Ulrich Immenga, Wernhard Möschel und Dieter Reuter. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 1996.**
8vo. 1104 S. Originaler Verlagsleinen. 115,--
Mit Beiträgen von Wolfgang Bartuschat, Jürgen Becker, Kurt Biedenkopf, Jochen Abr. Frowein, Erich Hoppmann, Wilhelm Krelle, Hans Otto Lenel, Horst Siebert, Ulrich Everling, Fritz Rittner, Erich Schulze, Kurt Siehr, Wolfgang Fikentscher u. a.

487. MÖSBAUER, Heinz,
Staatsaufsicht über die Wirtschaft. Köln, Carl Heymanns, 1990.
8vo. LXXX, 739 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 60,--

488. MOTSCHMANN, Gustav,
Das Depositengeschäft der Berliner Großbanken. München und Leipzig, Duncker & Humblot, 1915.
8vo. XXI, 662 S. Mit gefalt. Anlagen. Neuer Halbleinen. (Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Hrsg. von Hermann Schumacher, 154/I). (St.a.T. und Tbrückseite). 120,--

489. MOUFANG, Rainer,
Genetische Erfindungen im gewerblichen Rechtsschutz. Köln, Carl Heymanns, 1988.
8vo. LXXXVII, 401 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe zum gewerblichen Rechtsschutz, hrsg. v. Friedrich-Karl Beier u. Gerhard Schricker). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt). 80,--

490. MÜLBERT, Peter O.,
Mißbrauch von Bankgarantien und einstweiliger Rechtsschutz. Die dogmatischen Grundlagen der Bankgarantie „auf erstes Anfordern" und ihre Behandlung im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes. **Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1985.**
8vo. XV, 221 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 60). Neuwertiger Zustand! (NP 59,-- EUR). 35,--

491. MÜLLER-GRAFF, Peter-Christian,
Unternehmensinvestitionen und Investitionssteuerung im Marktrecht. Zu Maßstäben und Schranken für die überbetriebliche Steuerung von Produktionsinvestitionen aus dem Recht des wettbewerbsverfaßten Marktes. **Tübingen, Mohr, 1984.**
8vo. XXXIV, 654 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 59). Neuwertiger Zustand! (NP 124,-- EUR). 80,--
Habilitationsschrift.

492. NEBEL, Andreas,
Die Normen des Betriebsverbandes am Beispiel der ablösenden Betriebsvereinbarung. **Heidelberg, Decker & Müller, 1989.**
8vo. XVIII, 291 S. Originaler Pappeinband. (Schriften zum Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht, hrsg. v. Bernd Rüthers, Wilhelm Dütz, Peter Hanau u. a., 44). (St.a.Tbrückseite). 40,--

493. NEUMANN, Carl Wolfgang,
Allgemeine Wettbewerbstheorie und Preismißbrauchsaufsicht. Das ordo-dynamische Wettbewerbskonzept und Preismißbrauchsaufsicht nach § 22 GWB und Art. 86 EWG-Vertrag über marktbeherrschende Unternehmen, unter besonderer Berücksichtigung von Fortschrittsleistungen. **Neuwied, Hermann Luchterhand, 1983.**
8vo. XVII, 795 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Tbrückseite, Rückenschild, sonst guter Zustand). 65,--

494. NEUMANN, Max,
Geschichte des Wuchers in Deutschland bis zur Begründung der heutigen Zinsengesetze (1654). Aus handschriftlichen und gedruckten Quellen. **Halle, Verlag des Waisenhauses, 1865. (Nachdruck, Leipzig 1969).**
8vo. XVI, 638 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Vorsatz). 40,--

495. NEUMEYER, Karl,
Strafbarer Bankerott. Historische und dogmatische Darstellung des strafbaren Bankerotts unter besonders eingehender Untersuchung der Schuldfrage. Gekrönte Preisschrift. **München, J. Schweitzer, 1891.**
8vo. 4 Bll., 198 S. Halbleinen mit Buntpapierbezug. (St.a.Vorsatz, Einband abgestoßen und abgerieben). 40,--

496. NOACK, Ulrich,
Gesellschaftervereinbarungen bei Kapitalgesellschaften. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1994.
8vo. XXI, 375 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 78). Neuwertiger Zustand! 60,--

497. NUSSBAUM, Arthur,
Deutsches Hypothekenwesen. Ein Lehrbuch. **Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1913.**
8vo. XIV, 1 Bl., 365 S. Älterer Halbleinenband. (St.a.T.). 75,--

498. NYDEGGER, Alfred,
Die wirtschaftliche Bedeutung der Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen in der Schweiz. **Zürich, Polygraphischer Verlag, 1957.**
8vo. XIII, 190 S. Neuer Halbleinen. (Veröffentlichungen der Handels-Hochschule St. Gallen, Reihe A, hrsg. v. W. F. Bürgi, E. Gsell, W. A. Jöhr und Th. Keller, 48). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, kl. Rückenschild). 40,--

499. PEGLOW, Michael A. H.,
Rahmenbedingungen für Terminbörsen. Eine Untersuchung des deutschen und englischen Börsenorganisationsrechts. **Frankfurt am Main, Verlag Peter Lang, 1990.**
8vo. XLIV, 248 S. Originaler Verlagspappband. (Europäische Hochschulschriften. Reihe II: Rechtswissenschaft, 902). (NP 65,-- EUR). 40,--

500. PELZER, Karen Christina,
Das Auskunftsrecht der Aktionäre in der Europäischen Union. **Köln, Carl Heymanns, 2004.**
8vo. XXII, 256 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 141) Neuwertiger Zustand! 40,--

501. PFÄNDNER, Gabriela,
Strategische Entscheidungen für den Europäischen Binnenmarkt - am Beispiel der deutschen Automobilindustrie. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1992.**
8vo. VIII, 338 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe V: Volks- und Betriebswirtschaft, 1343). Verlagsfrischer Zustand! (NP 76,-- EUR). 40,--

502. PFLOCK, Thomas Martin,
Europäische Bankenregulierung und das „Too big to fail-Dilemma". **Berlin, BWV, 2014.**
8vo. XVIII, 389 S. Originaler Verlagskarton. Neuwertiger Zustand! (NP 72,-- EUR). 45,--

503. PIECK, Stefanie,
Der Grundsatz der gerechten und billigen Behandlung in Investitionsschutzverträgen. Historische Entwicklung und heutige Ausprägung des Grundsatzes. Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung internationaler Schiedsgerichte. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2013.**
8vo. 308 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 5543). Verlagsfrischer Zustand! (NP 69,95 EUR). 45,--

504. PISKO, Oskar,
Handelsgesetze als Quelle des bürgerlichen Rechtes. Ein Beitrag zur Lehre von der Analogie. **Wien, Verlag von Julius Springer, 1935.**
8vo. VIII, 113 S. Älterer Halbleinen. (St.a.T.). 40,--

505. PONT, Paul,
Commentaire-Traité théorique et pratique des Priviléges et Hypothèques mis en rapport avec la Loi sur la Transcription. **Paris, Gotillon, Libraire du Conseil d'État, 1856.**
8vo. IV, 1324 S. Neuerer Halbleinenband mit ledernem, goldgeprägtem Rückenschild. (Explication Théorique et Pratique du Code Napoléon... par V. Marcadé). 100,--

506. PURSCHWITZ, Laura,
Das betriebsverfassungsrechtliche Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot nach § 78 Satz 2 BetrVG. **Baden-Baden, Nomos, 2015.**
8vo. 381 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum Arbeitsrecht, hrsg. v. Georg Caspers, Richard Giesen u. a., 14). Neuwertiger Zustand! (NP 99,-- EUR). 65,--

507. RABENSCHLAG, Karlheinz,
Die Zusagenpraxis im System der Zusammenschlußkontrolle. Frankfurt am Main, Peter Lang, 1995.
8vo. 225 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften - Reihe II: Rechtswissenschaft, 1676). 40,--

508. REICHSVERSICHERUNGSORDNUNG: ENTWURF.
Zusammenstellung des Entwurfs einer Reichsversicherungsordnung - Nr. 340 der Drucksachen - mit den Beschlüssen der 16. Kommission in erster, zweiter und dritter Beratung. **(Berlin) 1909-11.**
4to. 637, 29, 5 S. Zeitgenössischer Halbleinenband mit marmoriertem Buntpapierüberzug. (St.a.T.). 220,--
Die ursprüngliche Fassung der RVO stammt vom 19. Juli 1911 und trat zum 1. Januar 1914 inkraft. In ihr war das Recht der Arbeiterkrankenversicherung, das Unfallversicherungsrecht, das Invaliditäts- und Altersversicherungsrecht zusammengefasst. Sie war mit 1805 Paragrafen nach dem BGB das umfangreichste Gesetzgebungswerk des Deutschen Reiches. Die RVO war bis 1992 das Kernstück des deutschen Sozialrechts, wurde seit 1975 schrittweise durch das Sozialgesetzbuch abgelöst. Die Reichsversicherungsordnung gilt als „Musterbeispiel für den hohen Standard der ... Gesetzgebungskunst" des frühen 20. Jahrhunderts (Stolleis).

509. REISS, Malte,
Pflichten der Kapitalanlagegesellschaft und der Depotbank gegenüber dem Anleger und die Rechte des Anlegers bei Pflichtverletzungen. **Berlin, Duncker & Humblot, 2006.**
8vo. 418 S. Originaler Verlagskarton. (Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen: Rechtswissenschaft, hrsg. v. Mathias Habersack, Peter O. Mülbert und Uwe H. Schneider, 168). Neuwertiger Zustand! (NP 78,-- EUR). 40,--

510. REUL, Jürgen,
Die Pflicht zur Gleichbehandlung der Aktionäre bei privaten Kontrolltransaktionen. Eine juristische und ökonomische Analyse. **Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1991.**
8vo. XXII, 344 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 70). Neuwertiger Zustand! (NP 94,-- EUR). 55,--

511. REUTER, Dieter,
Privatrechtliche Schranken der Perpetuierung von Unternehmen. Ein Beitrag zum Problem der Gestaltungsfreiheit im Recht der Unternehmensformen. **Frankfurt am Main, Athenäum, 1973.**
8vo. 475 S. Originaler Verlagsleinen. (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik. Hrsg. von Hans Joachim Mestmäcker, 32). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz und Schnitt). 50,--
Habilitationsschrift.

512. RIEGER, Horst,
Prinzipien des internationalen Steuerrechts als Problem der Steuerplanung in der multinationalen Unternehmung. **Berlin, E. Schmidt, 1978.**
8vo. XI, 352 S. Originaler Verlagskarton. (Steuerberatung - Betriebsprüfung - Unternehmensbesteuerung, Schriften zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, hrsg. v. Wilhelm H. Wacker, 4). (St.a.Tbrückseite). 40,--

513. RIEGGER, Manfred,
Wettbewerb im Eisenbahnverkehr. Eine Darstellung der wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen der Liberalisierung des Eisenbahnverkehrs in der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten unter besonderer Berücksichtigung der Bahnstrukturreform in der Bundesrepublik Deutschland. **Berlin, Logos, 1999.**
8vo. XXV, 249 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 40,--

514. RITTNER, Fritz,
Die werdende juristische Person. Untersuchungen zum Gesellschafts- und Unternehmensrecht. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1973.**
8vo. XVI, 400 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). 50,--

515. ROTH, Günter H.,
Das Treuhandmodell des Investmentrechts. Eine Alternative zur Aktiengesellschaft? **Frankfurt am Main, Athenäum, 1972.**
8vo. 380 S. Originaler Verlagsleinen. (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik. Hrsg. von Ernst-Joachim Mestmäcker, 30). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz und Schnitt, Rückenschild). 65,--
Habilitationsschrift.

516. RÜHL, Helmut,
Eigentumsvorbehalt und Abzahlungsgeschäft einschliesslich des Rechts der Teilzahlungs-Finanzierung. **Berlin, Verlag von Julius Springer, 1930.**
8vo. VI, 333 S. Neuerer Halbleinen. (St.a.T.). 60,--

517. RÜTTEN, Wilhelm,
Mehrheit von Gläubigern. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1989.
8vo. XVII, 291 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 68). Neuwertiger Zustand! (NP 59,-- EUR). 40,--

518. SCHÄFER, Verena,
Die Schließung von Gläubigerschutzlücken bei grenzüberschreitend tätigen Unternehmen - ein Vorschlag de lege ferenda. Zur Auslegung des Mittelpunktes der hauptsächlichen Interessen und zur Einordnung der Gesellschaftsorganpflichten in das Internationale Privatrecht. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2009.**
8vo. LXVIII, 367 S. Originaler Verlagskarton. (Wirtschaftsrechtliche Forschungsergebnisse, 132). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 60,--

519. SCHAPS, Georg,
Zur Geschichte des Wechselindossaments. Stuttgart, Ferdinand Enke, 1892.
8vo. VIII, 187 S. Bibl.-Hlwd. 50,--

520. SCHARF, Matthias,
Umwandlung und Datenschutz. Das Schutzregime des BDSG bei Unternehmensrestrukturierungen nach dem UmwG. **Köln, Carl Heymanns, 2008.**
8vo. XXV, 452 S. OPpbd. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 50,--

521. SCHAUBE, Thorsten,
Kapitalaufbringung durch Sacheinlagen bei der Gründung einer Aktiengesellschaft. Frankfurt am Main, Peter Lang, 1997.
8vo. XVI, 353 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften - Reihe V: Volks- und Betriebswirtschaft, 2168). Neuwertiger Zustand! (NP 77,-- EUR). 40,--

522. SCHAUSEIL, M.,
Die See-Unfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung. Hamburg, 1912.
8vo. II, 530 S. OHldr (St.a.Titelrücks.). 40,--

523. SCHERER, Inge,
Privatrechtliche Grenzen der Verbraucherwerbung. Berlin, Duncker & Humblot, 1996.
8vo. 317 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Wirtschaftsrecht, 93). (Zahlr. Bleistiftanstreichungen). (NP 68,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung der Verfasserin an Prof. v. Hippel auf Vortitel.

524. SCHIEBER, Jörg,
Die Aufsicht über Finanzkonglomerate. Das Aufsichtsrecht der Finanzdienstleistungsunternehmen im Spannungsverhältnis zwischen Gruppen- und Einzelinstitutsaufsicht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1998.**
8vo. 349 S. Originaler Verlagskarton. (Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen. Abt. B: Rechtswissenschaft. Hrsg. von Walther Hadding und Uwe H. Schneider, 112 - Konzern, Konzernrecht und Konzernfinanzierung, 7). (NP 72,-- EUR). 40,--

525. SCHILLING, Tilman: FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Gewerbliche Schutzrechte und ihre Durchsetzung. Hrsg. v. Marcus Grosch und Eike Ullmann. **Köln, Carl Heymann, 2007.**
8vo. XI, 435 S. Mit Portrait. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 65,--
Mit handschriftlicher Widmung des Herausgebers auf Vortitel. Mit Beiträgen von Christoph Ann, Todd P. Blakely, Johannes Bukow, Jochen Ehlers, Günther Eisenführ, Marcus Grosch, Peter Hass, Stefan Singer, Eike Ullmann, Klaus Zimmermann u. a.

526. SCHLEGELBERGER, Franz, Leo QUASSOWSKI, Gustav HERBIG u. a. (Hrsg.),
Aktiengesetz vom 30. Januar 1937. Berlin, Franz Vahlen, 1937.
8vo. VII, 1165 S. Neuer Leinen (St.a.T. und Vorsatz). 160,--

527. SCHLÜCHTER, Ellen,
Der Grenzbereich zwischen Bankrottdelikten und unternehmerischen Fehlentscheidungen. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1977.**
8vo. XIII, 192 S. Originaler Verlagskarton. (Juristische Studien, 60). Guter Zustand! 40,--

528. SCHMITTHOFF, Clive M.: LAW AND INTERNATIONAL TRADE.
Recht und internationaler Handel. Festschrift für Clive M. Schmitthoff zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Fritz Fabricius. **Frankfurt am Main, Athenäum, 1973.**
8vo. 423 S. Mit Porträt. OLwd (mit OUmschlag). 40,--
Mit Beiträgen von John Honnold, Fritz Fabricius, Philippe Kahn, Erwin Spiro, Henryk Trammer, Konrad Zweigert u. a.

529. SCHNEIDER, Sven H.,
Informationspflichten und Informationssystemeinrichtungspflichten im Aktienkonzern. Überlegungen zu einem Unternehmensinformationsgesetzbuch. **Berlin, Duncker und Humblot, 2006.**
8vo. 368 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht. Hrsg. von Holger Fleischer, Hanno Merkt und Gerald Spindler, 4). Neuwertiger Zustand! (NP 79,80 EUR). 40,--

530. SCHNIEPP, Steffen,
Die Liquiditätszusage. Rechtliche Einordnung und gesellschaftsrechtliche Folgen, insbesondere die Rücknahme der einmal erteilten Zusage. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2008.**
8vo. 242 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 4747). Neuwertiger Zustand! (NP 54,95 EUR). 35,--

531. SCHREIBER, Otto,
Die Kommanditgesellschaft auf Aktien. Eine handelsrechtliche Untersuchung. **München, Max Hueber, 1925.**
8vo. XVI, 274 S. Neuer Leinenband (mit aufgebrachtem Originalbezug). 120,--

532. SCHRICKER, Gerhard,
Gesetzesverletzung und Sittenverstoß. Rechtsvergleichende Untersuchung zur wettbewerbsrechtlichen Haftung bei Verletzung außerwettbewerbsrechtlicher Normen. **München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1970.**
8vo. XIV, 298 S. Originaler Verlagskarton. (Münchener Universitätsschriften: Reihe der Juristischen Fakultät, hrsg. v. Reinhart Maurach, Hans Spanner, Ernst Steindorff, 14). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, sonst guter Zustand). 40,--

533. SCHROEDERS, Kathrin,
Die deliktische Teilnehmerhaftung des GmbH-Gesellschafters wegen Einflussnahme auf die Geschäftsführung. **Baden-Baden, Nomos, 2014.**
8vo. 298 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum europäischen, internationalen und vergleichenden Unternehmensrecht, hrsg. v. Ulrich Ehricke, Ingo Saenger u. Christoph H. Seibt, 13). Verlagsfrischer Zustand! (NP 78,-- EUR). 50,--

534. SCHUBERT, Werner, Peter HOMMELHOFF (Hrsg.),
Die Aktienrechtsreform am Ende der Weimarer Republik. Die Protokolle der Verhandlungen im Aktienrechtsausschuß des Vorläufigen Reichswirtschaftsrats unter dem Vorsitz von Max Hachenburg. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1987.**
8vo. IX, 969 S. Originaler Pappeinband. (NP 219,-- EUR). 100,--
Mit einer Würdigung Max Hachenburgs von Wolfgang Schilling.

535. SCHUBERT, Werner (Hrsg.),
Quellen zur Aktienrechtsreform der Weimarer Republik (1926-1931). Mit einem Vorwort von Peter Hommelhoff und Werner Schubert. Eingeleitet und hrsg. von Werner Schubert. **2 Bde. Frankfurt am Main, Peter Lang, 1999.**
8vo. 647; VIII, (648-) 1118 S. Originale Verlagsleinenbände. Neuwertiger Zustand! (NP 104,40 EUR). 55,--

536. SCHUBERT, Werner, Hans Peter GLÖCKNER (Hrsg.),
Nachschlagewerk des Reichsgerichts. Gesetzgebung des Deutschen Reichs. **Bde. 1-5. Frankfurt am Main, Peter Lang, 2005-2009.**
8vo. Originale Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 722,75 EUR). 350,--
1. Kaiserzeit I: Haftpflicht-, Börsen-, Versicherungs- und Kriegsnotrecht. 2005. 674 S.
2. Kaiserzeit II: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 2005. 657 S.
3. Weimarer Zeit: Verfassungs-, Aufwertungs-, Arbeits-, Miet- und Pachtnotrecht. 2007. 637 S.
4. NS-Zeit: Bearmten-, Anerben-, Arbeits-, Patent- und Aktienrecht sowie Sonderrecht für die Juden. 2006. 439 S.
5. Handelsgesetzbuch §§ 1-342. 2009. 498 S.

537. SCHULZ, Gerhard,
Das Eisenbahnwesen des Bundes und die Stellung der deutschen Bahnen auf dem Europäischen Binnenmarkt. **Berlin, Duncker & Humblot, 1995,**
8vo. 378 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. v. Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 31). Neuwertiger Zustand! (NP 76,-- EUR). 50,--

538. SCHULZE, Christian,
Die Zulässigkeit einstweiliger Verfügungen gegen Betriebsänderungen. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1998.**
8vo. 278 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht, hrsg. v. Abbo Junker, 4). Neuwertiger Zustand! (NP 69,95 EUR). 40,--

539. SEMLER, Johannes,
Leitung und Überwachung der Aktiengesellschaft. Die Leitungsaufgabe des Vorstands und die Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats. **2., völlig überarb. und erw. Aufl. Köln, Carl Heymanns, 1996.**
8vo. XXI, 334 S. Originaler Verlagskarton. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 31) Neuwertiger Zustand! (NP 81,-- EUR). 45,--

540. SHARMA, Daniel H.,
Zustellungen im Europäischen Binnenmarkt. Berlin, Duncker & Humblot, 2003.
8vo. 192 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht. Hrsg. von Thomas Oppermann u. a., 67) Neuwertiger Zustand! (NP 74,-- EUR). 45,--

541. SICHERER, Hermann von,
Die Genossenschaftsgesetzgebung in Deutschland. Kommentar zu dem Reichsgesetze über die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften unter Berücksichtigung des bayerischen Genossenschaftsgesetzes. **Erlangen, Palm & Enke, 1872.**
8vo. IV, 333 S. Älterer Halbleinen. (älterer St.a.T.). 50,--

542. SIEGEL, Manfred,
Der Begriff des „Betriebs gewerblicher Art" im Körperschaft- und Umsatzsteuerrecht. **Berlin, Duncker und Humblot, 1999.**
8vo. 325 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 46). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

536

543. SOUREN, Linda,
Haftung für terroristische Anschläge. Ökonomische Analyse einer Allokation terroristischer Risiken durch Haftung, Versicherung und Entschädigung. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2015.**
8vo. 285 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 5683). Verlagsfrischer Zustand! (NP 61,95 EUR). 40,--

544. SPÄING, W(ilhelm),
Französisches und englisches Handelsrecht im Anschluß an das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch. **Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1888.**
Kl.-8vo. VIII, 538 S. Zeitgenössischer Halblederband. 120,--

545. SPENGLER, Myriam,
Managementbeteiligung im Rahmen von Institutional Buy-Out Transaktionen. Interessenkonflikt, Strukturierungs-, Finanzierungs- und Minderheitsbeteiligungsaspekte bei GmbH und Ltd. **Baden-Baden, Nomos, 2008.**
8vo. 275 S. Originaler Verlagskarton. (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Ernst-Joachim Mestmäcker, Wernhard Möschel u. Martin Hellwig, 219). Neuwertiger Zustand! (NP 54,-- EUR). 35,--

546. STAAKE, Marco,
Ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen in börsennotierten und nicht börsennotierten Aktiengesellschaften. **Köln, Carl Heymanns, 2009.**
8vo. XVI, 279 S. Originaler Verlagspappband. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 180). Neuwertiger Zustand! (NP 74,-- EUR). 40,--

547. STEIN, Philip,
Fundamentalanalyse und Börsenkurs als Grundlage richterlicher Schätzung bei der Ermittlung aktienrechtlicher Barabfindungen. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2014.**
8vo. XLIX, 270 S. Originaler Verlagskarton. (Wirtschaftsrechtliche Forschungsergebnisse, 182). Neuwertiger Zustand! (NP 99,80 EUR). 60,--

548. STÖKL, Lorenz,
Der welthandelsrechtliche Gentechnikkonflikt. Die europarechtlichen Handelsbeschränkungen für gentechnisch veränderte Lebensmittel und ihre Vereinbarkeit mit Welthandelsrecht. **Berlin, Duncker & Humblot, 2003.**
8vo. 304 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht. Hrsg. von Thomas Oppermann, 65). Neuwertiger Zustand! (NP 88,-- EUR). 50,--

549. STOLL, Andreas,
Garantiekapital und konzernspezifischer Gläubigerschutz. Bestandsaufnahme und Reformdruck bezüglich der Gläubigerschutzregeln des deutschen Konzernrechts im Lichte der Debatte über die Modernisierung des gesellschaftsrechtlichen Kapitalschutzes. **Köln, Carl Heymanns, 2007.**
8vo. XXII, 392 S. OPpbd. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 166) Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 40,--

550. STORCK, Alfred,
Ausländische Betriebsstätten im Ertrag- und Vermögensteuerrecht. Taxation of Foreign Permanent Establishments. **Frankfurt am Main, Alfred Metzner, 1980.**
8vo. XVI, 442 S. Neuer Kartoneinband. (St.a.Tbrückseite). 50,--

551. TCHERVENIACHKI, Vassil,
Kapitalgesellschaften und Private Equity Fonds. Unternehmenskauf durch Leveraged Buyout. **Berlin, Erich Schmidt Verlag, 2007.**
8vo. XXVII, 473 S. Originaler Verlagskarton. (Bilanz-, Prüfungs- und Steuerwesen, 11). (NP 69,-- EUR). 40,--

552. THÖL, Heinrich,
Handelsrechtliche Erörterungen. Eisenbahnrecht und anderees Frachtrecht. Insbesondere die 23 Ungültigkeiten im Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands. Zugleich eine Antikritik gegen Goldschmidt. **Göttingen, Dieterichsche Sortiments-Buchhandlung, 1882.**
8vo. 48 S. Einfacher, neuer Ganzleinen (OBroschur eingebunden). (St.a.T.). 45,--

553. THÜSING, Gregor,
Wertende Schadensberechnung. München, C. H. Beck, 2001.
8vo. XX, 592 S. Originaler Verlagsleinen. (Schriften des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Univ. zu Köln. Hrsg. von Martin Henssler und Herbert Wiedemann, 86). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz und Schnitt). 70,--

554. TOPAL, Cansu,
Die Umsetzung der InfoSoc-Richtlinie in Deutschland und in der Türkei. **Göttingen, Universitätsverlag Göttingen, 2014.**
Gr.-8vo. XXV, 255, LXXIII S. Originaler Verlagskarton. (Universitätsdrucke Göttingen). Neuwertiger Zustand! 45,--

555. ULMER, Peter (Hrsg.),
HGB-Bilanzrecht. Rechnungslegung, Abschlußprüfung, Publizität. Großkommentar. **2 Bde. Berlin und New York, Walter de Gruyter, 2002.**
Gr.-8vo. XXVIII, 947; VII, (948-) 2198 S. Originale Verlagspappbände. Verlagsfrischer Zustand! (NP 369,-- EUR). 170,--
Aktuelle Auflage! - Teilband 1: §§ 238-289 HGB. Grundlagen. Jahresabschluß der Personen- und Kapitalgesellschaften; Teilband 2: §§ 290-342a HGB. Konzernabschluß, Prüfung und Publizität.

556. ULMER, Peter,
Der Vertragshändler. Tatsachen und Rechtsfragen kaufmännischer Geschäftsbesorgung beim Absatz von Markenwaren. **München, C. H. Beck, 1969.**
8vo. XXIV, 529 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften des Instituts für Wirtschaftsrecht an der Univ. Köln. Hrsg. von H. C. Nipperdey, 25). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, kl. Rückenschild). 75,--
Habilitationsschrift.

557. VINS, Benjamin,
Die Ausgabe konkurrierender Vorzugsaktien bei der SE. Baden-Baden, Nomos, 2014.
8vo. 295 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht, hrsg. v. Gregor Bachmann, Matthias Casper u. a., 48). Neuwertiger Zustand! (NP 78,-- EUR). 40,--

558. WAGNER, Gerhard (Hrsg.),
Tort Law and Liability Insurance. In Cooperation with Munich Re. **Wien, Springer, 2005.**
8vo. IX, 361 S. Originaler Verlagskarton. (Tort and Insurance Law, 16). Neuwertiger Zustand! (NP 83,46 EUR). 40,--
Mit Beiträgen vonTom Baker, Vincent Brulhart, Guy Chappuis, Bill Dufwa, Michael Faure, Richard Lewis, Daniel Rubin u. a.

559. WALDECKER, Ludwig,
Die eingetragene Genossenschaft. Ein Lehrbuch. **Tübingen, Mohr, 1916.**
Gr.-8vo. XI, 347 S. Originaler Verlagskarton. Neuwertiger Zustand! 120,--

560. WEYERS, Hans-Leo,
Unfallschäden. Praxis und Ziele von Haftpflicht- und Vorsorgesystemen. **Frankfurt am Main, Athenäum, 1971.**
8vo. 681 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Tbrückseite, Vorsatz und Schnitt, Rückenschild). 100,--

561. WIEDEMANN, Herbert,
Die Übertragung und Vererbung von Mitgliedschaftsrechten bei Handelsgesellschaften. **München, C. H. Beck, 1965.**
8vo. IX, 458 S. Originaler Verlagsleinen. (Schriften des Instituts für Wirtschaftsrecht an der Univ. Köln. Hrsg. von H. C. Nipperdey, 18). (Ebd. mit Klarfolie bezogen, St.a.Vorsatz und Schnitt, Rückenschild). 50,--

562. WINSTEL, Marc,
Unterrichtung der Belegschaftsvertretung der Tochtergesellschaft im (grenzüberschreitenden) Aktienkonzern. **Baden-Baden, Nomos, 2011.**
8vo. 281 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht, 28). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

563. WIRTH, Gernot,
Spaltungen einer eingetragenen Genossenschaft. Aufspaltung, Abspaltung und Ausgliederung zur Aufnahme durch und zur Neugründung von Personenhandelsgesellschaften, Kapitalgesellschaften und Genossenschaften. **Stuttgart, Richard Boorberg, 1998.**
8vo. 514 S. Originaler Verlagskarton. (Jenaer Schriften zum Recht. Hrsg. von Heiner Alwart, Michael Brenner, Karl-Ulrich Meyn u. a., 20). 40,--

564. WITTE, Jan Christoph,
Der US-amerikanische RICO-Act und deutsche Unternehmen. Heidelberg, Recht und Wirtschaft, 1998.
8vo. 275 S. Originaler Verlagskarton. (Abhandlungen zum Recht der internationalen Wirtschaft. Hrsg. von Otto Sandrock, 48). Neuwertiger Zustand! 40,--

565. ZEIDLER, Hugo,
Geschichte des deutschen Genossenschaftswesens der Neuzeit. Leipzig, Duncker & Humblot, 1893.
8vo. VII, 478 S. Neuerer Halbleinen. (Staats- und socialwissenschaftliche Beiträge. Hrsg. von August von Miaskowski, 1/3). (St.a.T.). 85,--
Einleitung; I. Vorperiode bis 1848/49; II. Von 1849 bis zur Errichtung des Allgemeinen Deutschen Genossenschaftsverbandes im Jahre 1859; III. Von 1859 bis zum Erlaß des Norddeutschen Genossenschaftsgesetzes vom 4. Juli 1868; IV. Von 1868 bis zum Erlaß des Deutschen Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889; V. Nach dem Erlaß des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889; Schlußwort.

566. ZENKER, Michael,
Gemeinschaftsweite Immaterialgüterrechte und nationales Lauterkeitsrecht. Das Verhältnis des nicht eingetragenen Gemeinschaftsgeschmacksmusters und der Gemeinschaftsmarke zum nationalen Lauterkeitsrecht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2013.**
8vo. 259 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 5533). Verlagsfrischer Zustand! (NP 52,95 EUR). 35,--

567. ZETZSCHE, Dirk,
Aktionärsinformation in der börsennotierten Aktiengesellschaft. **Köln, Carl Heymanns, 2006.**
8vo. XIX, 525 S. OKart. (Abhandlungen zum deutschen und europäischen Handels- und Wirtschaftsrecht. Hrsg. von Götz Hueck, Marcus Lutter und Wolfgang Zöllner, 153). Neuwertiger Zustand! (NP 137,-- EUR). 60,--

568. ZEYHER, Stefan,
Einlagenrückgewähr und finanzielle Unterstützung im Fall erwerbsfinanzierender Fusion. Merger Buyout einer Aktiengesellschaft. **Baden-Baden, Nomos, 2011.**
8vo. 348 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht, 24). Neuwertiger Zustand! (NP 84,-- EUR). 45,--

569. ZICK, Matthias,
Die verdeckte Sacheinlage im Recht der GmbH. Unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der reformierten Rechtslage (MoMiG) auf die Mitgesellschafter des Inferenten. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2011.**
8vo. 323 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 5115). Neuwertiger Zustand! (NP 71,95 EUR). 35,--

570. ZIEGLER, Ulrich,
Leistungsstörungsrecht nach dem UN-Kaufrecht. Baden-Baden, Nomos, 1995.
8vo. 283 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, hrsg. v. Klaus J. Hopt, Manfred Lieb, Harm Peter Westermann, 37). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). 40,--

571. BECKER, Joachim,
Transfergerechtigkeit und Verfassung. Die Finanzierung der Rentenversicherung im Steuer- und Abgabensystem und im Gefüge staatlicher Leistungen. **Tübingen, Mohr Siebeck, 2001.**
8vo. XXIII, 392 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Jus publicum. Beiträge zum Öffentlichen Recht, 69) (St.a.Vorsatz). (NP 94,-- EUR). 50,--
Habilitationsschrift.

572. BENÖHR, Hans-Peter (Hrsg.),
Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversorgung in der neueren deutschen Rechtsgeschichte. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1991.**
8vo. 262 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Knut Wolfgang Nörr, Bernd Rüthers, Dieter Simon und Michael Stolleis, 5). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). (NP 94,-- EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Hans-Peter Benöhr, Rainer Schröder, Anselm Faust, Gerd Bender, Andreas Kranig, Herbert Hofmeister, Erich Gruner.

573. BIENWALD, Werner,
Untersuchungen zur Rechtsstellung des Gebrechlichkeitspflegers. Unter Berücksichtigung von Entwürfen eines Gesetzes über die Betreuung Volljähriger (Betreuungsgesetz - BtG). **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 1992.**
8vo. 492 S. Originaler Verlagskarton. (Fundamenta Juridica. Hannoversche Beiträge zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Joachim Rückert, Manfred Walther u. a., 16). Neuwertiger Zustand! (NP 85,-- EUR). 45,--

574. DENEKE, Katharina,
Die betriebsbedingte Kündigung im Rahmen der übertragenden Sanierung. **Hamburg, Verlag Dr. Kovacs, 2009.**
8vo. XVII, 283 S. Originaler Verlagskarton. (Insolvenzrecht in Forschung und Praxis, hrsg. v. Christian Heinrich, 41). Neuwertiger Zustand! (NP 88,-- EUR). 55,--

575. ERDLENBRUCH, Michael,
Die betriebsverfassungsrechtliche Stellung gewerbsmässig überlassener Arbeitnehmer. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1992.**
8vo. 4 Bll., XVI, 250 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Beiträge zum Arbeitsrecht, hrsg. v. Günther Wiese, 4). (kl. Rückenschild). (NP 67,-- EUR). 40,--

576. ESER, Albin, Hans-Georg KOCH (Hrsg.),
Materialien zur Sterbehilfe. Eine internationale Dokumentation. **Freiburg i. Br., Eigenverlag Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg i. Br., 1991.**
8vo. VIII, 799 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 25). (St.a.T. u. Vortitel). 75,--
Mit Beiträgen von Hans-Georg Koch, Siegfried Lammich, Regine Heemann, Gerhard Werner, Margret Spaniol, Barbara Huber, Johanna Bosch u. a.

577. FENN, Herbert,
Die Mitarbeit in den Diensten Familienangehöriger. Grenzbereiche des Familien-, Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrechts. **Bad Homburg v. d. H., Gehlen, 1970.**
8vo. 584 S. OLwd (St.a.T. und Vorsatz). 50,--
Habilitationsschrift.

578. JEDZIG, Joachim,
Der Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses im Krankheitsfall. Rechtsvergleichende, historische Untersuchung der Situation in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz. **Heidelberg, R. v. Decker, 1984.**
8vo. XXII, 543 S. Originaler Pappeinband. (R. v. Decker's rechts- und sozialwissenschaftliche Abhandlungen, 21). (St.a.Tbrückseite). 65,--

579. KISSEL, Otto Rudolf: ARBEITSRECHT
in der Bewährung. Festschrift für Otto Rudolf Kissel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Meinhard Heinze und Alfred Söllner. **München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1994.**
8vo. XIII, 1330 S. Originaler Verlagsleinen. (NP 153,-- EUR). 75,--
Mit Beiträgen von Klaus Adomeit, Wolfgang Blomeyer, Wolfgang Däubler, Wilhelm Dütz, Horst Ehmann, Franz Gamillscheg, Wolfgang Gast, Wolfgang Gitter, Wolfgang Grundsky, Peter Hanau, Horst Konzen, Spiros Simitis, Alfred Söllner, Albrecht Zeuner u. a.

580. KRESSEL, Eckhard,
Öffentliches Haftungsrecht und sozialrechtlicher Herstellungsanspruch. Zum Rechtsgrund im öffentlichen Haftungsrecht. **Frankfurt am Main, Alfred Metzner Verlag, 1990.**
8vo. XCVIII, 387 S. OKart. Neuwertiger Zustand! 45,--

581. KROHN, Johannes, FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Beiträge zur Sozialversicherung. Hrsg. von W. Rohrbeck. Mit Vorwort von Maximilian Sauerborn. **Berlin, Duncker & Humblot, 1954.**
8vo. XII, 331 S. Mit Porträt. Leinen. (St.a.T. und Tbrückseite, Schnitt abgestr., kl. Rückenschild). 40,--
Mit Beiträgen von Maximilian Sauerborn, Waldemar Adler, Walter Bogs, Georg Gravenhorst, Karl Haedenkamp, Fritz Heinze, Walther Heyn, Paul Prange, Erich Roehrbein, Walter Rohrbeck, Friedrich Wieland u. a.

582. LINDE, Klaus,
Übertragung von Aufgaben des Betriebsrats auf Arbeitsgruppen gemäß § 28a BetrVG. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2006.**
8vo. XX, 342 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht, hrsg. v. Ulrich Preis, 5). Neuwertiger Zustand! (NP 76,-- EUR). 40,--

583. LINKE, Benjamin,
Die Gewährleistung des Daseinsvorsorgeauftrags im öffentlichen Personennahverkehr. **Baden-Baden, Nomos, 2010.**
8vo. 309 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Wirtschaftsverwaltungs- und Vergaberecht, hrsg. v. Martin Burgi, 24). Neuwertiger Zustand! (NP 79,-- EUR). 50,--

584. LOHFELD, Gerhard,
Die Befristung von Arbeitsverträgen mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1991.**
8vo. 477 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 1141). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 87,-- EUR). 45,--

585. MAASS, Roland,
Der Wettbewerb im örtlichen Personenbeförderungswesen. Möglichkeiten und Notwendigkeiten im Bereich straßengebundener Beförderung. **Berlin, Duncker und Humblot, 1998.**
8vo. 314 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 39). Neuwertiger Zustand! (NP 68,-- EUR). 40,--

586. MENZEL, Adolf,
Die Arbeiterversicherung nach österreichischem Rechte. Mit Berücksichtigung des deutschen Reichsrechtes systematisch bearbeitet. **Leipzig, Verlag von Duncker und Humblot, 1893.**
8vo. XVIII, 2 Bll., 504 S. Zeitgenössischer Halbleinen. (St.a.T.). 100,--

587. NITSCHE, Michael,
Die Geschichte des Leistungs- und Beitragsrechts der gesetzlichen Rentenversicherung von 1889 bis zum Beginn der Rentenreform. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1986.**
8vo. XLIV, 746 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften: Reihe II, Rechtswissenschaft, 552). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). (NP 107,-- EUR). 55,--

588. POSKE, Dieter,
Hauspflege. Sozialgeschichte, Regelungsübersicht, Leistungstypik und Harmonisierungsspielräume im Systemvergleich. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 1990.**
8vo. 379 S. Originaler Verlagskarton. (Fundamenta Juridica. Hannoversche Beiträge zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Joachim Rückert, Manfred Walther u. a., 10). Neuwertiger Zustand! 40,--

589. REDEKER, Konrad: FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Rechtsstaat zwischen Sozialgestaltung und Rechtsschutz. Hrsg. v. Bernd Bender, Rüdiger Breuer u. a. **München, C. H. Beck, 1993.**
Gr.-8vo. X, 654 S. Mit Portrait. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Neuwertiger Zustand! 85,--
Mit Beiträgen von Rüdiger Breuer, Fritz Ossenbühl, Horst Sendler, Bernd Bender, Peter Badura, Peter Lerche, Roman Herzog, u. a.

590. Die REGELUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSES
bei Vergebung öffentlicher Arbeiten - insbesondere in deutschen Städten. Bearb. im Kaiserl. Statistischen Amt. **Berlin, Carl Heymanns, 1907.**
8vo. VIII, 400 S. Hlwd. (Beiträge zur Arbeiterstatistik, 6) (St.a.T., Titelrücks. und Vorsatz). 40,--

591. REIMANN, Johannes,
Die Sicherstellung des Schulbesuchs behinderter Kinder mit Mitteln des Schul- und Sozialrechts. Eine Untersuchung am Beispiel der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. **Hamburg, LIT, 2007.**
8vo. XLIV, 271 S. Originaler Verlagskarton. (Sozialrecht und Sozialpolitik in Europa, hrsg. v. Gerhard Igl u. Dagmar Felix, 1). (St.a.T. u. Vorsatz, kl. Rückenschild). 40,--

592. REITZIG, Katja,
Die polizeirechtliche Beschlagnahme von Wohnraum zur Unterbringung Obdachloser. Zulässigkeit, Inhalt und Rechtsfolgen der Inanspruchnahme und Zuweisung, Verhältnis zu zivilgerichtlichen Entscheidungen, Räumung, Kostentragungs- und Haftungsprobleme. **Berlin, Duncker & Humblot, 2004.**
8vo. 409 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum öffentlichen Recht, 940). (NP 89,80 EUR). 50,--
Mit handschrift. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

593. SÄCKER, Franz-Jürgen,
Gruppenautonomie und Übermachtkontrolle im Arbeitsrecht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1972.**
8vo. 569 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, 8). (St.a.Tbrückseite und Klebeschild auf Buchrücken, Ebd. leicht angeschmutzt). (NP 69,-- EUR). 40,--

594. SANDMAIER, Matthias,
Abfindungsorientierte Kündigungsschutzmodelle. Eine Alternative zum Bestandsschutzsystem im Kündigungsschutzrecht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2007.**
8vo. 217 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 4630). Neuwertiger Zustand! (NP 53,95 EUR). 35,--

595. SCHMID, Ronald, Hans-Gerhard ROSSMANN,
Das Arbeitsverhältnis der Besatzungsmitglieder in Luftfahrtunternehmen. **Neuwied, Luchterhand, 1997.**
8vo. XXX, 342 S. Originaler Pappeinband. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, sonst guter Zustand). 40,--

596. SCHUSTER, Friderike,
Die Internetnutzung als Kündigungsgrund. Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2009.
8vo. XI, 231 S. Originaler Verlagskarton. (Arbeitsrechtliche Forschungsergebnisse, 120). Verlagsfrischer Zustand! (NP 78,-- EUR). 50,--

597. SCHWARZE, Roland,
Der Betriebsrat im Dienst der Tarifvertragsparteien. **Berlin, Duncker & Humblot, 1991.**
8vo. 373 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, 109). (St.a.Vorsatz). (NP 92,-- EUR). 40,--

598. SIGEL, Walther,
Der gewerbliche Arbeitsvertrag nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. **Stuttgart, J. B. Metzler, 1903.**
8vo. VI, 192 S. Hlwd (St.a.T. und Titelrücks.). 45,--

599. SONN- UND FEIERTAGSRUHE.
Ergebnisse der Erhebungen über die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Festtagen. Zusammengestellt im Reichsamt des Innern. (Reichstag. 7. Legislatur-Periode, I. Session 1887, No. 140). Generalbericht, betreffend die Ergebnisse der Erhebungen über die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Festtagen. **3 Bde. (in 1). Berlin, Reichsdruckerei, 1887.**
4to. XI, 426, VI, 462, IV, 197, 165 S. (Vorgebunden:) Zusammenstellung der in den deutschen Bundesstaaten geltenden Gesetze und Verordnungen, betreffend die Ruhe an Sonn- und Feiertagen (Reichstag. 6. Legislatur-Periode. II. Session 1885/86. No. 71). Systematische Uebersicht der im Deutschen Reiche geltenden gesetzlichen und polizeilichen Bestimmungen über die Vornahme gewerblicher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen. (Reichstag. 6. Legislatur-Periode. II. Session 1885/86. No. 290). 65, 21 S. Zeitgenössischer Halblederband mit marmoriertem Buntpapierbezug. 220,--

600. STOLLE, Benjamin,
Die Flexibilisierung des Tarifrechts in Deutschland und in Frankreich. **Baden-Baden, Nomos, 2011.**
8vo. 280 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Schriften zum Unternehmensrecht, 23). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

601. THIELE, Michaela,
Die Auflösung von Arbeitsverhältnissen aufgrund Anfechtung und außerordentlicher Kündigung nach der Rechtsprechung des Reichsarbeitsgerichts (1927-1945). **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2000.**
8vo. 415 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe, hrsg. v. H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni, 205). Neuwertiger Zustand! (NP 91,-- EUR). 50,--

602. VALLAURI, Luigi Lombardi,
Amicizia, Caritá, Diritto. L'Esperienza Giuridica Nella Tipologia delle Esperienze di Rapporto. **Mailand, Giuffrè Editore, 1969.**
Gr.-8vo. XII, 242 S. Originale Broschur. (Pubblicazioni dell'Istituto di Filosofia del Diritto dell'Università di Roma, hrsg. v. Sergio Cotta, Terza Serie, 5). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vorsatz. In italienischer Sprache.

603. WANNAGAT, Georg: IM DIENST DES SOZIALRECHTS.
Festschrift für Georg Wannagat zum 65. Geburtstag am 26. Juni 1981. Hrsg. von Wolfgang Gitter, Werner Thieme und Hans F. Zacher. **Köln, Carl Heymanns, 1981.**
8vo. XII, 776 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (NP 141,- EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Willi Albers, Harald Bogs, Werner Doetsch, Wolfgang Gitter, Meinhard Heinze, Friedrich Jülicher, Bernd von Maydell, Wolfgang Rüfner, Dieter Schewe, Michael Stolleis, Gunther Schwerdtfeger, Werner Thieme u. a.

604. WEBER, Astrid,
Ist die Rotkreuzschwester Arbeitnehmerin ihrer Schwesternschaft? Zugleich eine Untersuchung der Arbeitnehmereigenschaft mithilfe der AGB-Kontrolle. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. XLIV, 281 S. Originaler Pappeinband. (Schriften zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht, hrsg. v. Ulrich Preis, 15). Neuwertiger Zustand! (NP 74,95 EUR). 40,--

605. WEBER, Werner, Carl Hermann ULE, Otto BACHOF (Hrsg.),
Rechtsschutz im Sozialrecht. Beiträge zum ersten Jahrzehnt der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. **Köln, Carl Heymanns Verlag, 1965.**
8vo. 306 S. Originaler Verlagsleinen. Verlagsfrischer Zustand! 40,--
Mit Beiträgen von Otto Bachof (Die Berufsfreiheit in der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts), Fritz Baur (Richterliche Hinweispflicht und Untersuchungsgrundsatz), Wolfram Henckel (Die Verfahrensrevision im Sozialgerichtsprozeß), Jürgen Salzwedel (Die Lehre vom Verwaltungsakt in der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts), Klaus Stern (Sachlegitimation, Prozeßführungsbefugnis und Beiladung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts), Carl Hermann Ule (Das Verhältnis zwischen den weiterlaufenden Verwaltungsaufgaben und dem Prozeß) u. a.

606. WIESINGER, Kai,
Personal- und sozialpolitische Überführungsvereinbarungen in der betrieblichen Praxis. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2007.**
8vo. XIV, 240 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 4493). (St.a.Vortitel, sonst guter Zustand). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Vortitel.

607. ZACHER, Hans F.,
Sozialpolitik und Verfassung im ersten Jahrzehnt der Bundesrepublik Deutschland. **Berlin, J. Schweitzer Verlag, 1980.**
8vo. CII, 1219 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (St.a.Tbrückseite, sonst guter Zustand). 110,--
Habilitationsschrift.

12. Umweltrecht und Atomkraft

608. BORGMANN, Klaus,
Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen des Ausstiegs aus der Kernenergie. **Berlin, Duncker & Humblot, 1994.**
8vo. 464 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Kloepfer, 37). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 86,-- EUR). 50,--

609. BURGI, Martin,
Erholung in freier Natur. Erholungssuchende als Adressaten staatlichen Umweltschutzes vor dem Hintergrund von Gemeingebrauch, Betretungsrecht und Grundrecht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1993.**
8vo. 429 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Kloepfer, 35). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 88,-- EUR). 60,--

610. CORNILS, Karin, Günter HEINE (Hrsg.),
Umweltstrafrecht in den nordischen Ländern. **Freiburg i. Br., Max-Planck-Institut für ausländ. und internat. Strafrecht Freiburg, 1994.**
8vo. XVIII, 605 S. Karton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i. Br., hrsg. v. Albin Eser, S 45. Arbeiten zum Umweltrecht, hrsg. v. Günter Heine, 10). Neuwertiger Zustand! 65,--
Mit Beiträgen von Karin Cornils, Günter Heine, Jorgen Jepsen, Per Ole Träskman, Ragnheidur Bragadóttir, Kjell Haagensen.

611. ESER, Albin, Günter HEINE (Hrsg.),
Umweltstrafrecht in England, Kanada und den USA. **Freiburg i. Br., Max-Planck-Institut f. ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg, 1994.**
8vo. XXIV, 687 S. Karton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländischen und internationales Strafrecht Freiburg i. Br., hrsg. v. Albin Eser, S 43. Arbeiten zum Umweltrecht, hrsg. v. Günter Heine, 9). Neuwertiger Zustand! 50,--
Mit Beiträgen von Albin Eser, Günter Heine, Owen Lomas, Ursel Sickenberger, Beate Weik, Mohan Prabhu, Stephen Thaman.

612. GEMMEKE, Rolf,
Nachträgliche Anordnungen im Atomrecht. Unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen des sogenannten anlageninternen Notfallschutzes. **Berlin, Duncker & Humblot, 1995.**
8vo. 382 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Kloepfer, 54). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 79,-- EUR). 50,--

613. GERLACH, Johann W.,
Privatrecht und Umweltschutz im System des Umweltrechts. Untersuchung im Auftrag des Umweltbundesamtes. **Berlin, Duncker & Humblot, 1989.**
8vo. 421 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Kloepfer, 11). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, foliertes Rückenschild). (NP 122,-- EUR). 65,--

614. HARDERS, Johannes Enno,
Regionaler Umweltschutz in der Arktis. Die völkerrechtliche Pflicht zur Zusammenarbeit und die Drittbindungswirkung eines Regionalmeerabkommens. **Baden-Baden, Nomos, 1997.**
8vo. 262 S. Originaler Verlagskarton. (Frankfurter Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Bothe, Eckard Rehbinder u. Rudolf Steinberg, 15). 50,--

615. HEINE, Günter (Hrsg.),
Umweltstrafrecht in osteuropäischen Ländern. **Freiburg i. Br., Max-Planck-Institut, 1995.**
8vo. XVII, 480 S. Karton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 47. Arbeiten zum Umweltrecht, hrsg. v. Günter Heine, 11). Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit Beiträgen von Günter Heine, Siegfried Lammich, Zoran Stojanovic, Ewa Weigend, Olga Dubovik, Martin Marx.

616. HEITSCH, Christian,
Genehmigung kerntechnischer Anlagen nach deutschem und US-amerikanischem Recht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1993.**
8vo. 354 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Kloepfer, 32). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 82,-- EUR). 50,--

617. HINTZ, Manfred,
Weltraumrechtlicher Umweltschutz im völkerrechtlichen Regelungszusammenhang. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1995.**
8vo. 253 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.T. u. Vorsatz). (NP 63,95 EUR). 40,--

618. HOCH, Hans J.,
Die Rechtswirklichkeit des Umweltstrafrechts aus der Sicht von Umweltverwaltung und Strafverfolgung. **Freiburg i. Br., Eigenverlag des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht, 1994.**
8vo. XV, 549, 29, 24, 26 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Kriminologische Forschungsberichte aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, hrsg. v. Günther Kaiser, 68). (St.a.Vortitel u. Schnitt, sonst guter Zustand). 50,--

619. HOFMANN, Hasso,
Rechtsfragen der atomaren Entsorgung. Stuttgart, Klett-Cotta, 1981.
8vo. 409 S. Originaler Verlagskarton. 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Graf Vitzthum auf Titel.

620. JENZEN, Holger,
Energiesteuern im nationalen und internationalen Recht. Eine verfassungs-, europa- und welthandelsrechtliche Untersuchung. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1998.**
8vo XXIII, 413 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer Beiträge zum Öffentlichen Recht und Steuerrecht, hrsg. v. Hans-Wolfgang Arndt, 20). Neuwertiger Zustand! (NP 91,-- EUR). 50,--

621. KLINK, Thomas,
Pauschale Ermächtigungen zur Umsetzung von europäischem Umweltrecht mittels Rechtsverordnung. Eine europarechtliche und verfassungsrechtliche Untersuchung zu § 48a Abs. 1 BlmSchG, 3 6a WHG und § 57 KrW-/AbfG. **Berlin, Duncker und Humblot, 2005.**
8vo. 220 S. OKart. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 72). Neuwertiger Zustand! (NP 76,80 EUR). 40,--

622. KLOEPFER, Michael,
Technik und Recht im wechselseitigen Werden. Kommunikationsrecht in der Technikgeschichte. Unter Mitarbeit von Claudio Franzius und Tim Weber. **Berlin, Duncker & Humblot, 2002.**
8vo. 299 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Technikrecht. Hrsg. von Michael Kloepfer, 4). Neuwertiger Zustand! (NP 79,-- EUR). 50,--

623. KRAFT, Holger,
Internationales Luftreinhalterecht. Frankfurt am Main, Peter Lang, 1996.
8vo. 284 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 1882). Neuwertiger Zustand! (NP 66,95 EUR). 40,--

624. KROHN, Wolfram,
Öffentliche Auftragsvergabe und Umweltschutz. Die Berücksichtigung von Umweltschutzbelangen bei der öffentlichen Auftragsvergabe nach europäischem und deutschem Vergaberecht. **Köln, Carl Heymanns, 2003.**
8vo. XX, 442 S. Originaler Verlagsleinen. (Völkerrecht, Europarecht, Staatsrecht. Hrsg. von Albert Bleckmann, Stefan Pieper und Volker Epping, 30). Neuwertiger Zustand! (NP 118,-- EUR). 70,--

625. LANGE, Klaus,
Fehler und Fehlerfolgen im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren. Eine Untersuchung des Verfahrens betreffend die 5. Teilgenehmigung für den Betriebsteil MOX-Verarbeitung des Siemens-Brennelementewerkes in Hanau. **Baden-Baden, Nomos, 1994.**
8vo. 162 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 40,--

626. MARCHTHALER, Nils,
Grundsätze für ein europäisches außervertragliches Umwelthaftungsrecht. Entwickelt am Beispiel des Ölhaftungsübereinkommens, des Pariser Atomhaftungsübereinkommens und des HNS-Übereinkommens. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. 223 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften : Reihe 2, Rechtswissenschaft, 4949). Neuwertiger Zustand! (NP 57,95 EUR). 35,--

627. MÖLLINGER, Claus,
Eigentumsrechtliche Entflechtung der Übertragungsnetze. Unter besonderer Berücksichtigung des 3. Binnenmarktpaketes für Energie. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. XXIII, 409 S. Originaler Pappeinband. (Mannheimer Beiträge zum Öffentlichen Recht und Steuerrecht, hrsg. v. Hans-Wolfgang Arndt, 31). Neuwertiger Zustand! (NP 93,-- EUR). 40,--
Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers auf Vortitel.

628. NEUMÜLLER, Alexander,
Umwelthaftung in Rußland. Die materielle Verantwortlichkeit für Umweltschäden (Umwelthaftung) nach dem Umwelt- und Zivilrecht der Russischen Föderation unter Berücksichtigung der Rechtslage in anderen Nachfolgestaaten der UdSSR. **Berlin, Duncker & Humblot, 1997.**
8vo. 278 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Prof. Dr. Michael Kloepfer, 77). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

629. OSSENBÜHL, Fritz,
Bestandsschutz und Nachrüstung von Kernkraftwerken. **Köln, Carl Heymanns, 1994.**
8vo. XIII, 140 S. Originaler Verlagskarton. (Recht Technik Wirtschaft Schriftenreihe, hrsg. v. Rudolf Lukes,70). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 35,--

630. ROLLER, Gerhard,
Genehmigungsaufhebung und Entschädigung im Atomrecht. Einfachgesetzliche Voraussetzungen und verfassungsrechtlicher Ausgleichsanspruch. **Baden-Baden, Nomos, 1994.**
8vo. 367 S. Originaler Verlagskarton. (Frankfurter Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Bothe, Eckard Rehbinder u. Rudolf Steinberg, 7). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 60,--

631. ROSSNAGEL, Alexander,
Rechtswissenschaftliche Technikfolgenforschung. Umrisse einer Forschungsdisziplin. **Baden-Baden, Nomos, 1993.**
8vo. 330 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 45,--

632. SACH, Karsten,
Genehmigung als Schutzschild? Die Rechtsstellung des Inhabers einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. **Berlin, Duncker & Humblot, 1994.**
8vo. 319 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Kloepfer, 44). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 82,-- EUR). 50,--

633. SALIS, Stefan,
Gestufte Verwaltungsverfahren im Umweltrecht. Eine neue Dogmatik gestufter Verwaltungsverfahren über raumbedeutsame Großvorhaben. **Baden-Baden, Nomos, 1991.**
8vo. 386 S. Originaler Verlagskarton. (Forum Umweltrecht, hrsg. v. Edmund Brandt, Wolfgang Hoffmann-Riem, u. a., 5). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 56,-- EUR). 35,--

634. SCHILLHORN, Kerrin,
Kulturelle Rechte indigener Völker und Umweltvölkerrecht - Verhältnis und Vereinbarkeit. **Berlin, Duncker und Humblot, 2000.**
8vo. 249 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Univ. Kiel. Hrsg. von Jost Delbrück und Rainer Hofmann, 129) (St.a.T., Einband u. Vorsatz, kl. Rückenschild). (NP 62,-- EUR). 40,--

635. SCHLEMMINGER, Horst, Holger WISSEL (Hrsg.),
German Environmental Law for Practitioners. München / Den Haag, C. H. Beck / Kluwer, 1996.
Gr.-8vo. XXVII, 742 S. Originaler Pappeinband. (Series of Legislation in Translation, 8). (St.a.Vorsatz, sonst guter Zustand). 65,--
Mit Beiträgen von Horst Schlemminger, Rüdiger Volhard, Jürgen Taschke, Claus-Peter Martens, Joachim Schütze, Lutz Horn.

636. SCHULTE, Martin (Hrsg.),
Handbuch des Technikrechts. Berlin, Springer, 2003.
Gr.-8vo. XXX, 816 S. Originaler Pappeinband (mit OUmschlag). (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft, hrsg. v. H. Honsell u. P. Lerche, Abtlg. Rechtswissenschaft). Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit hs. Widmung auf Vorsatz. Mit Beiträgen von Milos Vec, Jost Halfmann, Peter Salje, Michael Kloepfer, Anne Röthel, Rainer Schröder, Horst-Peter Götting, Klaus Vieweg u. a.

637. STEINBERG, Rudolf (Hrsg.),
Reform des Atomrechts. Fachtagung vom 6. u. 7. Mai 1993. **Baden-Baden, Nomos, 1994.**
8vo. 219 S. Originaler Verlagskarton. (Frankfurter Schriften zum Umweltrecht, hrsg. v. Michael Bothe, Eckard Rehbinder u. Rudolf Steinberg, 5). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 40,--
Mit Beiträgen von Ulrich K. Preuß, Ingolf Pernice, Jochen Wieland, Gustav W. Sauer, Rudolf Steinberg, Ernst-Ulrich von Weizsäcker u. a.

638. TOMERIUS, Stephan,
Informelle Projektabsprachen im Umweltrecht. Möglichkeiten und Grenzen im kooperativen Normenvollzug aus verfassungsrechtlicher Sicht. **Baden-Baden, Nomos, 1995.**
8vo. 254 S. Originaler Verlagskarton. (Forum Umweltrecht, hrsg. v. Wolfgang Hoffmann-Riem, Hans-Joachim Koch u. Ulrich Ramsauer, 15). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 35,--

639. WAHL, Rainer, Georg HERMES,
Nationale Kernenergiepolitik und Gemeinschaftsrecht. Die Bindungen des Euratom- und des EG-Vertrages für einen Verzicht auf die Wiederaufarbeitung und einen Ausstieg aus der wirtschaftlichen Nutzung der Kernenergie. **Düsseldorf, Werner, 1995.**
8vo. XV, 233 S. Originaler Verlagskarton. (Umweltrechtliche Studien, hrsg. v. Ulrich Battis, Eckard Rehbinder u. Gerd Winter, 16). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 40,--

640. WEIBLEN, Dieter,
Gemeindliche Bauleitplanung und naturschutzrechtlicher Flächen- und Objektschutz. Zur Bewältigung der aus einem räumlichen Aufeinandertreffen von Bauleitplänen und naturschutzrechtlichen Schutzgebietsverordnungen sowie dem gesetzlichen Biotopschutz resultierende Nutzungskonflikte. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo 368 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. v. Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 61). Neuwertiger Zustand! (NP 76,-- EUR). 50,--

641. BERNAT, Erwin R.,
Rechtsfragen medizinisch assistierter Zeugung. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1989.**
8vo. XXVIII, 340 S. Originaler Verlagskarton. (Recht & Medizin, hrsg. v. Erwin Deutsch, Adolf Laufs u. Hans-Ludwig Schreiber, 17). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 66,95 EUR). 40,--

642. BÖCKENFÖRDE-WUNDERLICH, Barbara,
Präimplantationsdiagnostik als Rechtsproblem. Ärztliches Standesrecht, Embryonenschutzgesetz, Verfassung. **Tübingen, Mohr Siebeck, 2002.**
8vo. XIV, 293 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 54,-- EUR). 35,--

643. CRAMER, Stephan,
Genom- und Genanalyse. Rechtliche Implikationen einer „prädiktiven Medizin". **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1991.**
8vo. XXXIII, 377 S. Originaler Verlagskarton. (Recht & Medizin, hrsg. v. Erwin Deutsch, Adolf Laufs u. Hans-Ludwig Schreiber, 24). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 77,95 EUR). 50,--

644. DEUTSCH, Erwin, Hans-Dieter LIPPERT (Hrsg.),
Kommentar zum Arzneimittelgesetz (AMG). 2. Aufl. Berlin, Springer, 2007.
Gr.-8vo. XXIV, 885 S. Pappeinband. (St.a.Vorsatz, sonst guter Zustand). 40,--

645. DEUTSCH, Erwin, Jochen TAUPITZ (Hrsg.),
Forschungsfreiheit und Forschungskontrolle in der Medizin. Zur geplanten Revision der Deklaration von Helsinki. - Freedom and control of biomedical research. **Berlin, Springer, 2000.**
8vo. XII, 466 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für deutsches, europäisches und internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Univ. Heidelberg und Mannheim. Hrsg. von Görg Haverkate, Thomas Hillenkamp, Lothar Kuhlen u. a., 2). Verlagsfrischer Zustand! (NP 104,95 EUR). 50,--

646. DOUGALIS, Zisis,
Die zivilrechtliche Haftung des Arztes aus Aufklärungspflichtverletzungen in Deutschland und in Griechenland. Begründung, Umfang und insbesondere Beweisfragen des einschlägigen Zivilprozesses. **Aachen, Shaker Verlag, 2005.**
8vo. XXXII, 208 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtswissenschaft) Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit handschriftl. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

647. FRÖHLICH, Uwe,
Forschung wider Willen? Rechtsprobleme biomedizinischer Forschung mit nichteinwilligungsfähigen Personen. **Berlin, Springer, 1999.**
8vo. XIX, 290 S. Mit 2 Tab. Originaler Verlagskarton. (MedR, Schriftenreihe Medizinrecht). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 84,95 EUR). 50,--

648. GIWER, Elisabeth,
Rechtsfragen der Präimplantationsdiagnostik. Eine Studie zum rechtlichen Schutz des Embryos im Zusammenhang mit der Präimplantationsdiagnostik unter besonderer Berücksichtigung grundrechtlicher Schutzpflichten. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo. 209 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Öffentlichen Recht, 859). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 58,-- EUR). 35,--

649. GÜNTHER, Hans-Ludwig, Jochen TAUPITZ, Peter KAISER,
Embryonenschutzgesetz. Juristischer Kommentar mit medizinisch-naturwissenschaftlichen Einführungen. **Stuttgart, Kohlhammer, 2008.**
Gr.-8vo. XIII, 428 S. Zahlr. Abb. Originaler Verlagskarton. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (2. Aufl. 2014: NP 149,99 EUR). 60,--

650. HALÀSZ, Christian,
Das Recht auf bio-materielle Selbstbestimmung. Grenzen und Möglichkeiten der Weiterverwendung von Körpersubstanzen. **Berlin, Springer, 2004.**
8vo. XXVIII, 360 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für deutsches, europäisches und internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Univ. Heidelberg und Mannheim. Hrsg. von Görg Haverkate, Thomas Hillenkamp, Lother Kuhlen u. a., 18). (St.a.T.) (NP 94,95 EUR). 55,--
Mit hs. Widmung des Verf. auf Titelblatt.

651. HANDBUCH DES WISSENSCHAFTSRECHTS.
Hrsg. von Christian Flämig, Otto Kimminich, Hartmut Krüger, Hans Heinrich Rupp u. a. **2., völlig überarb. und erw. Aufl. (= aktuelle Auflage). 2 Bde. Berlin, Springer-Verlag, 1996.**
Gr.-8vo. XXII, 1183; XVI, (1184-) 1773 S. Originale Verlagsleinen im Schuber. Neuwertiger Zustand! (NP 299,-- EUR). 135,--

652. HART, Dieter, Arnold HILKEN, Harald MERKEL, Olaf WOGGAN,
Das Recht des Arzneimittelmarktes. Pharmakologische Beratung: Gerd Glaeske. **Baden-Baden, Nomos, 1988.**
8vo. 311 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe des Zentrums für Europäische Rechtspolitik an der Universität Bremen ZERP, 5). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 40,--

653. HERMES, Georg,
Das Grundrecht auf Schutz von Leben und Gesundheit. Schutzpflicht und Schutzanspruch aus Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG. **Heidelberg, C. F. Müller, 1987.**
8vo. XV, 307 S. Originaler Verlagskarton. (Freiburger rechts- und staatswissenschaftliche Abhandlungen, 46). (St.a.T., Ebd. und Vorsatz). 45,--

654. HÜBNER, Leonie,
Umfang und Grenzen des strafrechtlichen Schutzes des Arztgeheimnisses nach § 203 StGB. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2011.**
8vo. 258 S. Originaler Pappeinband. (Recht und Medizin, hrsg. v. Erwin Deutsch, Adolf Laufs, Hans-Ludwig Schreiber u. a., 106). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, sonst guter Zustand). (NP 56,95 EUR). 35,--

655. JUNG, Andrea,
Die Zulässigkeit biomedizinischer Versuche am Menschen. Eine rechtsvergleichende Untersuchung auf der Grundlage der Loi no 88-1138 du 20 décembre 1988 relative à la protection des personnes qui se pretent à des recherches biomédicales. **Köln, Carl Heymanns, 1996.**
8vo. 298 S. Originaler Verlagskarton. (Annales Universitatis Saraviensis, 128). Neuwertiger Zustand! 50,--

656. KAMPS, Hans,
Ärztliche Arbeitsteilung und strafrechtliches Fahrlässigkeitsdelikt. **Berlin, Duncker & Humblot, 1981.**
8vo. 325 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Strafrecht, 41). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 82,-- EUR). 50,--

657. KARTHAUS, Arnim,
Risikomanagement durch ordnungsrechtliche Steuerung. Die Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen. **Baden-Baden, Nomos, 2001.**
8vo. 305 S. Originaler Verlagskarton. (Nomos Universitätsschriften: Recht. Gießener Abhandlungen zum Umweltrecht, hrsg. v. Klaus Lange, 10). (St.a.T., sonst guter Zustand). 40,--

658. KAUFMANN, Arthur (Hrsg.),
Moderne Medizin und Strafrecht. Ein Vademecum für Ärzte und Juristen über strafrechtliche Grundfragen ärztlicher Tätigkeitsbereiche. **Heidelberg, C. F. Müller Juristischer Verlag, 1989.**
8vo. IX, 320 S. Originaler Pappeinband. (Motive - Texte - Materialien, 47). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt). 35,--
Mit Beiträgen von Marie Ann Bay, Arthur Kaufmann, Reinhard Merkel, Ingrid Pabst, Christian Schreiber, Jochen Thieser, Monika Voß u. a.

659. KLOPFER, Karsten,
Verfassungsrechtliche Probleme der Forschung an humanen pluripotenten embryonalen Stammzellen und ihre Würdigung im Stammzellgesetz. **Berlin, Duncker & Humblot, 2006.**
8vo. 135 S. OKart. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht. Hrsg. von Wolfgang von Vitzthum, 73). (NP 66,- EUR). 40,--

660. KNEHE, Hilke Marie,
Die Haftung der Hebamme. Berlin, Springer, 2016.
8vo. XVIII, 287 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe Medizinrecht, hrsg. v. Andreas Spickhoff). Verlagsfrischer Zustand! (NP 69,99 EUR). 45,--

661. KOYUNCU, Adem,
Das Haftungsdreieck Pharmaunternehmen - Arzt - Patient. Verschulden und Mitverschulden bei der Haftung für Arzneimittelschäden. **Berlin, Springer, 2004.**
8vo. XXVI, 334 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für deutsches, europäisches und internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Univ. Heidelberg und Mannheim. Hrsg. von Görg Haverkate, Thomas Hillenkamp, Lothar Kuhlen u. a., 22). (St.a.Vorsatz) (NP 99,95 EUR). 55,--
Mit handschriftl. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

662. KRESS, Manfred,
Die Ethik-Kommissionen im System der Haftung bei der Planung und Durchführung von medizinischen Forschungsvorhaben am Menschen. **Karlsruhe, VVW, 1990.**
8vo. LXXIII, 247 S. Originaler Verlagskarton. (Münsteraner Reihe, hrsg. v. Helmut Kollhosser, 2). (St.a.Tbrückseite u. Vortitel). 45,--

663. LOSCH, Bernhard,
Wissenschaftsfreiheit, Wissenschaftsschranken, Wissenschaftsverantwortung. Zugleich ein Beitrag zur Kollision von Wissenschaftsfreiheit und Lebensschutz am Lebensbeginn. **Berlin, Duncker & Humblot, 1993.**
8vo. 434 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. v. Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 17). Neuwertiger Zustand! (NP 92,-- EUR). 60,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Graf Vitzthum auf Vortitel.

664. LUXENBURGER, Bernd,
Das Liquidationsrecht der leitenden Krankenhausärzte. Köln, Carl Heymanns, 1981.
8vo. XXII, 417 S. Originaler Verlagskarton. (Annales Universitatis Saraviensis, 98). Neuwertiger Zustand! 70,--

665. MERZ, Bettina,
Die medizinische, ethische und juristische Problematik artifizieller menschlicher Fortpflanzung. Artifizielle Insemination, In-Vitro-Fertilisation mit Embryotransfer und die Forschung an frühen menschlichen Embryonen. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1991.**
8vo. X, 308 S. Originaler Verlagskarton. (Recht & Medizin, hrsg. v. Erwin Deutsch, Adolf Laufs u. Hans-Ludwig Schreiber, 22). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 70,95 EUR). 40,--

666. PAP, Michael,
Extrakorporale Befruchtung und Embryotransfer aus arztrechtlicher Sicht. Insbesondere: Der Schutz des werdenden Lebens „In Vitro". **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1987.**
8vo. 417 S. Originaler Verlagskarton. (Recht & Medizin, hrsg. v. Erwin Deutsch, Adolf Laufs u. Hans-Ludwig Schreiber, 12). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 69,95 EUR). 45,--

667. PHILIPP, Renate,
Staatliche Verbraucherinformationen im Umwelt- und Gesundheitsrecht. **Köln, Carl Heymann, 1989.**
8vo. XIII, 272 S. Originaler Verlagskarton. (Recht-Technik-Wirtschaft, hrsg. v. Rudolf Lukes, 54). (St. a.T.). 40,--

668. RICKE, Dietmar,
Gentechnik und Umweltverträglichkeit. Die Umweltverträglichkeitsprüfung als Mittel der Förderung der Gentechnik? **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1996.**
8vo. XXV, 223 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 1952). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). (NP 54,95 EUR). 35,--

669. SANDER, Gerald G.,
Internationaler und europäischer Gesundheitsschutz. Gesundheitsrecht in WHO, FAO/CAK, WTO und EU, unter besonderer Berücksichtigung des Lebensmittelrechts. **Baden-Baden, Nomos, 2004.**
8vo. 402 S. Originaler Pappeinband. (Integration Europas und Ordnung der Weltwirtschaft. Hrsg. von Rudolf Hrbek, Thomas Oppermann und Joachim Starbatty, 27). Neuwertiger Zustand! (NP 74,-- EUR). 40,--
Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers auf Vorsatz.

670. SCHÄFER, Alexander T.,
Rechtliche Probleme der medizinischen Versorgung im Justizvollzug. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung extramuraler Heilbehandlungen. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2009.**
8vo. LXIV, 334 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe Strafrecht in Forschung und Praxis, 161). Verlagsfrischer Zustand! (NP 108,-- EUR). 55,--

671. SCHMIDT, Eberhard,
Der Arzt im Strafrecht. Leipzig, Verlag von Theodor Weicher, 1939.
8vo. XV, 202 S., 1 Bl. Älterer Halbleinen. (Leipziger rechtswissenschaftliche Studien, 116). (St.a.T.). 85,--

672. SCHÖNE-SEIFERT, Bettina, Lorenz KRÜGER (Hrsg.),
Humangenetik - Ethische Probleme der Beratung, Diagnostik und Forschung. Dokumentation der Jahresversammlung des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in der Bundesrep. Deutschland, Köln 1991. **Stuttgart, Gustav Fischer, 1993.**
8vo. XII, 322 S. Originaler Verlagskarton. (Medizin-Ethik, hrsg. v. Richard Toellner, 4). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 60,--
Mit Beiträgen von Dieter Birnbacher, Elmar Doppelfeld, Jens Göben, Lothar Jäger, Ulrich Kirchhoff, Lorenz Krüger, Margareta Mikkelsen, Gustav Osterwald u. a.

673. SÜFKE, Cornelia,
„Ärztliche Erkenntnis" und die Pflicht zur sorgfältigen Prüfung im Rahmen des § 218 a StGB. **Baden-Baden, Nomos, 1995.**
8vo. 204 S. Originaler Verlagskarton. (Nomos Universitätsschriften: Recht: Kieler Schriften zum Strafrecht, hrsg. v. Eckhard Horn u. Erich Samson, 12). (St.a.T. u. Vorsatz). 40,--

674. SUHR, Katharina,
Der medizinisch nicht indizierte Eingriff zur kognitiven Leistungssteigerung aus rechtlicher Sicht. **Berlin, Springer, 2016.**
8vo. XIV, 310 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe Medizinrecht, hrsg. v. Andreas Spickhoff). Verlagsfrischer Zustand! (NP 89,99 EUR). 60,--

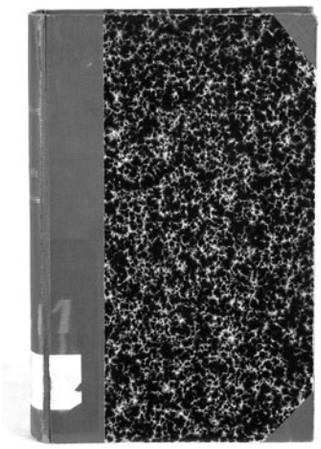
675. TAUPITZ, Jochen, Manuela BREWE (Hrsg.),
Biomedizin im Zeitalter der Globalisierung und medizinische Versorgung in Zeiten knapper Kassen. Herausforderungen für Recht und Ethik. **Berlin, Springer, 2001.**
8vo. VIII, 147 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für deutsches, europäisches und internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Univ. Heidelberg und Mannheim. Hrsg. von Görg Haverkate, Thomas Hillenkam, Lother Kuhlen u. a., 1). Verlagsfrischer Zustand! (NP 72,95 EUR). 40,--

676. TAUPITZ, Jochen (Hrsg.),
Zivilrechtliche Regelungen zur Absicherung der Patientenautonomie am Ende des Lebens. Eine internationale Dokumentation. - Regulations of civil law to safeguard the autonomy of patients at the end of their life. **Berlin, Springer, 2000.**
8vo. XXV, 1049 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für deutsches, europäisches und internationales Medizinrecht. Hrsg. von Görg Haverkate, Thomas Hillenkamp, Lother Kuhlen u. a., 4). Verlagsfrischer Zustand! (NP 279,-- EUR). 130,--

677. VOLLMER, Silke,
Genomanalyse und Gentherapie. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Verwendung und Erforschung gentherapeutischer Verfahren am noch nicht erzeugten und ungeborenen menschlichen Leben. **Konstanz, Hartung-Gorre, 1989.**
8vo. XLVIII, 253 S. Originaler Verlagskarton. (Konstanzer Schriften zur Rechtswissenschaft, 6). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, kl. Rückenschild mit Klarsichtstreifen auf Buchdeckel). 45,--

678. WILLE, Sophia,
Die Organknappheit im Spannungsverhältnis zwischen Sozialpflicht und Selbstbestimmung. Eine rechtliche Analyse des Spender-Empfänger-Verhältnisses. **Hamburg, Dr. Kovac, 2006.**
8vo. XIII, 255 S. Originaler Verlagskarton. (Medizinrecht in Forschung und Praxis, 4). Verlagsfrischer Zustand! 50,--

683



679. BINDING, Karl,
Handbuch des Strafrechts. Bd. 1 (alles Erschienene!). Leipzig, Duncker & Humblot, 1885.
8vo. XXII, 927 S. Zeitgenössischer Halblederband mit Buntpapierbezug. (Systematisches Handbuch der Deustchen Rechtswissenschaft, hrsg. von Karl Binding, Abtlg. 7, Tl. 1, 1). (kl. St.a.T., Ebd. berieben, Rückenprägung verblasst). 350,--
Erste Ausgabe, selten. - Binding (1841-1920) entstammte einer alten Frankfurter Bierbrauerfamilie, studierte in Göttingen und Heidelberg und erhielt seinen ersten Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Staatsrecht in Basel (1865), dann in Freiburg (1870) und Straßburg (1872) und schließlich in Leipzig (1873-1913). Er gilt als Hauptvertreter der Strafrechtswissenschaft im Wilhelminischen Kaiserreich, poientiert die „Autorität des Gesetzes" und die „Unterwerfung des Verbrechers" unter das Recht durch Strafe. So geriet seine Strafrechtslehre später in Konflikt mit dem Konzept der „Zweckstrafe" Franz von Liszts, in dem der Gedanke der „Resozialisierung" mehr in den Vordergrund tritt.

680. FEUERBACH, Paul Johann Anselm von,
Lehrbuch des gemeinen in Deutschland gültigen peinlichen Rechts. 6., von neuem durchges. Aufl. Gießen, Georg Friedrich Heyer, 1818.
8vo. XXXII, 576 S. Zeitgenössischer marmorierter Pappband. 250,--
Feuerbach (1775-1833) nahm in der Entwicklung des deutschen Kriminalrechts zu dieser Zeit eine ähnliche Stellung ein wie Savigny auf dem Gebiet des Zivilrechts. Als Savigny Feuerbach in Jena kennengelernt hatte und dessen Vorlesungen besuchte, Feuerbach hielt nach seiner Promotion 1799 erste Vorlesungen in Jena, war er vom Intellekt des Feuerbachs beeindruckt, fand ihn als Erscheinung aber zu unordentlich. In Landshut war Feuerbach gerade abgereits, als dor Savigny eingetroffen war. Feuerbach war eine sehr streitbare Persönlichkeit und hatte sich mit dem dort lehrenden Gönner überworfen. Savigny suchte Feuerbach auch nach Berlin zu locken, um ihn den Lehrstuhl für Kriminalrecht zu übertragen. Dies scheiterte jedoch an den zu hohen Gehaltsforderung von Seitenm Feuerbachs. Nach seinem Tod übernahm sein prominentester Schüler Mittermaier das Lehrbuch und brachte es auf den neuesten Stand. Aus Respekt vor seinem großen Lehrer, übernahm er die letzte Ausgabe Feuerbachs und brachte seine Ergänzungen und Anmerkungen in den apparatus criticus unter.

681. GENGLER, H(einrich) G(ottfried Philipp),
Die strafrechtliche Lehre vom Verbrechen der Vergiftung erörtert. **2 Bde. Bamberg, gedruckt bei J. M. Reindl, 1842-43.**
8vo. VI, 1 Bl., 229; VII, 1 Bl., 474 S., 1 Bl. Zeitgenössische Pappbände mit goldgeprägten Rückenschildchen. (Papierbezug von 1 an unterer Ecke abgerieben). 380,--
Erste Ausgabe. - Gengler (1817-1901) war Rechtsprofessor an der Universität Erlangen, seit 1847 als a.o. Professor, seit 1851 als o. Professor. - Erstes Heft, die Einleitung und Geschichte der Lehre enthaltend. Zweites Heft, die Lehre auf dem Standpunkte der Gegenwart.

682. GÜNTHER, Louis,
Die Idee der Wiedervergeltung in der Geschichte und Philosophie des Strafrechts. Ein Beitrag zur universal-historischen Entwickelung desselben. **3 Bde. Altenburg und Erlangen, Stephan Geibel und Th. Bläsings Universitätsbuchhandlung H. Metzer & A. Eiffländer, 1889-95.**
8vo. 2 Bll., 298; XVIII, 270; XXXVIII, 648 S. Zeitgenössische Halblederbände (Bde. 1 und 3), Bd. 2 neuer Halblederband. (Einbände weichen in Aussehen und Größe voneinander ab). 350,--
I. Die Kulturvölker des Altertums und das deutsche Recht bis zur Carolina. Habilitationsschrift der hohen Juristen-Fakultät der Universität Giessen zur Erlangung der Venia Docendi. II. Das deutsche Strafrecht nach der Carolina bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts und die juristische und philosophische Strafrechts-Literatur vor Kant. III. 1. (einzige) Hälfte: Die Strafgesetzgebung Deutschlands seit der Mitte des XVIII. Jahrhunderts bis zur Gegenwart mit vergleichender Berücksichtigung der Gesetzgebung der übrigen europäischen und einiger außereuropäischer Staaten.

683. KRAUSE, Karl Christian Friedrich,
Das System der Rechtsphilosophie. Vorlesungen für Gebildete aus allen Ständen. Hrsg. von Karl David August Röder. **Leipzig, F. A. Brockhaus, 1874.**
8vo. XVIII, 544 S. Zeitgenössischer Halbleinenband mit Buntpapierbezug. (Karl Christian Friedrich Krause's handschriftlicher Nachlass. Hrsg. von Freunden und Schülern desselben. Reihe II: Synthetische Philosophie, 2). (kl. Bibliotheksrückenschild, St.a.T.). 180,--
Krause (1781-1832), der u. a. bei Fichte studierte, entwickelte in kritischer Auseinandersetzung mit Kant und Hegel eine „evolutionslogische Neuerung der Philosophie", die er selbst als „Wesenslehre" bezeichnete und die nach Meinung Krauses alle Gebiete der Philosophie, also auch die Rechtsphilosophie, tiefgreifend verändern werde. Krause hatte im spanischsprachigen Bereich mit seiner „Wesenslehre", die dort als „Krausismo" bekannt ist, einigen Erfolg und galt dort zeitweise als der bedeutendste deutsche Philosoph des 19. Jahrhunderts. In Deutschland selbst war Krause nur wenig einflußreich. Die vorliegende Arbeit trägt Krauses Ausführungen zur Rechtsphilosophie zusammen und ruht auf seinem „Abriss des Systems der Rechtsphilosophie oder des Naturrechts" von 1828. Das Krauses Rechtsphilosophie in der Forschung noch gewürdigt wird, zeigen jüngste Veröffentlichungen von Peter Landau (1995), Wolfgang Forster (2000) oder Bettina Wirmer-Donos (2001).

684. MITTERMAIER, C(arl) J(oseph) A(nton),
Anleitung zur Vertheidigungskunst im deutschen Criminalprozesse und in dem auf Oeffentlichkeit und Geschworenengerichte gebauten Strafverfahren, mit Beispielen. **3., durchaus umgearb. und sehr vermehrte Aufl. Landshut, bei Philipp Krüll, 1828.**
8vo. XX, 344 S. Zeitgenössischer Pappband mit goldgeprägtem Rückenschild und schönem dreiseitigem Rotschnitt. (Ebd. leicht berieben, altersbedingt ganz leicht gebräunt). 400,--
Mit Mittermaier (1787-1867) setzte sich endgültig das moderne Strafverfahren in Deutschland durch: Anklageverfahren, unabhängige Staatsanwaltschaft, Mündlichkeit, Öffentlichkeit des Verfahrens, freie Beweiswürdigung und Geschworenengerichte nach englischem Vorbild. Er war Professor in Landhut (seit 1811), Bonn (seit 1819) und Heidelberg (seit 1821). Nach seinem Studium in Landhut und Heidelberg und vor seiner akademischen Laufbahn war er Privatlehrer und zudem Assistent Feuerbachs in München. - NDB 17, 585; Kosch Staatshandb. II, 862.

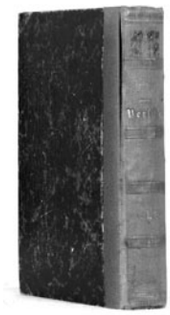
685. MITTERMAIER, C(arl) J(oseph) A(nton),
Das deutsche Strafverfahren in der Fortbildung durch Gerichts-Gebrauch und Landes-Gesetzbücher und in genauer Vergleichung mit dem englischen und französischen Straf-Verfahren. In zwei Theilen. **4. völlig umgearbeitete und sehr vermehrte Aufl. 2 Bde. Heidelberg, academische Verlagshandlung von J. C. B. Mohr, 1845-46.**
8vo. (1:) VIII, 635; (2:) VIII, 735 S. Zeitgenössische Halblederbände mit Buntpapierbezug und geprägten Rückenschildern. (Ebd. etw. berieben). 400,--
Dritte Ausgabe des epochalen Werks unter diesem Titel. Umarbeitung seines 1810 erschienenen „Handbuch des peinlichen Prozesses". - Mit Mittermaier (1787-1867) setzte sich endgültig das moderne Strafverfahren in Deutschland durch: Anklageverfahren, unabhängige Staatsanwaltschaft, Mündlichkeit, Öffentlichkeit des Verfahrens, freie Beweiswürdigung und Geschworenengerichte nach englischem Vorbild. Gerade in diesem Werk zeigt sich dabei sein pragmatischer, rechtsvergleichender Ansatz. Das vorliegende epochale Werk begründete Mittermaiers außergewöhnliche Stellung in der Geschichte des deutschen Strafprozesses, hochgeehrt auch außerhalb Deutschlands in Europa und den USA. Er war Professor in Landhut (seit 1811), Bonn (seit 1819) und Heidelberg (seit 1821). Nach seinem Studium in Landhut und Heidelberg und vor seiner akademischen Laufbahn war er Privatlehrer und zudem Assistent Feuerbachs in München. - NDB 17, 585; Kosch Staatshandb. II, 862.

686. MITTERMAIER, C(arl) J(oseph) A(nton),
Das englische, schottische und nordamerikanische Strafverfahren im Zusammenhange mit den politischen, sittlichen und socialen Zuständen und in den Einzelnheiten der Rechtsübung dargestellt. **Erlangen, Verlag von Ferdinand Enke, 1851.**
8vo. XII, 1 Bl. Druck- und Schreibfehler, 560 S. Neuer repräsentativer Halbledereinband mit goldgeprägtem Rücken. 250,--
Erste Ausgabe. - Mittermaier (1787-1867) war neben Feuerbach zweifelsohne der bedeutendste Rechtswissenschaftler für Strafrecht des 19. Jahrhunderts. Er wurde 1811 Prof. der Rechte in Landshut, folgte 1819 einem Ruf nach Bonn, wechselte 1821 an die Universität Heidelberg. Seine zahlreichen Studienreisen folgen aus seinem rechtvergleichenden Erkenntnisinteresse, wie die vorliegende Arbeit zeigt. Mittermaier war zudem politisch sehr aktiv und eine der zentralen Figuren des gemäßigten südwestdeutschen Liberalismus, Präsident des Vorparlaments sowie Vertreter Badens in der Frankfurter Nationalversammlung. Seine zahlreichen nationalen und internationalen Ehrungen sind Legende.

687. MITTERMAIER, C(arl) J(oseph Anton),
Die Mündlichkeit, das Anklageprinzip, die Öffentlichkeit und das Geschwornengericht in ihrer Durchführung in den verschiedenen Gesetzgebungen, dargestellt und nach den Forderungen des Rechts und der Zweckmässigkeit mit Rücksicht auf die Erfahrungen der verschiedenen Länder geprüft. **Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1845.**
8vo. VIII, 419 S. Zeitgenössischer Pappband mit schönem Rotschnitt. 300,--
Erste Ausgabe. - Mit Mittermaier (1787-1867) setzte sich endgültig das moderne Strafverfahren in Deutschland durch: Anklageverfahren, unabhängige Staatsanwaltschaft, Mündlichkeit, Öffentlichkeit des Verfahrens, freie Beweiswürdigung und Geschworenengerichte nach englischem Vorbild. Auch in dem vorliegenden Werk zeigt sich sein durchgängiger, pragmatischer und rechtsvergleichender Ansatz. Er war Professor in Landhut (seit 1811), Bonn (seit 1819) und Heidelberg (seit 1821). Nach seinem Studium in Landhut und Heidelberg und vor seiner akademischen Laufbahn war er Privatlehrer und zudem Assistent Feuerbachs in München. - NDB 17, 585; Kosch Staatshandb. II, 862.

688. MITTERMAIER, K(arl) J(oseph) (Anton),
Erfahrungen über die Wirksamkeit der Schwurgerichte in Europa und Amerika über ihre Vorzüge, Mängel und Abhülfe. **Erlangen, Ferdinand Enke, 1865.**
8vo. VIII, 786 S. Neuer Pappband. (St.a.Titelrückseite, leicht durchschimmernd). 300,--
Erste Ausgabe. - Mittermaiers (1787-1867) grundlegenden strafprozessualen Studien folgten bedeutende rechtsvergleichende Arbeiten, wie das vorliegende Werk zeigt.

689. ZACHARIÄ, H(einrich) A(lbert),
Die Lehre vom Versuche der Verbrechen. 2 Teile (in 1 Band). Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung, 1836-39.
8vo. XXII, 288; XII, 322 S. Zeitgenössischer Halbleinen mit Buntpapierbezug und (schwacher) Rückenprägung. (ältere St.a.T. von Teil 1). 350,--



Erste Ausgabe. - Zachariä (1806-1875) war seit 1835 Professor der Rechte an der Universität Göttingen und in zahlreichen Gutachten und Zeitschriftenbeiträgen ausgewiesener Strafrechtler. Er war Mitherausgeber des „Archivs für Kriminalrecht" und der „Kritischen Zeitschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft des Auslandes". Dazu war Zachariä politisch sehr aktiv. Er war Teilnehmer am Vorparlament, Delegierter im Siebzehnerausschuss, im Fünfzigerausschuss, Abgeordneter für Göttingen in der Frankfurter Nationalversammlung, Teilnehmer am Gothaer Nachparlament, Mitglied des Reichstags des Norddeutschen Bundes und Abgeordneter im preußischen Landtag.

690. ALBRECHT, Hans-Jörg,
Strafzumessung und Vollstreckung bei Geldstrafen unter Berücksichtigung des Tagessatzsystems. Die Geldstrafe im System strafrechtlicher Sanktionen. **Berlin, Duncker & Humblot, 1980.**
8vo. XII, 430 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Strafrecht und Kriminologie, hrsg. v. H.-H. Jescheck u. G. Kaiser, 8). (St.a.T., Rückenschild). (NP 94,-- EUR). 60,--

691. ALBRECHT, Peter-Alexis,
Zur sozialen Situation entlassener „Lebenslänglicher". **Göttingen, Schwartz, 1977.**
8vo. 4 Bll., 449 S. Originaler Verlagskarton. (Kriminologische Studien, hrsg. v. Prof. Dr. Schaffstein und Prof. Dr. Schüler-Springorum, Band 26). 50,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Vortitel.

692. BALS, Nadine, Christian HILGARTNER, Britta BANNENBERG,
Täter-Opfer-Ausgleich im Erwachsenenbereich. Eine repräsentative Untersuchung für Nordrhein-Westfalen. **Mönchengladbach, Forum Verl. Godesberg, 2005.**
8vo. XXV, 480 S., XXIX. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. 40,--

693. BAR, Christian von,
Verkehrspflichten. Richterliche Gefahrsteuerungsgebote im deutschen Deliktsrecht. **Köln, Heymann, 1980.**
8vo. L, 326 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt). 100,--

694. BAUMANN, Horst: FESTSCHRIFT zum 65. Geburtstag von Horst Baumann. Karlsruhe, VVW, 1999.
8vo. IX, 403 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. Verlagsfrischer Zustand! 50,--
Mit Beiträgen von Klaus Adomeit, Harald Bogs, Wolfgang Bühler, Ralf Johannsen, Edgar Joussen, Reinhard Keil, Helmut Schirmer, Ulrich Weber, Gerrit Winter, Wolfgang Zschockelt u. a.

695. BAURMANN, Michael C.,
Sexualität, Gewalt und psychische Folgen. Eine Längsschnittuntersuchung bei Opfern sexueller Gewalt und sexuellen Normverletzungen anhand von angezeigten Sexualkontakten. **Wiesbaden, o.V., 1983.**
8vo. 791 S. Zahlr. Tab. Karton. (BKA-Forschungsreihe). 40,--

696. BELING, Ernst,
Deutsches Reichsstrafprozeßrecht mit Einschluß des Strafgerichtsverfassungsrechts. **Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter, 1928.**
8vo. XIII, 568 S. Originaler Verlagsleinen. (Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft, hrsg. von Hans Fehr, Justus Wilhelm Hedemann und Heinrich Lehmann, 17). (St.a.Vorsatz). 135,--

697. BERNER, Albert Friedrich,
Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 2., sehr verb. Aufl. Leipzig, Bernhard Tauchnitz, 1863.
8vo. XVI, 575 S. Zeitgenössischer Halbleinen. 180,--
Berner (1818-1907) studierte bei Savigny, Gans und Heffter, befreundet mit Jhering. 1861 wurde er zum Ordinarius in Berlin ernannt, wo er bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1899 lehrte.

698. BEST, Werner,
Die deutsche Polizei. Darmstadt, L. C. Wittich Verlag, 1941.
8vo. 110 S. Mit 2 Tafeln im Anhang. Neuer Halbleinenband. (Forschungen zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Reinhard Höhn. Reihe A: Abhandlungen, 5). 300,--
Erste und einzige Ausgabe. - Best (1903-1989) gehörte zu den führenden Verfassungstheoretikern und Juristen des Dritten Reiches, die sich bemühten, der politischen Polizei und den Konzentrationslagern einen Anstrich von Rechtmässigkeit und Gesetzlichkeit zu geben. Er war Heydrichs engster Mitarbeiter beim Aufbau der Gestapo und des Sicherheitsdienstes (SD). Sein Buch „Die deutsche Polizei" war seinerzeit sehr berühmt. Er gilt als Verfasser der berüchtigten Boxheimer Dokumente 1931. Von 1940-42 war Best in der deutschen Militärverwaltung im besetzten Frankreich tätig, seit 1942 war er Statthalter im besetzten Dänemark.

699. BETTIOL, G(iuseppe), E. HEINITZ, S. GLASER u. a.,
Stato di Diritto e Misure di Sicurezza. Convegno Di Diritto Penale - Bressanone 1961. **Padua, CEDAM, 1962.**
Gr.-8vo. 179 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.T., kl. Rückenschild). 40,--
In italienischer Sprache.

700. BETTIOL, Giuseppe,
Scritti Giuridici 1966-1980. Padua, Edizioni CEDAM, 1980.
Gr.-8vo. 274 S. Originaler Verlagskarton. (Collana di Studi Penalistici, hrsg. v. G. Bettiol u. P. Nuvolone, Nuova Serie, XXV). Guter Zustand! 75,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vorsatz. In italienischer Sprache.

701. BINDER, Julius,
Rechtsbegriff und Rechtsidee. Bemerkungen zur Rechtsphilosophie Rudolf Stammlers. **Leipzig, A. Deichertsche Verlagsbuchhandlung Werner Scholl, 1915.**
8vo. XVI, 316 S. Schöner, zeitgenössischer Halbleinenband mit Rückenprägung, Buntpapierbezug und Leinenecken. (St.a.T.). 120,--
Erste Ausgabe der letzten Arbeit Binders (1870-1939), in der er seine Rechtsphilosophie noch unter Rückgriff auf den Rechtsbegriff Kants entfaltet. Danach entwickelte sich Binder zum Kritiker der neukantischen Rechtsphilosophie (etwa eines Rudolf Stammler) und entwickelte einen neuhegelianischen Ansatz (Objektiver Idealismus), der großen Einfluß auf seinen Schüler Karl Larenz ausübte, aber auch auf Gerhard Dulckeit und Walther Schönfeld. - Binder war Professor in Rostock, Erlangen, Würzburg und Göttingen. Er begründete den Internationalen Hegelbund. Seine Rechtsphilosophie fand zuletzt Anschluß an den Nationalsozialismus, wovon er in der vorliegenden Arbeit noch denkbar weit entfernt ist.

702. BINDING, Karl,
Grundriss des deutschen Strafrechts. Allgemeiner Teil. **8., mit der siebenten gleichlautende Aufl. Leipzig, Verlag von Felix Meiner, 1913.**
8vo. XXIV, 321 S. Originaler blauer Verlagsleinen mit goldgeprägtem Rückenschild. 85,--

703. BLANKENBURG, Erhard, Klaus SESSAR, Wiebke STEFFEN,
Die Staatsanwaltschaft im Prozeß strafrechtlicher Sozialkontrolle. **Berlin, Duncker & Humblot, 1978.**
8vo. XX, 389 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Strafrecht und Kriminologie, hrsg. v. H.-H. Jescheck u. G. Kaiser, 5). (St.a.T. u. Vortitel). 50,--

704. BLAU, Bruno,
Kriminalstatistische Untersuchung der Kreise Marienwerder und Thorn. Zugleich ein Beitrag zur Methodik kriminalstatistischer Untersuchungen. **Berlin, J. Guttentag, 1903.**
8vo. S. 71-133. Zahlr. Tab. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Abhandlungen des kriminalistischen Seminars an der Universität Berlin, hrsg. v. Franz v. Liszt, Neue Folge, 2. Band, 2. Heft). (St.a.T., kl. Rückenschild). 40,--

705. BOHNE, Gotthold,
Die Freiheitsstrafe in den italienischen Stadtrechten des 12.-16. Jahrhunderts. 2 Bde. Leipzig, Theodor Weicher, 1922-25. (Nachdruck, Leipzig 1970).
8vo. XXVII, 279 S.; XII, 374 S. Originale Verlagskarton. (Leipziger rechtswissenschaftliche Studien, Hefte 4 und 9). Neuwertiger Zustand! 60,--
I: Das Aufkommen der Freiheitsstrafe; II: Der Vollzug der Freiheitsstrafe.

706. BOMMER, Felix,
Offensive Verletztenrechte im Strafprozess. Bern, Stämpfli, 2006.
8vo. XLV, 290 S. Originaler Pappeinband. Neuwertiger Zustand! (NP 83,60 EUR). 50,--
Habilitationsschrift. Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vorsatz.

707. BOTTENBERG, Frank,
Die Hamburgische Strafprozeßordnung von 1869. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1998.**
8vo. 302 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von B. Diestelkamp, G. Köbler, W. Schubert u. a., 179). Verlagsfrischer Zustand! (NP 76,95 EUR). 40,--

708. BOTTKE, Wilfried,
Strafrechtswissenschaftliche Methodik und Systematik bei der Lehre vom strafbefreienden und strafmildernden Täterverhalten. **Ebelsbach, Verlag Rolf Gremer, 1979.**
8vo. XXXVII, 777 S. Originaler Verlagsleinen. (Münchener Universitätsschriften. Abhandlungen zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Sten Gagnér, Arthur Kaufmann und Dieter Nörr, 39). Neuwertiger Zustand! 85,--

709. BRUHN, Davina,
Die Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht. Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2010.
8vo. 313 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Studien zur Rechtswissenschaft, 252). (St.a.Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 88,-- EUR). 55,--

710. BUNGE, K.,
Italienischer Vorentwurf zu einem neuen Strafgesetzbuch. In deutscher Übersetzung. **Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter, 1928.**
8vo. XXXII, 224 S. Halbleinenband. (Sammlung Außerdeutscher Strafgesetzbücher, hrsg. v. E. Kohlrausch, XLVIII). (St.a.T., Tbrückseite u. Schnitt). 50,--

711. CASTRONUOVO, Donato,
La Colpa Penale. Mailand, Giuffrè Editore, 2009.
Gr.-8vo. XIV, 647 S. Originale Broschur. (Collana del Dipartimento di Scienze Giuridiche e Della Facoltà di Giurisprudenza dell' Università di Modena e Reggio Emilia, Nuova serie, 81). Guter Zustand! 75,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vorsatz. In italienischer Sprache.

712. CATTANEO, Mario A.,
Pena Diritto e Dignità Umana. Saggio sulla filosofia del diritto penale. **Turin, G. Giappichelli Editore, 1990.**
8vo. 390 S. Originaler Verlagskarton. Guter Zustand! 50,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Vortitel. In italienischer Sprache.

713. CATTANEO, Mario A.,
Suggestioni Penalistiche in Testi Letterari. **Mailand, Giuffrè Editore, 1992.**
Gr.-8vo. XV, 366 S. Originaler Verlagskarton. 50,--
In italienischer Sprache. Mit hs. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

714. CHAPPUIS, Christine, Bénédict WINIGER, Arnaud CAMPI (Hrsg.),
Le tort moral en question. Genf, Schulthess, 2013.
8vo. 196 S. Originaler Verlagskarton. (Journée de la responsabilité civile 2012). Neuwertiger Zustand! 45,--
In französischer Sprache. Mit Beiträgen von Christine Chappuis, Lukas Heckendorn Urscheler, Yvan Jeanneret, Odile Pelet, Stéphane Werly, Franz Werro, Benedict Winiger.

715. DAHN, Felix,
Die Vernunft im Recht. Grundlagen der Rechtsphilosophie. **Berlin, Verlag von Otto Janke, 1879.**
8vo. IV, 220 S. Einfacher, zeitgenössischer Leinenband. 120,--
Erste Ausgabe. - Dahn (1834-1912), heute vor allem bekannt als Historiker und Schriftsteller, war aber Prof. für Deutsches Recht in München, Königsberg und Breslau.

716. Del VECCHIO, Giorgio,
Lehrbuch der Rechtsphilosophie. Übers. und mit einer Einf. vers. von F. Darmstaedter. **2., neubearb. deutsche Aufl. Basel, Verlag für Recht und Gesellschaft, 1951.**
8vo. XV, 640 S. Originaler Verlagsleinen. (Italienische Rechtsphilosophie, 2). 100,--
Del Vecchio (1878-1970) war ein Vertreter des italienischen Neo-Kantianismus, mit großem Einfluß auf Norberto Bobbio. Del Vecchio war Professor in Ferrara, Sassari, Messina, Bologna und schließlich in Rom (1920-1953). Sein Lehrbuch wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und war eine Grundlage des Rechtsphilosophiestudiums an vielen Rechtsfakultäten weltweit.

717. DENZ, Renate,
Zulässigkeit und Umfang des Strafverfahrens gegen Abwesende. Dargestellt für das französische, italienische, österreichische und schweizerische Recht. **Bonn, Ludwig Röhrscheid Verlag, 1969.**
8vo. 283 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtsvergleichende Untersuchungen zur gesamten Strafrechtswissenschaft, hrsg. vom Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg i. Br. durch Prof. Dr. Hans-Heinrich Jescheck. Neue Folge, 40). Neuwertiger Zustand! 40,--

718. DERTINGER, Christian, Erich MARKS (Hrsg.),
Führungsaufsicht. Versuch einer Zwischenbilanz zu einem umstrittenen Rechtsinstitut. **Bonn, Forum Verlag Godesberg, 1990.**
8vo. 190 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Bewährungshilfe e.V., 16). (St.a.Vorsatz, Rückenschild). 40,--
Mit Beiträgen von H.-Folke Jacobsen, Peter Floerecke, Hans-Jürgen Kerner, Nikolaus Breuckmann, Detlev von Bülow u. Wilfried Rasch.

719. DOLCINI, Emilio,
La Commisurazione della Pena. La pena detentiva. **Padua, Edizioni CEDAM, 1979**
Gr.-8vo. XII, 383 S. Originaler Verlagskarton. (Collana di Studi Penalistici, hrsg. v. G. Bettiol u. P. Nuvolone, Nuova Serie, XVII). (St.a.T., sonst guter Zustand). 45,--
In italienischer Sprache.

720. DOUS, John Christian,
Strafrechtliche Verantwortlichkeit in Unternehmen. Zur Verantwortungsverteilung zwischen Ausführungs- und Führungsebene nach dem Prinzip der Dialektik der Herrschaft in Unternehmen. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. 268 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 4948). Neuwertiger Zustand! (NP 61,95 EUR). 40,--

721. DRECHSLER, Adolph,
Der Selbstmord, betrachtet im Verhältniß zum allgemeinen sittlichen Wesen des Geistes. **Basel, Verlag von Felix Schneider, 1848.**
8vo. XII, 115 S. Zeitgenössischer Ganzleinen. 100,--

722. DREHER, Eduard,
Bemühungen um das Recht. Gesammelte Aufsätze. Mit Vorwort von Eberhard Schmidt. **München, C. H. Beck, 1972.**
8vo. 393 S. Originaler Verlagsleinen. 40,--

723. DREHER, Eduard: FESTSCHRIFT
für Eduard Dreher zum 70. Geburtstag am 29. April 1977. Hrsg. von Hans-Heinrich Jescheck und Hans Lüttger. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1977.**
8vo. X, 799 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. (NP 259,-- EUR). 120,--
Mit Beiträgen von Werner Hardwig, Richard M. Honig, Georg Schwalm, Thomas Würtenberger, Friedrich Schaffstein, Günter Spendel, Joachim Hruschka, Claus Roxin, Wolfgang Naucke, Theo Kleinknecht u. a.

724. DÜNKEL, Frieder, Jon VAGG (Hrsg.),
Untersuchungshaft und Untersuchungshaftvollzug. International vergleichende Perspektiven zur Untersuchungshaft sowie zu den Rechten und Lebensbedingungen von Untersuchungsgefangenen. Waiting for Trial. International Perspectives on the Use of Pre-Trial Detention and the Rights and Living Conditions of Prisoners Waiting for Trial. **2 Bde. Freiburg i. Br., Eigenverlag Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, 1994.**
8vo. XVIII, 528; VI, (529-) 959 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Kriminologische Forschungsberichte aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, hrsg. v. Günther Kaiser, 62/1 u. 62/2). (St.a.Vorsatz u. Vortitel, sonst guter Zustand). 75,--
In deutscher u. englischer Sprache. Mit Beiträgen von Frieder Dünkel, Sonja Snacken, Eva Smith, Rod Morgan, Martine Mérigeau, Anthozoe Chaidou, Jon Vagg, Bhuvan B. Pande, Javier Llobet, Kai Ambos u. a.

725. DÜNKEL, Frieder,
Legalbewährung nach sozialtherapeutischer Behandlung. Eine empirische vergleichende Untersuchung anhand der Strafregisterauszüge von 1503 in den Jahren 1971-74 entlassenen Strafgefangenen in Berlin-Tegel. **Berlin, Duncker & Humblot, 1980.**
8vo. XIX, 483 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Strafrecht und Kriminologie, hrsg. v. H.-H. Jescheck u. G. Kaiser, 7). (St.a.T., Rückenschild). (NP 104,-- EUR). 60,--

726. DUSCHAK, M.,
Das Mosaisch-Talmudische Strafrecht. Ein Beitrag zur historischen Rechtswissenschaft. **Wien, Wilhelm Braumüller, 1869.**
8vo. VIII, 98 S. Kart. 40,--

727. EBEL, Wilhelm,
Die Rostocker Urfehden. Untersuchungen zur Geschichte des Deutschen Strafrechts. **Rostock, Carl Hinstorff, 1938.**
8vo. 220 S. Neuer Verlagsleinen. (Veröffentlichungen aus dem Stadtarchiv der Seestadt Rostock, 1). (St.a.Tbrückseite und Schnitt). 50,--

728. Baden: ENTWURF
einer Strafproceßordnung für das Großherzogthum Baden. **Carlsruhe, Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei, 1862.**
8vo. XIII, 122 S. Zeigenössischer Halbleder mit Buntpapierbezug. (Ebd. etw. bestoßen und berieben). 40,--

729. ERDMANN, Hans-Henning,
Die Ausdehnung der strafprozessualen Garantien der US-Bundesverfassung auf den Strafprozeß der Einzelstaaten. Ein Beitrag zu den Beweisverboten im amerikanischen Recht. **Bonn, Ludwig Röhrscheid, 1969.**
8vo. 309 S. Originalebroschur. (Rechtsvergleichende Untersuchungen zur gesamten Strafrechtswissenschaft, hrsg. v. Hans-Heinrich Jescheck, Neue Folge, 41). 60,--

730. ESER, Albin, Michael ÜBERHOFEN, Barbara HUBER (Hrsg.),
Korruptionsbekämpfung durch Strafrecht. Ein rechtsvergleichendes Gutachten zu den Bestechungsdelikten im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz. **Freiburg i. Br., edition iuscrim, 1997.**
8vo. XIII, 795 S. Zahlr. Tab. Karton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i. Br., hrsg. v. Albin Eser, S 61). Neuwertiger Zustand! 50,--
Mit Beiträgen von Albin Eser, Michael Überhofen, Peter Hünerfeld, Thomas Richter, Barbara Huber, Holger Barth, Siegfried Lammich u.a.

731. ESER, Albin, Günther KAISER, Ewa WEIGEND (Hrsg.),
Von totalitärem zu rechtsstaatlichem Strafrecht. Kriminalpolitische Reformtendenzen im Strafrecht osteuropäischer Länder. Internationales Symposium in Buchenbach bei Freiburg i. Br. vom 27.-31. Mai 1992. **Freiburg i. Br., Eigenverlag Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg i. Br., 1993.**
8vo. XVII, 678 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 42). 75,--
Mit Beiträgen von Rolf Keller, Ljubo Bavcon, Jan Musil, Jörg Arnold, George P. Fletcher, Ferenc Nagy, Heinz Schöch, Claus Roxin, Hans-Jörg Albrecht u. a.

732. ESER, Albin,
Die strafrechtlichen Sanktionen gegen das Eigentum. Dogmatische und rechtspolitische Untersuchungen zu Einziehung, Unbrauchbarmachung und Gewinnverfall. **Tübingen, Mohr, 1969.**
8vo. XVIII, 431 S. Originaler Verlagsleinen. (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 28) (NP 79,-- EUR). 50,--
Habilitationsschrift. Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Preiser auf Vorsatz.

733. ESER, Albin, Jürgen MEYER (Hrsg.),
Öffentliche Vorverurteilung und faires Strafverfahren. Eine rechtsvergleichende Untersuchung im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz. **Freiburg i. Br., Eigenverlag Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg i. Br., 1986.**
8vo. VIII, 367 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Ablin Eser, S 4). (St.a.Vortitel). 45,--
Mit Beiträgen von Barbara Huber, Margret Spaniol, Johanna Bosch, Albin Dearing, Karin Cornils u. a.

734. ESER, Albin, Karin CORNILS (Hrsg.),
Neuere Tendenzen der Kriminalpolitik. Beiträge zu einem deutsch-skandinavischen Strafrechtskolloquium. **Freiburg i. Br., Eigenverlag des Max-Planck-Instituts für ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg i. Br., 1987.**
8vo. X, 255 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 6). (St.a.Vorsatz u. Vortitel). 45,--
Mit Beiträgen von Raimo Lahti, Madeleine Löfmarck, Nils Jareborg, Pekka Koskinen, Hans Christian Bjerke, Heinz Zipf, Eckhard Horn, Klaus Lüderssen u. a.

735. ESER, Albin, Susanne WALTHER (Hrsg.),
Wiedergutmachung im Kriminalrecht. Internationale Perspektiven. **Freiburg i. Br., edition iuscrim, 1996.**
8vo. XIII, 635 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 57/1). Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit Beiträgen von Albin Eser, Susanne Walther, Marc S. Groenhuijsen, Lucia Zedner, Josef Zila, Alfred Zhalinski, Tapio Lappi-Seppälä, Zbigniew Doda, Ewa Weigend, Dirk van der Landen.

736. ESMEIN, A(dhémar),
Histoire de la Procédure Criminelle en France et spécialement de la procédure inquisitoire depuis le XIIIe siècle jusqu'a nos jours. Ouvrage couronné par l'Académie des Science Morales et Politiques. **Paris, L. Larose et Forcel, 1882.**
8vo. XI, 596 S. Neuer Halbleinenband. 120,--
Erste Ausgabe. - Esmein (1848-1913) war zunächst Lehrer in Douai, wo auch das vorliegende Werk entstand. Im Jahre 1888 wurde er zum Prof. für Rechtsgeschichte und Staatsrecht nach Paris berufen. Er zählt zu den bedeutendsten Juristen Frankreichs am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

737. ESSER, Robert,
Auf dem Weg zu einem europäischen Strafverfahrensrecht. Die Grundlagen im Spiegel der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrecht (EGMR) in Straßburg. **Berlin, De Gruyter, 2002.**
8vo. XXIX, 909 S. Originaler Verlagsleinen. (NP 239,-- EUR). 100,--

738. EXNER, Franz,
Kriminologie. 3., verb. und erg. Aufl. der „Kriminalbiologie". Berlin, Springer, 1949.
8vo. X, 330 S. Mit 12 Abb. Halbleinen. (St.a.T.). 45,--
Letzte Auflage.

739. FREISLER, Roland, SCHÖNKE u. a. (Bearb.),
Dringende Fragen der Sicherungsverwahrung. Gemeinschaftsarbeit aus der Praxis für die Praxis. **Berlin, R. v. Decker, G. Schenck, 1938.**
Gr.-8vo. 146 S. Halbleinen. (Beiträge zur Rechtserneuerung, hrsg. v. Roland Freisler u. Schlegelberger, 7). (St.a.T. u. Schnitt, kl. Rückenschild). 100,--
Freisler (1893-1945) war vom August 1942 bis zu seinem Tode im Februar 1945 Präsident des ab 1934 bestehenden Volksgerichtshofes, des höchsten Gerichts im NS-Staat für politische Strafsachen.

740. FUCHS, Claus,
Der Community Service als Alternative zur Freiheitsstrafe. **Pfaffenweiler, Centaurus, 1985.**
8vo. LVI, 369 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Beiträge zur rechtssoziologischen Forschung, hrsg. v. Karlhans Liebl, 2). (St.a.T. u. Vortitel). 40,--

741. FUHR, Karl,
Strafrechtspflege und Socialpolitik. Ein Beitrag zur Reform der Strafgesetzgebung auf Grund rechtsvergleichender und statistischer Erhebungen über die Polizeiaufsicht. **Berlin, Otto Liebmann, 1892.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970). XV, 342 S. Mit gefalt. Anhängen. OLwd. 40,--

742. GEERDS, Detlev,
Wirtschaftsstrafrecht und Vermögensschutz. Lübeck, Schmidt-Römhild, 1990.
8vo. LXVII, 365 S. Originaler Verlagskarton. (Forschungsreihe Kriminalwissenschaften. Hrsg. von Friedrich Geerds, 14). Neuwertiger Zustand! 40,--

743. GOLTDAMMER, (Theodor),
Die Materialien zum Strafgesetzbuche für die preußischen Staaten aus den amtlichen Quellen nach den Paragraphen des Gesetzbuches zusammengestellt und in einem Kommentar erläutert. **2 Bde. Berlin, Carl Heymann, 1851-1852. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1991).**
8vo. XVI, 552; 760 S. Originale Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte Strafrecht, hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). 120,--

744. GRASNICK, Walter,
Über Schuld, Strafe und Sprache. Systematische Studien zu den Grundlagen der Punktstrafen- und Spielraumtheorie. **Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1987.**
8vo. VIII, 305 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 64). Neuwertiger Zustand! (NP 74,-- EUR). 50,--

745. GRAUL, Eva,
Abstrakte Gefährdungsdelikte und Präsumtionen im Strafrecht. **Berlin, Duncker und Humblot, 1991.**
8vo. 390 S. Originaler Verlagskarton. (Strafrechtliche Abhandlungen, hrsg. von Eberhard Schmidhäuser. Neue Folge, 69). Neuwertiger Zustand! (NP 80,-- EUR). 40,--

746. GRAVENREUTH, Günter von,
Das Plagiat aus strafrechtlicher Sicht. Software-, Video- und Markenpiraterie, Raubdrucke. Die Straftatbestände des gewerblichen Rechtsschutzes. Einschlägiges Prozeßrecht. **Köln, Carl Heymanns, 1986.**
8vo. XXII, 252 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 45,--

747. GÜRTNER, Franz (Hrsg.),
Bericht über die Arbeit der amtlichen Strafrechtskommission. Unter Mitwirkung von Freisler, Mezger, Dahm, Thierack, Kohlrausch u. a. **Berlin, Verlag Franz Vahlen, 1935.**
8vo. 382 S. Originaler Verlagskarton. (Das kommende deutsche Strafrecht. Besonderer Teil). (schwacher St.a.T.). 40,--
Gürtner (1881-1941) war von 1932 (ernannt noch von Franz von Papen während der Weimarer Republik) bis 1941 Reichsjustizminister.

748. HAAG, Karl,
Rationale Strafzumessung. Ein entscheidungstheoretisches Modell der strafrichterlichen Entscheidung. **Köln, Carl Heymanns, 1970.**
8vo. 232 S. OLwd. (Annales Universitatis Saraviensis, 51) (St.a.Titelrücks.). 40,--

749. HAEUSERMANN, Axel,
Der Verband als Straftäter und Strafprozeßsubjekt. **Freiburg i. Br., editon iuscrim, 2003.**
8vo. XXXIV, 464 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 97). Neuwertiger Zustand! 40,--

750. HEINE, Günter, Jakob LOCHER,
Jugendstrafrechtspflege in der Schweiz. Eine Untersuchung des Sanktionensystems mit Dokumentation. Mit einem Vorwort von Hans Schultz. **Freiburg i. Br., Eigenverlag Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg i. Br., 1985.**
8vo. XXVI, 404 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 1). (St.a.Vorsatz). 50,--

751. HENKE, Adolph,
Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. Zum Behuf academischer Vorlesungen und zum Gebrauch für gerichtliche Aerzte und Rechtsgelehrte entworfen. **3., verm. und verbess. Ausgabe. Berlin, bei Ferdinand Dümmler, 1821.**
8vo. XXVI, 466 S. Zeitgenössischer Halblederband mit rotem Rückenschildchen, Schnitt schön in rot. 180,--
Henke (1775-1843) war Professor für Physiologie, Pathologie und Staatsarzneikunde an der Universität Erlangen und gilt als Begründer der Rechtsmedizin.

752. Württemberg: HEPP, (Ferdinand Carl Theodor),
Commentar über das neue württembergische Straf-Gesetzbuch nach seinen authentischen Quellen, den Vorlagen der Staats-Regierung und den ständischen Verhandlungen des Jahres 1838 mit Erläuterungen und Registern versehen. **3 Tle (in 4 Bänden = alles Erschienene). Tübingen, Verlag von C. F. Osiander, 1839-1843. (Nachdruck, Frankfurt am Main, 1989).**
8vo. (1:) IX, 976; (2,1 & 2,2:) XX, 1069; (3,1:) XIV, 546 S. Originale Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte Strafrecht, hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). (NP 614,-- EUR). 255,--

753. HERING, Rainer-Dieter, Dieter RÖSSNER (Hrsg.),
Täter-Opfer-Ausgleich im allgemeinen Strafrecht. Theorie und Praxis konstruktiver Tatverarbeitung: Grundlagen, Modelle, Resultate und Perspektiven. **Bonn, Forum Verlag Godesberg, 1993.**
8vo. III, 339, XIII S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Bewährungshilfe e. V., 28). (St.a.T., Rückenschild). 40,--
Mit Beiträgen von Heinz Müller-Dietz, Dieter Rössner, Britta Bannenberg, Rainer-Dieter Hering, Dieter Dölling, Heinz Stöckel, Andreas Degen, Horst Detert u. a.

754. HESENER, Bernhard,
Die Arbeitsbeziehung Bewährungshelfer - Proband. Eine Evaluationsstudie. **Köln, Carl Heymanns, 1986.**
8vo. X, 291, A. 24, B. 76 S. Originaler Verlagskarton. (Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung, hrsg. v. Helmut Kury, 15). 40,--

755. HIPPEL, Fritz von,
Rechtstheorie und Rechtsdogmatik. Studien zur Rechtsmethode und zur Rechtserkenntnis. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1964.**
8vo. 445 S. Originaler Verlagsleinen. (Juristische Abhandlungen, 2). 120,--
Handexemplar Fritz von Hippels. - Mit handschriftlichem Vermerk auf dem Vorsatz: „Dies Stück nicht aus der Hand geben, da kleine Ergänzungen und Nachträge meiner Register enthaltend, ferner einige verbliebene Druckfehler, die bei einer nächsten Auflage zu berücksichtigen... F. v. H. (Zweites Handstück) - Mit handschriftlichem Besitzvermerk: „Fritz von Hippel 12/63".

756. HIPPEL, Robert von,
Lehrbuch des Strafrechts. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1932.
8vo. XL, 440 S. Originaler Verlagsleinen. 120,--
Wenige Anstreichungen.

757. HIRSCH, Hans J.,
Ehre und Beleidigung. Grundfragen des strafrechtlichen Ehrenschutzes. **Karlsruhe, C. F. Müller, 1967.**
8vo. XII, 269 S. Originaler Verlagskarton. (Ebd. mit Klarfolie bezogen, St.a.Vorsatz, kl. Rückenschild). 50,--

758. HIS, Rudolf,
Das Strafrecht des deutschen Mittelalters. 2 Bde. Leipzig, Theodor Weicher, 1920-35.
8vo. XVI, 671; XII, 362 S. Originale Verlagsbroschuren. (St.a.T., Bd. 2 mit Klarfolie bezogen). 120,--
Originalausgabe. - His war Professor der Rechte an der Universität Münster. Bd. I mit gedruckter Widmung an Andreas Heusler. - I. Die Verbrechen und ihre Folgen im allgemeinen; II. Die einzelnen Verbrechen.

759. Hambacher Fest: Der HOCHVERRATSPROZESS in Landau
nach dem Hambacher Fest. Regierungsamtliche Veröffentlichung der zensierten stenographischen Tagesberichte durch den vertraglich verpflichteten Buchdrucker Georg Ritter in Zweibrücken. Nachdruck der Originalausgabe von 1833 mit damaligem und nunmehr berichtigtem Titel sowie einer Inhaltsbeschreibung hrsg. von der Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung. **Neustadt an der Weinstraße, Selbstverlag der Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, 2002.**
4to. XVI, 630 S. Originaler Verlagsleinen. (Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, hrsg. von Joachim Kermann. Reihe D: Nachdrucke, 2). 100,--

760. HOEGEL, Hugo,
Die Einteilung der Verbrecher in Klassen. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1908.
8vo. IX, 201 S. Mit 2 Fig. Halbleinen. (Kritische Beiträge zur Strafrechtsreform, hrsg. v. Professoren Birkmeyer und Nagler, 2). (St.a.T. u. Schnitt). 40,--

761. HOLTZENDORFF, Franz von (Hrsg.),
Das Verbrechen des Mordes und die Todesstrafe. Criminalpolitische und psychologische Untersuchungen. **Berlin, C. G. Lüderitz, 1875.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1970). VI, 368 S. OLwd. 50,--

762. HÜBNER, Claudia,
Allgemeine Verfahrensgrundsätze, Fürsorgepflicht oder fair trial? Ein Beitrag zur Darstellung nichtpositivierter Belehrungspflichten im Strafprozeß. **Tübingen, Mohr (Siebeck), 1983.**
8vo. XIII, 274 S. Originaler Verlagskarton. (Juristische Studien, 70). 40,--

763. HUFNAGEL, C(arl) F(riedrich) von,
Commentar über das Strafgesetzbuch für das Königreich Württemberg. 3 Bde. Stuttgart, J. B. Metzler, 1840-44.
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1989). X, 732; XVIII, 1006, 68; XXII, 721 S. Originale Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte - Strafrecht. Hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). (NP 486,-- EUR). 210,--

764. Das ITALIENISCHE STRAFGESETZBUCH
vom 29. Oktober 1930 (Königl. Dekret Nr. 1398). Übersetzt und mit einer Einführung, Anmerkungen, einem Sachverzeichnis und einer Vergleichstabelle versehen von Roland Riz. **Berlin, Walter de Gruyter, 1969.**
8vo. LV, 671 S. Originaler Verlagsleinen. (Ebd. mit Klarfolie bezogen, kl. Rückenschild, St.a.Schnitt). 100,--
Deutsch-italienische Ausgabe.

765. JÄGER, Christian,
Beweisverwertung und Beweisverwertungsverbote im Strafprozess. **München, Verlag C. H. Beck, 2003.**
8vo. XIX, 305 S. Originaler Verlagskarton. (Münchener Universitätsschriften, hrsg. von Claus-Wilhelm Canaris, Peter Lerche und Claus Roxin, 178). 65,--

766. JÄRKEL, Christian,
Die wegen Sittenwidrigkeit rechtswidrige Körperverletzung. Ein Beitrag zur Auslegung und Reform des § 228 StGB. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2010.**
8vo. X, 363 S. Originaler Verlagskarton. (Strafrecht in Forschung und Praxis, 189). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 60,--

767. JESCHECK, Hans-Heinrich,
Beiträge zum Strafrecht 1980-1998. Hrsg. von Theo Vogler. **Berlin, Duncker & Humblot, 1998.**
Gr.-8vo. XV, 687 S. Originaler Verlagsleinen. (NP 89,90 EUR). 50,--
Strafrechtsentwicklung und Strafrechtsreform; Strafrechtsvergleichung; Internationales Strafrecht und Völkerstrafrecht; Internationale Organisationen; Struktur und Beziehungen des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht u. a.

768. JESCHECK, Hans-Heinrich,
Strafrecht im Dienste der Gemeinschaft. Ausgewählte Beiträge zur Strafrechtsreform, zur Strafrechtsvergleichung und zum Internationalen Strafrecht aus den Jahren 1953-1979. Hrsg. v. Theo Vogler. **Berlin, Duncker & Humblot, 1980.**
8vo. XV, 628 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (NP 78,-- EUR). 40,--

769. JUNG, Heike,
Sanktionensysteme und Menschenrechte. Bern, Paul Haupt, 1992.
8vo. 271 S. Originaler Verlagskarton. (Schweizerische kriminologische Untersuchungen, hrsg. v. Karl-Ludwig Kunz u. Hans Schultz, 5). 50,--
Mit hs. Widmung der Verfasserin an Herrn Lüderssen auf Vortitel.

770. JUNGEMANN, Lars,
Carl Georg von Wächter (1797-1880) und das Strafrecht des 19. Jahrhunderts. Strafrechtliche Lehre und Wirkungsgeschichte. **Berlin, Duncker & Humblot, 1999.**
8vo. 310 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zur Rechtsgeschichte, 79) (NP 74,-- EUR). 40,--
Mit handschriftl. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

771. JUNGER-TAS, Josine, Dirk ENZMANN, Martin KILLIAS u. a.,
The many faces of youth crime. Contrasting theoretical perspectives on juvenile delinquency across countries and cultures. **New York, Springer, 2012.**
8vo. VIII, 367 S. Mit Tabellen und Figuren. OPpbd. Neuwertiger Zustand! (NP 96,25 EUR). 45,--

772. KAHRS, Hans Jürgen,
Das Vermeidbarkeitsprinzip und die condicio-sine-qua-non-Formel im Strafrecht. **Hamburg, Cram, de Gruyter, 1968.**
8vo. XVIII, 283 S. Kart. (mit Folie überzogen). (Hamburger Rechtsstudien, 60) (St.a.Vorsatz). (NP 89,95 EUR). 40,--

773. KALOUS, Angela,
Positive Generalprävention durch Vergeltung. Regensburg, S. Roderer, 2000.
8vo. 275 S. Originaler Verlagskarton. (Theorie und Forschung, 662 u. Rechtswissenschaften, 74). Guter Zustand! 40,--

774. KASPERZAK, Thomas,
Stadtstruktur, Kriminalitätsbelastung und Verbrechensfurcht. Darstellung, Analyse und Kritik verbrechensvorbeugender Maßnahmen im Spannungsfeld kriminalgeographischer Erkenntnisse und bauplanerischer Praxis. **Holzkirchen, Felix Verlag, 2000.**
8vo. VII, 335 S. Originaler Verlagskarton. (Empirische Polizeiforschung, hrsg. von Thomas Feltes und Hans-Jürgen Kerner, 14). 40,--

775. KAUFMANN, Felix,
Die Kriterien des Rechts. Eine Untersuchung über die Prinzipien der juristischen Methodenlehre. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1924.**
8vo. VIII, 164 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T.). 45,--
Erste Ausgabe. - Kaufmann (1895-1949) war seinerzeit Privatdozent für Rechtsphilosophie an der Universität Wien (1922-1938), galt als Mitglied des Wiener Kreises. Im Jahre 1938 emigrierte Kaufmann in die USA, wurde Professor für Rechtsphilosophie an der Graduate Faculty der New School for Social Research in New York.

776. KAUFMANN, Hilde: GEDÄCHTNISSCHRIFT
für Hilde Kaufmann. Hrsg. von Hans Joachim Hirsch, Günther Kaiser und Helmut Marquardt. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1986.**
8vo. X, 1000 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 359,-- EUR). 155,--
Mit Beiträgen von Hans-Dieter Schwind, Kazimierz Buchala, Juan Carlos Gardella, Horst Schüler-Springorum, Roberto Bergalli, Hans Joachim Schneider, Koichi Miyazawa, Friedrich Schaffstein, Arthur Kaufmann, Reinhard von Hippel, Jürgen Baumann, Günther Kaiser, Dietrich Oehler, Hans Jürgen Bruns, Karl Peters, Dieter Meurer u. a.

777. KELLER, Gustav,
Die Staatsanwaltschaft in Deutschland. Ihre Geschichte, Gegenwart und Zukunft. **Wien, Wilhelm Braumüller, 1866.**
8vo. XIV, 333 S. Neuer Broschur. (leicht durchschimmernder St.a.Tbrückseite). 85,--

778. KERNER,Hans-Jürgen, Gabriele DOLDE, Hans-Georg MEY (Hrsg.),
Jugendstrafvollzug und Bewährung. Analysen zum Vollzugsverlauf und zur Rückfallentwicklung. **Bonn, Forum Verl. Godesberg, 1996.**
8vo. XIX, 525 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Bewährungshilfe e. V., 27). 40,--
Mit hs. Widmung eines Herausgebers auf Vorsatz.

779. KERNER, Hans-Jürgen, Otto KÄSTNER (Hrsg.),
Gemeinnützige Arbeit in der Strafrechtspflege. Bonn, Eigenverlag der Deutschen Bewährungshilfe e.V., 1986.
8vo. X, 438 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Bewährungshilfe e.V., Neue Folge, 5). (St.a.Vorsatz, Rückenschild). 40,--
Mit Beiträgen von Michael Pfohl, Hero Schall, Hans-Jörg Albrecht, Dieter Rössner, Wolfram Schädler, Rolf Dammer, Alexander Wolff u. a.

780. KINDHÄUSER, Urs,
Gefährdung als Straftat. Rechtstheoretische Untersuchungen zur Dogmatik der abstrakten und konkreten Gefährdungsdelikte. **Frankfurt am Main, Vittorio Klostermann, 1989.**
8vo. 399 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Juristische Abhandlungen, hrsg. v. Wolfgang Naucke, 20). 50,--

781. KÖNIG, Bettina,
Todesbegriff, Todesdiagnostik und Strafrecht. Zur Strafbarkeit todesdiagnostischer Maßnahmen, dargestellt am Beispiel der Zerebralangiographie. **Frankfurt am Main, Alfred Metzner, 1989.**
8vo. 8 Bll., 149 S. Originaler Verlagskarton. (Kieler Schriften zum Strafrecht, hrsg. v. Erich Samson u. Eckhard Horn, 9). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 35,--

782. KOMALARAJUN, Kanpirom,
Die prozessuale Tat nach deutschem Recht und der angeklagte Akt nach thailändischem Recht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2014.**
8vo. XVII, 227 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 5630). Verlagsfrischer Zustand! (NP 52,95 EUR). 35,--

783. KONDZIELA, Andreas,
Opferrechte im Jugendstrafverfahren. Legitimation und Grenzen aus theoretischer und empirischer Sicht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1991.**
8vo. XV, 357 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Bielefelder Rechtsstudien, hrsg. v. Peter-Alexis Albrecht, Otto Backes, Dieter Grimm u. a., 2). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Vortitel). (NP 75,95 EUR). 50,--

784. KRAFFT-EBING, R. von,
Lehrbuch der gerichtlichen Psychopathologie mit Berücksichtigung der Gesetzgebung von Österreich, Deutschland und Frankreich. **Stuttgart, Ferdinand Enke, 1875.**
8vo. XV, 385 S. Neuer Halbleinen. (St.a.Tbrückseite). 60,--

785. KRAUSE, Eva Julia,
Sonderdelikte im Wirtschaftsstrafrecht. Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2008.
8vo. 232 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zur Rechtswissenschaft, 222). Neuwertiger Zustand! (NP 78,-- EUR). 50,--

786. KUBE, Edwin, Hans Udo STÖRZER, Siegfried BRUGGER (Hrsg.),
Wissenschaftliche Kriminalistik. Grundlagen und Perspektiven. I: Systematik und Bestandsaufnahme. II: Theorie, Lehre und Weiterentwicklung. **2. Bde. Wiesbaden, o. V., 1983.**
8vo. 497; 509 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (BKA-Forschungsreihe, 16/1 u. 16/2). 40,--
Mit Beiträgen von Axel Wernitz, Armand Mergen, Friedrich Geerds, George L. Kelling, Manfred Teufel, Wiebke Steffen, Siegfried Brugger, H. Walter Schmitz, Udo Undeutsch u. a.

787. KÜPER, Wilfried (Hrsg.),
Heidelberger Strafrechtslehrer im 19. und 20. Jahrhundert. Heidelberg, R. v. Decker, 1986.
8vo. XIV, 314 S. Mit Porträts. Originaler Verlagsleinen. (Heidelberger Forum, 36) Neuwertiger Zustand! 40,--
Mit Beiträgen von Karl Engisch, Wilfried Küper, Götz Landwehr, Richard Lange, Karl von Lilienthal, Klaus Lüderssen, Wolfgang Mittermaier, Eberhard Schmidt, Hans-Jochen Vogel und Hellmuth von Weber.

788. KUHLEN, Lothar,
Die Unterscheidung von vorsatzausschließendem und nichtvorsatzausschließendem Irrtum. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1987.**
8vo. 597 S. Originaler Verlagskarton. (Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Hrsg. von Friedrich Geerds, Winfried Hassemer, Herbert Jäger u. a., 21). (St.a.Tbrückseite). (NP 77,95 EUR). 50,--
Mit hs. Widmung des Verf. auf Vorsatz.

789. KUHLEN, Lothar,
Fragen einer strafrechtlichen Produkthaftung. Heidelberg, C. F. Müller, 1989.
8vo. XI, 207 S. Originaler Verlagspappeinband. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 7) Neuwertiger Zustand! 40,--

790. KURY, Helmut (Hrsg.),
Prävention abweichenden Verhaltens - Maßnahmen der Vorbeugung und Nachbetreuung. **Köln, Carl Heymanns, 1982.**
8vo. 864 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Interdisziplinäre Beiträge zur kriminologischen Forschung, hrsg. v. Helmut Kury, 3). 40,--
Mit Beiträgen von Michael Walter, Friedrich Lösel, Hedwig Lerchenmüller, Siegfried Bäuerle, Sabine Kotzur, Edith Retzmann, Heinz Müller-Dietz, Gerhard Otto, Eva Zimmermann, H.-Folke Jacobsen, Hans-Jürgen Kerner u. a.

791. LANG, Dominik,
Sodomie und Strafrecht. Geschichte der Strafbarkeit des Geschlechtsverkehrs mit Tieren. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2009.**
8vo. 266 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften: Reihe 2: Rechtswissenschaft, 4750). Neuwertiger Zustand! (NP 57,95 EUR). 35,--

792. LANGE, Richard,
Summa Criminologica. Ausgewählte Schriften zur Kriminologie aus den Jahren 1952 bis 1991 aus Anlaß seines 85. Geburtstages am 29. April 1991, neu hrsg. und eingeleitet von Dieter Meurer. **2 Bde. Marburg, N. G. Elwert Verlag, 1991.**
8vo. X, 371; VI, 389 S. OKart. (Kriminalwissenschaftliche Studien, hrsg. von Dieter Meurer, 12 und 13). Neuwertiger Zustand! (NP 100,-- EUR). 50,--

793. LANGE, Richard: FESTSCHRIFT
für Richard Lange zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Günter Warda, Heribert Waider, Reinhard von Hippel und Dieter Meurer. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1976.**
8vo. XIX, 1058 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 339,-- EUR). 135,--

794. LAPDOR, Manfred,
Die Rückfälligkeit junger Strafgefangener - zugleich ein Beitrag zur Prognoseforschung. **Göttingen, Otto Schwartz, 1967.**
8vo. VIII, 261 S. Originaler Verlagskarton. (Göttinger rechtswissenschaftliche Studien, 64) (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, kl. Rückenschild). 40,--

795. LILIE, Hans,
Obiter dictum und Divergenzausgleich in Strafsachen. Ein Spannungsfeld zwischen Revisionsrecht und Gerichtsverfassungsrecht. **Köln, Carl Heymanns, 1993.**
8vo. XI, 290 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Neuwertiger Zustand! (NP 75,67 EUR). 45,--
Habilitationsschrift.

796. LIPOWSKY, Felix Joseph (von),
Materialien zur Prozeßform der baier. Strafgesetzgebung. **München, Druck und Verlag von J. J. Lentner, 1824.**
8vo. XXXVIII, 508 S. Zeitgenössischer bedruckter Pappband. 220,--
Erste Ausgabe. - Lipowsky (1764-1842), zeitweise Stadtkommandant von München, ist vor allem als Archivar und Historiker bekannt geworden, durch seine frühen Lexika über bayerische Künstler, bayerische Musik oder das bedeutende Werk über die „National-Costueme des Koenigreiches Bayern", das 1823-1830 erschienen ist. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass Lipowsky eigentlich Jurist war. Hier vorliegend sein juristisches Hauptwerk.

797. LISZT, Franz Eduard von,
Das deutsche Reichsstrafrecht auf Grund des Reichsstrafgesetzbuchs und der übrigen strafrechtlichen Reichsgesetze unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts systematisch dargestellt. **Berlin und Leipzig, Verlag von J. Guttentag, 1881. (Nachdruck, Goldbach 1997).**
8vo. XX, 1 Bl., 473 S. Originaler Verlagshalbkunstlederband. (Bibliothek des deutschen Strafrechts. Neue Meister, 21). 65,--

798. LISZT, Franz von,
Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 14. und 15., völlig durchgearb. Aufl. Berlin, J. Guttentag Verlagsbuchhandlung, 1905.
8vo. XXIV, 694 S. Älterer einfacher Halbleinen. 65,--

799. LÖWE-ROSENBERG: Die Strafprozeßordnung
und das Gerichtsverfassungsgesetz. Großkommentar, hrsg. von Volker Erb, Robert Esser, Hans Hilger u. a. **26., neu bearb. Aufl. Bde. 1, 3-5, 6/2, 7/2, 9-10 u. 12-13 (in 10 Bdn.). Berlin, De Gruyter, 2006-2014.**
Gr.-8vo. Originale Verlagsleinen (mit OUmschlägen). Neuwertiger Zustand! (NP 3070,-- EUR). 1.200,--
1. Einleitung. §§ 1-47. Sachregister. Bearb. von Hans-Heiner Kühne, Klaus Lüderssen u. a. 2006. LX, 1031 S.
3. §§ 94-111p. Bearb. von Eva Menges, Pascal Johann u. a. 2014. LXXIV, 1143 S.
4. §§ 112-150. Sachregister. Bearb. von Klaus Lüderssen, Hans Hilger u. a. 2007. LXV, 1125 S.
5. §§ 151-212b. Bearb. von Werner Beulke, Volker Erb u. a. 2008. LXV, 1350 S.
6/2. §§ 256-295. Bearb. von Carl-Friedrich Stuckenberg und Günther M. Sander. 2013. LXIX, 805 S.
7/2. §§ 312-373a. Bearb. von Kalr Heinz Gössel und Ulrich Franke. Sachregister von Friederike Gerber. 2013. LXXI, 1002 S.
9. §§ 449-495. EG StPO. Bearb. von Hans Hilger, Kirsten Graalmann-Scheerer, Sachregister von Friederike Gerber. 2010. LXVI, 858 S.
10. GVG. EGGVG. Bearb. von Reinhard Böttcher, Dirk Gitermann u. a. 2010. LXXIII, 1348 S.
12. Nachtrag. Bearb. von Jörg-Peter Becker, Klaus Lüderssen, Carl-Friedrich Stuckenberg u. a. 2014. LXXVIII, 579 S.
13. Gesamtregister. Bearb. von Thomas Vetter. 2014. VI, 425 S.

800. LÖWE-ROSENBERG: Die Strafprozeßordnung
und das Gerichtsverfassungsgesetz. Großkommentar, hrsg. von Volker Erb, Robert Esser, Hans Hilger u. a. Bd. 1 bearb. von Hans-Heiner Kühne, Klaus Lüderssen u. a. **26., neu bearb. Aufl. Bd. 1: Einleitung. §§ 1-47. Sachregister. Berlin, De Gruyter Recht, 2006.**
Gr.-8vo. LX, 1031 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Neuwertiger Zustand! (NP 289,-- EUR). 120,--

801. LÖWENHAUPT, Wilfried,
Politischer Utilitarismus und bürgerliches Rechtsdenken. John Austin (1790-1859) und die „Philosophie des positiven Rechts". **Berlin, Duncker & Humblot, 1972.**
8vo. 386 S. Originale Broschur. (Schriften zur Rechtstheorie, 28). (Bleistiftanstreichungen). (NP 69,-- EUR). 40,--

802. LORENZ, Werner: FESTSCHRIFT
zum 80. Geburtstag. Hrsg. von Thomas Rauscher und Heinz-Peter Mansel. **München, Sellier, 2001.**
8vo. XIII, 650 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 125,-- EUR). 60,--
Mit Beiträgen von Arthur Kaufmann, Claus Roxin, Hans-Jürgen Papier, Peter Badura, Peter Lerche, Dieter Medicus u. a.

803. LÜDEMANN, Christian,
Gesetzgebung als Entscheidungsprozeß. Zur Normgenese der strafrechtlichen Regelung zur Strafaussetzung bei lebenslanger Freiheitsstrafe. **Opladen, Westdeutscher Verlag, 1986.**
8vo. VIII, 170 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung, 95). (NP 54,99 EUR). 35,--

804. LÜDERSSEN, Klaus,
Entkriminalisierung des Wirtschaftsrechts. Baden-Baden, Nomos, 1998.
8vo. 245 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe Deutsche Strafverteidiger e.V., 14). Guter Zustand! 40,--

805. MAGLIE, Cristina de,
L'Agente Provocatore. Un'Indagine Dommatica e Politico-Criminale. **Mailand, Giuffrè Editore, 1991.**
Gr.-8vo. XXII, 454 S. Originaler Verlagskarton. (Università Degli Studi Di Milano, 18). Guter Zustand! 50,--
In italienischer Sprache. Mit hs. Widmung der Verfasserin an Prof. Lüderssen auf Vorsatz.

799

806. MARXEN, Klaus, Gerhard WERLE,
Die strafrechtliche Aufarbeitung von DDR-Unrecht. Eine Bilanz. **Berlin, Walter de Gruyter, 1999.**
8vo. XIV, 284 S. Zahlr. Tab. Originaler Pappeinband. Neuwertiger Zustand! (NP 109,95 EUR). 65,--

807. DDR: MATERIALIEN DER ENQUETE-KOMMISSION
„Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland" (12. Wahlperiode des Deutschen Bundestages). Hrsg. vom Deutschen Bundestag. **9 Bde. (in 18 Teilbänden, so komplett). Baden-Baden und Frankfurt am Main, Nomos Verlag und Suhrkamp, 1995.**
8vo. Zusammen ca. 13000 S. Originale feste Verlagskunststoffeinbände (mit den OUmschlägen). Neuwertiger Zustand! 180,--
Komplettes Set mit den festen Einbänden und den originalen Schutzumschlägen! - I: Vorstellung der Enquete-Kommission; II (in 4 Bdn.): Machtstrukturen und Entscheidungsmechanismen im SED-Staat und die Frage der Verantwortung; III (in 3 Bdn.): Rolle und Bedeutung der Ideologie, integrativer Faktoren und disziplinierender Praktiken in Staat und Gesellschaft der DDR; IV: Recht, Justiz und Polizei im SED-Staat; V (in 3 Bdn.): Deutschlandpolitik, innerdeutsche Beziehungen und internationale Rahmenbedingungen; VI (in 2 Bdn.): Rolle und Selbstverständnis der Kirchen in den verschiedenen Phasen der SED-Diktatur; VII (in 2 Bdn.): Möglichkeiten und Formen abweichenden und widerständigen Verhaltens und oppositionellen Handelns, die friedliche Revolution im Herbst 1989, die Wiedervereinigung Deutschlands und Fortwirken von Strukturen und Mechanismen der Diktatur; VIII: Das Ministerium für Staatssicherheit - Seilschaften, Altkader, Regierungs- und Vereinigungskriminalität; IX: Formen und Ziele der Auseinandersetzung mit den beiden Diktaturen in Deutschland. Register.

808. MAURACH, Reinhart,
Deutsches Strafrecht. Besonderer Teil. Ein Lehrbuch. **Karlsruhe, Verlag C. F. Müller, 1953.**
8vo. 3 Bll., 596 S. Originaler Verlagsleinen. Sauberer, neuwertiger Zustand! 50,--

809. MAYER, Hellmuth: BEITRÄGE
zur gesamten Strafrechtswissenschaft. Festschrift für Hellmuth Mayer zum 70. Geburtstag am 1. Mai 1965. Hrsg. von Friedrich Geerds und Wolfgang Naucke in Gemeinschaft mit Karl Engisch, Karl Peters u.v.a. **Berlin, Duncker und Humblot, 1966.**
8vo. 691 S. Mit Porträt. Originaler Verlagskarton. (NP 79,90 EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Günter Bemmann, Hans-Jürgen Bruns, Karl Engisch, Gerd Geilen, Gerald Grünwald, Ernst Heinitz, Hans von Hentig, Richard Lange, Claus Roxin, Friedrich Schaffstein, Hans Welzel, Johannes Wessels u. a.

810. MERKEL, Adolf,
Die Lehre von Verbrechen und Strafe. Auf der Grundlage des „Lehrbuchs des Strafrechts" in Verbindung mit den übrigen Schriften des Verfassers hrsg. und mit einer Einleitung versehen von M. Liepmann. **Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1912. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1987).**
8vo. XLIV, 371 S. Originaler Verlagsleinen. 40,--

811. MERKEL, Reinhard,
Früheuthanasie. Rechtsethische und strafrechtliche Grundlagen ärztlicher Entscheidungen über Leben und Tod in der Neonatalmedizin. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 2001.**
8vo. 698 S. Originaler Verlagskarton. (NP 76,-- EUR). 40,--

812. MEYER, Anja,
Qualitative Forschung in der Kriminologie. Die Hallenser Biographiestudie zur Jugendgewalt. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2001.**
8vo. 451 S. OKart. (Qualitative Forschungsmethoden in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Hrsg. von Stefan Aufenanger und Detlef Garz, 5). Neuwertiger Zustand! 40,--

813. MEYER, Jürgen (Hrsg.),
Betäubungsmittelstrafrecht in Westeuropa. Eine rechtsvergleichende Untersuchung im Auftrag des Bundeskriminalamts. With an English comparative analysis. Mit einem Vorwort von Albin Eser. **Freiburg i. Br. Eigenverlag Max-Planck Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht, 1987.**
8vo. VIII, 835 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 5). (St.a.Vorsatz u. Vortitel). 45,--
Mit Beiträgen von Monika Linn, Hans-Jörg Albrecht, Johannes Klages, Ulrike Hohlfeld, Margret Spaniol, Hans-Joseph Scholten u. a.

814. MEZGER, Edmund,
Kriminalpolitik auf kriminologischer Grundlage. **2., wesentlich umgearb. Aufl. Stuttgart, Ferdinand Enke Verlag, 1942.**
8vo. VI, 1 Bl., 277 S. Originaler Verlagsleinen. Guter Zustand! 40,--

815. MEZGER, Eduard: FESTSCHRIFT
für Edmund Mezger zum 70. Geburtstag 15.10.1953. Hrsg. v. Karl Engisch und Reinhart Maurach. **München und Berlin, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 1954.**
8vo. Fotoportrait v. Mezger. XI, 521 S. Originaler Verlagskarton. 85,--

816. MOCCIA, Sergio,
Politica Criminale e Riforma del Sistema Penale. L'Alternativ-Entwurf e l'Esempio della Repubblica Federale Tedesca. Prefazione Di Claus Roxin. **Neapel, Jovene Editore, 1984.**
Gr.-8vo. XXIII, 348 S. Originaler Verlagskarton (mit Broschurumschlag). (Pubblicazioni della Facoltà Giuridica dell'Università di Napoli, CCXIV). 50,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vortitel. In italienischer Sprache.

817. MOHNHAUPT-WOLF, Uta,
Deliktsrecht und Rechtspolitik. Der Entwurf einer deutschen Schadensordnung (1940/1942) im Kontext der Reformdiskussion über die Konzeption des Deliktrechts im 20. Jahrhundert. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 2004.**
8vo. 328 S. Originaler Verlagskarton. (Fundamenta Juridica. Hannoversche Beiträge zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Joachim Rückert, Manfred Walther u. a., 49). Neuwertiger Zustand! (NP 68,-- EUR). 40,--

818. MOOCK, Merle von,
Auslieferungsrechtliche Probleme an der Wende vom 19. zum 20 Jahrhundert. Ausgehend von der Person des F. von Martitz und dessen Hauptwerk über internationale Rechtshilfe in Strafsachen. **Baden-Baden, Nomos, 2000.**
8vo. 246 S. Originaler Verlagskarton. (Saarbrücker Studien zum Internationalen Recht, hrsg. v. Wilfried Fiedler, Michael Martinek u. a., 15). Neuwertiger Zustand! 45,--

819. MOOSHEIMER, Thomas,
Die actio injuriarum aestimatoria im 18. und 19. Jahrhundert. Eine Untersuchung zu den Gründen ihrer Abschaffung. **Tübingen, Mohr Siebeck, 1997.**
8vo. XVI, 188 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 86). Neuwertiger Zustand! (NP 49,-- EUR). 35,--

820. MÜLLER, Claudius,
Die Rechtsphilosophie des Marburger Neukantianismus. Naturrecht und Rechtspositivismus in der Auseinandersetzung zwischen Hermann Cohen, Rudolf Stammler und Paul Natorp. **Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1994.**
8vo. X, 212 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 75). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 45,--

821. MÜLLER, Egon,
Beiträge zum Strafprozessrecht (1969-2001). Hrsg. von Heike Jung und Bernd Luxenburger. **Köln, Carl Heymanns, 2003.**
8vo. VI, 214 S. Originaler Verlagskarton. (Annales Universitatis Saraviensis, 135). 40,--

822. MÜLLER, Helga,
Der Begriff der Generalprävention im 19. Jahrhundert. Von P. J. A. Feuerbach bis Franz v. Liszt. **Frankfurt am Main, Verlag Peter Lang, 1984.**
8vo. XLV, 371 S. Originaler Verlagskarton. (Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien, hrsg. von Friedrich Geerds, Winfried Hassemer, Wolfgang Naucke u. a., 9). Neuwertiger Zustand! 45,--

823. MÜLLER, Susanne,
Sanktionen und Strafauswahl in Frankreich. Eine historische, rechtspolitische und dogmatische Analyse der Ermessensfreiheit des französischen Strafgerichts. **Freiburg i. Br., Edition Iuscrim, 2003.**
8vo. XXIV, 450 S. Originaler Verlagskarton. (Interdisziplinäre Untersuchungen aus Strafrecht und Kriminologie. Hrsg. von Hans-Jörg Albrecht und Albin Eser, 9). Neuwertiger Zustand! 40,--

824. MÜLLER-DIETZ, Heinz (Hrsg.),
Strafrechtsdogmatik und Kriminalpolitik. Köln, Carl Heymanns, 1971.
8vo. IX, 190 S. Originale Broschur. (Annales Universitatis Saraviensis, 61). (St.a.T., kl. Rückenschild). 50,--
Mit Beiträgen von Harro Otto, Diethelm Kienapfel, Ernst-Joachim Lampe, Heinz Müller-Dietz u. Detlef Krauß.

825. MUSCHELER, Karlheinz,
Relativismus und Freirecht. Ein Versuch über Hermann Kantorowicz. **Heidelberg, C. F. Müller, 1984.**
8vo. XI, 266 S. Originaler Verlagskarton. (Freiburger rechts- und staatswissenschaftliche Abhandlungen, 44). Guter Zustand! 60,--

826. NELLES, Sebastian,
Quo vadis Vorratsdatenspeicherung? Göttingen, Cuvillier, 2014.
8vo. VII, 432 S. Originaler Verlagskarton. (Internationale Göttinger Reihe, hrsg. v. J.-P. Cuvillier, Rechtswissenschaften, 52). Verlagsfrischer Zustand! (NP 59,57 EUR). 40,--

827. NELLES, Ursula,
Kompetenzen und Ausnahmekompetenzen in der Strafprozeßordnung. Zur organisationsrechtlichen Funktion des Begriffs „Gefahr im Verzug" im Strafverfahrensrecht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1980.**
8vo. 278 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Strafrechtliche Abhandlungen, Neue Folge, hrsg. v. Eberhard Schmidhäuser, 36). (St.a.T.). (NP 68,-- EUR). 45,--

828. NIEMANN, Harald,
Unzucht mit Kindern. Eine kriminologische Untersuchung unter Verwendung Hamburger Gerichtsakten aus den Jahren 1965 und 1967. **Göttingen, Otto Schwartz, 1974.**
8vo. X, 228 S. Originaler Verlagskarton. (Kriminologische Studien. Hrsg. von Schaffstein und Schüler-Springorum). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz). 40,--

829. NISHIHARA, Haruo: FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Albin Eser. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 1998.**
8vo. 520 S. Originaler Verlagsleinen. 60,--
Die Festschrift erschien als Band 5 der 4-bändigen Festschrift, die beim Seibundo Verlag in Japan erschienen war. Band 5 enthält alle Beiträge in deutscher Sprache. - Mit Beiträgen von Albin Eser, Hans Joachim Hirsch, Günther Jakobs, Hyung Kook Lee, Claus Roxin, Jyun-Hsyong Su, Thomas Weigend, Günther Kaiser, Hans Joachim Schneider, Hans-Heinrich Jescheck u. a.

830. NORTHOFF, Robert,
Straf-Vollstreckungs-Kammer. Anspruch und Wirklichkeit. **Bonn, Eigenverlag der Deutschen Bewährungshilfe e.V., 1985.**
8vo. 260 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Bewährungshilfe e.V., Neue Folge, 6). (St.a.T. u. Vorsatz, Rückenschild). 35,--

831. OEHLER, Dietrich: FESTSCHRIFT
für Dietrich Oehler zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Rolf Dietrich Herzberg. **Köln, Carl Heymanns Verlag, 1985.**
8vo. XI, 744 S. Mit Porträt Oehlers. Originaler Verlagsleinen. 125,--
Mit Beiträgen von Heinz Hübner, Hinrich Rüping, Reinhard von Hippel, Ulrich Weber, Karl Heinz Gössel, Hans Joachim Hirsch, Günter Spendel, Jürgen Baumann, Dieter Meurer, Ulrich Klug u. a.

832. OLSHAUSEN, Justus,
Kommentar zum Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich, einschließlich der Strafbestimmungen der Konkursordnung. **7. Aufl., neu bearb. unter Mitwirkung von A. Zweigert. 2 Bde. Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1905-1906.**
Gr.-8vo. XVI, 768; (769-) 1563 S. Originale Verlagshalblederbände mit Buntpapierbezug, Lederecken und schöner Rückengoldprägung. (Ebde. leicht berieben). 155,--

833. OPP, Karl-Dieter,
Die Entstehung sozialer Normen. Ein Integrationsversuch soziologischer, sozialpsychologischer und ökonomischer Erklärungen. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1983.**
8vo. XIV, 240 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften, hrsg. v. Erik Boettcher, 33). Guter Zustand! (NP 54,-- EUR). 35,--

834. OTTE, Holger,
Gustav Radbruchs Kieler Jahre 1919-1926. Frankfurt am Main, Peter Lang, 1982.
8vo. 335 S. Originaler Verlagskarton. (Rechtshistorische Reihe. Hrsg. von H.-J. Becker, W. Brauneder, P. Caroni u. a., 17) Neuwertiger Zustand! (NP 75,95 EUR). 40,--

835. PAETOW, Barbara,
Vergewaltigung in der Ehe. Eine strafrechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Vereinigten Staaten von Amerika. **Freiburg i. Br., Eigenverlag Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht Freiburg i. Br., 1987.**
8vo. XVIII, 256 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 8). St.a.Vorsatz). 40,--

836. PERRON, Walter (Hrsg.),
Die Beweisaufnahme im Strafverfahrensrecht des Auslands. Rechtsvergleichendes Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz. Mit einem Geleitwort von Albin Eser. **Freiburg i. Br., edition iuscrim, 1995.**
8vo. VIII, 611 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 51). 60,--
Mit Beiträgen von Barbara Huber, Holger Barth, Susanne Hein, Karl-Friedrich Lenz, Ingrid van de Reyt, Peter Hünerfeld, Karin Cornils u. a.

837. PETERS, Karl: EINHEIT UND VIELFALT DES STRAFRECHTS.
FESTSCHRIFT zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Jürgen Baumann und Klaus Tiedemann. **Tübingen, Mohr, 1974.**
8vo. XI, 632 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. (Tübinger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 35). (St.a.T.). (NP 74,-- EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Jürgen Baumann, Karl Engisch, Karl Heinz Gössel, Karl Alfred Hall, Günther Jakobs, Walter Sax, Klaus Tiedemann u. a.

838. PFEIFFER, Christian,
Kriminalprävention im Jugendgerichtsverfahren. Jugendrichterliches Handeln vor dem Hintergrund des Brücke-Projekts. **Köln, Carl Heymann, 1983.**
8vo. XIV, 372 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton. 40,--

839. PIETH, Mark,
Der Beweisantrag des Beschuldigten im Schweizer Strafprozessrecht. **Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1984.**
8vo. XXV, 353 S. Originaler Verlagskarton. (Basler Studien zur Rechtswissenschaft, hrsg. v. K. Spiro, J. G. Fuchs, G. Stratenwerth u. a., Reihe C: Strafrecht, 2). 50,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Vorsatz.

840. PITSCHAS, Rainer (Hrsg.),
Kriminalprävention und „Neues Polizeirecht". Zum Strukturwandel des Verwaltungsrechts in der Risikogesellschaft. Vorträge und Berichte in der Speyerer Werkstatt zur inneren Sicherheit über „Kriminalprävention in staatlicher und zivilgesellschaftlicher Verantwortungspartnerschaft" an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer 2001. **Berlin, Duncker & Humblot, 2002.**
8vo. 2 Bll., 270 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Hochschule Speyer, 148). (St.a.T., sonst guter Zustand). (NP 76,-- EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Rainer Pitschas, Walter Zuber, Stefanie Gille, Andreas Kossiski, Rainer Prätorius, Wilhelm Zeiser, Alexandra Müller u. a.

841. POULANTZAS, Nicos Ar.,
Nature des Choses et Droit. Essai sur la dialectique du fait et de la valeur. Préface de Michel Villey. **Paris, R. Pichon et R. Durand-Auzias, 1965.**
Gr.-8vo. XI, 364 S. Originaler Verlagskarton. (Bibliotheque de Philosophie du Droit, V). 65,--
In französischer Sprache.

842. Strafrechtsreform: PROTOKOLLE
der Kommission für die Reform des Strafprozesses. Hrsg. vom Reichs-Justizamte. **2 Bde. (in 1 Band). Berlin, J. Guttentag, 1905.**
Gr.-8vo. IX, 518; V, 631 S. Älterer Halbleinen mit Buntpapierbezug. 170,--
I. Erste Lesung; II. Zweite Lesung und Zusammenstellung der Beschlüsse.

843. RECHTSTHEORIE.
Zeitschrift für Logik, Methodenlehre, Kybernetik und Soziologie des Rechts. Hrsg. von Karl Engisch, Hans Kelsen, Ulrich Klug, Karl R. Popper u. a. **Bde. 1 (1970) bis 35 (1984) in Einzelheften, ungebunden. Berlin, Duncker und Humblot, 1970-2004.**
8vo. Jeder Band zwischen 250 und 500 S. Verlagskarton. 1.500,--
Bde. 1-8 in 2 Heften pro Jahr, ab Bd. 9 in 4 Heften pro Jahr. - Mit Beiträgen von Ota Weinberger, Niklas Luhmann, Gerhard Otte, Robert Walter, Jürgen Rödig, Kazimierz Opalek, Wolfgang Naucke, Karl R. Popper, Ilmar Tammelo, Ralf Dreier, Jan Schröder, Peter Häberle, Bernhard Schlink, Klaus F. Röhl u. v. a.

844. RENZIKOWSKI, Joachim,
Restriktiver Täterbegriff und fahrlässige Beteiligung. Tübingen, Mohr Siebeck, 1997.
8vo. XIV, 330 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 85). Neuwertiger Zustand! (NP 94,-- EUR). 60,--

845. RUBO, Ernst Traugott,
Kommentar über das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Mit Einf. von Werner Schubert. **Berlin, Carl Heymanns, 1879.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1992). XV, 1076 S. Originaler Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte - Strafrecht. Hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). (NP 202,-- EUR). 100,--

846. RÜDORFF, Hans,
Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Mit Kommentar. Vierte, mit besonderer Berücksichtigung der Praxis des Reichsgerichts neu bearbeitete Auflage, hrsg. von M. Stenglein. **4., neu bearb. Aufl. Berlin, J. Guttentag, 1892.**
8vo. 3 Bll., 809 S. Zeitgenössischer Halblederband. (Ebd. stärker berieben und bestoßen, am ob. Kapital mit leichtem Einriß). 135,--

847. RÜPING, Hinrich,
Staatsanwaltschaft und Provinzialjustizverwaltung im Dritten Reich. Aus den Akten der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Celle als höherer Reichsjustizbehörde. **Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, 1990.**

8vo. 248 S. Originaler Verlagskarton. (Fundamenta Juridica. Hannoversche Beiträge zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung, hrsg. von Joachim Rückert u. a., 11). Neuwertiger Zustand! 40,--

848. SAGEL-GRANDE, Irene,
Die Entwicklung der Sanktionen ohne Freiheitsentzug im Strafrecht der DDR. **Berlin, Duncker & Humblot, 1972.**
8vo. 338 S. Originale Broschur. (Strafrechtliche Abhandlungen, Neue Folge, hrsg. v. Eberhard Schmidhäuser, 11). (NP 58,-- EUR). 40,--

849. SARSTEDT, Werner: FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Rainer Hamm. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1981.**
8vo. IX, 401 S. Originaler Verlagsleinen. 75,--
Mit Beiträgen von Joachim Gerchow, Walter Gollwitzer, Rainer Hamm, Winfried Hassemer, Barbara Just-Dahlmann, Ulrich Klug, Klaus Lüderssen, Hans Lüttger, Wolf Middendorff, Ulrich Weber u. a.

850. SAUER, Wilhelm,
Kriminologie als reine und angewandte Wissenschaft. Ein System der juristischen Tatsachenforschung. **Berlin, Walter de Gruyter, 1950.**
8vo. XXVII, 640 S. Mit Tafeln. OLwd (St.a.Titelrücks.). 50,--

851. SCHATTMANN, Matthias,
Betrug des Leistungssportlers im Wettkampf. Zur Einführung eines Straftatbestandes im sportlichen Wettbewerb. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2008.**
8vo. XXV, 214 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe 2: Rechtswissenschaft, 4725). Neuwertiger Zustand! (NP 56,95 EUR). 35,--

852. SCHENK, Richard (Hrsg.),
Zur Theorie des Opfers. Ein interdisziplinäres Gespräch. **Stuttgart-Bad Cannstatt, frommann-holzboog, 1995.**
8vo. IX, 342 S. Originaler Verlagskarton. (Collegium Philosophicum, hrsg. v. Peter Koslowski, Reinhard Löw u. Richard Schenk, 1). Guter Zustand! (NP 58,-- EUR). 40,--
Mit Beiträgen von Richard Schenk, Robert Spaemann, Jean Greisch, Hinderk Emrich, Fritz Hartmann, Gérard Gäfgen, Horst Bürkle u. a.

853. SCHLÜCHTER, Ellen,
Irrtum über normative Tatsbestandsmerkmale im Strafrecht. **Tübingen, Mohr (Siebeck), 1983.**
8vo. XVI, 215 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 57) Neuwertiger Zustand! (NP 64,-- EUR). 40,--
Habilitationsschrift.

854. Baden: SCHLUSSER, Gustav (Hrsg.),
Das Badische Polizeistrafrecht, enthaltend das badische Polizeistrafgesetzbuch, den allgemeinen Theil und Abschnitt XXIX. des besonderen Theils des Reichsstrafgesetzbuchs, sowie die sonstigen einschlagenden Gesetzesbestimmungen, nebst den zu deren Vollzug erlassenen Verordnungen nach dem Stande vom 1. Juni 1897 und Erläuterungen. - Mit Anhang: BAUR, C., Das Polizeistrafverfahren im Großherzogthum Baden. **Karlsruhe, J. Lang, 1897.**
8vo. XVIII, 703, 158 S. Neuer Leinenband (mit aufgebrachtem Originallederrücken, St.a.T. und Titelrückseite). 50,--
Als neue Bearbeitung des II. Theils des Bingner-Eisenlohr'schen „Badischen Strafrechts".

855. SCHMID, Karlheinz,
Freiheit der Meinungsäußerung und strafrechtlicher Ehrenschutz. **Tübingen, Mohr (Paul Siebeck), 1972.**
8vo. IX, 152 S. Originaler Verlagskarton. (Juristische Studien, 41). Guter Zustand! 40,--

856. SCHMIDTHALS, Herbert,
Wert und Grenzen der Verfahrensöffentlichkeit im Strafprozeß. Bern, Peter Lang, 1977.
8vo. 319 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften. Reihe II: Rechtswissenschaft, 140). 40,--

857. SCHMITZ, Heinz-Gerd,
Zur Legitimität der Kriminalstrafe. Philosophische Erörterungen. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo. 205 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zur Rechtstheorie, 204). (St.a.Tbrückseite und Vorsatz, kl. Rückenschilder) (NP 76,-- EUR). 40,--

858. SCHNEIDER, Hans Joachim (Hrsg.),
Das Verbrechensopfer in der Strafrechtspflege. Psychologische, kriminologische, strafrechtliche und strafverfahrensrechtliche Aspekte. Ausgewählte Referate des Dritten Internationalen Symposiums für Viktimologie 1979 in Münster/Westfalen. **Berlin, Walter de Gruyter, 1982.**
8vo. XI, 447 S. Zahlr. Tab. Originaler Pappeinband. (NP 209,-- EUR). 75,--
Ausgewählte Referate des Dritten Internationalen Symposiums für Viktimologie 1979 in Münster/Westfalen. - Mit Beiträgen von Gerhard O. W. Mueller, Israel Drapkin, Hans Joachim Schneider, Beniamin Mendelsohn, Denis Szabo, Michael J. Hindelang, Arthur Kreuzer u. a.

859. SCHNEIDER, Hans Joachim: KRIMINOLOGIE
an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Festschrift für Hans Joachim Schneider zum 70. Geburtstag am 14. November 1998. Hrsg. von Hans-Dieter Schwind, Edwin Kube, Hans-Heiner Kühne u. a. **Berlin, Walter de Gruyter, 1998.**
8vo. XIII, 1079 S. Mit Porträt. OPpbd. Neuwertiger Zustand! (NP 279,-- EUR). 125,--
Mit Beiträgen von Hans-Heiner Kühne, Denis Szabo, Dieter Dölling, Peter J. Schick, Walter Hauptmann, Jörg-Martin Jehle, Dieter Rössner u. a.

860. SCHNEIDER, Ursula,
Körperliche Gewaltanwendung in der Familie. Notwendigkeit, Probleme und Möglichkeiten eines strafrechtlichen und strafverfahrensrechlichen Schutzes. **Berlin, Duncker & Humblot, 1987.**
8vo. 333 S. Originaler Verlagskarton. (Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft, hrsg. v. Hans-Uwe Erichsen, Helmut Kollhosser u. Jürgen Welp, 28). (St.a.Vorsatz u. Vortitel, kl. Rückenschild). (NP 82,-- EUR). 50,--

861. SCHNOOR, Christian,
Kants kategorischer Imperativ als Kriterium der Richtigkeit des Handelns. Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1989.
8vo. X, 344 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 67). Neuwertiger Zustand! 50,--

862. SCHÖNERT, Jörg (Hrsg.),
Literatur und Kriminalität. Die gesellschaftliche Erfahrung von Verbrechen und Strafverfolgung als Gegenstand des Erzählens. Deutschland, England und Frankreich 1850-1880. **Tübingen, Niemeyer, 1983.**
8vo. XII, 380 S. Originaler Verlagskarton. (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, hrsg. v. Wolfgang Frühwald, Georg Jäger u. a., 8). (St.a.T., sonst guter Zustand). 65,--
Mit Beiträgen von Ulrich Broich, Otto Dann, Wolfgang Naucke, Wolfram Siemann und Elisabeth Schulze-Witzenrath.

863. SCHOLLE, Manfred,
Die preussische Strafjustiz im Kulturkampf 1873-1880. **Marburg, N. G. Elwert Verlag, 1974.**
8vo. 277, 11 S. OKart. (Marburger rechts- und staatswissenschaftliche Abhandlungen. Reihe A: rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 23). Neuwertiger Zustand! 40,--

864. Württemberg: SCHOTT, HAAS, RÖMER u. a.,
Bericht der von der Württembergischen Kammer der Abgeordneten zur Begutachtung des Entwurfs eines Strafgesetzbuches für das Königreich Württemberg niedergesetzten Commission. **Stuttgart, J. B. Metzler, 1837.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1989). 456, 106 S. OLwd. (Kodifikationsgeschichte - Strafrecht. Hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). 40,--

865. SCHREIBER, Hans-Ludwig,
Gesetz und Richter. Zur geschichtlichen Entwicklung des Satzes nullum crimen, nulla poena sine lege. **Frankfurt am Main, Alfred Metzner, 1976.**
8vo. 265 S. Originaler Pappeinband. 40,--
Habilitationsschrift.

866. Baden: SCHRÖDER, Rainer (Hrsg.),
Entwürfe für das Strafgesetzbuch des Großherzogtums Baden. **Karlsruhe, Christian Theodor Groos, 1836-39.**
8vo. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1989). XXXIX, 195; VI, 213; VI, 175 S. OLwd. (Kodifikationsgeschichte - Strafrecht. Hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). 60,--

867. SCHUBERT, Werner (Hrsg.),
Entwürfe einer Strafprozessordnung und Novelle zum Gerichtsverfassungsgesetz nebst Begründung. Bundesratsvorlage von 1908 (einschließlich der vom Bundesrat beschlossenen Änderungen), Reichstagsvorlage von 1909. **Berlin, Otto Liebmann, 1908. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1991).**
8vo. 660 S. Originaler Verlagsleinen. 60,--

868. SCHUBERT, Werner (Hrsg.),
Protokolle der Kommission für die Reform des Strafprozesses (1903-1905). 2 Bde. Berlin, J. Guttentag, 1905. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1991).
8vo. XXVII, IX, 525; V, 638 S. Originale Verlagsleinenbände. 100,--
I. Erste Lesung; II. Zweite Lesung und Zusammenstellung der Beschlüsse.

869. SCHUBERT, Werner, Hans Peter GLÖCKNER (Hrsg.),
Nachschlagewerk des Reichsgerichts zum Strafrecht. **4 Bde. Goldbach, Keip Verlag, 1995-99.**
8vo. (1:) IL, 649; (2:) XVI, 718; (3:) XXIV, 1003; (4:) XLIV, 882 S. Originale rote Verlagsleinen mit goldener Rückenprägung. 250,--
1. Strafgesetzbuch §§ 1-210a; 2. Strafgesetzbuch §§ 211-370; 3. Strafprozeßordnung, Gerichtsverfassungsgesetz, Militärstrafrecht. Mit einem Nachweis der zwischen 1924 und 1945 veröffentlichten Entscheidungen in Strafsachen, bearb. von Dirk Bahrenfuss; 4. Nebenstrafrecht.

870. SCHÜTZ-GÄRDÉN, Bettina,
Psychisch gestörte Straftäter im schwedischen und deutschen Recht. Strafrechtliche Zurechnungsunfähigkeit oder soziale Verantwortlichkeit? **Freiburg i. Br., edition iuscrim, 1999.**
8vo. XL, 611 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 79). (St.a.Vortitel). 50,--

871. SCHWIND, Hans-Dieter, Jürgen BAUMANN u. a. (Hrsg.),
Ursachen, Prävention und Kontrolle von Gewalt. Analysen und Vorschläge der Unabhängigen Regierungskommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt (Gewaltkommission). **Berlin, Duncker & Humblot, 1990.**
8vo. 566; 1043; VIII, 687; VIII, 288 S. Originale Verlagskarton. (NP 215,60 EUR). 100,--
I. Endgutachten und Zwischengutachten der Arbeitsgruppen; II. Erstgutachten der Unterkommissionen; III. Sondergutachten (Auslandsgutachten und Inlandsgutachten); IV. Politische Gewalt und Repression. Ergebnisse von Bevölkerungsumfragen.

872. SIEBER, Ulrich, Karin CORNILS (Hrsg.),
Nationales Strafrecht in rechtsvergleichender Darstellung. Allgemeiner Teil. **5 Bde. Berlin, Duncker & Humblot, 2009-2010.**
8vo. XVIII, 790; XVIII, 470; XVIII, (471-) 960; XVIII, 527; XVIII, 718 S. Originale Verlagskartonbände. (Strafrechtliche Forschungsberichte, hrsg. von Ulrich Sieber, Bd. S 114.1-5). Neuwertiger Zustand! (NP 237,-- EUR). 110,--
I. Grundlagen; II. Gesetzlichkeitsprinzip, internationaler Geltungsbereich, Begriff und Systematisierung der Straftat; III. Objektive Tatseite, subjektive Tatseite, strafbares Verhalten vor der Tatvollendung; IV. Tatbeteiligung, Straftaten in Unternehmen, Verbänden und anderen Kollektiven; V. Gründe für den Ausschluss der Strafbarkeit, Aufhebung der Strafbarkeit, Verjährung.

873. SILBERNAGEL, Alfred,
Bekämpfung des Verbrechertums durch Rettung jugendlicher Delinquenten. Bestrebungen und Reformen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Grossbritannien, Österreich, Ungarn, Italien, Dänemark, Schweden, Russland und in der Schweiz. **Bern, Stämpfli & Cie., 1911.**
8vo. XIX, 183 S. Originale Broschur. (St.a.Tbrückseite). 40,--

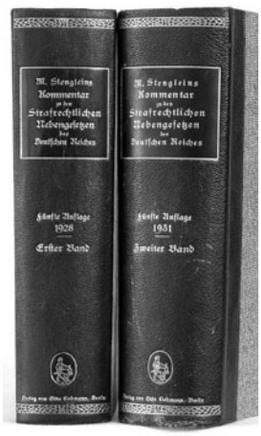
874. SPENDEL, Günter: FESTSCHRIFT
für Günter Spendel zum 70. Geburtstag am 11. Juli 1992. Hrsg. von Manfred Seebode. **Berlin und New York, Walter de Gruyter, 1992.**
8vo. XI, 899 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 359,-- EUR). 135,--
Mit Beiträgen von Eduard Dreher, Reinhard von Hippel, Arthur Kaufmann, Klaus Lüderssen, Alexander Hollerbach, Claus Roxin, Heinz Müller-Dietz, Albin Eser, Ulrich Klug, Heinz Zipf, Hans-Heinrich Jescheck u. a.

875. SPITZ, Philippe,
Strafrechtliche Produkthaftung - Übertragbarkeit zivilrechtlicher Betrachtungsweisen? Unter besonderer Berücksichtigung der Organisationshaftung in Straf- und Zivilrecht. **Basel, Helbing & Lichtenhahn, 2001.**
8vo. LXVI, 478 S. Originaler Verlagskarton. (Basler Studien zur Rechtswissenschaft, hrsg. v. K. Spiro, G. Stratenwerth, K. Eichenberger u. a., Reihe C: Strafrecht, 12). (St.a.Vorsatz). 70,--

876. STADE, Reinhold,
Aus der Gefängnisseelsorge. Erinnerungen aus vierzehnjährigem Gefängnisdienst. **Leipzig, Dörffling & Franke, 1901.**
8vo. VI, 328 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.T. u. Schnitt). 45,--

877. STELLA, Federico,
Giustizia e Modernità. La Protezione dell'Innocente e la Tutela delle Vittime. **Mailand, Giuffrè Editore, 2001.**
Gr.-8vo. XVII, 460 S. Originaler Verlagskarton. (I Temi della Modernità, hrsg. v. Federico Stella, 1). Guter Zustand! 40,--
In italienischer Sprache.

878. STENGLEIN, Melchior,



Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches. 5. Auflage völlig neubearbeitet von Ludwig Ebermayer, Ernst Conrad, Albert Freisenberger, Karl Schneidewin. (Johannes Floegel, Otto Schwarz) **2 Bde. und 1 Ergänzungsband (= 3 Bde). Berlin, Otto Liebmann, 1928-1933.**
Gr.-8vo. (I: 1928) XX, 1136; (II: 1931) XVI, 1421; (III: 1933) XII, 401 S. Originale Verlagshalblederbände. 205,--

879. STERNBERG-LIEBEN, Detlev,
Die objektiven Schranken der Einwilligung im Strafrecht. Tübingen, Mohr Siebeck, 1997.
8vo. XV, 640 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 84). Neuwertiger Zustand! (NP 154,-- EUR). 100,--

880. STOCK, Stefan,
Behandlungsuntersuchung und Vollzugsplan. Zum Instrumentarium einer an der Rückfallverhinderung orientierten Ausgestaltung des Strafvollzuges in der Bundesrepublik Deutschland. **Egelsbach, Hänsel-Hohenhausen, 1993.**
8vo. XIII, 382 S. Originaler Verlagskarton. (Deutsche Hochschulschriften, 471). (St.a.Vorsatz). 45,--

881. Österreich: STRAFGESETZ
über Gefällsübertretungen. Wien, Aus der kaiserl. königl. Hof- und Staats-Aerarial-Druckerei, 1835.
8vo. Ttlbl. mit Vignette (Doppelkopfadler), 7 Bll., LIV, 1 Bl., 567 S. Zeitgenössischer Halbleinenband mit Buntpapierbezug. (altes Bibliotheksschild auf Buchdeckel, alte St.a.T.). 70,--

882. Strafgesetzbuch, Hessen: ENTWURF
eines Strafgesetzbuchs für das Großherzogtum Hessen. Vortrag des Ministerialrats Breidenbach an beide Kammern der Stände. **Darmstadt, 1839. (Nachdruck, Goldbach 1993).**
8vo. 131, 13 S. Originaler Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte - Strafrecht. Hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder). (NP 82,- EUR). 45,--

883. Die STRAFRECHTSPFLEGE IN DEUTSCHLAND.
Zeitschrift in zwanglosen Heften. Hrsg. vom Freiherrn R. von Groß. **Jge. 1-3 (von 4). Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1857-1860.**
8vo. (I) 74, 120, 92, 82, 96, 92; (II) 528; (III) 546 S. Zeitgenössische Pappbände. (ältere St.a.T., stellenw. etw. stockfleckig). 220,--
Groß war Großherzogl. Sächs. und Fürstl. Schwarzb. Ober-Staatsanwalt. Es erschien im Jahre 1861 offenbar noch ein 4. Jahrgang. - Heft 1 von Jg. 1 beschäftigt sich ausschließlich mit dem Betzold'schen Prozeß (Vorträge am 27. Oktober 1857 vor dem Geschwornen-Gericht zu Weimar in der Hauptverhandlung gegen die verwittwete Friederike Lina Betzold, geb. Hesse, wegen Giftmords gehalten vom Freiherrn R. von Groß, nebst einer kurzen Geschichte der Untersuchung und drei Beilagen medicinischen und chemischen Inhalts. Weitere Beiträge u. a. von Mittermaier, Abegg und Holtzendorff.

884. Strafrechtsreform: ENTWÜRFE
der Strafrechtskommission zu einem Deutschen Strafgesetzbuch und zu einem Einführungsgesetz (1911-1914). Hrsg. von Werner Schubert. **O. O., (1911). (Nachdruck, Frankfurt am Main 1990).**
Gr.-8vo. 714 S. Originaler Verlagsleinen. 75,--

885. Strafrechtsreform: PROTOKOLLE DER KOMMISSION
für die Reform des Strafgesetzbuches (1911-1913). Bd. 1: Allgemeiner Teil des Vorentwurfs in 1. Lesung. Protokolle 1-70. Mit Hrsg. mit einer Einleitung von Werner Schubert. **Frankfurt am Main, Keip Verlag, 1990.**
8vo. XCIX, 599 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 75,--

886. Strafrechtsreform: PROTOKOLLE
der Reichstagsverhandlungen. Bericht der 7. Kommission des Reichstags (1910-1911). Zur Beratung der Entwürfe einer Strafprozeßordnung und eines Gesetzes, betreffend Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes. Hrsg. von Werner Schubert. **Berlin, 1910. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1991).**
Gr.-8vo. 911 S. Originaler Verlagsleinen. 85,--

887. Strafrechtsreform: VERHANDLUNGEN
des Bundesrats und des Reichstags des Norddeutschen Bundes über den Entwurf eines Strafgesetzbuches. Hrsg. von Werner Schubert. **O. O., 1870. (Nachdruck, Frankfurt am Main 1992).**
Gr.-8vo. 499 S. Originaler Verlagsleinen. (Kodifikationsgeschichte - Strafrecht. Hrsg. von Werner Schubert, Jürgen Regge, Werner Schmid und Rainer Schröder, 3). 60,--

888. TELLENBACH, Silvia (Hrsg.),
Die Rolle der Ehre im Strafrecht. Berlin, Duncker & Humblot, 2007.
8vo. VIII, 813 S. Originaler Verlagskarton. (Strafrechtliche Forschungsberichte, hrsg. v. Ulrich Sieber, 111). Neuwertiger Zustand! (NP 55,-- EUR). 35,--
Mit Beiträgen von Greg Taylor, Fauzi Hassan Choukr, Thomas Winter, Xavier Pin, Khalid Ghanayim, Giulio De Simone, Mitsumasa Matsuo, Silvia Tellenbach u. a.

889. THEISSEN, Rolf,
Ehrenamtliche Mitarbeit im Strafvollzug der Bundesrepublik Deutschland. Eine Untersuchung zu Umfang, Inhalt und Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitwirkung am Strafvollzug. **Bonn, Forum Verlag Godesberg, 1990.**
8vo. XIII, 402 S. Zahlreiche Tab. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Bewährungshilfe e.V., 15). (St.a.Vorsatz, Rückenschild). 45,--

890. TRENCZEK, Thomas, Hartmut PFEIFFER (Hrsg.),
Kommunale Kriminalprävention. Paradigmenwechsel und Wiederentdeckung alter Weisheiten. **Bonn, Forum Verl. Godesberg, 1996.**
8vo. 452 S. Originaler Verlagskarton. (Schriftenreihe der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen, 25). (St.a.T.). 50,--
Mit Beiträgen von Thomas Trenczek, Hartmut Pfeiffer, Heribert Ostendorf, Norbert Boese, Gerhard Hanak, Dagmar Pohl-Laukamp u. a.

891. TRÖNDLE, Herbert,
Antworten auf Grundfragen. Ausgewählte Beiträge eines Strafrechtskommentators aus drei Jahrzehnten. Hrsg. v. Walter Odersky. **München, C. H. Beck, 1999.**
8vo. X, 505 S. Mit Portrait. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Neuwertiger Zustand! (NP 74,95 EUR). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Vortitel.

892. TRÜG, Gerson,
Lösungskonvergenzen trotz Systemdivergenzen im deutschen und US-amerikanischen Strafverfahren. Ein strukturanalytischer Vergleich am Beispiel der Wahrheitserforschung. **Tübingen, Mohr Siebeck, 2003.**
8vo. XXIV, 534 S. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). (Tübinger rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 94). Neuwertiger Zustand! (NP 119,-- EUR). 80,--

893. TSAI, Sheng-wei,
Zur Problematik der Tatbestandsalternativen im Strafrecht. Zugleich ein Beitrag zur Lehre vom strafrechtlichen Tatbestandsmerkmal. **Berlin, Duncker & Humblot, 2006.**
8vo. 286 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Strafrecht, 177). (St.a.T. und Vorsatz). (NP 79,80 EUR). 40,--

894. VÖNEKY, Silja, Cornelia HAGEDORN u. a. (Hrsg.),
Legitimation ethischer Entscheidungen im Recht. Interdisziplinäre Untersuchungen. **Berlin, Springer, 2009.**
8vo. VIII, 351 S. Originaler Verlagsleinen. (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, hrsg. v. Armin von Bogdandy u. Rüdiger Wolfrum, 201). Neuwertiger Zustand! (NP 84,95 EUR). 60,--
Mit hs. Widmung des Herausgebers für Graf Vitzthum auf Vortitel. - Mit Beiträgen von Matthias Mahlmann, Bert Heinrichs, Silja Vöneky, Jelena von Achenbach, Cornelia Hagedorn, Harald Schmidt u. a.

895. VOGEL, Susanne,
Probleme der Begründungspflicht von Revisionen in Strafsachen, die gemäß § 349 Abs. 2 StPO als offensichtlich unbegründet verworfen werden. **Pfaffenweiler, Centaurus, 1994.**
8vo. XVIII, 219 S. Originaler Verlagskarton. (Reihe Rechtswissenschaft, 169). Guter Zustand! 40,--

896. Strafgesetzbuch: VORENTWURF
zu einem deutschen Strafgesetzbuch. Begründung. Allgemeiner Teil. **Berlin, J. Guttentag, 1909.**
Gr.-8vo. XIII, 869 S. Hlwd (St.a.T., Bibl.-Schild auf Rücken). 75,--

897. VORMBAUM, Thomas,
Texte zur Strafrechtstheorie der Neuzeit. 2 Bde. Baden-Baden, Nomos, 1993.
8vo. 330; 320 S. Originale Verlagskartoneinbände. (St.a.Tbrückseite). 70,--
I. 17. und 18. Jahrhundert. Mit Texten von Grotius, Carpzov, Hobbes, Pufendorf, Thomasius, Locke, Montesquieu, Wolff, Rousseau, Beccaria, Voltaire, Hommel, Filangieri, Humboldt, Stübel, Kleinschrod, Kant, Fichte, Klein und Grolmann; II. 19. und 20. Jahrhundert. Mit Texten von Feuerbach, Mittermaier, Hegel, Schopenhauer, Bentham, Birnbaum, Marx, Köstlin, Binding, Jhering, Liszt, Nietzsche, Merkel, Birkmeyer, Radbruch, Schaffstein, Welzel und Klug.

898. VULPIUS, Carola,
Gustav Radbruch in Oxford. Zur Aufarbeitung eines Kapitels länderübergreifender Rechtsphilosophie. **Heidelberg, C. F. Müller, 1995.**
8vo. XVII, 189 S. Originaler Verlagspappeinband. (Freiburger rechts- und staatswissenschaftliche Abhandlungen, 59). Verlagsfrischer Zustand! 40,--

899. WATTÉ, Nadine, Arnaud NUYTS,
Les arrêts de la cour de justice sur l'interprétation de la convention de Bruxelles. Avec sources bibliographiques. **Diegem, Kluwer, 1998.**
8vo. VIII, 444 S. Originaler Verlagskarton. Neuwertiger Zustand! 65,--

900. WEIK, Beate,
Objektive und subjektive Verbrechenselemente im US-amerikanischen Strafrecht. **Freiburg im Breisgau, Edition Iuscrim, 2004.**
8vo. XXXVIII, 495 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, hrsg. von Albin Eser, S 100). 50,--

901. WEINKNECHT, Jürgen,
Die Situation der Untersuchungshaft und der Unterbringung an Jugendlichen und Heranwachsenden. Untersucht anhand von Strafakten der Jahrgänge 1980 bis 1984 aus dem Landgerichtsbezirk Kiel. **München, VVF, 1988.**
8vo. III, X, 280, 19, 6 S. Zahlr. Tab. u. Diagr. Originaler Verlagskarton. (Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung, hrsg. v. Michael Lehmann, 192). (St.a.Vorsatz u. Schnitt). 40,--

902. WEISS, Axel,
Die Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts in Strafsachen. **Marburg, N. G. Elwert Verlag, 1997.**
Gr.-8vo. XXII, 300 S. Zahlr. Tab. Originaler Verlagskarton (Kriminalwissenschaftliche Studien, hrsg. von Dieter Meurer, 22). Neuwertiger Zustand! 50,--

903. WELZEL, Hans,
Das deutsche Strafrecht in seinen Grundzügen. Berlin, Walter de Gruyter, 1947.
8vo. VIII, 276 S. Einfacher, grüner Interimskarton. 100,--
Erste Ausgabe!

904. WOLF, Gerhard,
Strafe und Erziehung nach dem Jugendgerichtsgesetz. **Marburg, Elwert, 1984.**
Gr.-8vo. XXIV, 387 S. Originaler Verlagskarton. (Kriminalwissenschaftliche Studien, hrsg. v. Dieter Meurer, 3). 40,--

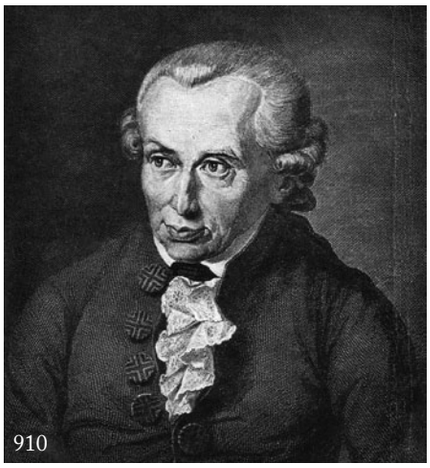
905. WOLFF, Heinrich Amadeus,
Selbstbelastung und Verfahrenstrennung. Das Verbot des Zwangs zur aktiven Mitwirkung am eigenen Strafverfahren und seine Ausstrahlungswirkung auf die gesetzlichen Mitwirkungspflichten des Verwaltungsrechts. **Berlin, Duncker & Humblot, 1997.**
8vo. 335 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Prozessrecht, 129). Neuwertiger Zustand! (NP 69,-- EUR). 40,--

906. WOLTER, Jürgen, Georg FREUND (Hrsg.),
Straftat, Strafzumessung und Strafprozeß im gesamten Strafrechtssystem. Straftatbegriff - Straftatzurechnung - Strafrechtszweck - Strafausschluß - Strafverzicht - Strafklagverzicht. **Heidelberg, C. F. Müller, 1996.**
8vo. VII, 211 S. Originaler Pappeinband. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 21). 40,--
Mit Beiträgen von Björn Burkhardt, Georg Freund, Wolfgang Frisch, Lothar Kuhlen und Jürgen Wolter.

907. YENISEY, Feridun, Ulrich SIEBER (Hrsg.),
Criminal Law in the Global Risk Society. German-Turkish Colloquium in Honour of Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Heinrich Jeschek in Istanbul, 27-29 Sept. 2009. Contributions in Turkish, German, and English. **Istanbul, o.V., 2011.**
8vo. XXIII, 697 S. Mit Portrait. Karton. (Series of the Max Planck Institute for Foreign and International Criminal Law and Bahcesehir University Joint Research Group, hrsg. v. Ulrich Sieber u. Feridun Yenisey, T1). 50,--
Beim Verlag vergriffen. Mit Beiträgen von Ulrich Sieber, Adem Sözüer, Kenan Özemir, Marianne Wade, Vuslat Dirim, Heinz Schöch u. a.

908. ZIMMERMANN, Stefan,
Strafrechtliche Vergangenheitsaufarbeitung und Verjährung. Rechtsdogmatische und -politische Analyse mit vergleichenden Ausblicken nach Tschechien, Ungarn und Frankreich. **Freiburg i. Br., edition iuscrim, 1997.**
8vo. XXIV, 322 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 65). Neuwertiger Zustand! 50,--
Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vortitel.

909. ZÖLLER, Mark Alexander,
Informationssysteme und Vorfeldmaßnahmen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Nachrichtendiensten. Zur Vernetzung von Strafverfolgung und Kriminalitätsverhütung im Zeitalter von multimedialer Kommunikation und Persönlichkeitsschutz. **Heidelberg, C. F. Müller, 2002.**
8vo. XXXVI, 509 S. Originaler Verlagskarton. (Mannheimer rechtswissenschaftliche Abhandlungen, 27). Neuwertiger Zustand! (NP 132,-- EUR). 70,--


910

910. KANT, Immanuel,
Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf. **Neue, verm. Aufl. Königsberg, bey Friedrich Nicolovius, 1796.**
8vo. 112 S. Neuer schöner Halbledereinband. 900,--

Zweite, vermehrte Ausgabe der bahnbrechenden und seltenen Altersschrift Kants, maßgebliche Auflage des Spätwerks. Mit handschriftlichem Eintrag von alter Hand „Schaden's Nachlaß W. Staehlin, 1852". - In der gestalterischen Form eines Friedensvertrages legt Kant dar, daß der Frieden zwischen den Staaten kein natürlicher Zustand sei und deshalb stets neu gestiftet werden müsse und welche Mittel dazu geeignet seien. Es müsse ein allgemeines Rechtssystem erarbeitet werden, dem sich die Politik unterordne. Verträge zwischen den Staaten müssten Rechtsverbindlichkeit besitzen. Kant wendet in der Arbeit seine Moralphilosophie auf das Gebiet der (internationalen) Politik an, prägt so einen Begriff des Friedens, wie er auch der Charta der Vereinten Nationen zugrunde liegt: „Das Recht der Menschen muß heilig gehalten werden, der herrschenden Gewalt mag es auch noch so große Aufopferung kosten" (Anhang).

911. ABENDROTH, Wolfgang,
Die völkerrechtliche Stellung der B- und C-Mandate. Breslau, Marcus, 1936.
8vo. X, 378 S. Neuer Halbleinenband. (Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluß des Völkerrechts, hrsg. von Friedrich Giese, 54). 180,--

Sehr seltene Publikation des späteren Marburger Politikwissenschaftlers, die sofort nach der Veröffentlichung beschlagnahmt wurde. - Es handelt sich um die an der juristischen Fakultät der Universität Bern verfasste Dissertation Abendroths (1906-1985), der seit der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland nicht mehr juristisch tätig sein durfte. Er studierte an den Universitäten Tübingen, Münster und Frankfurt am Main Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre, legte 1930 seine erste juristische Staatsprüfung ab. Er war in der KPD, in sozialistischen Jugendorganisationen, in der kommunistischen Parteiopposition und im sozialistischen Widerstand aktiv.

912. ABRAHAM, Hans Jürgen,
Das Recht der Luftfahrt. Kommentar und Quellensammlung. Begründet von Rüdiger Schleicher und Friedrich Reymann. **3., völlig neu bearb. und erw. Aufl. 2 Bde. Köln und Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1960-66.**
8vo. XIV, 696; XV, 1107 S. Originale Verlagsleinenbände (mit OUmschlägen). Guter Zustand! 140,--

I. Allgemeine Einleitung und Internationales Luftrecht; II. Nationales deutsches Luftrecht und Nachträge zum ersten Band.

913. AHLBRECHT, Heiko,
Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert. Unter besonderer Berücksichtigung der völkerrechtlichen Straftatbestände und der Bemühungen um einen Ständigen Internationalen Strafgerichtshof. **Baden-Baden, Nomos, 1999.**
8vo. XXV, 502 S. Originaler Pappeinband. (Juristische Zeitgeschichte, Abtlg. I: Allgemeine Reihe, hrsg. v. Thomas Vormbaum, 2). Neuwertiger Zustand! 100,--

Mit hs. Widmung des Verfassers an Graf Vitzthum auf Vorsatz.

914. AMBOS, Kai,
Straflosigkeit von Menschenrechtsverletzungen. Zur „impunidad" in südamerikanischen Ländern aus völkerstrafrechtlicher Sicht. Mit einem Geleitwort von Albin Eser. **Freiburg i. Br., edition iuscrim, 1997.**
8vo. XXXV, 439 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, hrsg. v. Albin Eser, S 60). Neuwertiger Zustand! 60,--

Mit hs. Widmung des Verfassers an Prof. Lüderssen auf Vortitel.

915. AYALA, Balthazar,
De Jure et Officiis Bellicis et Disciplina Militari Libri III. Ed. by John Westlake. The Translation by John Pawley Bate: Three Books on the Law of War and on the Duties connected with War and on Military Discipline. Lateinischer und englischer Text. **2 Bde. Washington, The Carnegie Institution, 1912.**
Gr.-8vo. XXVII, 8 nn. Bll., 226 num. Bll., 1 Bl.; XII, 250 S. Mit Porträt Ayalas. Originale Verlagsleinenbände. (The Classics of International Law, ed. by James Brown Scott). (Älterer St.a.Tb., Ebd. und Schnitt). 180,--

Ayala (1548-1584) war ein spanischer Jurist in den spanischen Niederlanden. Ayala ist uns heute vor allem bekannt, weil der große Grotius sich auf ihn bezog und Ayala deshalb als ein Vorläufer von Grotius gilt. Band 1 liefert uns eine Reproduktion des lateinischen Texts der Erstausgabe von 1582, versehen mit einer englischsprachigen Einleitung von Prof. Westlake. Band 2 gibt uns eine Übersetzung ins Englische von J. Pawley Bate. „The introduction describes Ayala and his work so well that those few pages alone are sufficient reading for all save those who, for some special purpose, must acquire a first hand and exhaustive knowledge of the text itself... (Bate's) translation is always accurate, and, moreover, its style is singularly easy... (Ayala) is, accordingly, ‚the most illustrious Spanish lawyer of his age', in the view of Lecky, and, if we accept the opinion of Hallam, who actually sets out the contents of his work in extenso, that work is ‚the opening' of international law. Modern specialists, however, are more restrained in their appreciation" (W. S. M. Knight, Journal of Comparative Legislation and International Law, 1921, S. 220).

916. BAAK, J. C.,
Der Inhalt des modernen Völkerrechts und der Ursprung des Artikels 10 der Völkerbundsatzung. **Berlin, Franz Vahlen, 1926.**
8vo. XVII, 237 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Völkerrechtliche Monographien, hrsg. v. Walther Schücking, Karl Strupp u. Hans Wehberg, 6). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt). 60,--

917. BECKER, Astrid,
Der Tatbestand des Verbrechens gegen die Menschlichkeit. Überlegungen zur Problematik eines völkerrechtlichen Strafrechts. **Berlin, Duncker & Humblot, 1996.**
8vo. 317 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Völkerrecht, 126). (St.a.T. und Tbrückseite). (NP 69,-- EUR). 40,--

918. BECKERT, Erwin, Gerhard BREUER,
Öffentliches Seerecht. Berlin, Walter de Gruyter, 1991.
Gr.-8vo. XXI, 848 S. Originaler Verlagsleinen. Sehr guter Zustand! (NP 188,-- EUR). 85,--

919. BERBER, Friedrich: FESTSCHRIFT für Friedrich Berber zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Dieter Blumenwitz und Albrecht Randelzhofer. **München, C. H. Beck, 1973.**
8vo. 577 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen (mit OUmschlag). Guter Zustand! 60,--

Mit Beiträgen von Peter Badura, Dieter Blumenwitz, Axel von Campenhausen, Karl Doehring, Otto Kimminich, Walter Leisner, Theodor Maunz, Thomas Oppermann, Ulrich Scheuner, Hans Spanner, Hans F. Zacher u. a.

920. BEYER, Franz,
Das deutsche Einschreiten in Finnland 1918 als völkerrechtmäßige Intervention. **Braunschweig, Georg Westermann, 1928.**
Gr.-8vo. 159 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Schriften des Instituts für Finnlandkunde der Universität Greifswald, Neue Reihe, I). (St.a.Vorsatz, Vortitel, Tbrückseite, kl. Rückenschild). 45,--

921. BILFINGER, Karl,
Der Einfluss der Einzelstaaten auf die Bildung des Reichswillens. Eine staatsrechtliche und politische Studie. **Tübingen, Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1923.**
8vo. 137 S. Neuerer Leinenband. (St.a.T.). 75,--

922. BIRKE, Wolfgang,
Die Konfiskation ausländischen Privatvermögens im Hoheitsbereich des konfiszierenden Staates nach Friedensvölkerrecht. **Hamburg, Hansischer Gildenverlag (Joachim Heitmann), 1960.**
8vo. XVI, 214 S. Originale Broschur. (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, 42). (St.a.T., Einband u. Vorsatz, kl. Rückenschild). 40,--

923. BIRMANNS, Stephanie,
Internationale Verkehrsflughäfen. Völkerrechtliche Verpflichtungen und innerstaatliche Einflußnahmemöglichkeiten des Bundes hinsichtlich kapazitätserweiternder Maßnahmen. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo. 247 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Öffentlichen Recht, 851). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 69,-- EUR). 40,--

924. BJÖRKSTEN, S. R.,
Das Wassergebiet Finnlands in völkerrechtlicher Hinsicht. Akademische Abhandlung. **Helsingfors, 1925.**
8vo. 253 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild). 45,--

925. BOS, Maarten,
Les Conditions du Procès en Droit International Public. **Leiden, E. J. Brill, 1957.**
8vo. XV, 344 S. Originaler Verlagsleinen. (Bibliotheca Visseriana. Dissertationum Ius Internationale Illustrantium, 36). (St.a.T. und Schnitt, kl. Bibliotheksrückenschild). 100,--

926. BOTHE, Michael,
Das völkerrechtliche Verbot des Einsatzes chemischer und bakteriologischer Waffen. Kritische Würdigung und Dokumentation der Rechtsgrundlagen. **Köln, Carl Heymanns, 1973.**
8vo. XIV, 397 S. Originaler Verlagskarton. (Beiträge zum Ausländischen Öffentlichen Recht und Völkerrecht, hrsg. v. Hermann Mosler u. Rudolf Bernhard, 59). 50,--

927. BUDDING, Carl,
Der polnische Korridor als europäisches Problem. Danzig, Danziger Verlags-Gesellschaft, 1932.
8vo. 41 S. (Angebunden:) LEERS, Johann v., Polnischer Korridor oder deutsches Weichselland? Heft II. München, Franz Eher, 1932. 8vo. 40 S. Originale Broschur. (Großdeutsche Forderungen). (Angebunden:) LINSER, P., Der Korridor. Eine deutsch-polnische und eine europäische Frage. Gießen, Emil Roth, o.J. Kl.-8vo. 23 S. Originale Broschur. (Angebunden:) PROELLER, Der polnische Korridor Ostpreußen und der Frieden. Berlin, Georg Stilke, o.J. 8vo. 15 S. Originale Broschur. (Angebunden:) BLUNK, Paul, Ostpreußen und der Korridor. Vortrag gehalten vom Autor am 10. März 1933 auf Einladung der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft Berlin. Berlin, Volk und Reich, 1933. 8vo. 24 S. Broschur. Pappband. (St.a.T., Vorsatz, Einband u. Schnitt). 50,--

928. BÜLCK, Hartwig,
Die Zwangsarbeit im Friedensvölkerrecht. Untersuchungen über die Möglichkeit und Grenzen allgemeiner Menschenrechte. **Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1953.**
8vo. 227 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, begr. v. Theodor Niemeyer u. Walter Schücking, 36). (St.a.T., Vorsatz u. Schnitt). 40,--
Mit hs. Widmung des Verfassers auf Titel.

929. BUTLER, Geoffrey, Simon MACCOBY,
The Development of International Law. London, Longmans, Green, 1928.
8vo. XXXV, 566 S. Originaler Kunstledereinband. (Contributions to International Law and Diplomacy). (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild). 40,--
In englischer Sprache.

930. CHOW, Chan Nay,
La Doctrine du Droit international chez Confucius. **Paris, A. Pedone, 1941.**
8vo. 159 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Einband, Vorsatz u. Schnitt). 40,--
In französischer Sprache.

931. CONSTANINOFF, Jean,
La Codification du Droit International et L'Unification Législative suivi d'une liste de Conventions internationales et des Etats qui les appliquent. **Paris, L. Chauny & L. Quinsac, 1929.**
8vo. 235 S. Halbleineneinband. (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Vortitel, kl. Rückenschild). 100,--
In französischer Sprache.

932. CZAJA, Frank,
Eigensicherungspflichten von Verkehrsflughäfen. Die Beteiligung der Verkehrsflughäfen an der Abwehr äußerer Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs. **Köln, Carl Heymann, 1995.**
8vo. XVII, 191 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Luft- und Weltraumrecht, hrsg. v. Karl-Heinz Böckstiegel, 13). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, sonst guter Zustand). 40,--

933. DARSOW, Thomas,
Zum Wandel des Staatsbegriffs. Unter besonderer Berücksichtigung der Lehre und Praxis internationaler Organisationen, der Mikrostaaten und der PLO. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1984.**
8vo. 6 Bll., 288 S. Originaler Verlagskarton (mit Folie überzogen). (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 392). (St.a.T., Einband, Vortitel u. Vorsatz, kl. Rückenschild). (NP 57,95 EUR). 35,--

934. DELBANCO, Heike,
Die Änderung von Verkehrsflughäfen. Berlin, Duncker und Humblot, 1998.
8vo. 259 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. von Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 42). Neuwertiger Zustand! (NP 62,-- EUR). 40,--
Mit hs. Widmung der Verfasserin an Prof. Graf Vitzthum auf Vortitel und beiliegender hs. Dankeskarte.

935. EICHHORST, Markus,
Rechtsprobleme der United Nations Compensation Commission. **Berlin, Duncker & Humblot, 2002.**
8vo. 255 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück, Rainer Hofmann u. Andreas Zimmermann, 141). (St.a.T. und Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 62,-- EUR). 40,--

936. ÉLES, Georges T.,
Le Principe de L'Unanimité dans la Société des Nations et les Exceptions a ce Principe. Préface de M. Georges Scelle. **Paris, Éditiones A. Pedone, 1935.**
Gr.-8vo. VII, 279 S. Halbleineneinband. (St.a.Vorsatz, Vortitel u. Schnitt, kl. Rückenschild). 50,--
In französischer Sprache.

937. ENCYCLOPEDIA OF PUBLIC INTERNATIONAL LAW.
Published under the Auspices of the Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law under the Direction of Rudolf Bernhardt. **12 Bde. Amsterdam, New York und Oxford, North-Holland Publishing Company, 1981-1990.**
Gr.-8vo. Originale Verlagsleinen. (St.a.T.). 300,--
1. Settlement of Disputes. XIII, 209 S.
2. Decisions of International Courts and Tribunals and International Arbitrations. XVII, 309 S.
3. und 4. Use of Force. War and Neutrality. Peace Treaties (A-M) und (N-Z). XV, 299; XV, 377 S.
5. International Organizations in General. Universal International Organizations and Cooperation. XV, 427 S.
6. Regional Cooperation, Organizations and Problems. XV, 381 S.
7. History of International Law. Foundations and Principles of International Law. Sources of International Law. Law of Treaties. XV, 555 S.
8. Human Rights and the Individual in International Law. International Economic Relations. XV, 551 S.
9. International Relations and Legal Cooperation in General. Diplomacy and Consular Relations. XV, 425 S.
10. States. Responsibility of States. International Law and Municipal Law. XV, 543 S.
11. Law of the Sea. Air and Space. XV, 353 S.
12. Geographic Issues. XV, 413 S.

938. FINKE, Jasper,
Die Parallelität internationaler Streitbeilegungsmechanismen. Untersuchung der aus der Stärkung der internationalen Gerichtsbarkeit resultierenden Konflikte. **Berlin, Duncker & Humblot, 2004.**
8vo. 399 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück, Rainer Hofmann u. Andreas Zimmermann, 147). (St.a.T. u. Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 89,80 EUR). 60,--

939. FOIGHEL, Isi,
Nationalization. A study in the protection of alien Property in International Law. **Kopenhagen, NYT Nordisk Forlag Arnold Busck, 1957.**
Gr.-8vo. 136 S. Originaler Verlagsleinen (mit Folie bezogen). (St.a.T., Schnitt, Buchdeckel u. Vorsatz, kl. Rückenschild, sonst guter Zustand). 50,--

940. GAESE, Lena-Maria,
Zwangsmaßnahmen des Sicherheitsrates bei völkerrechtskonformem Staatenverhalten? **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2013.**
8vo. XIII, 243 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum Völker- und Europarecht, 115). Verlagsfrischer Zustand! (NP 85,80 EUR). 55,--

941. GAPPA, Sophie,
Grenzausgleichsmaßnahmen als Klimaschutzinstrument. Das Wirkungsgeflecht von Welthandelsrecht und Klimarecht unter besonderer Berücksichtigung des Prinzips der gemeinsamen, aber differenzierten Verantwortlichkeit. **Witten, Mendel, 2014.**
8vo. 312 S. Originaler Verlagskarton. (EFA Schriftenreihe, 53). Guter Zustand! 40,--

942. GECK, Wilhelm Karl: VERFASSUNGSRECHT UND VÖLKERRECHT.
Gedächtnisschrift für Wilhelm Karl Geck. Hrsg. von Wilfried Fiedler und Georg Ress. **Köln, Carl Heymanns, 1989.**
8vo. VIII, 1038 S. Mit Porträt. Originaler Verlagsleinen. (NP 139,-- EUR). 70,--
Mit Beiträgen von Wilfried Fiedler, Peter Badura, Roland Bieber, Karl Doehring, Peter Häberle, Hans Peter Ipsen, Otto Kimminich, Wolfgang Rüfner, Hans F. Zacher, Reinhard Zimmermann u. a.

943. GENTILI, Alberico,
De Legationibus Libri Tres. The photographic Reproduction of the Edition of 1594 with an introduction by Ernest Nys. The translation by Gordon J. Laing: Three Books on Embassies. **2 Bde. New York, Oxford University Press, 1924.**
Gr.-8vo. 38a, 8 nn. Bll., 231; 37a, X, 208 S. Originale Verlagsleinenbände. (The Classics of International Law, ed. by James Brown Scott). (St.a.T., Buchdeckel und Schnitt). 110,--
Es handelte sich um die erste Veröffentlichung Gentilis (1552-1608), die sich mit völkerrechtlichen Fragen auseinandersetzte. Es erschien bereits 1582, hier liegt eine Reproduktion und die Übersetzung einer Ausgabe von 1594 vor. Anlass für die Arbeit war ein Gutachten, das seitens der englischen Regierung von Gentili erbeten wurde, wie mit dem spanischen Botschafter in England, Bernardino de Mendoza, zu verfahren sei, der in die sog. Throckmorton-Verschwörung verstrickt war. Gentili empfahl als „Bestrafung" die Ausweisung des Botschafters, wie auch Jean Hotman, von dem ein Parallelgutachten angefordert worden war. Gentili war seit 1587 königl. Professor an der Universität Oxford (Regius Prof. of Civil Law) auf Lebenszeit, obwohl er die Jahre am Ende seines Lebens vor allem in London zubrachte, wo er als Rechtsanwalt u. a. für den High Court of Admiralty tätig war.

944. GISART, Heinz,
Funkrecht im Luftverkehr. Königsberg u. Berlin, Ost-Europa-Verlag, 1932.
8vo. IV, 177 S. Halbleinen. (Verkehrsrechtliche Schriften, hrsg. v. Hans Oppikofer, I) (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild). 40,--

945. GORNIG, Gilbert-Hanno,
Äußerungsfreiheit und Informationsfreiheit als Menschenrechte. Die Verankerung der Äußerungs-, Informations-, Presse- und Rundfunkfreiheit sowie des Zensurverbots in völkerrechtlichen Übereinkommen und in den Rechtsordnungen der KSZE-Staaten unter besonderer Berücksichtigung rechtsphilosophischer und rechtsgeschichtlicher Hintergründe. **Berlin, Duncker & Humblot, 1988.**
8vo. LVII, 928 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Völkerrecht, 88). (NP 174,-- EUR). 75,--

946. GRANFELT, Helge,
Das Dreibundsystem 1879-1916. Ein historisch-völkerrechtliche Studie. **Bd. 1. Berlin, Speyer & Peters, 1925.**
8vo. XXII, 416 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.Tbrückseite, Einband, Vorsatz u. Schnitt). 100,--
I: Vom Zweibund bis zum Sturze Bismarcks.

947. GRAVEN, Jean: ÉTUDES
en l'honneur de Jean Graven. Genève, Georg, 1969.
8vo. XII, 181 S. Mit Porträt. Originaler Verlagskarton. (Mémoires publiés par la Faculté de droit de Genève, 25). 35,--
Mit Beiträgen von Marc Ancel, Jean Constant, Oskar A. Germann, Hans-Heinrich Jescheck, Hans Schultz u. a.

948. GREGERSEN, Aage,
L'Islande. Son Statut a Travers les Ages. **Paris, Librairie du Recueil Sirey, 1937**
Gr.-8vo. 4 Bll., 447 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Einband, Schnitt u. Vorsatz). 100,--
In französischer Sprache.

949. GREWE, Wilhelm G(eorg),
Epochen der Völkerrechtsgeschichte. Baden-Baden, Nomos, 1984.
8vo. 897 S. Zahlr. Abb. Originaler Pappeinband (mit OUmschlag). Guter Zustand! 140,--
Standardwerk des Professors für Völkerrecht in Göttingen und Freiburg sowie deutschen Diplomaten (1911-2000).

950. GREWE, Wilhelm G.: FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Im Dienste Deutschlands und des Rechtes. Hrsg. v. Friedrich J. Kroneck und Thomas Oppermann. **Baden-Baden, Nomos, 1981.**
8vo. 660 S. Mit Portrait. Originaler Pappeinband. 85,--
Mit einem Vorwort von Thomas Oppermann und einem Geleitwort von Karl Carstens. Mit Beiträgen von Arnulf Baring, Heinz Dröge, Günther Gillessen, Niels Hansen, Eberhard Jäckel, Hartmut Jäckel, Friedrich J. Kroneck, Roman Schnur u. a.

951. GROSCH, Georg,
Der Zwang im Völkerrecht mit besonderer Berücksichtigung des völkerrechtlichen Vertragsrechtes. Ein Beitrag zur Dogmatik des Völkerrechts. **Breslau, M. & H. Marcus, 1912.**
8vo. IX, 150 S. Neue Broschur. (Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluss des Kolonialrechts und des Völkerrechts, hrsg. v. Siegfried Brie u. Max Fleischmann, 27). (St.a.T. u. Vortitel). 40,--

952. GUGGENHEIM, Paul,
Beiträge zur völkerrechtlichen Lehre vom Staatenwechsel (Staatensukzession). Versuch theoretischer Grundlegung unter Hinzuziehung neuerer Staatenpraxis. **Berlin, Verlag von Franz Vahlen, 1925.**
8vo. XXVI, 1 Bl., 200 S. Neuer Kartoneinband. (Völkerrechtliche Monographien, hrsg. von Walter Schücking, Karl Strupp und Hans Wehberg, 5). (älterer St.a.T.). 100,--
Guggenheim (1899-1977), Schweizer Völkerrechtler, lehrte 1932-1958 als Professor an der Universität Den Haag und 1955-1965 an der Universität Genf. Seit 1952 war er zudem Mitglied des Ständigen Gerichtshofs in Den Haag.

953. HACKWITZ, Günther von,
Die Neutralität im Luftkriegsrecht. Stuttgart, Ferdinand Enke, 1927.
8vo. 111 S. Halbleineneinband. (Tübinger Abhandlungen zum Öffentlichen Recht, hrsg. v. A. Hegler, L. von Koehler, H. Pohl u. a., 10). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 35,--

954. HEMPEL, Michael,
Die Völkerrechtssubjektivität internationaler nichtstaatlicher Organisationen. **Berlin, Duncker & Humblot, 1999.**
8vo. 224 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück u. Rainer Hofmann, 124). (St.a.T., Vorsatz u. Ebd., kl. Rückenschild). (NP 62,-- EUR). 40,--

955. HEYKING, Alphonse de,
L'Exterritorialité. Paris, Rousseau, 1926.
8vo. VII, 219 S. Halbleinen mit Buntpapierbezug. (St.a.Vorsatz, Tbrückseite u. Schnitt, kl. Rückenschild) 40,--
In französischer Sprache.

956. HILDNER, Guido,
Die Unterworfenheit des ausländischen Diplomaten unter die Verwaltungshoheit des Empfangsstaats. **Baden-Baden, Nomos, 1992.**
8vo. 226 S. Originaler Verlagskarton. (Nomos Universitätsschriften, Recht, 79). (St.a.T., Vorsatz u. Buchdeckel, kl. Rückenschild). 40,--

957. HOBE, Stephan,
Die rechtlichen Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Nutzung des Weltraums. **Berlin, Duncker & Humblot, 1992.**
8vo. 315 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück u. Rüdiger Wolfrum, 114). (St.a.T., Ebd. und Vorsatz, kl. Rückenschild). (NP 69,-- EUR). 40,--

958. JELLINEK, Georg,
Die Zukunft des Krieges. Vortrag, gehalten in der Gehestiftung zu Dresden am 15. März 1890. **Berlin, Verlag von Julius Springer, 1916.**
8vo. 31 S. Originaler Verlagskarton. 35,--

959. KARG, Moritz,
IGH vs. ISGH. Die Beziehung zwischen zwei völkerrechtlichen Streitbeilegungsorganen. **Baden-Baden, Nomos, 2005.**
8vo. 293 S. Originaler Verlagskarton. (Völkerrecht und Außenpolitik, hrsg. v. Jörn Axel Kämmerer, Philip Kunig u. Walter Rudolf, 66). Neuwertiger Zustand! 45,--

960. KAUFMANN, Hans,
Die Gutachten des Ständigen Internationalen Gerichtshofes als Mittel zwischenstaatlicher Streitschlichtung. **Basel, Verlag von Helbing & Lichtenhahn, 1939.**
8vo. 239 S. Originaler Verlagskarton. (Institut für Internationales Recht und Internationale Beziehungen, Schriftenreihe, 1). 85,--

961. KAUFMANN, Inka,
Wiederaufnahme von Verfahren vor dem Internationalen Gerichtshof. **Baden-Baden, Nomos, 2005.**
8vo. 246 S. Originaler Verlagskarton. (Völkerrecht und Außenpolitik, hrsg. v. Jörn Axel Kämmerer, Philip Kunig, Walter Rudolf, 67). (St.a.T. u. Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 54,-- EUR). 35,--

962. KEMPEN, Barbara,
Der völkerrechtliche Status der Inselgruppe Spitzbergen. **Berlin, Duncker & Humblot, 1995.**
8vo. 155 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Völkerrecht, 118). Neuwertiger Zustand! (NP 52,-- EUR). 35,--

963. KLEE, Kristina,
Die progressive Verwirklichung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Menschenrechte. Eine Interpretation von Art. 2 Abs. 1 des Internationalen Pakts für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. **Stuttgart, Richard Boorberg, 2000.**
8vo. 336 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum öffentlichen, europäischen und internationalen Recht, 10). Neuwertiger Zustand! 45,--

964. KÖCK, Heribert Franz: FESTSCHRIFT.
Die Welt im Spannungsfeld zwischen Regionalisierung und Globalisierung. Hrsg. v. Peter Fischer, Margit Maria Karollus u. Sigmar Stadlmeier. **Wien, Linde, 2009.**
Gr.-8vo. 656 S. Mit Portrait. Originaler Verlagsleinen. Verlagsfrischer Zustand! 60,--
Mit Beiträgen von Peter-Christian Müller-Graff, Thomas Oppermann, Jürgen Schwarze, Sigmar Stadlmeier, Herbert Schambeck, Wolfgang Graf Vitzthum u. a.

965. KOHLER, Josef,
Grundlagen des Völkerrechts. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft. **Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1918.**
8vo. VIII, 250 S. Originaler Verlagsleinen. (kl. St.a.T.). 120,--

966. KOTZUR, Markus,
Theorieelemente des internationalen Menschenrechtsschutzes. Das Beispiel der Präambel des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte. **Berlin, Duncker & Humblot, 2001.**
8vo. XVII, 371 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Völkerrecht, 143). Guter Zustand! (NP 88,-- EUR). 50,--

967. KUSCHNICK, Michael,
Integration in Staatenverbindungen. Vom 19. Jahrhundert bis zur EU nach dem Vertrag von Amsterdam. **Berlin, Walter de Gruyter, 1999.**
8vo. XXXVII, 258 S. Originaler Pappeinband. (Schriften des Rechtszentrums für Europäische und Internationale Zusammenarbeit (R.I.Z.), hrsg. v. Norbert Horn, Jürgen F. Baur, Klaus Stern, 11). (NP 179,95 EUR). 100,--

968. LAUN, Rudolf: FESTSCHRIFT
zum 70. Geburtstag. Gegenwartsprobleme des Internationalen Rechtes und der Rechtsphilosophie. Hrsg. v. D. S. Constantopoulos und Hans Wehberg. **Hamburg, Girardet, 1953.**
Gr.-8vo. 776 S. Mit Portrait. Leinen. (Einband abgegriffen, sonst guter Zustand). 85,--
Mit Beiträgen von Alfred Verdross, Georg Stadtmüller, Henry Rolin, Erich Kordt, Fritz Münch, Wolfgang Abendroth, Erik Wolf, Karl Loewenstein, Hans Wolff, Alexander Makarov, Wilhelm Wengler u. a.

969. LOUDWIN, Bernd,
Die konkludente Anerkennung im Völkerrecht. **Berlin, Duncker & Humblot, 1983.**
8vo. 236 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht, hrsg. v. Thomas Oppermann, Klaus J. Hopt, Wolfgang Graf Vitzthum u. a., 10). (St.a.T., Einband u. Vorsatz, kl. Rückenschild). (NP 62,-- EUR). 40,--

970. LUBOWSKI, Carl Heinrich,
Der Auswärtige Dienst der Republik Polen. (Diplomatie und Konsularwesen). **Göttingen, 1933.**
8vo. 255 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Tbrückseite, Vorsatz, Schnitt u. Buchdeckel). 40,--

971. LUNDSTEDT, A(nders) V(ilhelm),
Superstition or Rationality in Action for Peace? Arguments against Founding a World Peace on the Common Sense of Justice. A Criticism of Jurisprudence. **London, Longmans, Green, 1925.**
8vo. 239 S. Originaler Verlagsleinen. (St.a.Tbrückseite u. Schnitt). 65,--
In englischer Sprache.

972. MARIOTTE, Pierre,
Les Limites Actuelles de la Compétence de la Société des Nations (Art. 15, §§ 7 et 8 du Pacte). **Paris, A. Pedone, 1926.**
8vo. 296 S. Halbleinenband. (St.a.Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild). 50,--
In französischer Sprache.

973. MAYER, Patrick G.,
Das Internet im öffentlichen Recht. Unter Berücksichtigung europarechtlicher und völkerrechtlicher Vorgaben. **Berlin, Duncker & Humblot, 1999.**
8vo. 265 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum Staats- und Verwaltungsrecht, hrsg. v. Wolfgang Graf Vitzthum, 48). Neuwertiger Zustand! (NP 62,-- EUR). 40,--

974. MIRKOVITCH, Georges J.,
Navire et Patrimoine de Mer. Préface de M. J. Bonnecase. **Bordeaux, Imprimerie-Librairie de l'Université, 1932.**
Gr.-8vo. XL, 311 S. Originale Broschur. 40,--
Mit hs. Widmung auf Vorsatz. In französischer Sprache.

975. MOSER, Johann Jacob,
Von der Garantie des Westphaelischen Fridens; nach dem Buchstaben und Sinn desselbigen. **o.O. u.V., 1767.**
Gr.-8vo. 65 S. Neue Broschur. 100,--
Kleinschrift Mosers (1701-1785), während seines sehr produktiven „Ruhestandes" nach der 5-jährigen Festungshaft entstanden.

976. MOSLER, Hermann,
Wirtschaftskonzessionen bei Änderungen der Staatshoheit. Eine völkerrechtliche Studie zum Hoheitswechsel und zur Hoheitsausübung auf fremdem Staatsgebiet. **Stuttgart, W. Kohlhammer, 1948.**
8vo. 256 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Einband, Vorsatz u. Schnitt). 35,--

977. NIEMEYER, Th., C. RÜHLAND, J. SPIROPOULOS,
Der Völkerbund. Verfassung und Funktion. **Kiel, Verlags des Instituts für internat. Recht an der Univ. Kiel, 1926.**
Gr.-8vo. VIII, 115, 79 S. Originale Broschur. (Beiträge zur Reform und Kodifikation des Völkerrechts, hrsg. im Institut für internationales Recht an der Univ. Kiel, 3). (St.a.T. u. Einband, kl. Rückenschild). 40,--

978. NUSSBERGER, Angelika,
Sozialstandards im Völkerrecht. Eine Studie zu Entwicklung und Bedeutung der Normsetzung der Vereinten Nationen, der internationalen Arbeitsorganisation und des Europarats zu Fragen des Sozialschutzes. **Berlin, Duncker & Humblot, 2005.**
8vo. 587 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Völkerrecht, 161). (St.a.Vorsatz). (NP 98,-- EUR). 55,--

979. Die NUTZUNG DES MEERESGRUNDES
außerhalb des Festlandsockels (Tiefsee). Vorträge und Diskussionen eines Symposiums veranstaltet v. Institut für Internationales Recht an der Universität Kiel 25.-28. März 1969. **Hamburg, Hansischer Gildenverlag, Joachim Heitmann, 1970.**
8vo. 257 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, 64). (St.a.T., Einband u. Schnitt, kl. Rückenschild). 40,--
Mit Beiträgen von den Professoren Hempel, Schott, Münch, Rauschning, Menzel u. a.

980. OSZWALD, R. P.,
Der Streit um den Belgischen Franktireurkrieg. Eine kritische Untersuchung der Ereignisse in den Augusttagen 1914 und der darüber bis 1930 erschienenen Literatur unter Benutzung bisher nicht veröffentlichten Materials. **Köln, Gilde-Verlag, 1931.**
8vo. XII, 284 S. Mit 15 Bildern u. Faksimiles. Originaler Halbleinen. (St.a.T., Tbrückseite, Vorsatz, Schnitt u. Buchdeckel). 50,--

981. PALLAS, Nadine Christina,
Maritimer Kulturgüterschutz. Berlin, Duncker & Humblot, 2004.
8vo. 518 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Völkerrecht, 154). Neuwertiger Zustand! (NP 98,-- EUR). 60,--

982. PARRY, Clive, Charity HOPKINS,
An Index of British Treaties 1101-1968, compiled and annotated under the auspices of the International Law Fund and the British Institute of International and Comparative Law. **3 Bde. London, Her Majesty's Stationery Office, 1970.**
Gr.-8vo. XVI, 386, 386a-f; 692; (693-) 1406 S. Originale Verlagsleinen. (St.a.Tbrückseite und Schnitt). 185,--

983. PENEV, Katharina,
Minderheitenrechte der Araber in Israel. Völker- und staatsrechtliche Perspektiven. **Berlin, Duncker & Humblot, 2004.**
8vo. 277 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück, Rainer Hofmann u. Andreas Zimmermann, 148). (St.a.T. u. Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 68,-- EUR). 45,--

984. PESCATORE, Pierre: DU DROIT INTERNATIONAL
au droit de l'intégration. Liber Amicorum Pierre Pescatore. Hrsg. von F. Capotorti, C.-D. Ehlermann, J. Frowein u. a. **Baden-Baden, Nomos, 1987.**
8vo. 869 S. Mit Porträt. Originaler Kunstledereinband. (NP 197,- EUR). 100,--
Mit Beiträgen von Roland Bieber, Paul Demaret, Claus-Dieter Ehlermann, Ulrich Everling, Jochen Abr. Frowein, Jean Groux, Thomas Oppermann, Henry G. Schermers u. a.

985. POST, Hendrik Houwens,
La Société des Nations de L'Abbé de Saint-Pierre. **Amsterdam, Spieghel, (1932).**
8vo. 200 S. (Angebunden: PENN, William, Entwurf zum gegenwärtigen und künftigen Frieden Europas durch Schaffung eines europäischen Parlaments, Reichstags oder Staatenbundes. Ein Völkerbundplan des 17. Jahrhunderts. In gekürzter deutscher Uebertragung herausgegeben von Elisabeth Rotten. Bern, Herbert Lang, 1936. 8vo. VIII, 15 S. Originale Broschur). Halbleinen. (St.a.T., Einband, Vorsatz u. Schnitt). 60,--
In französischer Sprache.

986. POTTMEYER, Klaus,
Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG). Kommentar. **Köln, Carl Heymanns, 1991.**
8vo. XXIII, 647 S. Originaler Pappeinband (mit OUmschlag). Guter Zustand! 100,--

987. PREISER, Wolfgang,
Macht und Norm in der Völkerrechtsgeschichte. Kleine Schriften zur Entwicklung der internationalen Rechtsordnung und ihrer Grundlegung. Hrsg. von Klaus Lüderssen und Karl-Heinz Ziegler. **Baden-Baden, Nomos, 1978.**
8vo. V, 281 S. Kunstledereinband. Guter Zustand! (NP 60,-- EUR). 40,--

988. QUABBE, Georg,
Die völkerrechtliche Garantie. Breslau, M.& H. Marcus, 1911.
8vo. X, 174 S. Neue Broschur. (Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluss des Kolonialrechts und des Völkerrechts, hrsg. v. Siegfried Brie u. Max Fleischmann, 24). (St.a.T. u. Vortitel). 50,--

989. RAUSCHNING, Dietrich,
Das Schicksal völkerrechtlicher Verträge bei der Änderung des Status ihrer Partner. **Hamburg, Hansischer Gildenverlag, Joachim Heitmann, 1963.**
8vo. XIII, 256 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, 47). (St.a.T., Vorsatz u. Schnitt). 40,--

990. REICHEL, Ernst,
Das staatliche Asylrecht „im Rahmen des Völkerrechts". Zur Bedeutung des Völkerrechts für die Interpretation des deutschen Asylrechts. **Berlin, Duncker & Humblot, 1987.**
8vo. 236 S. Originaler Verlagskarton (mit Folie überzogen). (Schriften zum Öffentlichen Recht, 515). (St.a.T., Einband u. Vorsatz, kl. Rückenschild). (NP 56,-- EUR). 35,--

991. ROESER, Thomas,
Völkerrechtliche Aspekte des internationalen Handels mit konventionellen Waffen. **Berlin, Duncker & Humblot, 1988.**
8vo. 287 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück, Wilhelm A. Kewenig u. Rüdiger Wolfrum, 104). (NP 62,-- EUR). 40,--

992. RUKSER, U.,
Die Rechtsstellung der Deutschen in Polen. Berlin u. Leipzig, Vereinigung wissenschaftl. Verleger, 1921.
8vo. 256 S. Halbleinen. (St.a.T., Vorsatz u. Schnitt). 60,--

993. RYNNE, Michael,
Die völkerrechtliche Stellung Irlands. München und Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1930.
8vo. XII, 433 S., 1 Bl. Neuer Halbleinenband. (St.a.T.). 100,--

994. SAINT ANDRÉ-VON ARNIM, Ferdinand von,
Der Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft. Genesis und Gegenstand der Europarats-Rahmenkonvention von 2005. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2007.**
8vo. 231 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum Völker- und Europarecht, 39). Neuwertiger Zustand! (NP 68,-- EUR). 45,--

995. SCHÄTZEL, Walter,
Internationales Recht. Gesammelte Schriften und Vorlesungen. **3 Bde. Bonn, Ludwig Röhrscheid Verlag, 1959-62.**
8vo. 283; 372; 274 S. Halbleinenbände. (St.a.T.). 100,--
I: Das Recht des völkerrechtlichen Gebietserwerbs; II: Internationale Gerichtsbarkeit; III. Internationales Staatsangehörigkeitsrecht. Nach dem Tode des Verfassers abschließend bearb. von Alfred Rudolf. Mit einem Nachruf von Hans Wehberg.

996. SCHAPS, Georg, Hans Jürgen ABRAHAM,
Das Seerecht in der Bundesrepublik Deutschland. Kommentar und Materialsammlung. Unter dem Titel „Das deutsche Seerecht" begründet von Reichsgerichtsrat Dr. Georg Schaps. **4., völlig neu bearb. Aufl. 2 Bde. Berlin, Walte de Gruyter, 1978.**
Gr.-8vo. XXIII, 810; (811-) 1724 S. Originale Verlagshalblederbände. (Ebde. mit Klarfolie bezogen, St.a.Vorsatz, Tb. und Schnitt). 300,--

997. SCHEFFOLD, Stefan,
Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Tätigkeit von Institutional Review Boards und von Ethik-Kommissionen. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1992.**
8vo. 208 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe 2: Rechtswissenschaft, 1186). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 51,95 EUR). 35,--

998. SCHERF, Manfred,
Die Umsetzung des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 19. Dezember 1966 in die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 1990.**
8vo. XXXIX, 248 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 925). (St.a.T. u. Vorsatz, kl. Rückenschild, transparentes Klebeschild auf Einband). (NP 57,95 EUR). 35,--

999. SCHLECHTE, Sigfrid,
Luftkrieg gegen den Seehandel. Hamburg, Forschungsstelle für Völkerrecht u. ausländ. öffentl. Recht der Universität Hamburg, 1968.
8vo. V, 231 S. Karton. (Das geltende Seekriegsrecht in Einzeldarstellungen, hrsg. v. Herbert Krüger u. Rolf Stödter, 5). (St.a.T. u. Vorsatz, kl. Rückenschild). 45,--

1000. SCHMIDT, Karl,
Die persönliche Rechtsstellung der Konsuln in Deutschland und Danzig. **Danzig, o. V., 1930.**
8vo. 139 S. Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 40,--

1001. SCHOLTZ, Tibor,
Naturalexekution in skandinavischen Rechten. Berlin, Duncker & Humblot, 1995.
8vo. 401 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Internationalen Recht, 70). Neuwertiger Zustand! (NP 82,-- EUR). 50,--
Ein Band mit hs. Widmung des Verfassers auf Vortitel.

1002. SCHOLZ, Franz,
Krieg und Seekabel. Eine völkerrechtliche Studie. **Berlin, Franz Vahlen, 1904.**
8vo. IV, 161 S. Originale Broschur. (St.a.T.). 40,--

1003. SCHÜCKING, Walther,
Der Staatenverband der Haager Konferenzen. München und Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1912.
8vo. XII, 330 S. Einfacher älterer Halbleinen mit Buntpapierbezug. (Das Werk vom Haag, hrsg. von Walther Schücking, 1). (St.a.Tbrückseite und Widmungsseite). 180,--
Erste Ausgabe. - Schücking (1875-1935) studierte die Staats- und Rechtswissenschaften an den Universitäten in München, Bonn, Berlin und Göttingen. In Göttingen promovierte er bei Ludwig von Bar über ein völkerrechtliches Thema, dort folgte 1899 auch seine Habilitation. Die Stationen seiner akademischen Karriere waren die Universitäten Breslau (a.o. Prof., seit 1900), Marburg (a.o. Prof. im Jahre 1902, o. Prof. für Staatsrecht, Völkerrecht, Kirchen- und Verwaltungsrecht im Jahre 1903), Berlin (Handelshochschule, als Nachfolger von Hugo Preuß, 1921) sowie Kiel (im Jahre 1926). Als liberaler Politiker, Pazifist und Völkerrechtler vertrat Schücking immer den Standpunkt einer internationalen Verständigung, der Integration von Nationalismus und Internationalismus (sein Beitrag zur Festschrift für Paul Laband im Jahre 1907), die Idee einer Weltorganisation bzw. den Völkerbundgedanken. Im Jahre 1930 wurde Schücking vom Völkerbundsrat und der Völkerbundsversammlung zum ersten deutschen Richter an den Ständigen Internationalen Gerichtshof in Den Haag gewählt.

1004. SCHÜRING, Jens A.,
Landrechte der Ureinwohner Neuseelands in Geschichte und Gegenwart. Mit Hinweisen zu internationalen Entwicklungen. **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2004.**
8vo. XIII, 258 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zur Rechtswissenschaft, 151). (St.a.Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 85,-- EUR). 50,--

1005. Das SELBSTBESTIMMUNGSRECHT
der Deutschen. Eine Schriftenfolge des Ausschusses für Minderheitenrecht, hrsg. von Johannes Tiedje. **Hefte 1-7. Berlin, Verlag von Hans Robert Engelmann, 1921-22.**
8vo. Zusammen ca. 375 S. Einfacher Bibliothekshalbleinen. (St.a.T. und Schnitt). 100,--
1. WOLZENDORFF, Kurt, Grundgedanken des Rechts der nationalen Minderheiten (Naturrecht des Minderheitenschutzes) mit einem Exkurs über Nationalkataster. 1921. X, 46 S.
2. BORDIHN, Franz, Das positive Recht der nationalen Minderheiten. Eine Sammlung der wichtigsten Gesetze und Entwürfe. 1921. IV, 104 S.
3. LOENING, Otto, Danzig. Sein Verhältnis zu Polen und seine Verfassung, mit Anhang: Der Danzig-polnische Vertrag vom 9. November 1920. 1921. 50 S.
4. DIBELIUS, Otto, Staatsgrenzen und Kirchengrenzen. Eine Studie zur gegenwärtigen Lage des Protestantismus. 1921. 73 S.
5. LAUN, Rudolf, Deutschland und Deutschösterreich. 1921. 25 S.
6. SCHÄTZEL, Walter, Die Rechtsbeziehung der Auslanddeutschen zum Reich. 1921. 42 S.
7. EPSTEIN, Leo, Der nationale Minderheitenschutz als internationales Rechtsproblem. 1922. 23 S.

1006. SORENSEN, Max,
Les Sources de Droit International. Etude sur la Jurisprudence de la Cour Permanente de Justice Internationale. **Kopenhagen, Einar Munksgaard, 1946.**
8vo. 274 S. Halbleinenband. (St.a.T., Einband, Vorsatz u. Schnitt). 75,--
In französischer Sprache.

1007. SOSA-RODRIGUEZ, Carlos,
Le Droit Fluvial International et les Fleuves de l'Amérique Latine. Préface de M. Simon Planas-Suarez. **Paris, Éditions A. Pedone, 1935.**
Gr.-8vo. II, 192 S. Halbleineneinband. (St.a.T., Tbrückseite, Vorsatz, Einband, Vortitel u. Schnitt, kl. Rückenschild). 50,--
In französischer Sprache.

1008. SPUDE, Mathias,
Raumfahrt als Staatsaufgabe. Eine Querschnittsaufgabe und die Organisation ihrer Wahrnehmung durch den Staat. **Köln, Carl Heymanns, 1995.**
8vo. XII, 228 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Luft- und Weltraumrecht, hrsg. v. Karl-Heinz Böckstiegel, 14). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz). 50,--

1009. STOCK, Susanne,
Der Beitritt der Europäischen Union zur Europäischen Menschenrechtskonvention als Gemischtes Abkommen? **Hamburg, Verlag Dr. Kovac, 2010.**
8vo. XXVIII, 397 S. Originaler Verlagskarton. (Studien zum Völker- und Europarecht, 74). Verlagsfrischer Zustand! (NP 115,-- EUR). 65,--

1010. TARRING, Charles James,
Chapters on the Law relating to the Colonies. To which is appended a topical index of cases decided in the privy council on appeal from the Colonies, the Channel Islands and the Isle of Man. Reported in Acton, Knapp, Moore, the Law Journal Reports, and the Law Reports, to July, 1882. **London, Stevens and Haynes, 1882.**
8vo. XIV, 204, 48 S. Originaler Verlagsleinen. (älterer St.a.T.). 85,--

1011. TRAMPLER, Hans-Peter,
Verfassungs- und unternehmensrechtliche Probleme der bundesdeutschen Flugsicherung. **Berlin, Duncker & Humblot, 1993.**
8vo. 197 S. Originaler Verlagskarton. (Schriften zum Öffentlichen Recht, 626). (St.a.Tbrückseite u. Vorsatz, Rückenschild). (NP 52,-- EUR). 35,--

1012. UHLER, Oscar M.,
Der völkerrechtliche Schutz der Bevölkerung eines besetzten Gebiets gegen Maßnahmen der Okkupationsmacht unter besonderer Berücksichtigung der Genfer Zivilkonvention vom 12. August 1949. **Zürich, Polygraphischer Verlag Zürich, 1950.**
8vo. XX, 301 S. Halbpappband (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Vorsatz u. Schnitt, sonst guter Zustand). 45,--

1013. VOIGT, Katrin,
Der Schutz nationaler ungarischer Minderheiten durch ihren Ursprungsstaat aufgrund des ungarischen Statusgesetzes und dessen Vereinbarkeit mit dem Völkerrecht. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2005.**
8vo. 413 S. Originaler Verlagskarton. (Europäische Hochschulschriften, Reihe II: Rechtswissenschaft, 4260). (St.a.T. u. Vorsatz, sonst guter Zustand). (NP 89,95 EUR). 60,--

1014. WAHL, Kurt H.,
Die deutschen Länder in der Aussenpolitik. Untersuchungen zu dem Staatsvertrags-, Konkordats- und Gesandtschaftsrecht der Einzelstaaten und ihrem Einfluss auf die auswärtige Verwaltung des Reiches. **Stuttgart, Ferdinand Enke, 1930.**
8vo. 162 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Tübinger Abhandlungen zum Öffentlichen Recht, hrsg. v. A. Hegler, L. von Koehler, H. Pohl u. a., 22). (St.a.T., Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild, Vorsatz stockfl.). 40,--

1015. WASER, Hans,
Das öffentlichrechtliche Schiedsgericht und die andern Mittel friedlicher Streiterledigung im spätmittelalterlichen Südfrankreich. Ein Beitrag zur Geschichte des Völkerrechts. **Zürich, Schulthess, 1935.**
8vo. 148 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Tbrückseite, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild, Schnitt stockfl.). 40,--

1016. WEBER, Albrecht,
Menschenrechte. Texte und Fallpraxis. **München, Sellier, 2004.**
8vo. XXI, 1049 S. Originaler Verlagspappeinband (St.a.Vorsatz). 100,--

1017. WEGEN, Gerhard,
Vergleich und Klagerücknahme im internationalen Prozeß. **Berlin, Duncker & Humblot, 1987.**
8vo. 484 S. Originaler Verlagskarton. (Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht, hrsg. v. Thomas Oppermann u. a., 14). (NP 116,-- EUR). 70,--

1018. WEHBERG, Hans,
Das Problem eines internationalen Staatengerichtshofes. München und Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1912.
8vo. XX, 246 S. Einfacher älterer Halbleinen mit Buntpapierbezug. (Das Werk vom Haag, hrsg. von Walther Schücking, 2). (St.a.Tbrückseite und Widmungsblatt). 180,--
Erste Ausgabe der Frühschrift Wehbergs (1885-1962), in dessen Wissenschaftlerleben der Aufbau eines Organs der allgemeinen Friedenssicherung stets ein wichtiges Thema war (Haager Friedenskonferenzen 1899 und 1907, Völkerbund, Vereinte Nationen). Sein Kommentar zur Völkerbundsatzung, verfasst gemeinsam mit seinem Freund Walther Schücking (1875-1935), zählt zu den Hauptwerken moderner Völkerrechtsliteratur. Er gilt gemeinsam mit Schücking als Begründer einer pazifistischen Völkerrechtslehre (Zeitschrift „Die Friedens-Warte", deren Herausgeber Wehberg 1924-1962 war).

1019. WEILERT, Anja Katarina,
Grundlagen und Grenzen des Folterverbotes in verschiedenen Rechtskreisen. Eine Analyse anhand der deutschen, israelischen und pakistanischen Rechtsvorschriften vor dem Hintergrund des jeweiligen historisch-kulturell bedingten Verständnisses der Menschenwürde. Mit English summary. **Berlin, Springer, 2009.**
8vo. XXX, 474 S. Originaler Verlagsleinen. (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, hrsg. v. Armin von Bogdandy u. Rüdiger Wolfrum, 200). Neuwertiger Zustand! (NP 94,95 EUR). 60,--

1020. WENGLER, Wilhelm,
Völkerrecht. 2 Bde. Berlin, Springer, 1964.
Gr.-8vo. XXXI, 929; IX, (930-) 1530 S. Neue Halbleinenbände. (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft, Abt. Rechtswissenschaft. Hrsg. von W. Kunkel, H. Peters und E. Preisler). (St.a.T.). 180,--
Wengler (1907-1995), gebürtiger Wiesbadener, studierte und promovierte in Frankfurt am Main als Schüler Hans Lewalds. Seit 1935 war er Referent Ernst Rabels am Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin. Er war von 1949 bis zu seiner Emeritierung Professor für internationales und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung und allgemeine Rechtslehre an der Freien Universität Berlin. Er war einer der letzten deutschen Rechtsprofessoren, die sowohl die Lehrbefugnis für das Völkerrecht als auch für das International Privatrecht besaßen. - I. Staatsangehörigkeits-, Ehe- und Kindschaftsrecht; II. Erbrecht.

1021. WHEATON, Henry,
Éléments du Droit International. 4me. Édition. 2 Bde. (in 1). Leipzig, F. A. Brockhaus, 1864.
8vo. XII, 334; 399 S. Einfacher Bibliothekshalbleinen. (St.a.T. und Schnitt, kl. Bibliotheksrückenschild). 70,--
Die amerikanische Erstausgabe erschien im Jahre 1836. - Wheaton (1785-1848) studierte Rechtswissenschaft an der Brown University (Providence, USA), verbrachte Studienaufenthalte in Frankreich, den Niederlanden und England. Er bekleidete nach dem Studium verschieden Ämter, u. a. als Mitglied des Seegerichts in New York oder als Botschafter der USA in Dänemark. Im Jahre 1835 wurde er Botschafter der USA in Berlin, 1843 dort zum Ehrenmitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Im Jahre 1845 kehrte er in die USA zurück, wo er einen Ruf an die Harvard Law School angenommen hatte.

1022. WILDHABER, Luzius,
Treaty-Making Power and Constitution. An International and Comparative Study. **Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1971.**
8vo. XXII, 412 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (Juristische Fakultät der Universität Basel, Schriftenreihe des Instituts für Internationales Recht und Internationale Beziehungen, 16). (St.a.T., Einband, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild). 60,--
In englischer Sprache.

1023. WOLFRUM, Rüdiger (Hrsg.),
Die Reform der Vereinten Nationen. Möglichkeiten und Grenzen. Referate und Diskussionsbeiträge eines Symposiums des Instituts für Internationales Recht vom 18. bis 21. November 1987 in Kiel. **Berlin, Duncker & Humblot, 1989.**
8vo. 230 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück, Wilhelm A. Kewenig u. Rüdiger Wolfrum, 106). (NP 52,-- EUR). 35,--
Mit Beiträgen von Peter Bazing, Eckart Klein, Rüdiger Wolfrum, Erich Suy.

1024. WOLFRUM, Rüdiger (Hrsg.),
Strengthening the World Order: Universalism v. Regionalism. Risks and Opportunities of Regionalization. Symposium held on the occasion of the 75th Anniversary of the Institute of International Law Kiel, May 17 to 20, 1989. **Berlin, Duncker & Humblot, 1990.**
8vo. 222 S. Originaler Verlagskarton. (Veröffentlichungen des Instituts für Internationales Recht an der Universität Kiel, hrsg. v. Jost Delbrück u. Rüdiger Wolfrum, 111). (Einige Bleistiftanstreichungen). (NP 56,-- EUR). 35,--
In englischer Sprache. Mit Beiträgen von Otto Kimminich, Christoph H. Schreuer, Eibe Riedel, Christian Tomuschat, Franz-Jürgen Säcker, Karl Josef Partsch.

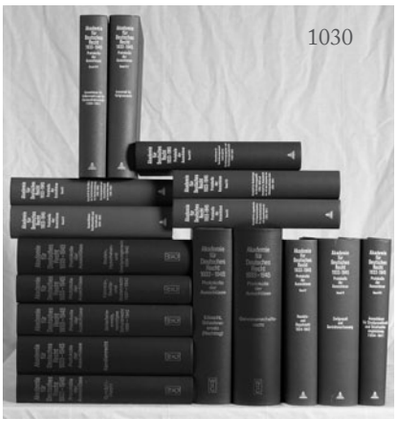
1025. WOLFRUM, Rüdiger, Peter-Tobias STOLL, Anja SEIBERT-FOHR (Hrsg.),
WTO - Technical Barriers and SPS Measures. Leiden, Nijhoff, 2007.
Gr.-8vo. XXXII, 564 S. Originaler Pappeinband. (Max Planck Commentaries on World Trade Law, 3). Neuwertiger Zustand! 75,--
Mit hs. Widmung eines Herausgebers auf Vorsatz. Mit Beiträgen von Katrin Arend, Lorand Bartels, Markus Böckenförde, Steve Charnovitz, Holger Hestermeyer, Michael Koebele, Markus Krajewski u. a.

1026. WORMUTH, Wolfram,
Die Bedeutung des Europarechts für die Entwicklung des Völkerrechts. **Frankfurt am Main, Peter Lang, 2004.**
8vo. 408 S. Originaler Verlagskarton. (Studien und Materialien zum Öffentlichen Recht, hrsg. v. Herbert Bethge, 22). Guter Zustand! (NP 89,95 EUR). 60,--

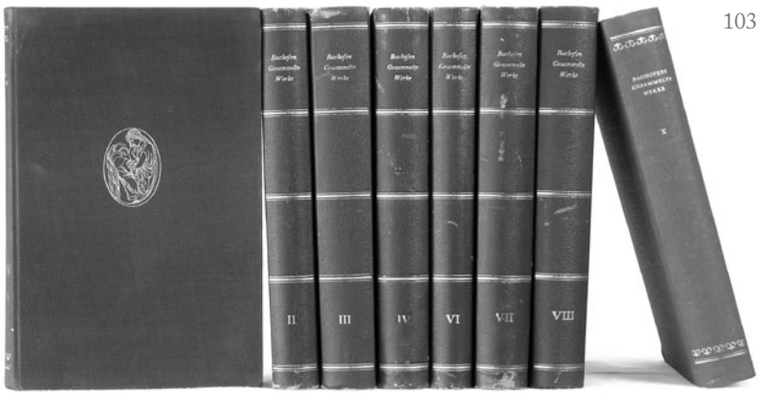
1027. WÜSTENDÖRFER, Hans,
Neuzeitliches Seehandelsrecht mit besonderer Berücksichtigung des angloamerikanischen und des internationalen Rechts. Ein Grundriß für Studierende und Praktiker. **2., durchges. und verbess. Aufl. Tübingen, Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1950.**
8vo. 443 S. Originaler Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! 50,--

1028. YEH, Chang Hung,
Déclaration de guerre et Déclaration de neutralité. Leurs effets. **Paris, Éditions A. Pedone, 1941.**
8vo. 199 S. Originaler Halbleinen (mit Buntpapierbezug). (St.a.T., Einband, Vorsatz u. Schnitt, kl. Rückenschild). 40,--
In französischer Sprache.

1029. ZUPPI, Alberto Luis,
Die bewaffnete Auseinandersetzung zwischen dem Vereinigten Königreich und Argentinien im Südatlantik aus völkerrechtlicher Sicht. **Köln, Carl Heymanns, 1986.**
8vo. XIV, 303 S. Originaler Verlagskarton. (St.a.T., Ebd. u. Vorsatz). 40,--



1030



1031

1030. AKADEMIE FÜR DEUTSCHES RECHT

1933-1945. Protokolle der Ausschüsse. Hrsg. von Werner Schubert, Werner Schmid und Jürgen Regge. **17 Bde. Berlin und New York sowie Frankfurt am Main, Walter de Gruyter sowie Peter Lang, 1986-2003.**

Gr.-8vo. und 8vo. Originale grüne Verlagsleinen. Neuwertiger Zustand! (NP 4022,50 EUR). 1.800,--

Alle Bände herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Werner Schubert.

Beim Verlag Walter de Gruyter in Berlin erschienene und hier vorhandene Bände:

II. Ausschuß für G.m.b.H.-Recht. 1986. XXIX, 625 S.

III,2. Familienrechtsausschuß. Unterausschuß für eheliches Güterrecht. 1989. VII, 990 S.

III,5. Ausschuß für Schadensersatzrecht. (Leistungsstörungen. Umfang und Art des Schadensersatzes. Deliktsrecht). Ausschuß für das Recht der Betätigungsverträge. (Allgemeine Bestimmungen. Geschäftsbesorgung. Werkvertrag). Ausschuß für landwirtschaftliches Pachtrecht. 1993. XL, 719 S.

III,6. Ausschüsse für Fahrnisrecht und Besitzrecht und gemeinsame Sitzungen mit dem Ausschuß für Bodenrecht (1937-1942). 1994. XXVIII, 686 S.

III,7. Ausschüsse für Immobiliarkredit, Bodenrecht (allgemeines Grundstücksrecht), Hypothekenrecht und Enteignungsrecht (1934-1942). 1995. XLVIII, 799 S.

III,8. Erbrechtsausschuß und Ausschuß für Schadensersatzrecht (Nachtrag). 1996. LX, 895 S.

IV. Ausschuß für Genossenschaftsrecht. Hrsg. zusammen mit dem Entwurf des Reichsjustizministeriums von 1938/39 zu einem Genossenschaftsgesetz. 1989. VIII, 1199 S.

Beim Verlag Peter Lang in Frankfurt am Main erschienene und hier vorhandene Bände:

V. Ausschuß für das Recht des Handelsstandes und der Handelsgeschäfte (1937-1942). Ausschuß für Bank- und Börsenrecht, Unterausschuß für Depotrecht (1934/1935). 1997. LVI, 601 S.

VI. Zivilprozeß und Gerichtsverfassung. Ausschüsse der Akademie für Deutsches Recht und „Ämter" des Reichsjustizministeriums von 1934-1944. 1997. XI, 906 S.

VII. Ausschüsse für Strafprozeßrecht und Strafrechtsangleichung (1934-1941). 1998. XXVIII, 635 S.

IX. Ausschüsse für den gewerblichen Rechtsschutz (Patent-, Warenzeichen-, Geschmacksmusterrecht, Wettbewerbsrecht), für Urheber- und Verlagsrecht sowie für Kartellrecht (1934-1943). 1999. LIII, 750 S.

X. Ausschuß für die Reform der Sozialversicherung/für Sozialversicherung (1934-1944), Versorgungswerk und Gesundheitswerk des Deutschen Volkes (1940-1942). 2000. XXXIV, 619 S.

XI. Ausschuß für Jugendrecht, Arbeitsgemeinschaften für Jugendarbeitsrecht und Jugendstrafrecht (1934-1941). 2001. XXI, 661 S.

XII. Ausschuß für Rechtsfragen der Bevölkerungspolitik (1934-1940) und Ausschuß für Kolonialrecht zusammen mit den Entwürfen des Kolonialpolitischen Amts (1937-1941). Sachverständigenbeirat für Bevölkerungs- und Rassenpolitik im Reichsministerium des Inneren (1933/1939). 2001. XXXIX, 657 S.

XIII. Ausschüsse für Versicherungswesen/ -recht und für Versicherungsagenten- und Versicherungsmaklerrecht (1934-1943). 2002. XXXIII, 658 S.

XIV. Ausschüsse für Völkerrecht und für Nationalitätenrecht (1934-1942). LII, 643 S.

XV. Ausschuß für Religionsrecht. Nachtrag zu Band XIV (Völkerrecht). 2003. XXXVI, 666 S.

1031. BACHOFEN, Johann Jakob,

Gesammelte Werke. Mit Benützung des Nachlasses unter Mitwirkung von Max Burckhardt, Karl Schefold u. a. hrsg. von Karl Meuli. **Bde. 1-4, 6-8 und 10 (= 8 Bde., alles Erschienene). Basel, Benno Schwabe, 1943.**

8vo. Originale Verlagshalblederbände mit Buntpapierbezug sowie orginale Verlagsleinen (= Bde. 1 und 10). 400,--

I. Antrittsrede. Politische Betrachtungen. Über das Staatsleben des römischen Volkes. Beiträge zur Geschichte der Römer. Politische Aufsätze. Zur Zeitgeschichte. 1943. 523 S.

II. und III. Das Mutterrecht. 2 Bde. 1948. 529; (530-) 1176 S. Mit 11 Tafeln im Anhang.

IV. Versuch über die Gräbersymbolik der Alten. 1954. 604 S.

VI. Die Sage von Tanaquil. Mit den zugehörigen Beilagen und verwandten Stücken. 1951. 498 S.

VII. Die Unsterblichkeitslehre der orphischen Theologie. Römische Grablampen. 1958. 549 S.

VIII. Antiquarische Briefe. 1966. 651 S.

X. Briefe. 1967. 629 S.

1032. DICTIONNAIRE DE DROIT CANONIQUE

contenant tous les Termes du Droit Canonique avec un Sommaire de l`Histoire et des Institutions et de l`état actuel de la discipline publié sous la direction de R. Naz avec le Concours d`un grand nombre de Collaboratuers. **7 Bde. Paris, Ané, 1935-1965.**

4to. Halbleinenbände mit Buntpapierüberzug auf den Buchdeckeln. 1.700,--

Kollation: (I: Abamita-Azzon-1935) 1.600 Sp.; (II: Baccalauréat-Cathedraticum-1937) 1.448 Sp.; (III: Cause-Condis-1942) 1.528 Sp.; (IV: Condition-Droits Acquis-1949) 1.528 Sp.; (V: Duacensis (collectio)-Intéret et Usure-1953) 1.528 Sp.; (VI: Interférences-Pittoni-1957) 1.522 Sp.; (VII: Placentin-Zype, van den-1965) 1.688 Sp.

Im Jahre 1927 wurde die erste Lieferung dieses großartigen Lexikon für die Kanonistik ausgeliefert, der Herausgeber zu dieser Zeit war A. Amanieu, Professor für kanonisches Recht an der Universität Lille. In der Verlagsanzeige von 1927 wurden drei Hauptkriterien vorgestellt:

1. Die gesamte kanonistische Terminologie soll erfasst, erläutert und deren historische Entwicklung behandelt werden, dies gilt für allgemein juristische Begriffe innerhalb der Kanonistik wie typisch kanonistische.

2. Weiterhin werden die Institutionen und auch die Mittel der Kirche erfasst, untersucht und vorgestellt, die die Kirche zur Schaffung, Verbreitung und auch Veränderung ihrer Kanonistik benutzt. Dies wird auch im historischen Kontext unternommen.

3. Die Träger der Kanonistik, vor allem die mit der Kanonistk beschäftgten Juristen werden biographisch vorgestellt und mit entspre4chenden apparatus criticus erfasst.

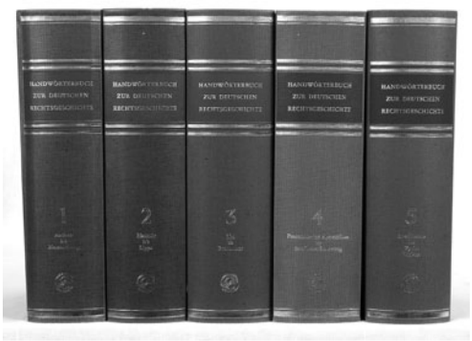
Der erste Band beispielsweise beginnt gleich mit dem berühmten Abbas antiquus, einem Kanonisten des 13. Jahrhunderts, der oft mit Abbas Panormitanus, einem Kanonisten des 14. Jahrhundts verwechselt wird. Erfasst werden nicht nur Kanonisten, sondn auch alle Legisten, die mit dem kanonischen Recht in Berührung gekommen sind, etwa Andreas Alciat (1492-1550), dem berühmten Gründer der humanistischen Jurisprudenz, der vereinzelt, eher selten auch kleinere Kommentare zum Corpus iuris canonici verfasst hat.

Auch aus dem protestantischen Raum sind Juristen aufgenommen und vorgestellt, die letzte Spalte des siebenten (letzten) Bandes zeigt den internationalen Zuschnitt des Lexikons, das in der Kanonistk (wie in der Legistik) durch die europäische Rezeption fast selbstverständlich ist: Thomas Zerola, italienischer Jurist (1548-1603), Gaspard Ziegler, deutscher Jurist aus Wittenberg (1621-1690), Henricus Zoesius, holländischer Jurist aus Löwen (gest. 1627) und Franciscus van den Zypaeus, französischer Jurist (1580-1650).

1033. HANDWÖRTERBUCH ZUR DEUTSCHEN RECHTSGESCHICHTE (HRG).

Hrsg. von Adalbert Erler, Ekkehard Kaufmann. Mitbegründet von Wolfgang Stammler. **5 Bde. Berlin, Erich Schmidt Verlag, 1971-98.**

Gr.-8vo. Zusammen ca. 5000 Seiten. Originale Verlagsleinenbände. Verlagsfrischer Zustand! (NP 1240,-- EUR). 600,--



1033

ABENDROTH, Wolfgang, 911
ABRAHAM, Hans Jürgen, 912, 996
AHLBRECHT, Heiko, 913
ALBRECHT, Hans-Jörg, 690
ALBRECHT, Peter-Alexis, 691
ALTORFER, Peter, 398
AMBOS, Kai, 914
APEL, Katharina, 399
ARNOLD, Friedrich Christian, 324
ATHANASIADIS, Marianna, 195
AVENARIUS, Martin, 48
AYALA, Balthazar, 915

BAAK, J. C., 916
BACH, Albrecht, 400
BACHOF, Otto, 605
BACHOFEN, Johann Jakob, 1031
BÄHR, Otto, 49
BALS, Nadine, 692
BAPPERT, Walter, 401
BAR, Christian von, 693
BARNER, Frank, 402
BASCH, Julius, 325
BAUMANN, Horst, 694
BAUMGÄRTEL, Gottfried, 326
BAUMSTARK, Norbert, 327
BAURITTEL, Karl Friedrich, 131-132, 144-145
BAURMANN, Michael C., 695
BECHTEL, Marcus Michael, 403
BECHTLOFF, Jürgen, 404
BECKER, Astrid, 917
BECKER, Joachim, 571
BECKER, Walter G., 196
BECKERT, Erwin, 918
BELING, Ernst, 696
BENDER, Michael, 328
BENECKE, Wilhelm, 392
BENÖHR, Hans-Peter, 572
BERBER, Friedrich, 919
BERGBOHM, Karl, 281
BERGER, Johann Heinrich, 2
BERGER, Johannes Heinrich, 1
BERGER, Klaus Peter, 405
BERNAT, Erwin R., 641
BERNER, Albert Friedrich, 697
BERNHARDI, Heinrich, 173
BEST, Werner, 698
BETHMANN-HOLLWEG, August, 329
BETTIOL, Giuseppe, 699-700
BEUTHIEN, Volker, 406
BEYER, Franz, 920
BEYERLE, Franz, 158
BIENWALD, Werner, 573
BIERESBORN, Dirk, 282
BILFINGER, Karl, 921
BINDER, Julius, 701
BINDING, Karl, 679, 702
BINGE, Christoph, 407
BINGNER, A., 146
BIRKE, Wolfgang, 922
BIRMANNS, Stephanie, 923
BJÖRKSTEN, S. R., 924
BLANKENBURG, Erhard, 703
BLAU, Bruno, 704
BLEY, Erich, 408
BLOEHS, Joachim, 409
BLUME, Friedrich, 50
BÖCKENFÖRDE-WUNDERLICH, B., 642
BÖCKING, Eduardus, 41
BOESEBECK, Ernst, 410
BÖHLAU, Hugo Heinrich Albrecht, 161
BOHNE, Gotthold, 705
BOILEUX, Jacques-Marie, 147
BOITARD, Joseph Douard, 330
BOMMER, Felix, 706
BORGMANN, Klaus, 608
BORNEMANN, Wilhelm, 164
BOS, Maarten, 925
BOSCH, Friedrich Wilhelm, 197
BOTHE, Michael, 926
BOTTENBERG, Frank, 707
BOTTKE, Wilfried, 708
BRAND, Arthur, 411
BRAUN, Wilfried, 412
BREWER, Johann Paul, 331
BRIEGLEB, Hans Karl, 315, 332-333
BRISSON, Barnabas, 3
BRUCK, Eberhard Friedrich, 51
BRÜGGEMEIER, Gert, 283
BRUHN, Davina, 709
BRÜNNECK, Wilhelm von, 413
BRUNNEMANN, Johannes, 04. Jul
BRUNS, Rudolf, 334
BRYANT, Jennifer, 414
BUCHER, Karl, 52
BUCK, Petra, 198
BUDDING, Carl, 927
BUKOW, Johannes W., 416
BÜLCK, Hartwig, 928
BÜNAU, Heinrich von, 415
BUNGE, K., 710
BURCHARD, Kurt, 335
BURCHARDI, Georg Christian, 53
BÜRGE, Alfons, 148
BURGI, Martin, 609
BUTLER, Geoffrey, 929

CANNIVÉ, Klaus, 417
CARPZOV, Benedikt, 8
CASTRONUOVO, Donato, 711
CATTANEO, Mario A., 712-713
CHAPPUIS, Christine, 714
CHIUSI, Tiziana J., 54
CHOW, Chan Nay, 930
COCCEJI, Samuel de, 9
COING, Helmut, 55
CONSTANINOFF, Jean, 931
CORNILS, Karin, 610, 734, 872
CRAMER, Stephan, 643
CZAJA, Frank, 932
CZERWENKA, G. Beate, 418
DAHN, Felix, 715
DAJCZAK, Wojciech, 200
DANZ, Erich, 180
DARSOW, Thomas, 933
DAUDE, P., 419
DAUNER-LIEB, Barbara, 201
DAVID, Martino, 56
De BOOR, Hans Otto, 202
DEGENKOLB, Heinrich, 336
Del VECCHIO, Giorgio, 716
DELBANCO, Heike, 934
DELLER, Patrick, 420
DENEKE, Katharina, 574
DENZ, Renate, 717
DERNBURG, Heinrich, 57-59
DERTINGER, Christian, 718
DETERMANN, Lothar, 421
DEUTSCH, Erwin, 203, 422, 644-645
DICKEL, Karl, 204-205
DIEDERICHSEN, Uwe, 423
DÖHRING, Erich, 337
DOLCINI, Emilio, 719
DOLDER, Fritz, 424
DÖLEMEYER, Barbara, 149
DOLEZALEK, Gero, 60
DOMKE, Martin, 425
DOPFFEL, Peter, 284
DORN, Stephan, 426
DOUGALIS, Zisis, 646
DOUS, John Christian, 720
DRECHSLER, Adolph, 721
DREHER, Eduard, 722-723
DREIER, Ralf, 206
DÜNKEL, Frieder, 724-725
DUSCHAK, M., 726
DUVIGNEAU, Johann Ludwig, 427

EBEL, Wilhelm, 727
EBERT-WEIDENFELLER, Andreas, 428
ECCIUS, Max Ernst, 165
ECK, Ernst, 181
ECKHOLD, Thomas, 429
EICHHOLTZ, Stephanie, 285
EICHHORN, Karl Friedrich, 207-208
EICHHORST, Markus, 935
ÉLES, Georges T., 936
EMMINGHAUS, Gustav, 61
ENDEMANN, Friedrich, 182
ENNECCERUS, Ludwig, 244
ERDLENBRUCH, Michael, 575
ERDMANN, Hans-Henning, 729
ERDMANN, Walter, 62
ERNST, Wolfgang, 209-210
ESER, Albin, 576, 611, 730-735
ESMEIN, A(dhémar), 211, 736
ESSER, Josef, 212
ESSER, Robert, 737
EULER, Martin, 393
EXNER, Franz, 738

FALCK, Niels Nicolaus, 169
FALK, Ulrich, 183
FASTRICH, Lorenz, 213
FECHNER, Frank, 430
FENN, Herbert, 577
FEUERBACH, Paul Johann Anselm von, 680
FIKENTSCHER, Wolfgang, 431
FINKE, Jasper, 938
FITTING, Hermann, 63
FLEMMING, Alfred, 432
FLUME, Werner, 64
FOIGHEL, Isi, 939
FONK, Friedrich Hermann, 166
FOOS, Christof Roland, 433
FÖRSTER, Franz, 165
FORSTMOSER, Peter, 434
FREISLER, Roland, 739
FREUND, Thomas, 435
FREY, Kaspar, 436
FRITZ, Johann Adam, 133
FRÖBER, Hendrik Philipp, 184
FRÖHLICH, Uwe, 647
FUCHS, Claus, 740
FUCHS, Ingo, 437
FUHR, Karl, 741
FÜRSTENTHAL, J. A. L., 167

GAESE, Lena-Maria, 940
GAILL, Andreas, 13
GAPPA, Sophie, 941
GARDNER, Jane F., 65
GASSNER, Ulrich M., 438
GAUGER, Dörte, 439
GEBAUER, Georg Christian, 14
GECK, Wilhelm Karl, 942
GEERDS, Detlev, 742
GEIGER, Theodor, 214
GEISLER, Stephan, 286
GEMMEKE, Rolf, 612
GENGLER, Heinrich Gottfried Philipp, 681
GENTILI, Alberico, 943
GERLACH, Johann W., 613
GERNHUBER, Joachim, 215
GESENIUS, Carl, 162
GIERKE, Otto von, 185
GIESEN, Dieter, 287
GIPHANUS, Hubertus, 15
GIRARD, Paul Frédéric 66
GISART, Heinz, 944
GIWER, Elisabeth, 648
GLÖCKNER, Hans Peter, 193, 536, 869
GOLDSCHMIDT, James, 339
GOLTDAMMER, Theodor, 743
GORNIG, Gilbert-Hanno, 945
GOTHOFREDUS, Jacobus, 16
GOTTHARDT, Peter, 216
GOTTSCHALK, Eckart, 288
GÖTZ, Tobias, 441
GRADENWITZ, Otto, 217
GRAMSCH, Werner, 289
GRANFELT, Helge, 946
GRASNICK, Walter, 744
GRAUL, Eva, 745
GRAVEN, Jean, 947
GRAVENREUTH, Günter von, 746
GRAVINA, Janus Vincentius, 17
GREGERSEN, Aage, 948
GREPL, Maike, 442
GREWE, Wilhelm Georg, 949-950
GROSCH, Georg, 951
GRÜNHUT, C. Samuel, 443
GUGGENHEIM, Paul, 952
GÜNTHER, Hans-Ludwig, 649
GÜNTHER, Louis, 682
GÜRTNER, Franz, 747

HAAG, Karl, 748
HABICHT, Hermann, 186, 290
HACKWITZ, Günther von, 953
HAEUSERMANN, Axel, 749
HAGEMANN, Michael H., 444
HALÀSZ, Christian, 650
HÄMMERLE, Hermann, 218
HARDER, Sirko, 446
HARDERS, Johannes Enno, 614
HART, Dieter, 652
HECHT, Felix, 447-448
HECK, Philipp, 219
HEDEMANN, Justus Wilhelm, 220, 449
HEFERMEHL, Wolfgang, 450
HEIM, Sebastian, 451
HEINE, Günter, 615, 750
HEINECCIUS, Johann Gottlieb, 18
HEITSCH, Christian, 616
HELDRICH, Andreas, 291
HELLWIG, Konrad, 317
HEMPEL, Michael, 954
HENCKEL, Wolfram, 221
HENKE, Adolph, 751
HENLE, Wilhelm, 452
HEPP, Ferdinand Carl Theodor, 752
HERING, Rainer-Dieter, 753
HERMANN, Ernst, 340
HERMES, Georg, 653
HERRMANN, Emil, 81
HERZFELD, C. A., 67
HESENER, Bernhard, 754
HEUMANN, Hermann Gottlieb, 68-69
HEYKING, Alphonse de, 955
HILDNER, Guido, 956
HINTZ, Manfred, 617
HIPPEL, Fritz von, 222, 755
HIPPEL, Robert von, 756
HIRSCH, Hans J., 757
HIRTE, Heribert, 453
HIS, Rudolf, 758
HOBE, Stephan, 957
HOCH, Hans J., 618
HOEGEL, Hugo, 760
HOFFMANN, Andreas, 71
HOFFMANN, Roland, 342
HOFINGER, Johann Georg, 224
HOFMANN, Hasso, 619
HOHMANN, Holger, 454
HÖHN, Reinhard, 223
HÖLDER, Eduard, 70
HOLTZENDORFF, Franz von, 761
HOMMELHOFF, Peter, 534
HÖNIGSCHMID-GROSSICH, Rüdiger, 341
HOPPE, Joachim, 19
HOPT, Klaus, 343
HORN, Caspar Heinrich, 20
HUBER, Ernst Rudolf, 455
HUBER, Gerhard, 344
HÜBNER, Claudia, 762
HÜBNER, Leonie, 654
HÜBNER, Rudolf, 225
HUFELAND, Gottlieb, 226
HUFNAGEL, Carl Friedrich von, 763
HUSCHKE, Philipp Eduard, 72
HÜTHER, Mario, 456

ICKING, Jan, 457

JACOBI, Ernst, 458
JÄGER, Christian, 765
JAKOBS, Horst Heinrich, 73, 187
JAKOBY, Markus, 345
JAKUBEZKY, Karl, 188
JÄNIG, Ronny, 459
JÄRKEL, Christian, 766
JAUERNIG, Othmar, 346
JEDZIG, Joachim, 578
JEHLIN, Alexander, 460
JELLINEK, Georg, 958
JELUSIC, Karl, 227
JENSEN, Thore, 461
JENZEN, Holger, 620
JESCHECK, Hans-Heinrich, 767-768
JHERING, Rudolph von, 74-76
JOERGES, Christian, 292
JUNG, Andrea, 655
JUNG, Heike, 769
JUNGEMANN, Lars, 770
JUNGER-TAS, Josine, 771

KAHRS, Hans Jürgen, 772
KAISER, Günther, 731
KALOGEROPOULOS, Theo, 462
KALOUS, Angela, 773
KALUZA, Anna-Lena, 463
KAMPS, Hans, 656
KANT, Immanuel, 910
KARG, Moritz, 959
KARTHAUS, Arnim, 657
KASER, Max, 77, 347
KASPERZAK, Thomas, 774
KAUFMANN, Arthur, 658
KAUFMANN, Felix, 775
KAUFMANN, Hans, 960
KAUFMANN, Hilde, 776
KAUFMANN, Inka, 961
KELLER, Friedrich Ludwig von, 43, 78
KELLER, Gustav, 777
KEMPEN, Barbara, 962
KEMPER, Jutta, 464
KENT, James, 278
KERNER,Hans-Jürgen, 778-779
KIEFNER, Alexander, 465
KINDHÄUSER, Urs, 780
KIPP, Theodor, 79
KIRCHESCH, Ralf, 466
KIRSTEIN, Roland, 228
KISCHEL, Uwe, 293
KISSEL, Otto Rudolf, 579
KITANOFF, Alexander, 467
KLEE, Kristina, 963
KLEMANN, Bernd, 80
KLEMMER, Markus, 348
KLINK, Thomas, 621
KLÖCKER, Ingo A. J., 468
KLOEPFER, Michael, 622
KLOPFER, Karsten, 659
KLOSTERKEMPER, Kristian, 469
KLÜBER, Johann Ludwig, 134
KNEHE, Hilke Marie, 660
KNOTHE, Hans-Georg, 200
KOCH, Bernhard A., 229
KOCH, Christian Friedrich, 349
KOCH, Jens, 470
KÖCK, Heribert Franz, 964
KOHLER, Josef, 350, 472, 965
KÖHLER, Ludwig, 471
KOLLHOSSER, Helmut, 351
KOMALARAJUN, Kanpirom, 782
KONDZIELA, Andreas, 783
KÖNIG, Bettina, 781
KOPP, Eitel Georg, 231
KOPPER-REIFENBERG, Cornelia, 232
KOSTETZKY, Dominik, 352
KÖTH, Alexandra, 230
KOTZUR, Hubert, 294
KOTZUR, Markus, 966
KOYUNCU, Adem, 661
KRAFFT-EBING, R. von, 784
KRAFT, Holger, 623
KRAUSE, Eva Julia, 785
KRAUSE, Karl Christian Friedrich, 683
KRAUT, Wilhelm Theodor, 233
KREFFT, Max, 295
KREITTMAYR, Wiguläus Xaver Aloys von, 153
KRENZ, Uwe, 234
KRESS, Johannes Paul, 21
KRESS, Manfred, 662
KRESSEL, Eckhard, 580
KRIEGEL, Karl Albert, 81
KRIEGEL, Karl Moritz, 81
KROHN, Johannes, 581
KROHN, Wolfram, 624
KRONSTEIN, Heinrich, 474
KROPHOLLER, Jan, 296
KRÜGER, Paul. 82
KRÜLL, Franz Xaver, 318
KRUSE, Viola, 475
KUBE, Edwin, 786
KUCK, Katja, 476
KUHLEN, Lothar, 788-789
KUHLENBECK, Ludwig, 83
KUHN, Volker, 477
KUNKEL, Wolfgang, 84-85, 158
KUNZ, Bernhard, 353
KÜPER, Wilfried, 787
KURY, Helmut, 790
KUSCHNICK, Michael, 967

LACHMANN, Karl, 50
LAFONTAINE, Christoph, 478
LANG, Dominik, 791
LANGE, Hermann, 235
LANGE, Klaus, 625
LANGE, Richard, 792-793
LANGENBUCHER, Katja, 297
LAPDOR, Manfred, 794
LARENZ, Karl, 236
LAUN, Rudolf, 968
LAUTERBACH, Wolfgang Adam, 22
LEHMANN, Heinrich Otto, 479
LEHMANN, Jochen Werner, 480
LENEL, Otto, 44
LENNARTZ, A. Heribert, 237
LENZ, Gustav, 86-87
LEONHARD, Rudolf, 88, 189
LESSIUS, Leonardus, 23
LEUENBERGER, Jakob, 157
LEWALD, Hans, 298-299
LIEBS, Detlef, 89
LIEBSCHER, Thomas, 481
LILIE, Hans, 795
LINDE, Just. Timoth. Balth., 354
LINDE, Klaus, 582

LINKE, Benjamin, 583
LIPOWSKY, Felix Joseph von, 796
LISZT, Franz Eduard von, 797-798
LOACKER, Leander D., 300
LOBINGER, Thomas, 238
LOHFELD, Gerhard, 584
LORENZ, Werner, 802
LOSCH, Bernhard, 663
LOUDWIN, Bernd, 969
LÖWENHAUPT, Wilfried, 801
LUBOWSKI, Carl Heinrich, 970
LÜDEMANN, Christian, 803
LÜDERSSEN, Klaus, 804
LUDOVICI, Jacob Friedrich, 24
LUNDSTEDT, Anders Vilhelm, 971
LUXENBURGER, Bernd, 664

MAASS, Roland, 585
MACKELDEY, Ferdinand. 90
MADAI, Carl Otto von, 91
MAGLIE, Cristina de, 805
MALBLANC, Julius Friedrich de, 92
MANIGK, Alfred, 190
MARACKE, Catharina, 482
MARCHTHALER, Nils, 626
MAREZOLL, Theodor, 93-94
MARIOTTE, Pierre, 972
MARTENS, Georg Friedrich von, 483
MARTIN, Christoph, 355
MARXEN, Klaus, 806
MAURACH, Reinhart, 808
MAYER, Hellmuth, 809
MAYER, Marum Samuel von, 95
MAYER, Patrick G., 973
MEDERER, Johann Nepomuk, 154
MENZEL, Adolf, 586
MERKEL, Adolf, 810
MERKEL, Reinhard, 811
MERZ, Bettina, 665
MESTMÄCKER, Ernst-Joachim, 484-486
MEVIUS, David, 25
MEYER, Anja, 812
MEYER, Jürgen, 813
MEZGER, Edmund, 814
MEZGER, Eduard, 815
MICHAELIS, Karl, 239
MIDDEL, Dieter, 240
MIRKOVITCH, Georges J., 974
MITTERMAIER, Carl Joseph Anton, 135, 241, 684-688

MOCCIA, Sergio, 816
MOHNHAUPT, Heinz, 183
MOHNHAUPT-WOLF, Uta, 817
MÖLLINGER, Claus, 627
MOMMSEN, Theodor, 96
MOOCK, Merle von, 818
MOOSHEIMER, Thomas, 819
MORITZ, Heinrich Andreas, 155
MORSTADT, Carl Eduard, 136
MÖSBAUER, Heinz, 487
MOSER, Johann Jacob, 975
MOSLER, Hermann, 976
MOTSCHMANN, Gustav, 488
MOUFANG, Rainer, 489
MOZZIUS, Petrus Nicolaus, 26
MÜHLENBRUCH, Christian Friedrich. 97
MÜLBERT, Peter O., 490
MÜLLER, Claudius, 820
MÜLLER, Egon, 821
MÜLLER, Helga, 822
MÜLLER, Susanne, 823
MÜLLER-DIETZ, Heinz, 824
MÜLLEREISERT, F. Arthur, 242
MÜLLER-GRAFF, Peter-Christian, 491

MUSCHELER, Karlheinz, 825
PREISER, Wolfgang, 987
SCHAUSEIL, M., 522
SORENSEN, Max, 1006

For the new photos I made an appendix "neu", for example "2016-II-0046-neu". Perhaps you can prefer these images - and choose from all the other photos according to your design requirements... I hope you can use as many as possible...

The first chapter contains the important old law prints, perhaps you can highlight these titles by a 2-column-design (or somehow). Some chapters have a kind of "leader", some particularly important titles (for example chapter 2, or chapter 15 - only 1 title "Kant"). Perhaps you can emphasize these special items somehow. I made a line behind these titles, after the leaders the actual chapter starts again with "A" in the alphabet (perhaps 3-columns-design, like in the former catalogue 2015-I).

I compared the word files of the catalogues 2015-I and 2016-II. For 2015-I you used a smaller font. I think this might be necessary again. Nevertheless I guess that you need more pages for the present catalogue 2016-II than for 2015-I. Perhaps 68 pages (+ 4 pages cover) would be enough place? In catalogue 2015-I we had 60 pages + 4 pages cover.

Attached a nice motive for cover U1 (Justinian gives the "Pandecten" law book to Trebonianus, from Rafael's Vatican chambers). But I cannot find a higher resolution. The image is sufficient for U1?

I will send the contents (page 1) and the index tomorrow or on Sunday. I start now to go with my mother visiting my sister's family near the Dutch border. I have my notebook with me, you can reach me under my other email address: breinlich@avkb.de

When I am back on Tuesday I will send you some hints concerning the new German Post requirements for the C-4-envelope...

PIECK, Stefanie, 503
PIETH, Mark, 839
PISKO, Oskar, 504
PITSCHAS, Rainer, 840
PLANCK, Gottlieb, 191
PLANCK, Julius Wilhelm, 319
PLATH, Jennifer, 367
PLATNER, Victor, 250
PONT, Paul, 505
POSKE, Dieter, 588
POST, Hendrik Houwens, 985
POTTMEYER, Klaus, 986
POULANTZAS, Nicos Ar., 841

SANDHAAS, Georg, 156
SANDMAIER, Matthias, 594
SARSTEDT, Werner, 849
SAUER, Wilhelm, 850
SAVIGNY, Friedrich Carl von, 108-109
SCHÄFER, Alexander T., 670
SCHÄFER, Verena, 518
SCHAPS, Georg, 519, 996
SCHARF, Matthias, 520
SCHATTMANN, Matthias, 851
SCHÄTZEL, Walter, 995
SCHAUBE, Thorsten, 521

SEIBERT, Thomas-M., 384
SEILER, Christoph, 261
SEMLER, Johannes, 539
SERICK, Rolf, 310
SERING, Max, 170
SEUFFERT, Georg Karl Leopold, 385
SEUFFERT, Johann Adam, 115, 386
SHARMA, Daniel H., 540
SICHERER, Hermann von, 541
SIEBER, Ulrich, 872, 907
SIEGEL, Manfred, 542
SIGEL, Walther, 598
SILBERNAGEL, Alfred, 873

VOET, Johannes, 35
VOGEL, Susanne, 895
VOIGT, Katrin, 1013
VOLLMER, Silke, 677
VÖNEKY, Silja, 894
VORMBAUM, Thomas, 897
VULPIUS, Carola, 898

WACH, Adolf, 321, 388
WÄCHTER, Carl Georg, 46, 172
WAGNER, Eberhard, 269
WAGNER, Gerhard, 558
WAHL, Eduard, 310

WAHL, Kurt H., 1014
WAHL, Rainer, 639
WALCH, Carl Friedrich, 36
WALDECKER, Ludwig, 559
WANNAGAT, Georg, 603
WASER, Hans, 1015
WATTÉ, Nadine, 899
WEBER, Adolph Dieterich, 122, 322-323
WEBER, Albrecht, 1016
WEBER, Astrid, 604
WEBER, Friedrich, 123
WEBER, Helmut, 270, 389
WEBER, Werner, 605
WEGEN, Gerhard, 1017
WEHBERG, Hans, 1018
WEIBLEN, Dieter, 640
WEIGAND, Rudolf, 271
WEIK, Beate, 900
WEILERT, Anja Katarina, 1019
WEINKNECHT, Jürgen, 901
WEISS, Axel, 902
WELZEL, Hans, 903
WENDRICH, Jörn, 272
WENDT, Otto, 273
WENGER, Leopold, 124
WENGLER, Wilhelm, 311, 1020
WESEMBECK, Matthaeus, 37
WESTERMANN, Harry, 274-275
WEYERS, Hans-Leo, 560
WHEATON, Henry, 1021
WIEACKER, Franz, 125
WIEDEMANN, Herbert, 561
WIESE, Marion, 126
WIESINGER, Kai, 606
WILDHABER, Luzius, 1022
WILLE, Sophia, 678
WINDSCHEID, Bernhard, 47, 127
WINSTEL, Marc, 562
WIRTH, Gernot, 563
WITTE, Jan Christoph, 564
WLASSAK, Moriz, 128
WOLF, Gerhard, 904
WOLFF, Heinrich Amadeus, 905
WOLFF, Martin, 312-314
WOLFRUM, Rüdiger, 1023-1025
WOLTER, Jürgen, 276
WORMUTH, Wolfram, 1026
WÜSTENDÖRFER, Hans, 1027

YEH, Chang Hung, 1028
YENISEY, Feridun, 907

ZACHARIÄ, Heinrich Albert, 689
ZACHARIAE von Lingenthal, Carl Salomo, 129, 139, 142-143
ZACHER, Hans F., 607
ZEIDLER, Hugo, 565
ZENKER, Michael, 566
ZETZSCHE, Dirk, 567
ZEYHER, Stefan, 568
ZICK, Matthias, 569
ZIEBARTH, Karl, 277
ZIEGLER, Ulrich, 570
ZILETTUS, Ioannes Baptista, 38
ZIMMERL, Johann Michael Edler von,391
ZIMMERMANN, Stefan, 908
ZIMMERN, Sigmund Wilhelm, 130
ZOESIUS, Heinrich, 39-40
ZÖLLER, Mark Alexander, 909
ZUPPI, Alberto Luis, 1029